



SCHWIEBERDINGEN

Traditionell am Puls der Zukunft



Haushaltsplan 2023

der Gemeinde Schwieberdingen



Inhaltsübersicht

Haushaltssatzung	5
Vorbericht	8
Haushaltsvermerke und Budgetierung	50
Begriffsdefinitionen im NKHR	54
Haushaltsplan	64
Gesamtergebnishaushalt	66
Gesamtfinanzhaushalt	67
Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt	70
Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt	72
Teilergebnishaushalte	75
TH01 Kämmerei und Personalamt	76
1112 Steuerungsunterstützung / Controlling	78
1114-001 Zentrale Funktionen	79
1120-001 Organisation und EDV	80
1121-001 Personalwesen	81
1122 Finanzverwaltung, Kasse	82
1124-001 Mieten und Nutzungsüberlassungen	83
1132 Abgabewesen	84
1133 Grundstücksmanagement	85
2630 Musikschule	86
3140-001 Soziale Einrichtungen	87
4240 Hallenbad	88
5310 Elektrizitätsversorgung	89
5320 Gasversorgung	90
5330 Wasserversorgung	91
5340 Fernwärmeversorgung	92
5380-001 Abwasserbeseitigung	93
5460 Stellplätze / Garagen	94
5710 Wirtschaftsförderung	95
TH02 Haupt- und Ordnungsamt	96
1110 Steuerung	99
1114-002 Zentrale Funktionen	100
1120-002 Telekommunikationsanlage	101
1121-002 Einrichtungen für Verwaltungsmitarbeiter	102
1123 Versicherungen	103

	1126-002	Zentrale Dienstleistungen	104
	1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	105
	1210	Statistik und Wahlen	106
	1220	Ordnungswesen	107
	1221	Verkehrswesen	108
	1222	Einwohnerwesen	109
	1223	Standesamt	110
	1225	Sozialversicherungen	111
	1260	Brandschutz	112
	1280	Katastrophenschutz	113
	2110	Allgemeinbildende Schulen	114
	2140	Schülerbezogenen Leistungen	118
	2520	Ortsmuseum	119
	2521	Archiv	120
	2620	Musikpflege	121
	2720	Bibliothek	122
	2810	Sonstige Kulturpflege	123
	3140-002	Soziale Einrichtungen	124
	3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	126
	3180	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen	127
	3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	128
	3650	Tageseinrichtungen für Kinder	129
	4210	Förderung des Sports	137
	4241-002	Sportstätten	138
	5110-002	Stadtentwicklung, städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	139
	5470	Verkehrsbetriebe / ÖPNV	140
	5495	Gemeindewaagen	141
	5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	142
	5730	Märkte / Feste	143
TH03	Bauamt		144
	1124-003	Gebäudemanagement, technisches Immobilienmanagement	146
	1125	Bauhof	147
	1126-003	Zentrale Beschaffungen	148
	4241-003	Sportstätten	149
	5110-003	Stadtentwicklung, städtebauliche Planung Verkehrsplanung und Stadterneuerung	150
	5111	Gutachterausschuss	151
	5210	Bauordnung	152
	5360	Breitbandausbau	153
	5380-003	Abwasserbeseitigung	154
	5410	Gemeindestraßen	155
	5450	Straßenreinigung / Winterdienst	156
	5510	Grünanlagen / Kinderspielplätze	157

	5520	Gewässerschutz	158
	5540	Naturschutz und Landschaftspflege	159
	5550	Forstwirtschaft	160
	5610	Umweltschutzmaßnahmen	161
TH04	Allgemeine Finanzwirtschaft		162
	6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	164
	6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	165
Teilfinanzhaushalte			166
Investitionsmaßnahmen			171
Stellenplan			216
Anlagen zum Haushaltsplan			224
Anlage 1:	Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten		225
Anlage 2:	Verpflichtungsermächtigungen		229
Anlage 3:	Stand der Schulden		231
Anlage 4:	Stand der Rücklagen		235
Anlage 5:	Stand der Rückstellungen		237
Anlage 6:	Entwicklung der Liquidität		239
Anlage 7:	Kennzahlen zu Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit		243
Anlage 8:	Berechnung der Finanzzuweisungen und Umlagen nach dem FAG/GFRG		245
Anlage 9:	Jahresabschluss 2021		250
Anlage 10:	Übersicht über Steuern, Beiträge, Gebühren und sonstige Abgaben		253
Anlage 11:	Übersicht über die vorläufigen Steuerkraftsummen 2023 im Kreis Ludwigsburg		260
Eigenbetrieb Wasserwerk Schwieberdingen			263

Haushaltssatzung

der Gemeinde Schwieberdingen für das Haushaltsjahr

2023

Haushaltssatzung der Gemeinde Schwieberdingen für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 25. Januar 2023 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt:

1. Im **Ergebnishaushalt** mit folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	36.532.482 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	-34.520.868 €
1.3	Ordentliches Ergebnis	2.011.614 €
1.4	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0 €
1.5	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.011.614 €
1.6	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0 €
1.7	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0 €
1.8	Veranschlagtes Sonderergebnis	0 €
1.9	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Saldo aus 1.5 und 1.8)	2.011.614 €

2. Im **Finanzhaushalt** mit folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.293.543 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-31.238.785 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.054.758 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.192.900 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.153.470 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-7.960.570 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-3.905.812 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 105.300 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	- 105.300 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsbestands	-4.011.112 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf:

0 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf:

546.000 €

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf:

6.900.000 €

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----|--|-----------------|
| 1. | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 330 v.H. |
| 2. | für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 370 v.H. |
| 3. | für die Gewerbesteuer auf | 380 v.H. |
- der Steuermessbeträge.

Schwieberdingen, den 25. Januar 2023

Nico Lauxmann
Bürgermeister

Vorbericht

zum

Haushaltsplan

2023

Inhaltsübersicht Vorbericht

I. Allgemeines	10
1. Strukturdaten der Gemeinde Schwieberdingen	10
2. Informationen zum neuen Haushaltsrecht	11
 II. Rückblick auf die Haushaltsjahre 2021 und 2022	 15
1. Haushaltsjahr 2021	15
2. Haushaltsjahr 2022	16
3. Kassenlage in den Haushaltsjahren 2021 und 2022	17
 III. Haushaltsplan 2023	 18
1. Vorbemerkung	18
2. Haushaltserlass	18
3. Haushaltskonsolidierung	19
4. Gesamtergebnishaushalt - Übersicht -	20
5. Gesamtergebnishaushalt - Erträge -	21
6. Gesamtergebnishaushalt - Aufwendungen -	32
7. Gesamtfinanzhaushalt	39
7.1. Zahlungsmittelüberschuss lfd. Verwaltungstätigkeit	39
7.2. Einzahlungen aus Investitionen	40
7.3. Auszahlungen aus Investitionen	41
7.4. Einzahlung aus Krediten	44
7.5. Auszahlungen für Tilgung	44
8. Entwicklung der Schulden	45
9. Entwicklung der Liquidität	46
 IV. Mittelfristige Finanzplanung	 47
 V. Fazit	 48

I. Allgemeines

1. Strukturdaten der Gemeinde Schwieberdingen

1.1 Einwohnerzahl (Wohnbevölkerung) der Gemeinde

nach der Volkszählung am	17.05.1939	1.493
	13.09.1950	2.202
	06.06.1961	3.570
	27.05.1970	6.065
	25.05.1987	8.971
nach dem Zensus am	09.05.2011	11.174
nach der Fortschreibung am	30.06.2015 (Basis Zensus)	11.342
	30.06.2016 (Basis Zensus)	11.288
	30.06.2017 (Basis Zensus)	11.345
	30.06.2018 (Basis Zensus)	11.412
	30.06.2019 (Basis Zensus)	11.391
	30.06.2020 (Basis Zensus)	11.370
	30.06.2021 (Basis Zensus)	11.415
	30.06.2022 (Basis Zensus)	11.458

1.2. Gesamtfläche des Gemeindegebiets **1.485 ha**

davon Wohnbaufläche	109 ha
Gebäude- und Freiflächen, Industrie- und Gewerbefläche	91 ha
Verkehrsfläche	166 ha
Landwirtschaftsfläche	887 ha
Waldfläche	13 ha
übrige Nutzungsarten	219 ha

1.3. Bemessungsgrundlagen für den Finanzausgleich 2023

Steuerkraftmesszahl	15.487.508 €
Bedarfsmesszahl	20.499.508 €
Steuerkraftsumme	15.846.508 €
Steuerkraftsumme je Einwohner	1.383,01 €/EW

Insgesamt hat Schwieberdingen im Steuerranking nach der Aufstellung des Landkreises im Vergleich mit den anderen Kreiskommunen zum Vorjahr (Platz 16) nochmals deutlich verloren und liegt nun nur noch an 33. Position. Der Steuerkraftvergleich orientiert sich nicht am aktuellen sondern am zweitvorangegangenen Jahr.

2. Informationen zum Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen

Gesetzliche Ausgangssituation

Die gesetzliche Grundlage für die Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) wurde am 22. April 2009 durch das Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts geschaffen. Zu diesem Zeitpunkt war eine Übergangsfrist von sieben Jahren vorgesehen, so dass alle Kommunen in Baden-Württemberg ihr Rechnungswesen spätestens ab dem Jahr 2016 nach dem neuen Haushaltsrecht hätten führen müssen. Im Juli 2012 wurde die Übergangsfrist um vier Jahre bis zum Jahr 2020 verlängert. Seit dem Haushaltsjahr 2020 sind alle Gemeinden in Baden-Württemberg verpflichtet, das NKHR anzuwenden.

Die Gemeindeverwaltung hat das NKHR zum 01.01.2018 eingeführt.

Grundzüge des NKHR

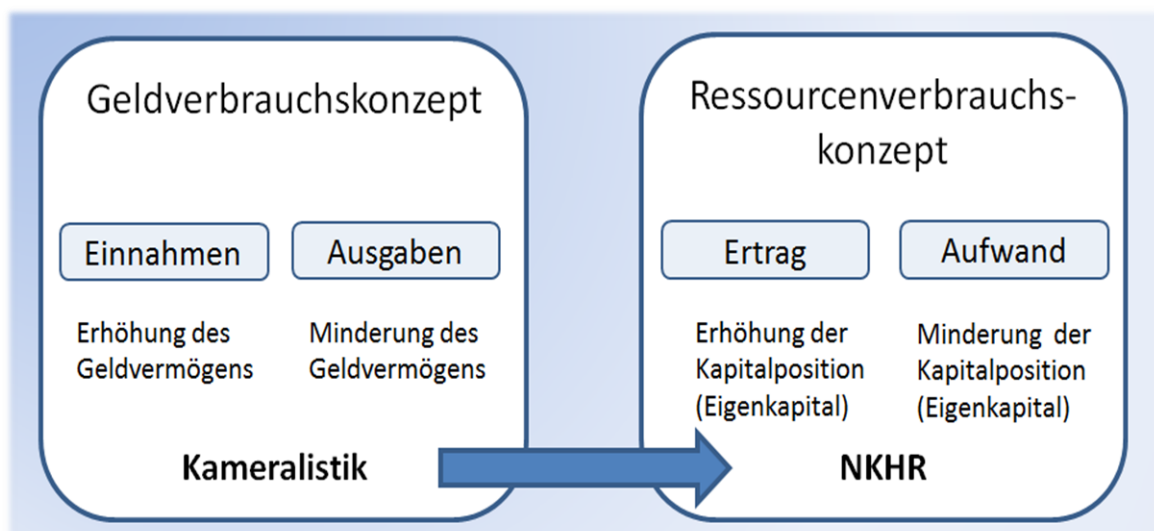
Als Grundlage für eine ressourcenorientierte Haushaltswirtschaft wurde das zahlungsorientierte Rechnungswesen (Kameralistik) durch ein ressourcenorientiertes Rechnungswesen ersetzt. Mit der Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens wurde deshalb die Kameralistik durch die „Doppelte Buchführung in Konten“ (Doppik) abgelöst.

Die kommunale Doppik, die sich stark an der kaufmännischen Buchführung orientiert, bildet den gesamten Ressourcenverzehr der kommunalen Haushaltswirtschaft ab und verschafft einen Überblick über die kommunalen Schulden und das Vermögen.

Ressourcenverbrauchskonzept

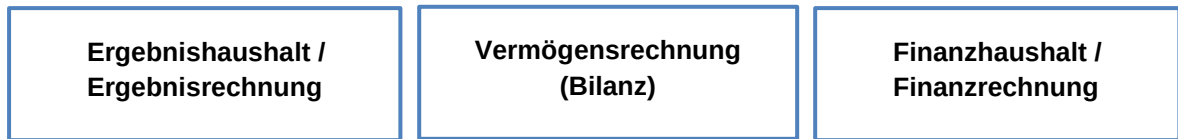
Das Geldverbrauchskonzept der Kameralistik, das auf der Grundlage von Einnahmen und Ausgaben beruhte, wurde durch das Ressourcenverbrauchskonzept der kommunalen Doppik abgelöst. Dieses beruht im Kern auf Erträgen und Aufwendungen und erfasst den Ressourcenverbrauch vollständig und periodengerecht.

Zusätzlich zu den Zahlungsvorgängen wird im NKHR auch der nicht zahlungswirksame Vermögensverzehr, insbesondere die Abschreibungen, die Aufwendungen für die Bildung von Rückstellungen und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (z.B. Zuweisungen) abgebildet.



Das Drei-Komponenten-Modell

Im NKHR bilden folgende drei Elemente das Rechnungswesen:



a) Ergebnishaushalt:

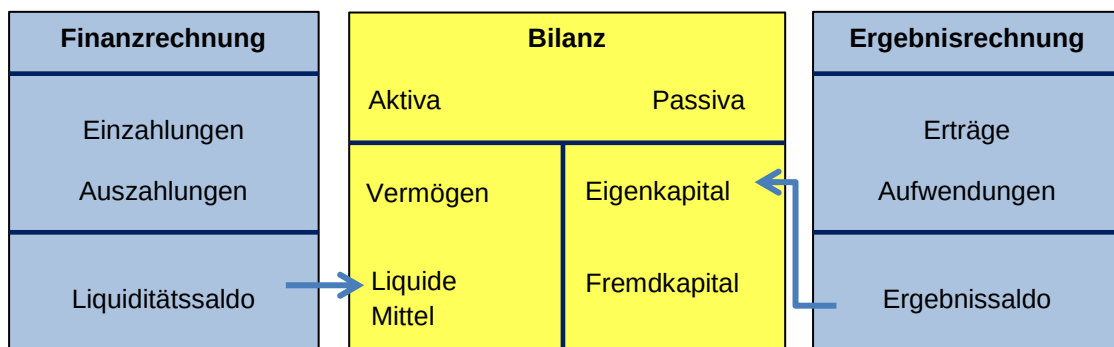
Alle laufenden Vorgänge der Gemeinde Schwieberdingen werden im Ergebnishaushalt geplant und in der Ergebnisrechnung gebucht. Die Ergebnisrechnung ist mit der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) vergleichbar und bildet das Herzstück des NKHR-Haushalts. Es werden die gesamten und periodengerechten Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) und Erträge (Ressourcenaufkommen) der Gemeinde abgebildet. Damit werden auch die zahlungsunwirksamen Größen, wie Abschreibungen, Bildung von Rückstellungen oder Auflösung von Sonderposten ausgewiesen. Für außerordentliche Vorgänge wird neben dem ordentlichen Ergebnis auch ein Sonderergebnis (außerordentliches Ergebnis) ausgewiesen. Anschließend werden ordentliches und außerordentliches Ergebnis zu einem Gesamtergebnis zusammengefasst. Dieses stellt den Ressourcenverzehr bzw. das Jahresergebnis der Gemeinde dar und macht sichtbar, um welchen Betrag das kommunale Eigenkapital zu- oder abnimmt.

b) Finanzhaushalt:

Beim Finanzhaushalt bzw. der Finanzrechnung werden alle kassenmäßigen Geldbewegungen dargestellt. Dies sind sämtliche Ein- und Auszahlungen einer Rechnungsperiode, die im Gesamten einen Überblick über den Zahlungsmittelbestand (Liquidität) sowohl unterjährig, als auch beim Jahresabschluss der Gemeinde Schwieberdingen darstellen. Ein wesentliches Augenmerk liegt hierbei auch in der Darstellung der Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Der Finanzhaushalt wird untergliedert in Zahlungsvorgänge aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und in Ein- und Auszahlungen für Investitionen sowie Finanzierungsvorgänge (Kredite). Die Teilergebnisse dieser drei Tätigkeitsfelder werden zu einem Gesamtergebnis zusammengefasst. Dieses zeigt die Änderung des Finanzierungsmittelbestands der Gemeinde auf.

c) Vermögensrechnung (Bilanz):

Die Vermögensrechnung (Bilanz) ist nicht Gegenstand des Haushaltsplans, sondern ausschließlich ein Instrument des Jahresabschlusses. Sie stellt das gesamte Vermögen den Finanzierungsmitteln gegenüber. Die Ergebnisse der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung fließen dabei nach dem folgenden Prinzip in die Vermögensrechnung ein:

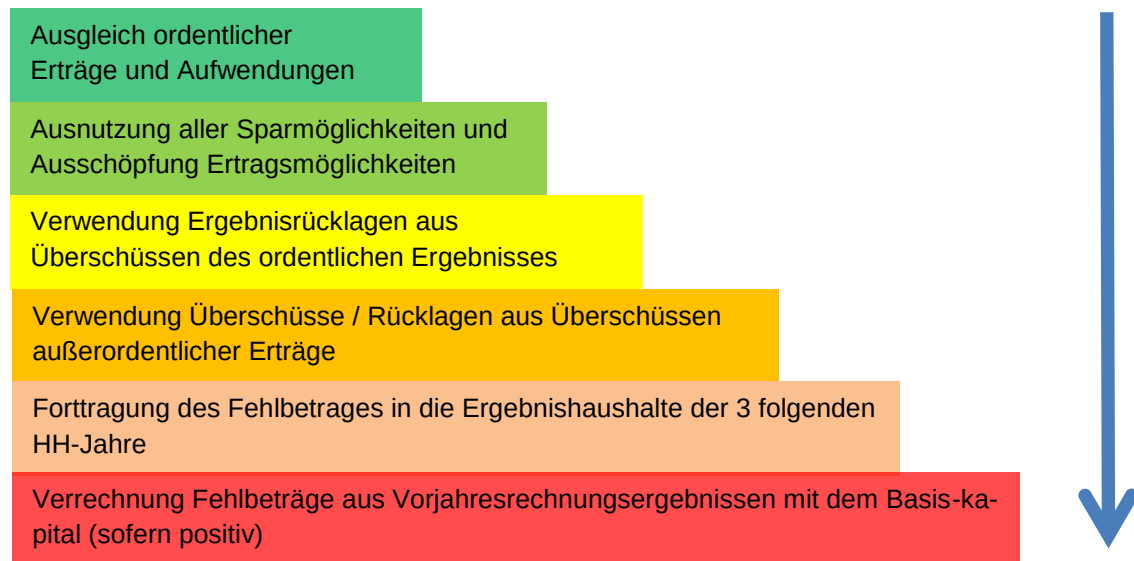


Der Saldo der Finanzrechnung zeigt die Änderung der liquiden Mittel auf. Das bedeutet, die Position liquide Mittel auf der Aktivseite der Vermögensrechnung wird um den Saldo der Finanzrechnung vergrößert oder verringert. Der Saldo der Ergebnisrechnung wirkt sich in der Vermögensrechnung auf das Eigenkapital (Basiskapital) der Gemeinde aus.

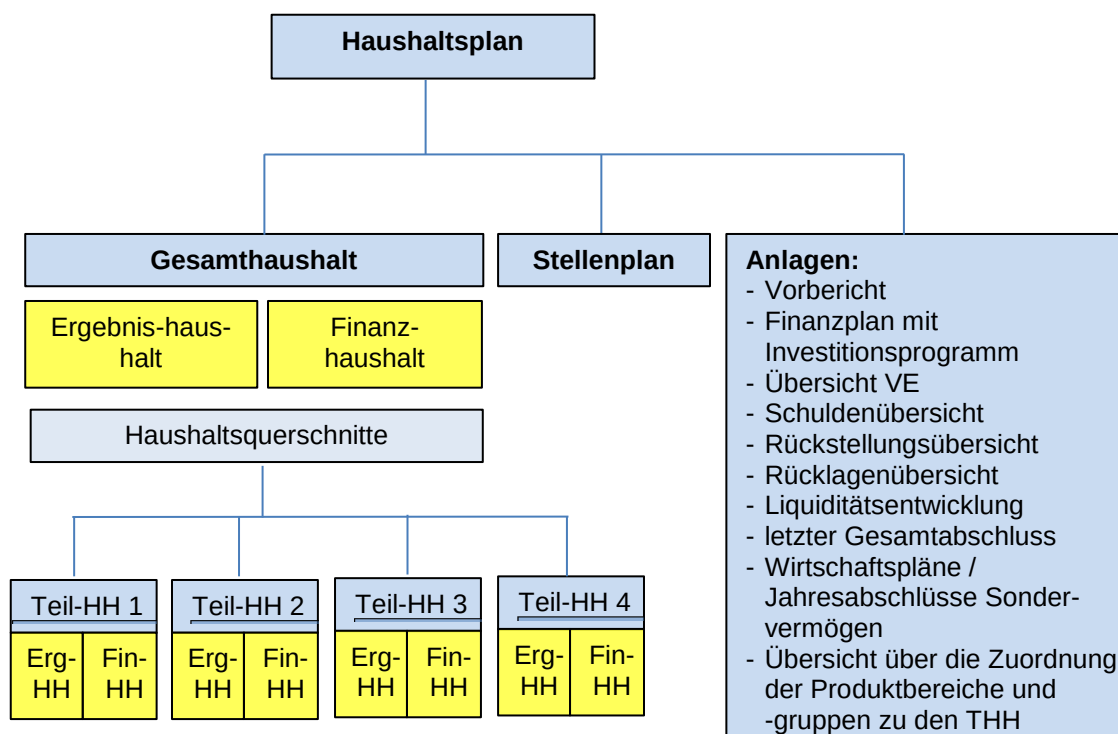
Haushaltsausgleich - Generationengerechtigkeit

Die Regelungen zum Haushaltsausgleich spielen sowohl für die Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde Schwieberdingen als auch für die Genehmigungsfähigkeit des Haushaltes eine wichtige Rolle. Mit der Einführung des NKHR werden sich aber auch die Rechengrößen und Beurteilungskriterien des Haushaltsausgleichs nachhaltig verändern.

Das Prinzip der Generationengerechtigkeit bedeutet für den Haushalt, dass der Gesamtergebnishaushalt bzw. die Gesamtergebnisrechnung mindestens ausgeglichen sein muss. Ein Ausgleich der Planung und Rechnung besteht dann, wenn (unter Berücksichtigung der Fehlbeträge aus Vorjahren) die ordentlichen Erträge die ordentlichen Aufwendungen decken. Wenn diese Ausgleichspflicht nicht erfüllt werden kann, sieht der Gesetzgeber ein mehrstufiges Haushaltsausgleichssystem vor:



Bestandteile des neuen Haushaltsplans



a) Gesamthaushalt

Hauptbestandteile des Gesamthaushalts sind der Gesamtergebnishaushalt und der Gesamtfinanzhaushalt. Sie geben Auskunft über die Gesamtsituation der Gemeinde Schwieberdingen. Aus ihnen kann neben den gesamten Aufwendungen und Erträgen bzw. Auszahlungen und Einzahlungen z. B. auch der notwendige Kreditbedarf für die Investitionen eines Haushaltsjahres berechnet werden.

Weiterhin enthält der Gesamthaushalt auch je eine Übersicht (Haushaltsquerschnitt) über Erträge und Aufwendungen der Produktbereiche des Ergebnishaushalts, sowie über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen der Produktbereiche des Finanzhaushalts.

Die Haushaltsquerschnitte fassen den Gesamthaushalt geordnet nach Produktbereichen und Arten (Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen, Auszahlungen, Verpflichtungsermächtigungen) zusammen.

b) Teilhaushalte

Der Gesamthaushalt der Gemeinde Schwieberdingen wird in 4 Teilhaushalte untergliedert.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 19.10.2016 beschlossen, dass der Gesamthaushalt in folgende vier Teilhaushalte aufgeteilt wird:

Gesamthaushalt der Gemeinde Schwieberdingen			
Teilhaushalt 1	Teilhaushalt 2	Teilhaushalt 3	Teilhaushalt 4
Kämmerei und Personalamt	Haupt- und Ordnungsamt	Bauamt	Allgemeine Finanzwirtschaft

II. Rückblick auf die Haushaltsjahre 2021 und 2022

1. Haushaltsjahr 2021

Die Corona-Pandemie beeinflusst seit März 2020 maßgeblich die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen. Durch diese Sondersituation kamen auch die kommunalen Haushalte zunehmend unter Druck. Bund und Land hatten schnell erkannt, dass zur Bewältigung der Pandemie den Kommunen eine Schlüsselrolle zukommt. Deshalb wurden die Kommunen im Jahr 2020 über den Finanzausgleich und über zusätzliche Kompensationszahlung für die Gewerbesteuerausfälle deutlich gestützt. Diese Leistungen waren jedoch einmalig; für das Rechnungsjahr 2021 gab es diese Unterstützungen nicht mehr.

Die Grundlage für die Haushaltsplanung 2021 bildeten die vom Gemeinderat auf Empfehlung der Haushaltsstrukturkommission beschlossenen Maßnahmen. Mit den Ertragssteigerungen und Aufwandsminderungen konnten die Vor-Corona-Defizite bereits im Vorfeld der Haushaltsplanung ausgeglichen und das Anfangsniveau für die Planungen 2021 auf einen neuen um rd. 720.000 € niedrigeren Stand abgesenkt werden.

Trotz allen Bemühungen ergab sich aber in der Haushaltsplanung 2021 im Gesamtergebnishaushalt eine Unterdeckung in Höhe von knapp 5,9 Mio. €. Nach den rechtlichen Vorschriften hätten Aufwendungen und Erträge aber mindestens ausgeglichen sein müssen, da nur so der Vermögensbestand der Kommune nachhaltig gesichert werden können. Diese Vorgabe konnte weder in der Planung noch im Ergebnis eingehalten werden.

Während des Rechnungsjahres konnte das Ergebnis gegenüber der Planung etwas verbessert werden. In der Gesamtergebnisrechnung ergab sich im Jahresabschluss 2021 ein Defizit in Höhe von knapp 5,2 Mio. €. Das Rechnungsjahr war geprägt von großen Unsicherheiten vor allem bei den Steuereinnahmen. Die Corona-Pandemie hatte insbesondere auf die Einkommensteuer- und Gewerbesteuererträge große Auswirkungen. Die Erträge lagen hier deutlich unter dem Durchschnitt der Vorjahreswerte. Weitere fehlende Einnahmen waren im Bereich der Kita-Gebühren aufgrund der notwendigen Schließungen und Personalmangels zu verzeichnen. Durch die im Rahmen der Haushaltsstrukturkommission beschlossenen Maßnahmen zur Ertragssteigerung und Aufwandsminderung sowie durch eine sparsame und wirtschaftlichen Ausgabenpolitik konnte letztendlich das Defizit gegenüber der Planung vermindert werden. Die Verlustabdeckung erfolgte, wie schon im Finanzzwischenbericht 2021 dargestellt, durch Überschüsse aus Vorjahren.

In der Gesamtfinanzzrechnung, die auch die Zahlungsströme aus der laufenden Verwaltungstätigkeit abbildet, beliefen sich die Investitionen im Rechnungsjahr auf rd. 8,9 Mio. €. Für Kredittilgungen fielen planmäßig rd. 105.000 € an. Basis der Finanzierung der Maßnahmen waren wieder die Rücklagen aus Vorjahren. Der Zahlungsmittelbedarf aus der Ergebnisrechnung war in 2021 mit rd. 3,0 Mio. € erheblich und machte deutlich, dass die laufende Verwaltungstätigkeit im Rechnungsjahr 2021 nicht aus laufenden Einzahlungen gedeckt werden konnte. Ohne die finanziellen Rücklagen und die investiven Zuschüssen wäre auch die Finanzierung der Investitionsmaßnahmen nicht möglich gewesen.

Mit dem Jahresabschluss 2021 hatte sich das Bilanzvolumen im Vergleich zum Vorjahr um knapp 7,1 Mio. € reduziert. Für die kommenden Jahre wurde damals prognostiziert, dass das Volumen mit den anstehenden Investitionen in die kommunale Infrastruktur sowie die anstehenden großen Investitionszuschüsse an den Gemeindeverwaltungsverband Schwieberdingen-Hemmingen wieder ansteigen wird. Das Eigenkapital betrug zum Jahresabschluss 2021 rd. 89,7 Mio. €.

Insgesamt befand sich die Gemeinde im Jahr 2021 inmitten der Bewältigung der Corona-Pandemie. Trotzdem verfolgte die Gemeinde weiterhin das Ziel, die Infrastruktur nachhaltig zu verbessern und die Gemeinde auf die Zukunft auszurichten. Ein Krieg in der Ukraine mit den daraus dann resultierenden Folgen zeichnetet sich 2021 noch nicht ab.

2. Haushaltsjahr 2022

Die Haushaltssatzung 2022 wurde am 26. Januar 2022 vom Gemeinderat mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Ergebnishaushalt

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	32.194.994 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	-34.197.710 €
1.3	Ordentliches Ergebnis	-2.002.716 €
1.4	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0 €
1.5	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.002.716 €
1.6	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0 €
1.7	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0 €
1.8	Veranschlagtes Sonderergebnis	0 €
1.9	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Saldo aus 1.5 und 1.8)	-2.002.716 €

Finanzhaushalt

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verw.tätigkeit	31.279.553 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verw.tätigkeit	-30.926.417 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	353.136 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.144.700 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.537.253 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-4.392.553 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-4.039.417 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 105.300 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	- 105.300 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsbestands = Saldo des Finanzhaushalts	-4.144.717 €

Das Landratsamt Ludwigsburg hat mit Schreiben vom 19. April 2022 die Gesetzmäßigkeit dieser Haushaltssatzung bestätigt.

Das Ziel der Haushaltsplanung 2022 war, das Defizit im Gesamtergebnishaushalt zunächst gegenüber dem Vorjahr deutlich zu reduzieren. Mit gezielten Maßnahmen der Haushaltsstrukturkommission und unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Entwicklung konnte das planerische Defizit von knapp 5,8 Mio. € im Vorjahr auf rd. 2 Mio. € für 2022 gesenkt werden.

Nach den Entwicklungen in der ersten drei Quartalen 2022 bestand sogar die Hoffnung, dass schlussendlich das Jahresergebnis 2022 in Erträgen und Aufwendungen nahezu ausgeglichen gestaltet werden kann. Bis zu diesem Zeitpunkt war im Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsjahr 2022 mit Mehrerträgen vor allem im Bereich der Steuereinnahmen und Zuweisungen zu rechnen. Bei den Gebühren für die Kinderbetreuung war zwar von Mindererträgen auszugehen, jedoch ergaben sich ausgabenseitig Unterschreitungen im Bereich der Personalaufwendungen. Insgesamt zeichnete sich damit eine deutliche Verbesserung des Jahresergebnisses ab. Im 4. Quartal 2022 mussten dann von der Gemeinde unerwartete Steuerrückzahlungen mit den daraus resultierenden Zinszahlungen geleistet werden. Damit wurden alle positiven Erwartungen schlagartig zunichte gemacht; statt einem ausgeglichenen Gesamtergebnishaushalt musste ab diesem Zeitpunkt von einem Defizit in Höhe von rd. 5,4 Mio. € ausgegangen werden.

Im investiven Bereich konnten die Planansätze im Gesamtfinanzhaushalt 2022 weitgehend eingehalten werden. Beim innerörtlichen Hochwasserschutz konnte weiterhin noch nicht mit allen betroffenen Eigentümern eine Einigung erzielt werden, sodass die erforderliche Genehmigung für einen Baubeginn noch nicht eingeholt werden konnte. Insbesondere beim Schulhausneubau bzw. bei der Sanierung der Glemstalschule ergaben sich beim Gemeindeverwaltungsverband Schwieberdingen-Hemmingen trotz der Kostensteigerungen aufgrund der Fledermausproblematik und des Preisanstiegs aufgrund des Ukraine-Krieges durch deutlich höhere Fördermittel positive Finanzeffekte. Der Anteil der Verbandsgemeinden an dem Projekt konnte damit gegenüber der Haushaltsplanung deutlich verringert werden. Durch den Anstieg der Zuschüsse von rd. 7,2 Mio. € in der Planung bis auf nun knapp 11,7 Mio. € reduzierte sich der Anteil der Gemeinde Schwieberdingen am Bauprojekt von rd. 14 Mio. € auf nunmehr knapp 12,7 Mio. €.

Insgesamt war das Jahr 2022 weiterhin durch die Corona-Pandemie geprägt. Seit Februar 2022 haben sich zusätzliche Herausforderungen aus dem Ukraine-Krieg ergeben. Vorrangig galt es, die geflüchteten Personen in hoher Solidarität aufzunehmen. Die Sanktionen gegen den Aggressor Russland führten in der Folge jedoch auch zu einer Energieverknappung, einer steigenden Inflation sowie der Unterbrechung von Lieferketten, die sich nicht nur auf höhere Strom- und Heizpreise begrenzt haben. Insgesamt war ein deutlicher Preisanstieg in allen Lebensbereichen zu verzeichnen.

Trotz aller finanziellen Rückschläge waren sich Verwaltung und Gemeinderat einig, dass neben der Krisenbewältigung der Blick auch auf die zukünftigen Herausforderungen gerichtet werden muss. Es wurde grundsätzlich an der Umsetzung der vielen notwendigen Projekte für unsere Gemeinde festgehalten. Gleichzeitig wurden die Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für die Bevölkerung aber auch für unsere Mitarbeitenden mit einem ansprechenden Betreuungsangebot trotz des Fachkräftemangels verbessert. Zusätzlich wurden die personellen Voraussetzungen für die Digitalisierung in allen Bereichen geschaffen, um einerseits die rechtlichen Vorgaben zu erfüllen, um andererseits ein zeitgemäßes Angebot für die Bevölkerung zu schaffen und auch dafür, dass die Gemeinde als attraktiver Arbeitgeber in einem immer enger werdenden Arbeitsmarkt wahrgenommen wird.

Ohne die unerwartete Steuerrückzahlung wäre trotz all dieser Herausforderungen ein ausgeglichenes Ergebnis im Jahresabschluss 2022 möglich gewesen. Die macht aber auch deutlich, auf welch schmalen Grat sich die kommunale Haushaltsplanung bewegt.

3. Kassenlage in den Haushaltsjahren 2021 und 2022

Die Liquidität der Gemeindekasse war in den Haushaltsjahren 2020 und 2021 stets sichergestellt. Die Rücklagenbestände waren sicher und jederzeit verfügbar angelegt. Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus konnten nur geringe Erträge erwirtschaftet werden.

Zur Sicherung der Liquidität war im letzten Quartal auch der Rückgriff auf die Ermächtigung zur Aufnahme von Kassenkrediten hilfreich, da Ende 2022 unerwartet eine größere Steuerrückzahlung geleistet werden musste. Der in der jeweiligen Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der äußeren Kassenkredite wurde aber zu keinem Zeitpunkt überschritten.

III. Haushaltsplan 2023

1. Vorbemerkung

Auf der Grundlage der §§ 79 und 80 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat die Verwaltung die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2023 aufgestellt. Die Haushaltsplanung 2023 erfolgt nach den Vorschriften für das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen; sie orientiert sich an grundsätzlichen Anforderungen und muss darüber hinaus neben den Auswirkungen der Corona-Pandemie vor allem auch die Folgen des Ukraine-Krieges berücksichtigen.

Grundsätzlich bildet die Haushalts- und Finanzplanung die Konzepte und Strategien ab, die Verwaltung und Gemeinderat in verschiedenen Bereichen seit Jahren verfolgen. Mit Blick auf die finanzielle Situation insbesondere auch vor dem Hintergrund der laufenden und noch bevorstehenden ambitionierten Investitionen ist schon ohne Sondereinflüsse eine Konzentration auf die Pflichtaufgaben der Gemeinde notwendig. Deshalb ist es erforderlich, dass vor jeder Entscheidung nicht nur die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, sondern auch die jährlichen Folgekosten betrachtet werden, zu denen vor allem auch die Abschreibungen gehören.

Wie im Vorjahr wird die Haushaltplanung stark überlagert von den verschiedenen Krisen. Mit der Corona-Pandemie haben wir zwischenzeitlich einen anderen Umgang gefunden. Corona ist nicht vorbei und wird uns als endemische Viruserkrankung über Generationen erhalten bleiben; in weiten Teilen der Welt scheint die Situation derzeit im Griff. Allerdings ist dies nicht überall so. In China, einem der größten Absatzmärkte, sieht die Lage bei einer niedrigen Impfquote bei Weitem nicht so gut aus. Die aktuelle Haushaltsplanung wird derzeit aber vielmehr durch den Ukraine-Krieg und die daraus resultierenden Folgen geprägt. Strom- und Gasmangel, Inflation und gestörte Lieferketten führen neben Engpässen in der Versorgung vor allem zu deutlich höheren Preisen. Anfang 2022 hätte niemand damit gerechnet, dass in Europa tatsächlich wieder ein Krieg ausbrechen könnte, dass wir neben den Flüchtlingsströmen aus dem Süden nun auch Flüchtende aus dem Osten aufnehmen müssen; auch eine Inflation von 10 % war bisher unvorstellbar.

Schon daraus ergaben sich für die Haushaltsplanung 2023 ganz besondere Herausforderungen. Zusätzlich musste die Gemeinde mitten in der Planerstellung zum Ende des Jahres 2022 auch noch überraschend eine größere Steuerrückzahlung leisten, die die Planerstellung nochmals deutlich erschwert hat. Die aktuelle Haushalts- und Finanzplanung erfolgte in enger Abstimmung mit der Haushaltsstrukturkommission. Die weiter notwendige Konsolidierung erfolgte durch gezielte Einsparungen. Das Ziel war einerseits die Krisen zu bewältigen und andererseits die Leistungsfähigkeit der Gemeinde für eine maßvolle Weiterentwicklung zu sichern.

2. Haushaltserlass

Die uns mit dem Haushaltserlass 2023 überlassenen Orientierungsdaten basieren auf Berechnungen des Ministeriums für Finanzen und des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration. Die Ergebnisse der Steuerschätzung sollen nach Mitteilung der Bundesregierung als Momentaufnahme in Zeiten hoher Unsicherheit verstanden werden. Bereits jetzt ist absehbar, dass sich vor allem die Konjunkturprognosen für die kommenden Jahre deutlich verschlechtern werden, da das wirtschaftliche Umfeld derzeit durch erhebliche Risiken geprägt ist. Dies gilt insbesondere mit Blick auf die weiteren wirtschaftlichen Auswirkungen des russischen Angriffskriegs in der Ukraine.

Grundsätzlich können die Orientierungsdaten nur Anhaltspunkte für die individuelle gemeindliche Finanzplanung geben. Es bleibt Aufgabe jeder Gemeinde, anhand dieser Daten unter Berücksichtigung der aktuellen Konjunktur- und Steuerentwicklung sowie der örtlichen und strukturellen Gegebenheiten die für ihre Finanzplanung zutreffenden Einzelwerte zu ermitteln. Soweit diese nicht berechnet werden konnten, wurden sie sorgfältig geschätzt. Eine der Schwierigkeiten in Schwieberdingen ist und bleibt gerade auch in Krisenzeiten die Prognose der Gewerbesteuer.

3. Haushaltskonsolidierung

Die Bewältigung der Krisen beeinflusst maßgeblich die Haushalts- und Finanzplanung. Insbesondere die Folgen aus dem Ukraine-Krieg führen zu stark steigenden Aufwendungen. Einerseits gilt es die geflüchteten Personen unterzubringen und zu versorgen. Andererseits belastet die Inflation, die vor allem aus der Strom- und Gasmangellage resultiert, mit deutlich gestiegenen Kosten die Haushalts- und Finanzplanung. Erschwerend kam hinzu, dass die Gemeinde mitten in der Planerstellung Ende 2022 eine höhere unerwartete Steuerrückzahlung leisten musste und somit in allererster Linie zunächst die Liquidität gesichert werden musste.

Die Erstellung des Haushaltsplanes 2023 und die sich anschließende Finanzplanung bis 2026 erfolgte in enger Abstimmung mit der Haushaltsstrukturkommission. In der Sitzung am 30.11.2022 wurden die Auswirkungen der aktuellen Lage auch unter Berücksichtigung der unerwarteten Steuerrückzahlung bewertet und eine Zielsetzung festgelegt:

1. Ausgleich Defizit durch die Steuerrückzahlung 2022 in den Jahren 2023 bis 2026
2. Ausgeglichene Haushalte 2023 ff ohne Berücksichtigung der Sondereffekte aus dem Finanzausgleich durch die Steuerrückzahlung 2022
3. Maßvolle Weiterentwicklung der notwendigen kommunalen Infrastruktur

Die Grundlage der weiteren Konsolidierung bildet der Gemeinderatsbeschluss vom 22.07.2020. Die damals beschlossenen Aufwandsminderungen und Ertragssteigerungen haben weitgehend ab dem Haushaltsjahr 2021 ihre volle Wirkung entfaltet und wirken auch 2023 ff fort. Insgesamt wurde festgelegt, dass die bisherigen Gemeinderatsbeschlüsse auch weiterhin umgesetzt werden sollen. Daneben wurde mit konkreten Aufwandsminderungen in den Jahren 2023 bis 2026 das Vorjahresdefizit ausgeglichen. Zusätzlich soll in 2023 eine Überprüfung der bisherigen Priorisierung der zukünftigen Infrastruktur erfolgen.

Für die Konkretisierung der Zielfestlegung erfolgte zunächst ein Rückblick auf das Haushaltsjahr 2022. Die ursprüngliche Prognose für 2022 aus dem Jahr 2021 war ein Defizit in Höhe von rd. 2,5 Mio. €. Mit den Beschlüssen aufgrund der Empfehlungen der Haushaltsstrukturkommission konnte in der Haushaltsplanung 2022 das Defizit dann auf rd. 2 Mio. € reduziert werden. In den ersten drei Quartalen 2022 war dann sogar ein ausgeglichenes Gesamtergebnis greifbar und realistisch. Durch die Steuerrückzahlung und die damit verbundenen Zinszahlungen musste seit dem 4. Quartal 2022 von einem Defizit in Höhe von rd. 5,4 Mio. € für das Jahr 2022 ausgegangen werden. Daraus ergab sich die Zielsetzung, dass diese Unterdeckung mindestens in den Folgejahren ausgeglichen werden soll.

Die Aufwandsminderungen erfolgten mit gezielten Einsparungen und nicht mit pauschalen Kürzungen. Verwaltung und Gemeinderat war es wichtig, dass die Kinderbetreuung und das Ehrenamt von Sparbeschlüssen auch weiterhin ausgenommen bleiben. Mit diesen konkreten Reduzierungen des Aufwands konnten in den Jahren 2023 bis 2026 in Summe über 1,9 Mio. € eingespart werden. Dabei wurde berücksichtigt, dass die Steuerrückerstattung in 2022 im Jahr 2024 eine Kompensation durch höhere Zuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft und niedrigeren Umlagen auslöst. Der komplexe Finanzausgleichsmechanismus findet im Jahr 2026 mit dann wieder steigenden Umlagen einen endgültigen Abschluss. Im Ergebnis rutscht durch diesen Effekt der Ergebnishaushalt im Jahr 2026 zwar ins Minus; trotzdem ergibt sich aus dem vorläufigen Ergebnis 2022 und den Planjahren 2023 bis 2026 ein positiver Saldo.

Des Weiteren wurde mit der Haushaltsstrukturkommission vereinbart, dass der Gemeinderat in einer Klausurtagung im ersten Halbjahr 2023 die bisherige Strategie zur Umsetzung der notwendigen Infrastrukturprojekte überprüft. Unabhängig davon gilt auch weiterhin, dass vor dem Einstieg in eine neue Maßnahme generell immer der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt und die Finanzierung im Finanzhaushalt überprüft und sichergestellt sein muss.

Damit bildet die vorliegende Haushalts- und Finanzplanung das Ergebnis der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen von Verwaltung und Gemeinderat ab. Zunächst galt es, das Defizit aus 2022 auszugleichen, die krisenbedingten Folgekosten im Planwerk abzubilden und mit einem möglichst dauerhaft ausgeglichenen Ergebnishaushalt die Basis für die weiteren notwendigen Investitionen zu schaffen. Einerseits gilt es die Krisen als Herausforderung anzunehmen und im Haushalt auch finanziell zu bewältigen und andererseits eine moderate Weiterentwicklung mit der Sicherung der Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu ermöglichen.

4. Gesamtergebnishaushalt - Übersicht -

Der Haushaltsplan 2023 weist im Ergebnishaushalt folgende Erträge und Aufwendungen aus:

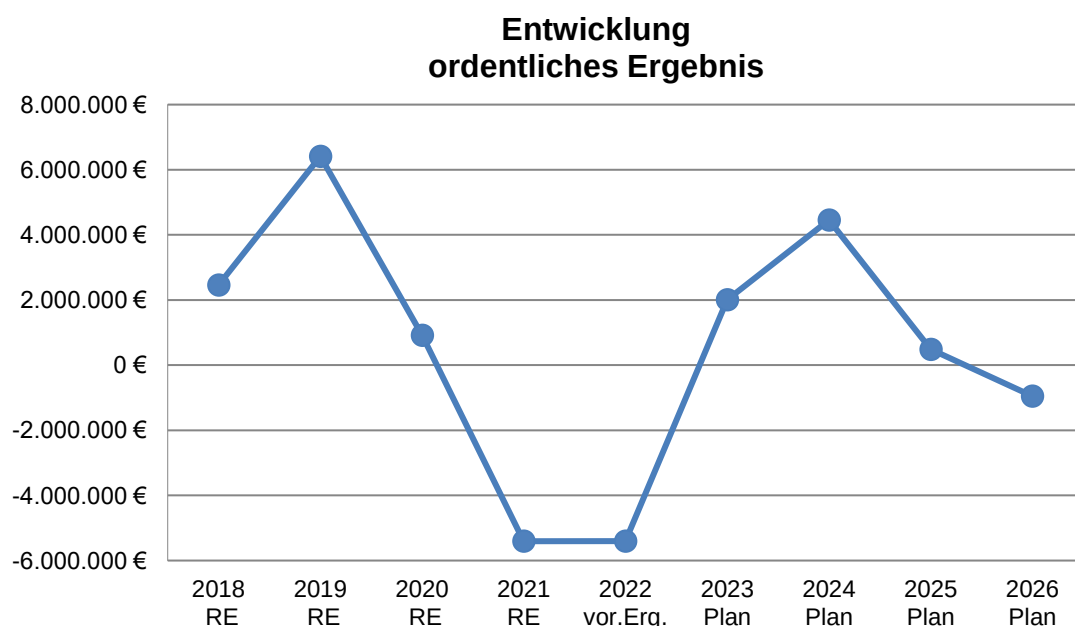
ordentliche Erträge	36.532.482 €
ordentliche Aufwendungen	-34.520.868 €
ordentliches Ergebnis	2.011.614 €

Dieses positive Ergebnis ist auch Ausfluss der weiteren Haushaltskonsolidierung, die aufgrund der unerwarteten Steuerrückzahlung zum Ende des Vorjahres notwendig wurde. In § 24 GemHVO sind die Folgen geregelt, falls der Haushaltsausgleich nicht erreicht wird. Durch die Steuerrückforderung und der damit verbundenen Zinszahlung gelingt der Ausgleich in 2022 nun nicht mehr, obwohl noch bis zum dritten Quartal mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet werden konnte. Deshalb muss mit der Haushalts- und Finanzplanung 2023 ff dieser Situation Rechnung getragen werden.

Grundsätzlich gilt der Haushalt als ausgeglichen, wenn sich Erträge und Aufwendungen eines Haushaltsjahres entsprechen. Hierzu sind stets alle Sparmöglichkeiten auszunutzen und alle Ertragsmöglichkeiten auszuschöpfen. Kann der Ausgleich eines einzelnen Jahres auf diese Weise nicht gewährleistet werden, ist vorgesehen, den Ausgleich durch Verwendung von Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses früherer Jahre zum Ausgleich heranzuziehen. Kann auch auf diese Weise ein Ausgleich nicht erreicht werden, so ist auf der nächsten Stufe ein Ausgleich möglich, indem vorhandene Überschüsse aus Sonderergebnissen eingesetzt werden. Verbleibt schließlich hiernach immer noch ein nicht ausgeglichener Fehlbetrag, so kann dieser innerhalb des dreijährigen Finanzplanungszeitraums auf ein späteres Haushaltsjahr vorgetragen und dann dort ausgeglichen werden. Gelingt dies innerhalb der drei Jahre nicht, ist der Fehlbetrag schließlich auf das Basiskapital zu verrechnen. Dieses darf dadurch jedoch nicht negativ werden.

Mit konkreten Einsparungen und unter Berücksichtigung der Kompensationen aus dem kommunalen Finanzausgleich sind neben dem positiven Ergebnis im Haushaltsjahr 2023 auch die Überschüsse in den Jahren 2024 und 2025 notwendig, um rechtskonform das zu erwartende Defizit aus 2022 auszugleichen. Dabei muss auch berücksichtigt werden, dass ein Teil der Kompensationen im Jahr 2026 wieder nivelliert wird; dadurch rutscht dann das Ergebnis 2026 ins Minus. In Summe können über die Haushalts- und Finanzplanung 2023 bis 2026 rd. 5,2 Mio. € des Verlustes in Höhe von 5,4 Mio. € aus dem Jahr 2022 ausgeglichen werden, der restliche Ausgleich erfolgt über die bisher schon geplanten Überdeckungen.

Das ordentliche Ergebnis entwickelt sich wie folgt:



5. Gesamtergebnishaushalt

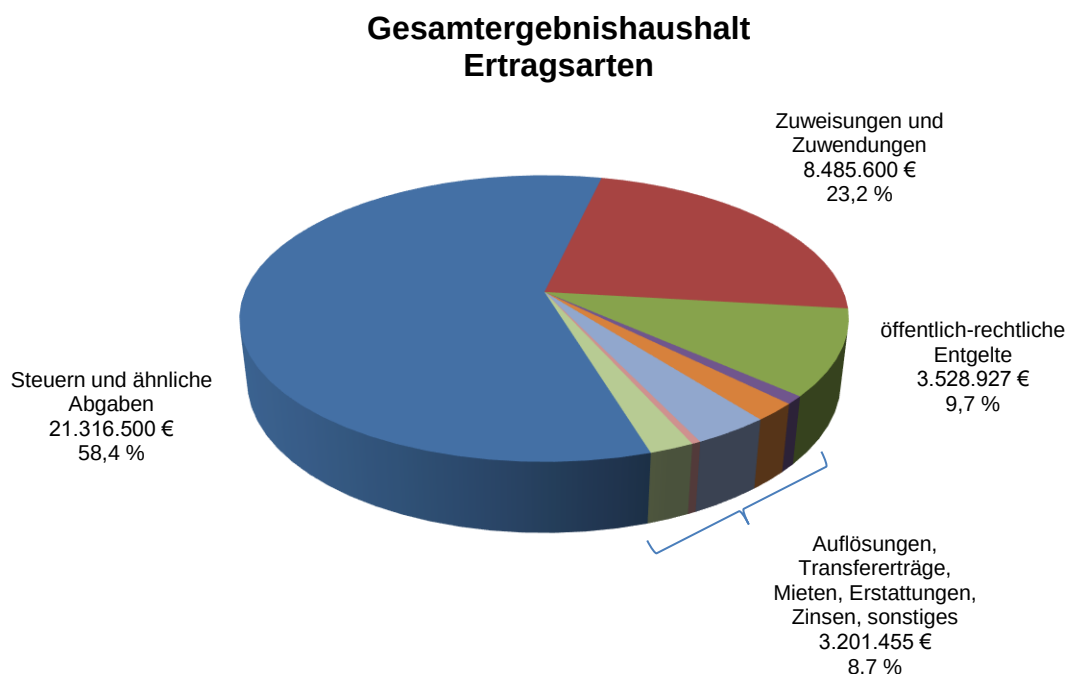
Der Ergebnishaushalt ist das Kernstück zur Abbildung des laufenden Betriebs der Gemeinde. Er ist nicht, wie der Wortteil "Ergebnis" suggerieren könnte, eine Rechnung im Nachhinein, sondern ein Teil der Haushaltsplanung. Der Begriff zielt auf das wirtschaftliche Ergebnis ab, im Unterschied zum Finanzhaushalt, der die Geldflüsse darstellt. Im doppelischen Haushaltsrecht erfüllt er eine Schlüsselrolle, da er maßgebend für den Haushaltsausgleich ist. Dauerhaft kann nur ein nachhaltig ausgeglichener Haushalt eine stetige Erfüllung der kommunalen Aufgaben gewährleisten.

Ein ausgeglichener Ergebnishaushalt bedeutet im Sinne der intergenerativen Gerechtigkeit, dass alle entstandenen Vermögensverbräuche im Geld- und Sachvermögen durch entsprechende Ressourcenzuwächse wieder ausgeglichen werden. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass die durch die Gemeinde gebildete Vermögensmasse im Zeitablauf in Summe erhalten oder sogar gemehrt wird. Leitbild ist dabei die Idee, dass jede Generation die Ressourcen, die sie verbraucht, auch wieder erwirtschaften soll.

Das Ressourcenaufkommen im Haushaltsjahr wird als Ertrag ausgedrückt, der Ressourcenverbrauch als Aufwand. Der Saldo dieser beiden Größen, das so genannte ordentliche Ergebnis, ist daher eine zentrale Kennzahl zur Beurteilung der kommunalen Leistungsfähigkeit. In Jahren, in denen die Erträge die Aufwendungen übersteigen, werden die Überschüsse in eine Rücklage eingestellt, aus denen sie in Jahren, in denen umgekehrt die Aufwendungen die Erträge übersteigen, entnommen werden können.

Erträge

Im Ergebnishaushalt belaufen sich die Erträge im Haushaltsjahr 2023 auf 36.532.482 €. In der Übersicht ergibt sich folgende Verteilung:



Im Folgenden werden die einzelnen Ertragsarten erläutert. Die Erläuterungen orientieren sich an der Reihenfolge im Gesamtergebnishaushalt und beschreiben die wesentlichen Positionen, aus denen sich die jeweilige Ertragsart zusammensetzt.

5.1. Steuern und ähnliche Abgaben

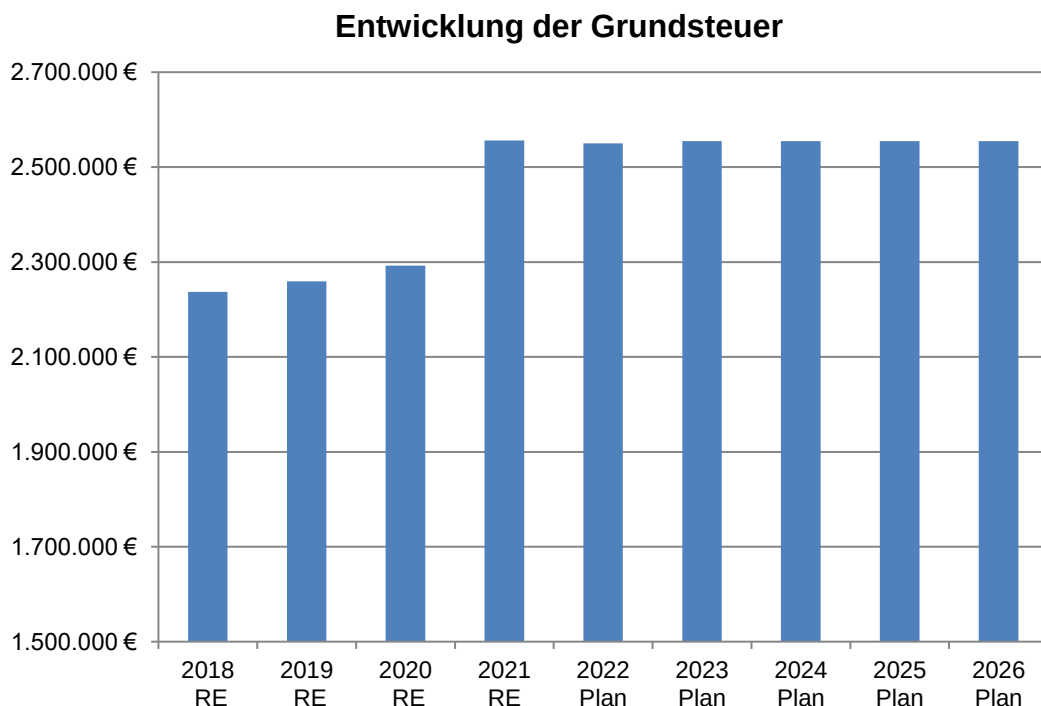
Die Steuern und ähnlichen Abgaben betragen 21.316.500 €. Darunter fallen sowohl die kommunalen Steuern, die die Gemeinde über die örtlichen Hebesätze oder die jeweiligen Festsetzungen beeinflussen kann, als auch die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern.

Insgesamt betragen die Steuern und ähnlichen Abgaben 58,3 % der Gesamterträge im Ergebnishaushalt.

Grundsteuer

Die Grundsteuererträge setzen sich aus der Grundsteuer A für landwirtschaftliche Grundstücke und der Grundsteuer B für alle anderen Nutzungen zusammen. Für die Grundsteuer A bleibt der Hebesatz mit 330 % und bei der Grundsteuer B mit 370 % im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Bei der **Grundsteuer A** ist mit einem Aufkommen von 30.000 € zu rechnen, bei der **Grundsteuer B** sind 2.525.000 € veranschlagt. Die Grundsteuer trägt mit insgesamt 2.555.000 € oder 12,0 % zu den Steuern und ähnlichen Einnahmen bei.



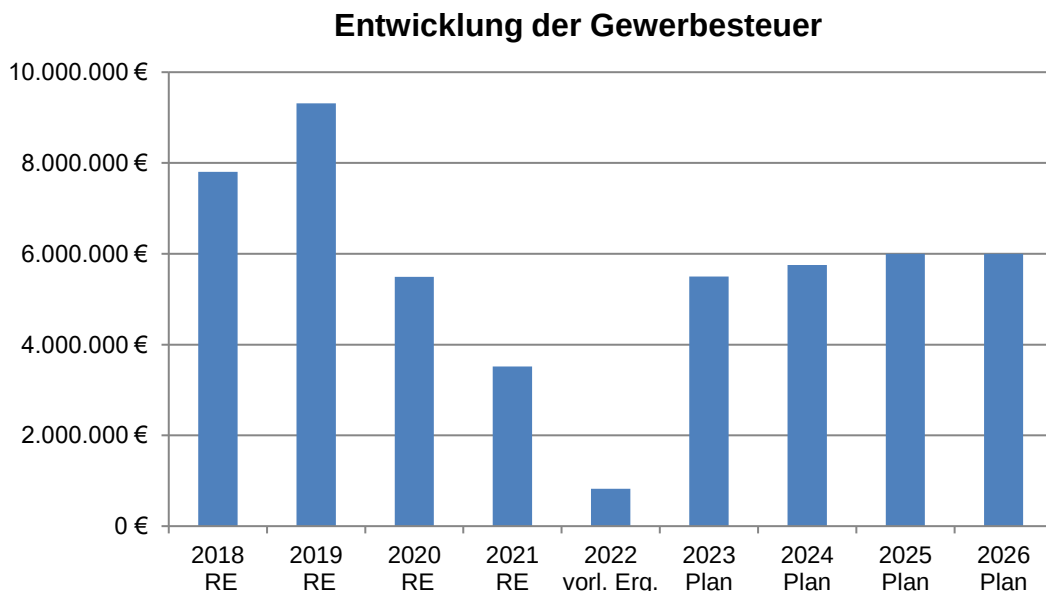
Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer ist neben dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer die wichtigste Einnahme der Gemeinde Schwieberdingen. Während der Finanz- und Wirtschaftskrise (2009/2010) sanken die Einnahmen auf ein Niveau, das zuvor nicht vorstellbar war. Danach konnten die Einnahmen nur in einzelnen Jahren ansatzweise wieder in Regionen vordringen, die es ermöglichten, dass die Gemeinde Schwieberdingen eine Ertragskraft aufweisen konnte, die keine Zuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft erforderlich machten. Dies ändert jedoch nichts daran, dass die Einnahmen aus der Gewerbesteuer durchweg zu niedrig waren. Zusätzlich ergab sich in den letzten Jahren eine Schwankungsbreite nicht nur zwischen sondern zunehmend auch innerhalb der einzelnen Jahre. Somit gestalten sich selbst Prognosen während des Jahres hinsichtlich des zu erwartenden Jahresergebnisses sehr schwierig.

In den Haushaltsjahren 2020 und 2021 wurde die Gewerbesteuer stark durch die Corona-Pandemie beeinflusst. Im Jahr 2022 konnte in den ersten drei Quartale der Planansatz in Höhe von 4,75 Mio. € dann sogar übertroffen werden. Im letzten Quartal musste die Gemeinde dann allerdings eine unerwartete Steuerrückzahlung für vergangene Jahre leisten, sodass ab diesem Zeitpunkt nur noch mit Gewerbesteuererträgen in Höhe von rd. 0,8 Mio. € € gerechnet werden konnte. Dieser dramatische Einbruch stellte die Kommunalfinanzen vor große Herausforderungen. Einerseits führte dies dazu, dass statt einem zwischenzeitlich möglichen ausgeglichenen Jahresergebnis zum Jahresende ein deutliches Defizit in 2022 zu erwarten war. Andererseits haben sich dadurch die Startvoraussetzung für das Jahr 2023 komplett verändert und es musste in Abstimmung mit der Haushaltsstrukturkommission eine Umplanung der Haushalts- und Finanzplanung 2023 ff erfolgen, dass das Defizit aus 2022 in den Folgejahren wieder erwirtschaftet werden kann.

Für das Jahr 2023 plant die Verwaltung mit Erträgen aus der Gewerbesteuer in Höhe von 5,5 Mio. €. Dieser Wert entspricht in etwa dem Gewerbesteuerertrag aus 2022 ohne die außerplanmäßigen Rückzahlungen für zurückliegende Jahre. Für das Folgejahr 2024 sind 5,75 Mio. € vorgesehen und für die Jahre 2025 und 2026 erhöht sich dieser Ansatz dann auf jeweils 6 Mio. €. Der Anteil der Gewerbesteuererträge an den Steuern und ähnlichen Abgaben insgesamt beträgt im Haushaltsjahr 25,8 %.

Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:



Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

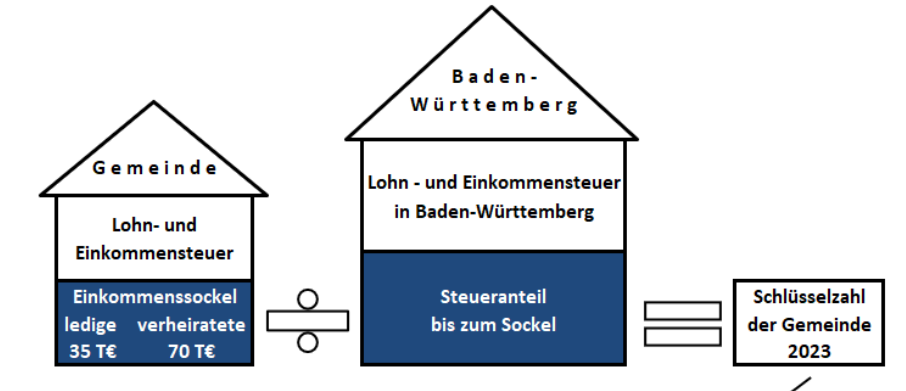
Die Gemeinden erhalten aus dem Landesanteil der Lohn- und Einkommensteuer einen Anteil. Die Höhe des gemeindlichen Einkommensteueranteiles hängt von drei Faktoren ab:

- von der Höhe der im Haushaltsjahr eingehenden Lohn- und Einkommensteuer, wovon die Gemeinden direkt einen Anteil von 15 % erhalten
- von der Höhe des Aufkommens aus dem Zinsabschlag, wovon die Gemeinden direkt einen Anteil von 12 % erhalten
- sowie von der Schlüsselzahl, die den speziellen Anteil der einzelnen Gemeinden entsprechend der umgerechneten Steuerkraft ihrer Einwohner an dem Gesamtaufkommen ausdrückt. Diese Schlüsselzahl wird in Abständen von 3 bis 4 Jahren überprüft.

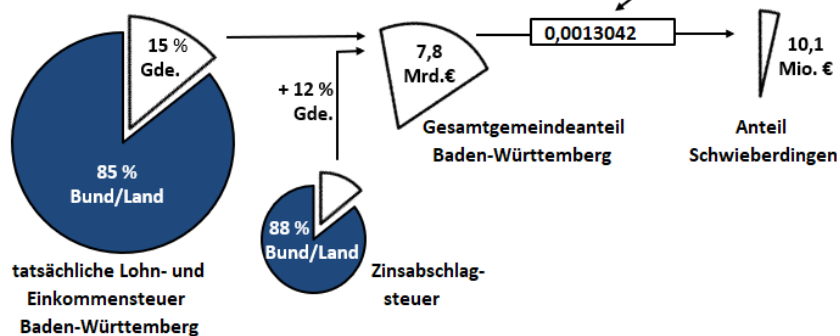
Zur Berechnung des Gemeindeanteiles an der Einkommensteuer werden die sogenannten Schlüsselzahlen herangezogen. Zur Bestimmung des Verteilungsschlüssels für den Einkommensteueranteil der einzelnen Gemeinden werden somit nicht die gesamten Steuerleistungen eines Steuerpflichtigen berücksichtigt, sondern nur die Steuerbeträge, die auf ein zu versteuerndes Einkommen bis zu einer bestimmten Höchstgrenze entfallen (Sockelbeträge). Diese

liegen aktuell für Ledige bei 35.000 € und bei Verheirateten bei 70.000 €. Das bedeutet, dass die Einkommensspitzen abgeschnitten werden und auf die Verteilung des Gemeindeanteils keinen Einfluss nehmen. Seit dem Jahr 2021 gelten neue Schlüsselzahlen. Das nachfolgende Schaubild zeigt schematisch die Verteilung des Gesamtgemeindeanteils in Baden-Württemberg:

a.) Ermittlung der Schlüsselzahl alle 3 bis 4 Jahre, letztmalig 2021

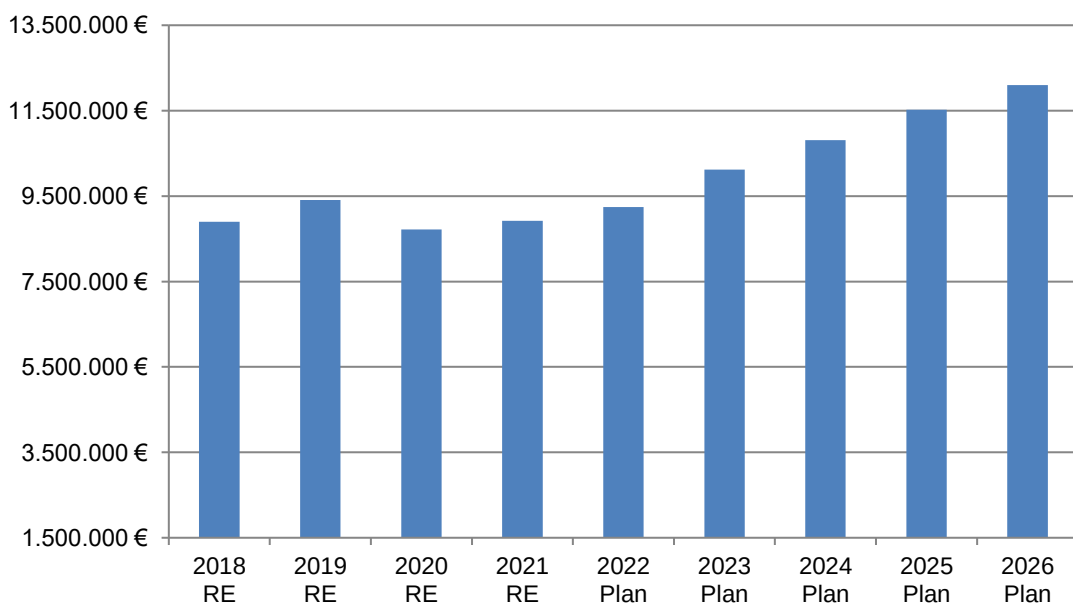


b.) Verteilung tatsächliche Lohn- und Einkommensteuer



Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer entwickelte sich wie folgt:

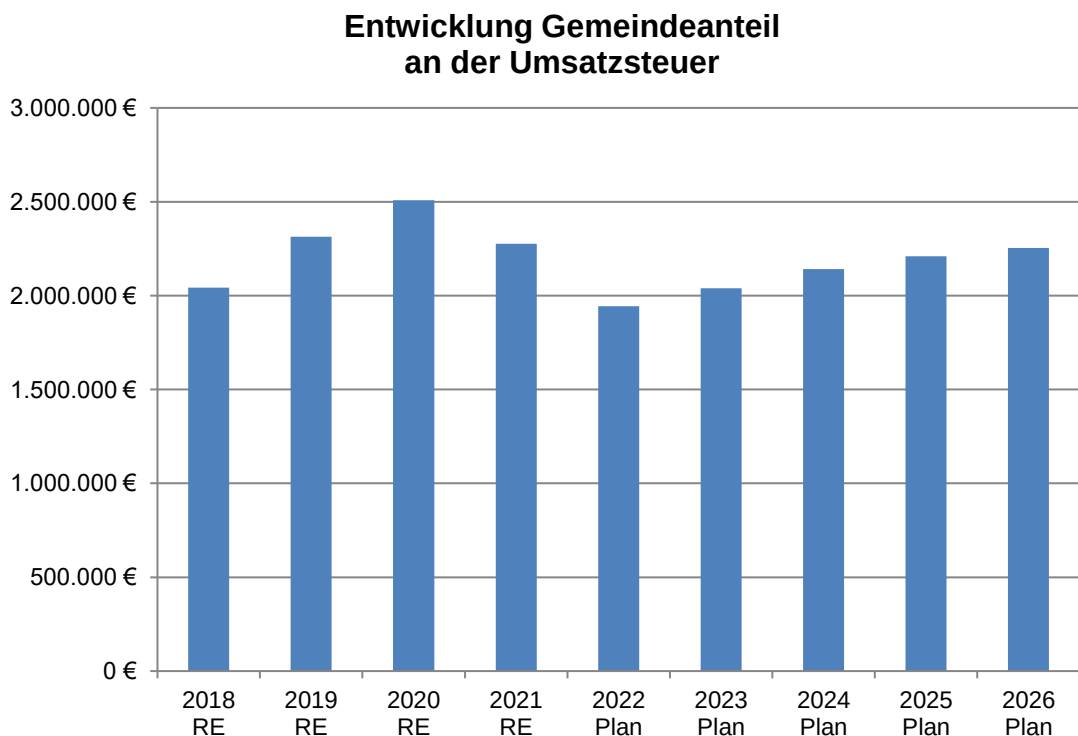
Entwicklung Gemeindeanteil an der Einkommensteuer



Die Grundlage für die Berechnung des Planansatzes 2023 ist ein Gesamtgemeindeanteil in Baden-Württemberg in Höhe von 7,758 Mrd. € und die Schlüsselzahl mit 0,0013042. Danach entfällt auf Schwieberdingen ein Anteil von 10.118.000 €, der damit 47,5 % der Einnahmen aus Steuern und ähnlichen Abgaben entspricht.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Das Verfahren für die Verteilung des Umsatzsteueranteils ist zweistufig (§ 5a GFRG). Zunächst erfolgt eine Verteilung auf die Länder entsprechend dem Verhältnis der Summe der Schlüsselzahlen der jeweiligen Gemeinden. Damit gibt es im Ergebnis einen bundesweit einheitlichen Schlüssel und jede Gemeinde erhält anteilig im Verhältnis zu allen anderen Gemeinden ihre Zahlungen.



Im Jahr 2008 wurde das Gemeindefinanzreformgesetz geändert und ein neuer Verteilungsschlüssel festgesetzt, der dann schrittweise eingeführt wurde und ab dem 01.01.2018 endgültig galt. Dieser besteht aus drei Komponenten:

- zu 25 % aus der Summe des Gewerbesteueraufkommens (brutto) der letzten sechs verfügbaren Jahre des Realsteuervergleichs,
- zu 50 % aus der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort (ohne öffentlicher Dienst) jeweils am 30. Juni der letzten drei verfügbaren Jahre,
- zu 25 % aus der Summe der sozialversicherungspflichtigen Entgelte am Arbeitsort (ohne öffentlicher Dienst) der letzten drei verfügbaren Jahre.

Dabei werden die Beschäftigtenzahlen und die Entgelte mit dem Gewerbesteuerhebesatz gewichtet. Für die Gemeinde Schwieberdingen wurde eine Schlüsselzahl von 0,0017980 festgesetzt.

Für das Jahr 2023 beträgt der kommunale Umsatzsteueranteil 1,134 Mrd. €. Für den Haushalt 2023 ergibt sich ein Betrag von 2.038.900 €.

Vergnügungs- und Hundesteuer

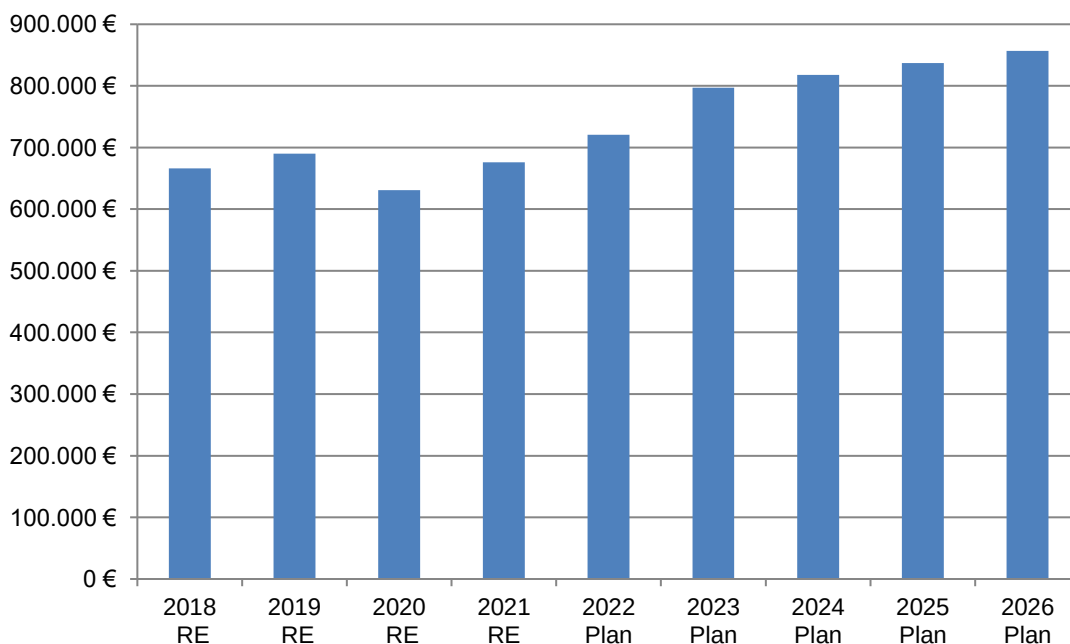
Entsprechend der **Vergnügungssteuersatzung** werden Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit seit 01.01.2010 nach dem Spielumsatz besteuert, da nach der Rechtsprechung die Besteuerung nach dem sogenannten „Stückzahlmaßstab“ (Anzahl der aufgestellten Geräte) nicht mehr sachgerecht ist. Für Spielgeräte ohne Gewinnmöglichkeit erfolgt die Besteuerung weiterhin pro Gerät. Von der Steuer befreit sind Geräte ohne Gewinnmöglichkeit wie Schaukeltiere für Kinder, Musikautomaten, Billardtische, Tischkicker und Dart-Spielgeräte. Der Planansatz geht analog dem Vorjahr für das Haushaltsjahr von 250.000 € aus. Der Steuersatz bei Geräten mit Gewinnmöglichkeit bleibt im Vergleich zum Vorjahr unverändert bei 25 % der elektronisch gezählten Bruttokasse.

Die **Hundesteuer** ist eine Pflichtsteuer und wird von den Gemeinden gemäß § 2 KAG auf der Grundlage einer örtlichen Abgabensatzung erhoben. Der Planansatz für das Haushaltsjahr 2023 liegt bei 55.000 € (Vorjahr: 52.000 €). Die Steuersätze bleiben analog dem Vorjahr bei 110 € für den Ersthund und 220 € für den Zweithund. Die Steuer für das Halten eines Kampfhundes bleibt bei 900 € und für jeden weiteren Kampfhund im Haushalt 1.800 €.

Familienleistungsausgleich

Seit 1996 erhalten die Gemeinden Finanzausgleichsleistungen des Landes in Form des **Familienleistungsausgleichs**. Dadurch sollen die durch die Systemumstellung bei der Auszahlung des Kindergeldes hervorgerufenen Mindereinnahmen bei der Lohn- und Einkommensteuer ausgeglichen werden.

**Entwicklung
Familienleistungsausgleich**



Die Länder erhalten über den Finanzausgleich zwischen Bund und Land Mehreinnahmen an der Umsatzsteuer. Die Gemeinden partizipieren mit 26 % an diesen Mehreinnahmen. Für 2023 wird mit zusätzlichen Finanzausgleichsleistungen in Höhe von 611,1 Mio. € für die Kommunen gerechnet.

Der Anteil der Gemeinde Schwieberdingen errechnet sich nach der Schlüsselzahl für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer. Danach ergibt sich für die Planung 2023 voraussichtlich eine Zuweisung in Höhe von 797.000 €.

5.2. Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen

Insgesamt sind 8.485.600 € an Zuweisungen und Zuschüssen eingeplant. Der Anteil an den Gesamterträgen beträgt 23,2 %. Im Wesentlichen erhält die Gemeinde Schlüsselzuweisungen und Zuweisungen zum laufenden Betrieb.

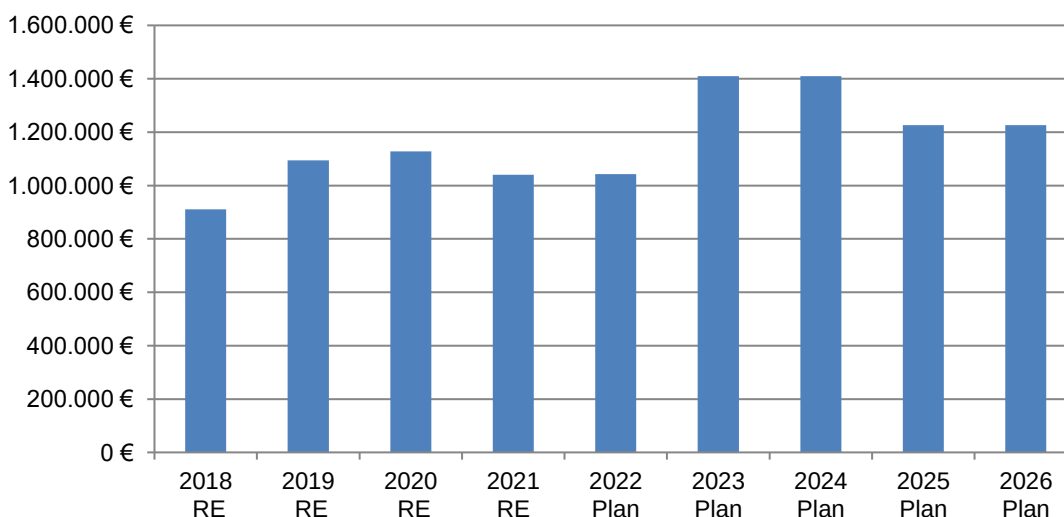
Schlüsselzuweisungen

Die Städte und Gemeinden können grundsätzlich aus dem Kommunalen Finanzausgleich des Landes Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft und eine Kommunale Investitionspauschale erhalten. Im Gegenzug müssen die Kommunen die Finanzausgleichumlage an das Land und die Kreisumlage an den Landkreis entsprechend der jeweiligen Steuerkraft abführen. Maßgebend für die Berechnung ist die Steuerkraft des dem Haushaltsjahr zweitvorangegangenen Jahres.

Die Berechnung der Zuweisungen besteht aus zwei Komponenten. Zunächst werden die wichtigsten Steuereinnahmen des zweitvorangegangenen Jahres auf einen für das ganze Land einheitlichen Hebesatz umgerechnet. Die Summe wird dann mit einem fiktiven Bedarf aufgrund von Kopfbeträgen je Einwohner und seit 2021 zudem aufgrund von Gemeindeflächen, die jeweils nach Gemeindegrößen gestaffelt sind, verglichen. Ist der Bedarf höher als die eigene Steuerkraft, so wird die Differenz bis zu 60 % des Bedarfs vollständig ausgeglichen. Die restliche Differenz wird in der Regel mit etwa 70% ausgeglichen. Die endgültige Ausschüttungsquote ergibt sich aus dem Verhältnis der Differenz von Bedarf zu Steuerkraft aller Gemeinden. Kommunen, deren Steuerkraft höher ist als der Bedarf, erhalten keine Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft (sogenannte abundante Gemeinden). Aufgrund einer deutlich höheren Bedarfsmesszahl als Steuerkraftmesszahl, erhält die Gemeinde Schwieberdingen im Haushaltsjahr 2023 **Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft** in Höhe von 3.508.400 €.

Bei der **Kommunalen Investitionspauschale** ist mit einer Zuweisung in Höhe von 1.409.900 € zu rechnen. Diese hat sich wie folgt entwickelt:

**Entwicklung
Kommunale Investitionspauschale**



Bei der Berechnung wird von einem Kopfbetrag von 107 € je gewichtetem Einwohner ausgegangen. Für die Einwohnergewichtung ist die durchschnittliche Steuerkraftsumme 2023 der Gemeinden des Landes Baden-Württemberg maßgebend, die voraussichtlich rd. 1.383 € betragen wird.

Die Gewichtung für die Gemeinde Schwieberdingen wird nach der Einwohnerwertung mit 115 v.H. vorgenommen.

Die Gewichtung erfolgt nach folgenden Stufen:

Steuerkraftsumme je Einwohner der Gemeinden in v.H. des Landesdurchschnitts		Einwohnerwertung	
bis unter	75 v.H.	mit	125 v.H.
bis unter	85 v.H.	mit	115 v.H.
bis unter	95 v.H.	mit	105 v.H.
bis unter	105 v.H.	mit	100 v.H.
bis unter	115 v.H.	mit	95 v.H.
bis unter	125 v.H.	mit	85 v.H.
125 v.H. und mehr		mit	75 v.H.

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Neben den Schlüsselzuweisungen sind vor allem die Landeszuschüsse für den laufenden Betrieb mit 3.449.600 € zu nennen. Diese entfallen auf folgende Zwecke: Feuerwehrwesen (7.800 €), Jugendbegleiterprogramm (6.000 €), Verlässliche Grundschule (32.100 €), Integration Asylbewerber (10.000 €), Kindergarten- und Kleinkindbetreuung (3.159.200 €), Hortbetreuung (141.000 €), Sprachförderung im Kindergarten (37.400 €), Gemeindestraßen (17.000 €), Naturschutz und Landschaftspflege (22.500 €), Umweltschutzmaßnahmen (10.000 €) sowie Personalwesen (6.600 €).

Sowohl die Förderung der Kindergarten- als auch der Kleinkindbetreuung hängt von der Zahl der betreuten Kinder ab, die nach dem Betreuungsumfang gewichtet wird. Basis für die Berechnung ist die Belegung am 01.03. des Vorjahres. Den gesamten Förderbetrag erhält die Gemeinde unabhängig davon, ob sie die Betreuung selbst durchführt oder die Plätze bei einem kirchlichen oder privaten Träger angeboten werden. So erhält die Gemeinde auch für die betriebliche Kindertagesstätte die Landeszuschüsse sowie den interkommunalen Kostenausgleich und leitet diese weiter. Bei der katholischen Kindertagesstätte erhält die Gemeinde den Landeszuschuss in Höhe von voraussichtlich 319.800 € und übernimmt den entstehenden Abmangel zu 75 % (Altbestand) bzw. zu 100 % (3. Gruppe und die beiden Krippengruppen). Im Bereich der Kleinkindbetreuung beteiligt sich das Land seit 2014 mit 68 % an den tatsächlichen Kosten, die restlichen 32 % sollen von den Gebührenzahlern und aus allgemeinen Steuermitteln aufgebracht werden.

In der Haushaltsplanung sinken die Landeszuweisungen im Bereich der Kindergarten- und Kleinkindförderung von 3.686.300 € auf 3.159.600 €. Der Rückgang ist u.a. auf den Wegfall der Landesförderung für die Leitungsfreistellung sowie veränderte Kinderzahlen zurückzuführen. Derzeit bestehen Überlegungen auf Landesebene das Förderprogramm zu verlängern, es war jedoch zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung noch nicht final entschieden. Von den Landeszuweisungen entfällt ein Großteil in Höhe von 1.011.800 € auf den Zuschuss für die Kinderbetreuung in den Bosch-Gruppen, der von der Gemeinde weitergeleitet wird und somit dem kommunalen Haushalt nicht zur Verfügung steht.

5.3. Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Die Auflösungen aus den Investitionszuwendungen und -beiträgen betragen in Summe 326.903 €. Entsprechend den Abschreibungen werden die für eine Investition erhaltenen Zuwendungen auf der Ertragsseite entsprechend aufgelöst.

5.4. Sonstige Transfererträge

Unter den sogenannten sonstigen Transfererträgen erhielt die Gemeinde in 2022 rd. 15.000 € für den Einsatz einer Integrationskraft. Dieser Ansatz entfällt in 2023.

5.5. Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

In Summe ergeben sich Erträge in Höhe von 3.528.927 €. Davon entfallen auf die Verwaltungsgebühren 117.200 € und 90.000 € auf die Auflösungen der Grabnutzungsentgelte. Der größte Teil der Erträge entfällt auf die Benutzungsgebühren, die mit 3.321.727 € geplant sind.

Grundsätzlich hat nach § 78 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg die Gemeinde die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Erträge aus Entgelten für ihre Leistungen zu beschaffen. So müssen zur Kostendeckung nach den sonstigen Erträgen in erster Linie benutzer- oder verbrauchsorientierte Entgelte erhoben werden. Dieser Kostendeckungsgrundsatz ist immer vorrangig vor der Steuererhebung. Durch dieses Verlangen nach kostenrechten Gebühren soll verhindert werden, dass auf eine angemessene Gegenleistung verzichtet wird und der ungedeckte Aufwand durch allgemeine Deckungsmittel oder Steuern finanziert wird. Grundsätzlich soll derjenige, der eine Leistung der Gemeinde in Anspruch nimmt bzw. eine Einrichtung der Gemeinde nutzt, den entstehenden Aufwand in vertretbarem Umfang mittragen.

Nachfolgend sind die Benutzungsgebühren für das Haushaltsjahr bezogen auf die einzelnen Bereiche aufgelistet:

Verkehrswesen	5.000 €
Brandschutz	20.000 €
Verlässliche Grundschule	46.600 €
Bibliothek	6.000 €
Kultur	6.300 €
Flüchtlings-, Obdachlosenunterkünfte	515.000 €
Kindergärten / Kindertagesstätten	869.000 €
Hort	200.000 €
Turn- und Festhalle	3.000 €
Abwasserbeseitigung	1.556.627 €
Gemeindewaage	700 €
Bestattungswesen	90.000 €
Märkte	3.500 €
	3.321.727 €

Die Betreuung in der **verlässlichen Grundschule** und die **Hortbetreuung** sind im neuen Haushaltsrecht auf unterschiedliche Produktgruppen aufgeteilt. Mit Beschluss vom 18.05.2005 hat der Gemeinderat eine Gebührenstruktur mit flexiblen Betreuungsmodulen geschaffen. Während 11 von 13 Ferienwochen wird eine Ferienbetreuung angeboten. Mit Gemeinderatsbeschluss vom 20.07.2016 wurden erstmals die Elternbeiträge für die Grundschulkinderbetreuung ab September 2016 erhöht und werden seitdem jährlich entsprechend der prozentualen Veränderung der Kindergartenbeiträge angepasst.

Die Gebühren für die Einrichtungen für **Flüchtlinge, Asylbewerber und Wohnungslose** werden entsprechend der jeweils gültigen Gebührenkalkulation erhoben. Die Einrichtungen befinden sich im Lüssenweg, im Felsenbergweg und in der Stiegelstraße. Im Haushaltsplan 2023 sind zusätzliche Mittel für weitere Unterbringungsmöglichkeiten (Anmietung / eigene Wohnungen / möglicher Neubau) eingestellt.

Im **Kindergartenbereich** erfolgt die „allgemeine“ Erhöhung nach dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 20.05.1992 automatisch durch Anpassung an die jeweiligen Empfehlungen der kirchlichen und kommunalen Dachverbände. Nach dem Gemeinderatsbeschluss vom 20.07.2016 wird eine stärkere Gewichtung nach der Betreuungszeit vorgenommen. Außerdem gilt der Grundsatzbeschluss für die jährliche Gebührenanpassung seit September 2016 auch für die Elternentgelte im **Krippenbereich**, im Herbst 2017 wurde dieser Beschluss hinsichtlich der Anpassungsstufen auf die Empfehlungssätze noch konkretisiert.

Die **Abwassergebühren** werden seit 2010 getrennt (gesplittet) als Schmutz- und Niederschlagswassergebühr erhoben. Die Schmutzwassergebühr orientiert sich an der bezogenen Frischwassermenge. Maßstab für die Entsorgung von Niederschlagswasser ist die versiegelte

Fläche. Für das Jahr 2023 liegt dem Planansatz entsprechend der neuen Gebührenkalkulation eine Schmutzwassergebühr von 1,66 €/m³ und eine Niederschlagswassergebühr von 0,28 €/m² zugrunde.

Beim **Bestattungswesen** stellen die Bestattungsgebühren Erträge in Höhe 90.000 € entsprechend der neuen Gebührenkalkulation dar. Bei den Grabnutzungsgebühren gibt es dagegen die Besonderheit, dass die Einzahlungen im Finanzhaushalt in voller Höhe dem jeweiligen Haushaltsjahr zugeordnet werden (2023: 100.000 €), die Erträge im Ergebnishaushalt jedoch über die gesamte Grablaufzeit ertragswirksam aufgelöst werden (2023: 90.000 €).

5.6. Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Im Ergebnishaushalt sind 736.120 € an Erträgen im Bereich der sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte enthalten. Neben Verkaufserlösen in Höhe von 254.000 € (v.a. Essensgeld und Hygieneartikel in Kinderbetreuungseinrichtungen) und sonstigen privaten Leistungsentgelten (7.100 €) ist der Hauptanteil der Erträge den Mieten und Pachten (475.020 €) zuzurechnen.

5.7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

In diesem Bereich wird mit Erträgen in Höhe von 1.256.423 € gerechnet. Davon entfallen auf den **Straßenentwässerungskostenanteil** 283.600 €. Diese Position ist allerdings ergebnisneutral, da sie im Bereich der Gemeindestraßen als Teil des Aufwands für Sach- und Dienstleistung gegengebucht wird. Mit dem Straßenentwässerungskostenanteil wird der Aufwand für die Straßenentwässerung der Abwasserbeseitigung erstattet. Damit wird gewährleistet, dass dieser Aufwand nicht vom Gebühren- sondern vom Steuerzahler beglichen wird. Darüber hinaus werden Leistungen der Gemeinde für andere **Gemeinden und Zweckverbänden** mit 698.100 € und vom **Wasserwerk** mit 191.823 € erstattet. Ebenfalls unter die Erstattungen fallen **Ausgleichszahlungen** aus Bebauungs- bzw. Planfeststellungsverfahren mit 80.500 € sowie der Kostenersatz in den **übrigen Bereichen** mit rd. 2.400 €.

5.8. Zinsen und ähnliche Erträge

Die Planung geht von Erträgen in Höhe von 146.500 € aus. Die Gemeinde erhält entsprechend dem Beschluss der Verbandsversammlung des Neckarelektrizitätsverbandes (NEV) vom November 2012 seit dem Jahresabschluss 2011 jährliche **Gewinnausschüttungen**. Danach wird der hälftige Überschuss des NEV an die Städte und Gemeinden im Verhältnis der jeweiligen Strommengen verteilt. Zusätzlich erhält die Gemeinde Gewinne aus der Beteiligung an der Stromnetzgesellschaft. Aus diesen Gewinnbeteiligungen werden 20.000 € erwartet. Darüber hinaus erhält die Gemeinde **Zinseinnahmen** vom Wasserwerk aus dem 2018 gegebenen Darlehen in Höhe von 12.600 €. Die Gemeinde Schwieberdingen hat in 2021 bei der Netze BW GmbH eine zeitlich befristete Finanzanlage getätigt, für die mit Zinserträgen in Höhe von 113.000 € gerechnet wird. Auf weitere sonstige Erträge entfallen 900 €.

5.9. Sonstige ordentliche Erträge

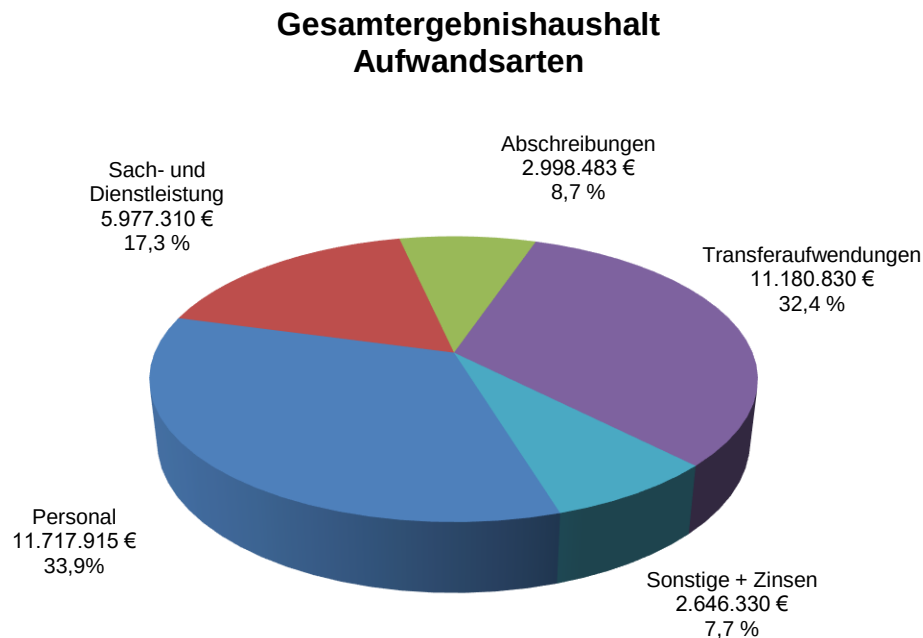
Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen ergeben sich 735.509 €. Neben den Bußgeldern, Säumniszuschlägen und Zinsen auf Abgaben sind bei den sonstigen ordentlichen Erträgen vor allem die Einnahmen aus den Konzessionsabgaben enthalten.

Bei den **Konzessionsabgaben** sind Einnahmen in Höhe von 491.100 € (Vorjahr: 475.125 €) eingeplant. Darin ist die Konzessionsabgabe der **Elektrizitätsversorgung** mit 338.000 € (Vorjahr: 338.000 €) enthalten. Diese wird nach Cent je abgegebener Kilowattstunde bemessen. Von der Leistung an Sondervertragskunden wird jedoch nur dann eine Konzessionsabgabe abgeführt, wenn deren jährlicher Durchschnittspreis den bundesweiten Durchschnittserlös (sog. Grenzpreis) überschreitet. Die Einnahmen in diesem Bereich hängen daher v.a. von den Abgabemengen an Großkunden ab, die zum Teil großen Schwankungen unterliegen. Die Konzessionsabgabe aus der **Gasversorgung** ist mit 21.000 € (Vorjahr: 21.000 €) und die der **Wasserversorgung** mit 126.800 € (Vorjahr: 111.125 €) eingerechnet. Voraussetzung für die

Konzessionsabgabe beim Eigenbetrieb Wasserwerk ist allerdings, dass dieser einen Mindesthandelsbilanzgewinn von 1,5 % des gesamten Sachanlagevermögens zu Beginn des Wirtschaftsjahres erwirtschaftet. Die Konzessionsabgabe berechnet sich dann nach den Erlösen aus dem Wasserverkauf. Im Normalfall kommen 10 % zur Anrechnung, bei Großkunden sind es nur 1,5 %. Aus dem **Fernwärme**gestattungsvertrag des Blockheizkraftwerkes Seelach sind 5.300 € berücksichtigt.

6. Gesamtergebnishaushalt - Aufwendungen -

Die ordentlichen Aufwendungen belaufen sich im Ergebnishaushalt auf 34.520.868 €. In der Übersicht ergibt sich folgende Verteilung



Im Folgenden werden die einzelnen Aufwandsarten erläutert. Die Erläuterungen orientieren sich an der Reihenfolge im Gesamtergebnishaushalt und beschränken sich auf die wesentlichen Positionen der jeweiligen Aufwandsart.

6.1. Personalaufwendungen

Die **Personalaufwendungen** betragen insgesamt rd. 33,9 % der Aufwendungen des Ergebnishaushaltes. Sie steigen gegenüber dem Vorjahr um 397.795 € auf 11.717.915 €. Dieser moderate Anstieg ist hauptsächlich auf die Tarifierhöhung zurückzuführen.

Zuletzt erhöhten sich die Tabellenentgelte seit 01.04.2022 um 1,8 %. Angesichts der aktuellen Situation mit einer Inflation von rd. 10 % und weiter steigenden Energiekosten wurde davon ausgegangen, dass nach Abschluss der im Frühjahr anstehenden Tarifverhandlungen die Tarifsteigerung höher als üblich ausfallen wird bzw. ausfallen muss. Bei der Ermittlung der Personalaufwendungen wurde eine Tarifierhöhung von 4 % angenommen, die sich jedoch wegen der Vielzahl unbesetzter Stellen zum Jahresbeginn nicht in voller Höhe bemerkbar macht. Berücksichtigt wurde auch der aktuelle Tarifabschluss im Sozial- und Erziehungsdienst, insbesondere die monatlichen Zulagen, die seit 01.07.2022 gewährt werden. Außerdem wurden die bekannten individuellen Veränderungen im Personalbestand eingerechnet. Die Planung berücksichtigt weiterhin die Altersteilzeitverträge (Blockmodell), bei denen die Personalaufwendungen zunächst stark ansteigen, da in der Arbeitsphase zusätzlich auch die Rückstellungen zu bilden sind, die in der Freistellungsphase aufgelöst werden. Bei den Personalaufwendungen fallen in der Freistellungsphase dann nur noch die Kosten für die Nachfolge an.

Die Aufwendungen enthalten neben dem tariflich festgelegten Gesamtvolumen für die Leistungszulage der Beschäftigten nach § 18 TVöD auch den Betrag für die Leistungsprämie der Beamten nach § 76 Landesbesoldungsgesetz (LBesG), den die Gemeinde seit dem Haushaltsjahr 2008 zur Verfügung stellt.

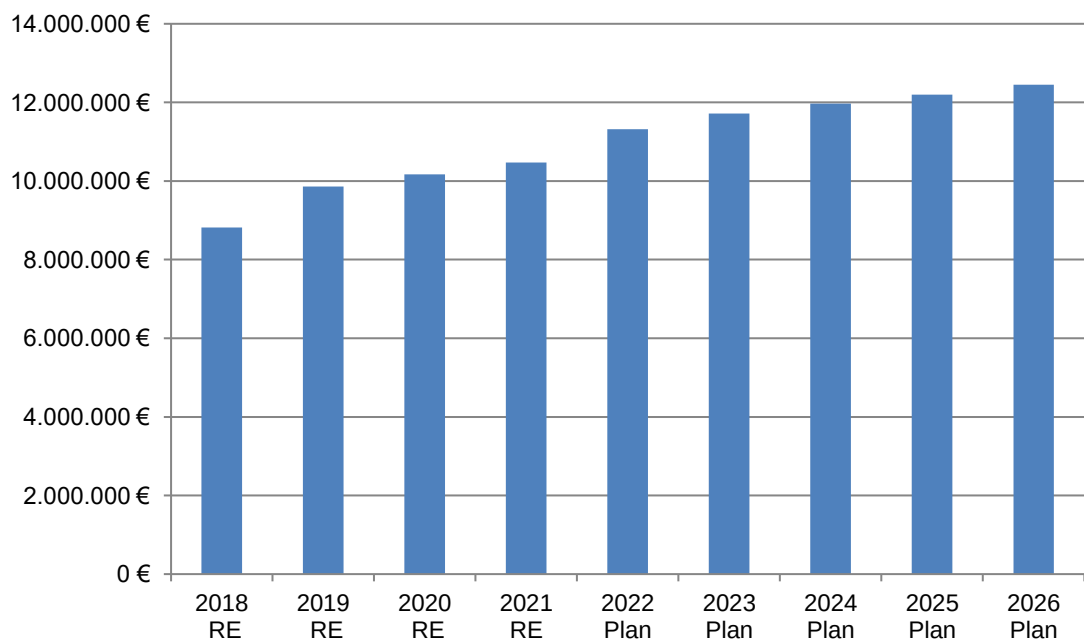
Im Zuge der Evaluation der Organisation der Verwaltung, die 2022 durchgeführt wurde, hat der Gemeinderat am 20.07.2022 beschlossen, für die Themen Projektmanagement, Digitali-

sierung und EDV sowie Recruiting und Mitarbeiterbindung insgesamt 3,5 Stellen neu zu schaffen, um für Zukunftsthemen besser aufgestellt zu sein. Die Stelle der Integrationsbeauftragten ist für den gesamten Finanzplanungszeitraum finanziert. Anlässlich mehrerer Renteneintritte wurden die Vorgaben der Haushaltsstrukturkommission umgesetzt, die Reinigung künftig als externe Dienstleistung erbringen zu lassen. Dadurch entfällt insgesamt rd. 1 Stelle.

Die Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen einschließlich der Grundschulkinderbetreuung der Gemeinde befinden sich nicht mehr im Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen, Die dort eingeführte Unterschreitung des Mindestpersonalschlüssels um bis zu 20 % ist auch im Kita- bzw. Schuljahr 2022/23 wieder möglich, jedoch müssen diese Fachkraftanteile durch doppelte Zeitanteile geeigneter Zusatzkräfte ausgeglichen werden. Diese Änderung wurde zu Beginn der Sommerferien bekannt. In Abstimmung mit dem Verwaltungs- und Finanzausschuss am 22.06.2022 hatte die Gemeinde den vorhandenen Zusatzkräften bereits eine Weiterbeschäftigung bis 31.08.2023 angeboten. Beim Beschluss wurde außerdem Bereitschaft signalisiert, auch darüber hinaus einzustellen und im Lauf des Kita-Jahres einen längerfristigen Einsatz der Kräfte zu prüfen. In diesem Sinne hat die Gemeinde nach Bekanntwerden der neuen Anrechnungsmöglichkeit nochmals aktiv neue Kräfte gesucht und auch eingestellt. Der aktuelle Stellenplan enthält weiterhin die 6 Vollzeitstellen für Zusatzkräfte aus dem Jahr 2021, die mit einem Kw-Vermerk versehen sind. Die übrigen Zusatzkräfte werden auf den freien Fachkraftstellen beschäftigt. Unabhängig davon strebt die Gemeinde weiterhin an, freierwerdende Stellen schnellstmöglich wieder mit Fachkräften zu besetzen. Gemäß der aktuellen Bedarfsplanung ist außerdem weiterhin die Zielrichtung abgebildet, zwei weitere Krippengruppen einzurichten, angesichts bereits vorhandener, derzeit geschlossener Gruppen enthält die Finanzplanung darüber hinaus jedoch keinen weiteren Ausbau.

Die Gesamtzahl der Stellen erhöht sich im Haushaltsjahr auf 194,76 Stellen (Vorjahr: 191,97 Stellen). Dabei handelt es sich um Vollzeitstellen, d.h. die tatsächliche Anzahl der Beschäftigten weicht erheblich davon ab. Berücksichtigt man auch die zeitweise „doppelt“ besetzten Stellen, z.B. bei Elternzeit oder Altersteilzeit sowie die kurz- oder längerfristig beschäftigten Aushilfen, so ergibt sich ein Personalbestand von rd. 290 Beschäftigten.

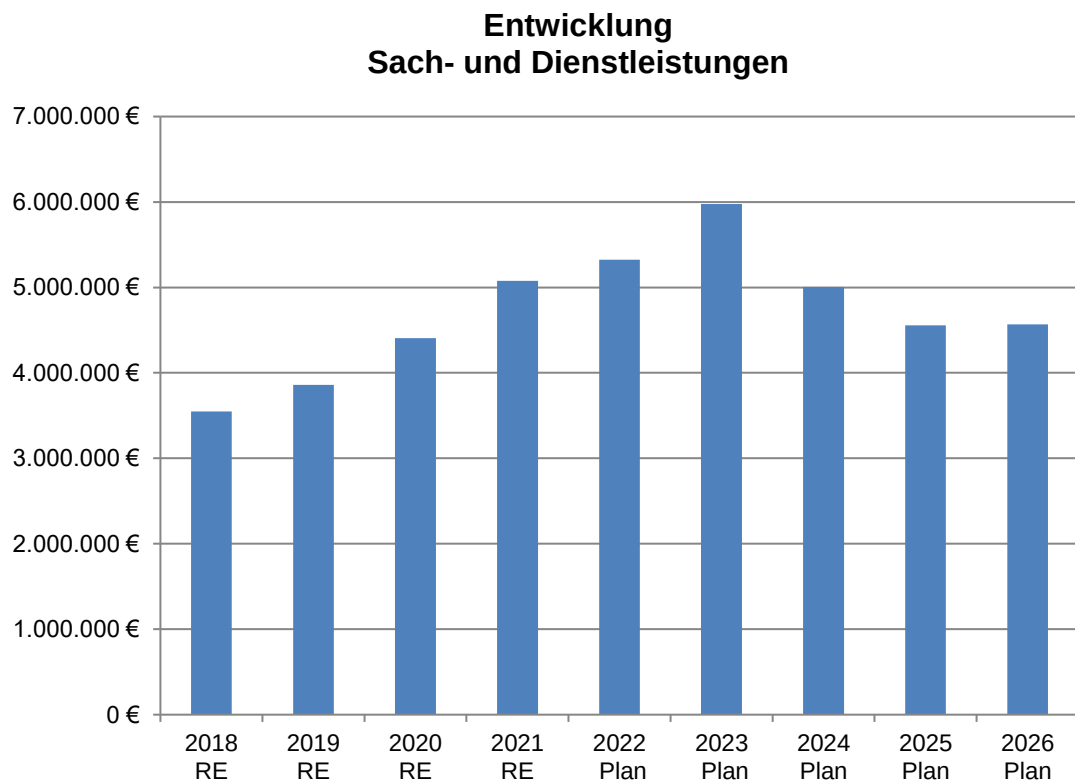
Entwicklung Personalaufwand



Hinsichtlich der Stellenentwicklung wird auf den Stellenplan in der Anlage zum Haushaltsplan verwiesen. Dem Stellenplan beigelegt sind auch die Erläuterungen zu den Veränderungen beim Personalbestand im Vergleich zum Vorjahr.

6.2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ergebnishaushalt enthält Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 5.977.310 €. Sie verteilen sich auf die nachfolgenden Bereiche.



Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Für die Unterhaltung der gemeindlichen Grundstücke und baulichen Anlagen sind 1.148.630 € eingestellt. Die voraussichtlichen Aufwendungen verteilen sich wie folgt:

Rathaus	199.130 €
Bauhof	62.300 €
Kinder- und Jugendhaus	5.700 €
Ortsmuseum	55.000 €
Friedhof	15.000 €
Bahnhof, Gebäude Festplatz, Pedelec	7.000 €
Bruckmühle	52.800 €
Mensacontainer Hort	1.000 €
Kindergärten / Kindertagesstätten	155.600 €
Sportstätten	185.500 €
Unterkünfte Flüchtlinge, Obdachlose	75.300 €
Wohngebäude	70.000 €
Bürgerhaus	65.300 €
Feuerwehrhaus	64.500 €
Bürgertreff Hülbe	6.000 €
Berg- und Talschule, Mensa	103.500 €
Bauhof (Außenbereich)	6.000 €
Park- und Gartenanlagen	10.000 €
Stellplätze/Garagen	2.000 €
Kinderspielplätze	7.000 €
	<u>1.148.630 €</u>

Unterhaltung des sonstigen Vermögens

Für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens sind 639.100 € eingeplant. Hierunter fallen die Unterhaltung der Straßen (170.000 €), der Abwasseranlagen (260.000 €), der Straßenbeleuchtung (70.000 €), der Feldwege (15.000 €), der Sportanlagen (56.000 €) sowie der Gewässerschutz und die Landschaftspflege (68.100 €). Für die Unterhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen sind weitere 90.500 € vorgesehen.

Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen

Seit dem Jahr 2018 werden sämtliche Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert von unter 1.000 € im Ergebnishaushalt beschafft. Die Planung geht für Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Gesamtaufwendungen in Höhe von 195.500 € aus.

Bewirtschaftung

Für Heizung, Beleuchtung, Strom, Wasser, Abwasser sowie den Aufwand für die Reinigung, Versicherungsleistungen und die übrigen Kosten für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen werden voraussichtlich 1.270.980 € benötigt.

Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen

In diesem Bereich ergeben sich Planungsmittel in Höhe von 307.300 €. Darunter fällt auch der Betriebsstrom für die Straßenbeleuchtung mit 95.000 €. Weitere wesentliche Aufwendungen entfallen auf die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (30.000 €), Breitbandausbau (20.000 €), die Bibliothek (33.000 €), Kulturprogramm (15.000 €), Repräsentation (11.500 €), den Schuletat (15.000 €) und den Bereich Märkte und Feste (7.000 €).

Straßenentwässerungskostenanteil

Die Aufwendungen in Höhe von 283.600 € werden als „Verrechnungsposition“ bei den „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“ gegengebucht und erstatten der Abwasserbeseitigung den Aufwand, der auf die Entwässerung der Straßenflächen entsteht.

Sonstiger Sach- und Dienstaufwand

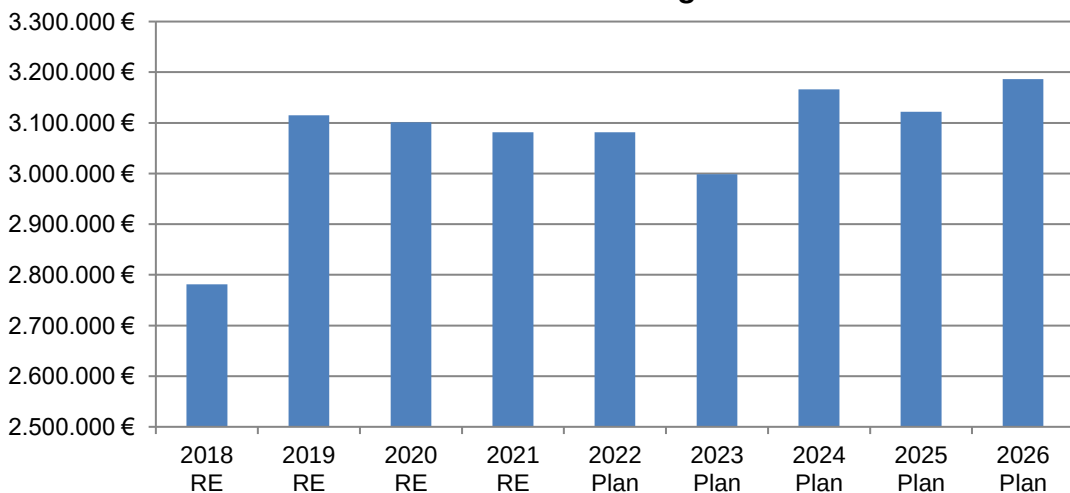
Die verbleibenden Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betragen rund 2,0 Mio. €. Darin sind insbesondere Mittel für das Ordnungswesen und den Katastrophenschutz (48.000 €), Umweltschutzmaßnahmen (38.000 €) und den Brandschutz (20.000 €) enthalten. Darunter fallen aber auch Aufwendungen im Bereich der Kinderbetreuung für Essen, Hygieneartikel und sonstige Spiel- und Beschäftigungsmittel (338.200 €), für Miete und Leasing (134.900 €), für die Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen (450.000 €), für die Haltung von Fahrzeugen (140.000 €), für Dienst- und Schutzkleidung (15.000 €) und für die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung (106.400 €). Für externe Dienstleistungen an Park- und Gartenanlagen sind 98.000 € eingestellt. Im Bereich der Stadtentwicklung (u.a. SE-Programm Oberer Schulberg, regionales Gewerbegebiet) werden 402.000 € bereitgestellt. Im Übrigen verteilen sich die Mittel auf eine Vielzahl von Kostenstellen. Darin enthalten sind beispielsweise auch Teile des Schul- und Digitaltats mit Lehr-, Lern- und Unterrichtsmitteln in Höhe von 38.000 €.

6.3. Abschreibungen

Die Planung weist Abschreibungen in Höhe von 2.998.483 € aus. Nach den Regelungen in der Gemeindehaushaltsverordnung ist der Haushaltsausgleich inklusive der vollständigen Erwirtschaftung der Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis zu erreichen. Der Grundgedanke ist, dass im Sinne der intergenerativen Gerechtigkeit der vollständige Werteverzehr im jeweiligen Haushaltsjahr ausgeglichen werden soll. Im Ergebnis sind die erwirtschafteten

Abschreibungen ein Teil der Finanzmittel für die zu finanzierenden Investitionen. Die vollständige Erwirtschaftung der Abschreibungen ist eine der Herausforderungen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens. Kann dieser jährliche Werteverzehr nicht mit laufenden Erträgen hinterlegt werden, lebt die Kommune von der Substanz. Der Grundgedanke der Erwirtschaftung der jährlichen Abschreibungen ist damit der Erhalt der kommunalen Vermögenssubstanz. Deshalb ist es auch unerheblich, ob die abgeschriebenen Vermögensgegenstände zu einem späteren Zeitpunkt auch tatsächlich wiederbeschafft werden oder ob in andere Vermögensgegenstände investiert wird.

Entwicklung der Abschreibungen



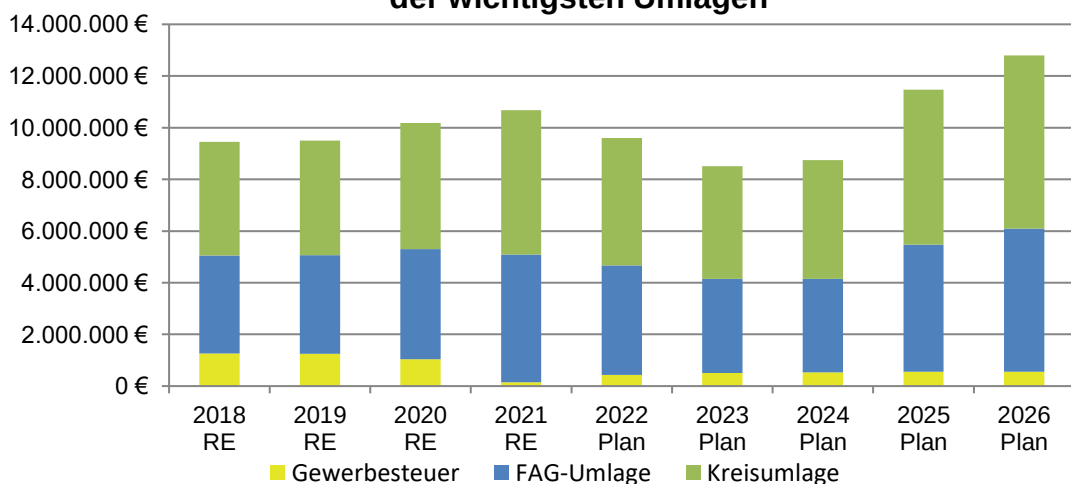
6.4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Im Ergebnishaushalt sind 10.000 € eingestellt. Die Gemeinde hat derzeit nur einen Kredit mit einer sehr niedrigen Verzinsung. In der Haushalts- und Finanzplanung ist erst wieder im Jahr 2026 eine Kreditaufnahme in Höhe von 2,5 Mio. € eingeplant, weitere Zinszahlungen fallen dann voraussichtlich ab dem Jahr 2027 an.

6.5. Transferaufwendungen

Die sogenannten Transferaufwendungen belaufen sich auf 11.180.830 €. Darin sind insbesondere die Umlagen mit 8.581.600 € enthalten.

Entwicklung der wichtigsten Umlagen



Neben den Umlagen sind die Zuweisungen an den Zweckverband Talhausen (543.230 €), den Zweckverband Strohgäubahn (538.000 €), den Zweckverband Stadtbahn (49.000 €), die

privatgewerbliche Kinderbetreuung (1.126.800 €), die Musikschule (172.000 €) und an übrige Bereiche (170.200 €) zu nennen.

Gewerbesteuerumlage

Die Gemeinden müssen seit 1970 eine Gewerbesteuerumlage an Bund und Land abführen und erhalten dafür einen Anteil an der Einkommensteuer. Zur Berechnung der Umlage wird das örtliche Aufkommen auf den Gewerbesteuermessbetrag zurückgeführt und darauf dann der Umlagesatz angewendet. Dadurch ist gewährleistet, dass die Höhe des örtlichen Hebesatzes keinen Einfluss auf die Umlage hat und das durch einen höheren Hebesatz erzielte höhere Aufkommen vollständig bei der Gemeinde verbleibt. Die Gewerbesteuerumlage dient dazu, eine überdurchschnittliche Gewerbesteuerkraft einzelner Gemeinden zum Teil abzuschöpfen, während die breite Streuung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer die Masse der Kommunen auf einen höheren Sockel bringen soll. Der Gewerbesteuerumlagesatz liegt nach dem Haushaltserlass bei 35 %. Danach ergibt sich für das Planjahr eine Gewerbesteuerumlage in Höhe von 506.600 €.

Finanzausgleichsumlage

Der Grundumlagesatz zur Berechnung der Finanzausgleichsumlage (FAG-Umlage) beträgt 22,1 %, der maximale Umlagesatz liegt weiterhin bei 32 %. Für die Gemeinde Schwieberdingen ist bei der Berechnung der Finanzausgleichsumlage im Jahr 2023 ein Umlagesatz von insgesamt 23,00 % (Vorjahr: 23,66 %) anzuwenden. Für das Haushaltsjahr ergibt sich eine FAG-Umlage in Höhe von 3.644.700 € (Vorjahr 4.235.100 €). Bemessungsgrundlage der Finanzausgleichsumlage ist

- das Ist-Aufkommen aus den Realsteuern abzüglich der Gewerbesteuerumlage des zweitvorangegangenen Jahres, allerdings umgerechnet anhand einheitlicher Anrechnungssätze
- der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und zwar errechnet durch Anwendung der geltenden Schlüsselzahl auf das Gesamtaufkommen im zweitvorangegangenen Jahr
- die Schlüsselzuweisungen des zweitvorangegangenen Jahres und zwar sowohl die Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft als auch die Mehrzuweisungen nach der sogenannten Sockelgarantie
- die Zuweisungen im Rahmen des Familienleistungsausgleichs und zwar errechnet durch Anwendung der geltenden Schlüsselzahl auf den Gesamtbetrag für den Familienleistungsausgleich im zweitvorangegangenen Jahr
- 80 Prozent des im zweitvorangegangenen Jahr zugeflossenen Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer.

Kreisumlage

Im Kommunalen Finanzausgleich ist auch die Kreisumlage geregelt. Diese Umlage erheben die Landkreise von ihren kreisangehörigen Städten und Gemeinden nach einem vom Kreis festzulegenden Umlagesatz. Umlagegrundlage ist die Steuerkraftsumme.

Nach dem Höchststand von 39,5 % in 2007 konnte der Landkreis dank der positiven Entwicklung der Steuereinnahmen bei den Städten und Gemeinden den Umlagesatz fast kontinuierlich senken. Nur in den Jahren 2011 und 2012 stieg der bereits auf 32,5 % gesenkte Hebesatz aufgrund steigender Ausgaben (v.a. im Bereich der Sozialleistungen) letztmalig um 3 bzw. 4 Prozentpunkte an, um anschließend wieder zu sinken. 2015 lag der Kreisumlagehebesatz schließlich bei 31,5 %. Der damals prognostizierte zukünftige Anstieg traf nicht ein. Stattdessen erfolgte für 2016 eine weitere Absenkung auf 31 %, 2017 auf 29,5 %, für 2018 auf 28 % und für 2019 auf 27,5 %. Seit 2020 ist der Umlagesatz unverändert bei 27,5 %. Die Kreisumlage ist im Haushaltsplan 2023 der Gemeinde Schwieberdingen mit 4.357.800 € veranschlagt.

Die Gemeinde trägt damit zu rd. 1,7 % zu den Kreisumlageeinnahmen des Landkreises bei. Ab 2024 soll der Kreisumlagesatz dann auf 28,5 % steigen.

Verband Region Stuttgart

Im Rahmen des „Gesetzes zur Stärkung der Zusammenarbeit in der Region Stuttgart“ hat der Landtag das „Gesetz über die Errichtung des Verbandes der Region Stuttgart“ erlassen. Dem Verband Region Stuttgart sind folgende Aufgaben zugewiesen:

- die Trägerschaft der Regionalplanung
- die Aufstellung und Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans
- Konzeption und Planung eines Landschaftsparks Region Stuttgart
- die Regionalverkehrsplanung
- der öffentliche Personennahverkehr
- die Abfallentsorgung
- die Wirtschaftsförderung
- das regionale Tourismusmarketing.

Daneben kann der Verband freiwillige Aufgaben übernehmen. Dazu gehören unter anderem Messen und Messebeteiligungen, Kongresse, Kultur- und Sportveranstaltungen sowie der Schienenpersonennahverkehr.

Die Finanzierung des Verbandes ist steuerkraftbezogen. Die Bemessungsgrundlage für die Umlage an den Verband der Region Stuttgart ist somit wie bei der Finanzausgleichsumlage die Steuerkraftsumme der betreffenden Gemeinde. Die Planung geht davon aus, dass der Anteil der Gemeinde bei 72.500 € (Vorjahr: 77.700 €) liegt.

6.6. Sonstige Aufwendungen

Bei den sonstigen Aufwendungen sind 2.636.330 € ausgewiesen. Darin sind unter anderem Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten mit 101.000 €, die Kostenerstattung an den Gutachterausschuss in Ditzingen (68.000 €), die Kostenbeteiligungen an der Gemeinschaftsschule mit rd. 199.000 €, der beim Gemeindeverwaltungsverband Schwieberdingen-Hemmingen angesiedelten Schulsozialarbeit und das Jugendbegleiterprogramm mit rd. 104.200 € sowie Erstattungen des Horts für die Nutzung der GVV-Container mit rd. 51.600 € enthalten. Die sonstigen laufenden Geschäftsausgaben liegen bei rd. 970.030 €, für Versicherungen sind 213.500 € vorgesehen. Für die katholische Kindertageseinrichtung sind voraussichtlich rd. 929.000 € zu erstatten.

7. Gesamtfinanzhaushalt

Der Gesamtfinanzhaushalt ist Bestandteil des doppischen Haushaltsplans und bildet die Zusammenführung aller Ein- und Auszahlungen aus den Teilfinanzhaushalten ab. Der Finanzhaushalt dient der Liquiditäts- und Investitionsplanung. Im Folgenden werden die einzelnen Ein- und Auszahlungspositionen erläutert.

7.1. Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit entsprechen weitgehend den Erträgen und Aufwendungen des Ergebnishaushalts (mit Ausnahme der Abschreibungen, der Auflösungen passivierter Ertragszuschüsse und der Rückstellungen). Sie spiegeln damit den Zahlungsverkehr wider, der auf dem Ergebnishaushalt beruht.

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ist ein wichtiger Indikator für die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Grundsätzlich dienen die Zahlungsmittelüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit

- vorrangig zur Finanzierung der ordentlichen Kredittilgungen. Daher sollen sie nach herrschender Meinung größer sein als die ordentlichen Kredittilgungen.

Soweit der Zahlungsmittelüberschuss die ordentlichen Kredittilgungen übersteigt, stehen die übersteigenden Mittel für die

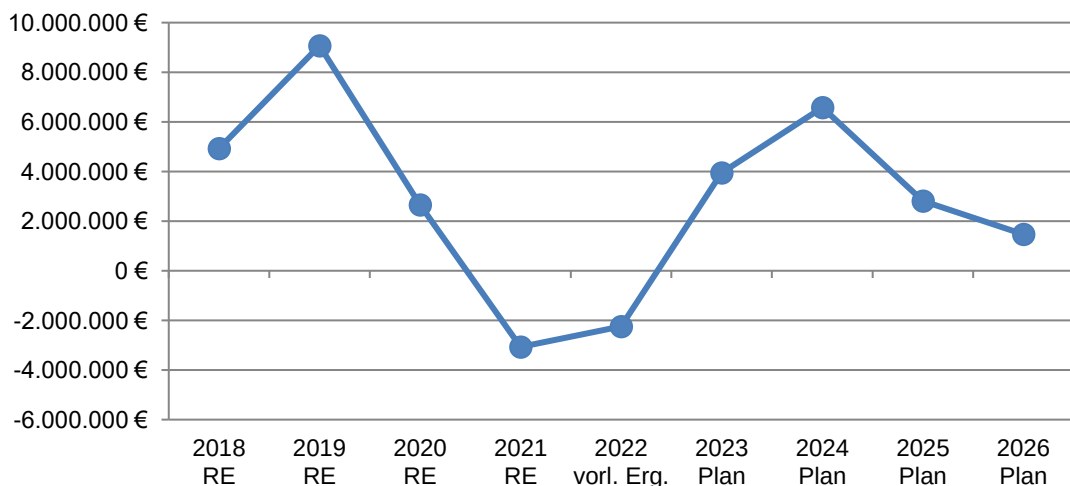
- Finanzierung von Investitionen zur Verfügung.

Diese „freie Spitze“ oder Nettoinvestitionsmittel sollten im Normalfall so hoch wie möglich sein. Bei ausgeglichenem Ergebnishaushalt würde ihre Größe in etwa dem Saldo aus Abschreibungen und Auflösungen von Investitionszuwendungen und -beiträgen entsprechen und dann dazu dienen, den durch Neu- oder Ersatzinvestitionen in einem Haushaltsjahr entstandenen Ressourcenverbrauch auszugleichen.

Durch die weiteren Konsolidierungsmaßnahmen kann die Haushaltplanung 2023 diese rechtlichen Anforderungen erfüllen, der Zahlungsmittelüberschuss liegt bei etwas über 4 Mio. €. Allerdings wird dieser Überschuss durch die Zuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft in Höhe von etwas über 3,5 Mio. € maßgeblich begünstigt. Der Saldo aus Abschreibungen und der Auflösung der Investitionszuwendungen liegt bei knapp 2,7 Mio. €, die Kredittilgung liegt bei 105.300 €. Die Überschüsse in den Folgejahren sind stark durch die Auswirkungen des Finanzausgleichs aufgrund der Steuerrückzahlung 2022 geprägt; sie übersteigen aber auch in der Finanzplanung immer die Kredittilgung.

Die Nettoinvestitionsmittel haben sich wie folgt entwickelt:

**Entwicklung
der Nettoinvestitionsmittel**

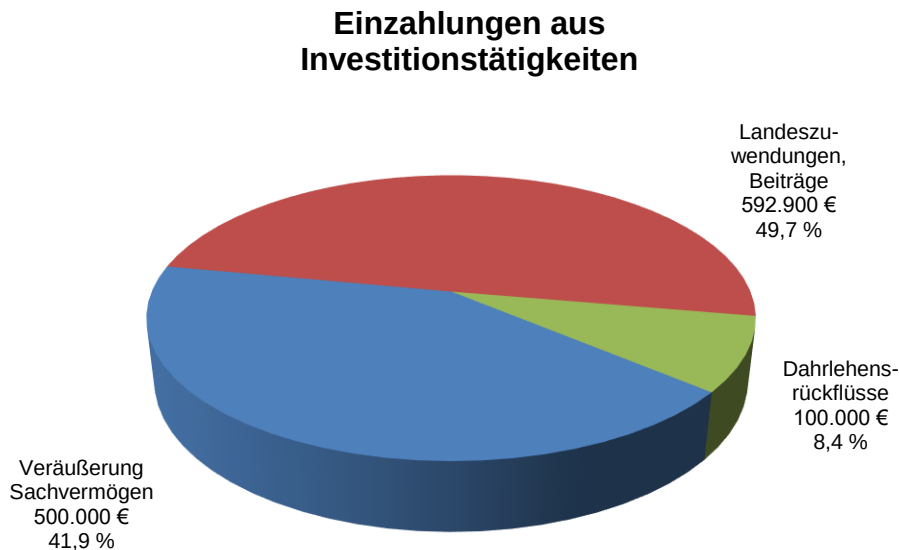


Die vorstehende Grafik zeigt die Entwicklung der geplanten Nettoinvestitionsmittel (= Zahlungsmittelüberschuss abzüglich Kredittilgung).

Insbesondere wird deutlich, wie sich die gravierenden Einnahmerückgänge vor allem im Jahr 2021 im laufenden Betrieb aufgrund der Corona-Pandemie auf die Finanzierung des Gesamtfinanzhaushaltes und damit auch der Investitionen auswirken. Nach der unerwarteten Steuer-rückzahlung wird sich auch im Jahr 2022 eine negative Nettoinvestitionsrate ergeben. In den Jahren 2023 und 2024 begünstigen hohe Zuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft den Überschuss.

7.2. Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten beinhalten Landeszuwendungen und Beiträge sowie die Veräußerung von Sachvermögen und Dahrlehensrückflüsse. Im Überblick sind folgende Einzahlungen im Haushaltsjahr geplant:



Im Planjahr erhält die Gemeinde Einzahlungen aus Investitionszuwendungen in Höhe von 590.400 €. In der Haushalts- und Finanzplanung sind Zuschüsse für nachfolgende kommunale Investitionen eingeplant:

	2023	2024	2025	2026
Breitbandausbau	590.400 €	0 €	0 €	0 €
Hochwasserschutz	0 €	700.000 €	0 €	0 €
Summe	590.400 €	700.000 €	0 €	0 €

Für den Breitbandausbau der bislang besonders schlecht versorgten Gebiete (sogenannte „Weiße Flecken“) und für den Glasfaseranschluss der Talschule werden von Bund und Land insgesamt 590.400 € Fördermittel zur Verfügung gestellt. Die Abwicklung erfolgt über den Zweckverband Kreisbreitband Ludwigsburg. Die Maßnahme kam in 2022 nicht zur Ausführung.

Für den innerörtlichen Hochwasserschutz sind für die Gesamtmaßnahme Landesmittel in Höhe von 700.000 € eingeplant. Auch wenn die Maßnahme hoffentlich im Jahr 2023 begonnen werden kann, wird die Abrechnung der Zuschüsse voraussichtlich erst im Folgejahr erfolgen können.

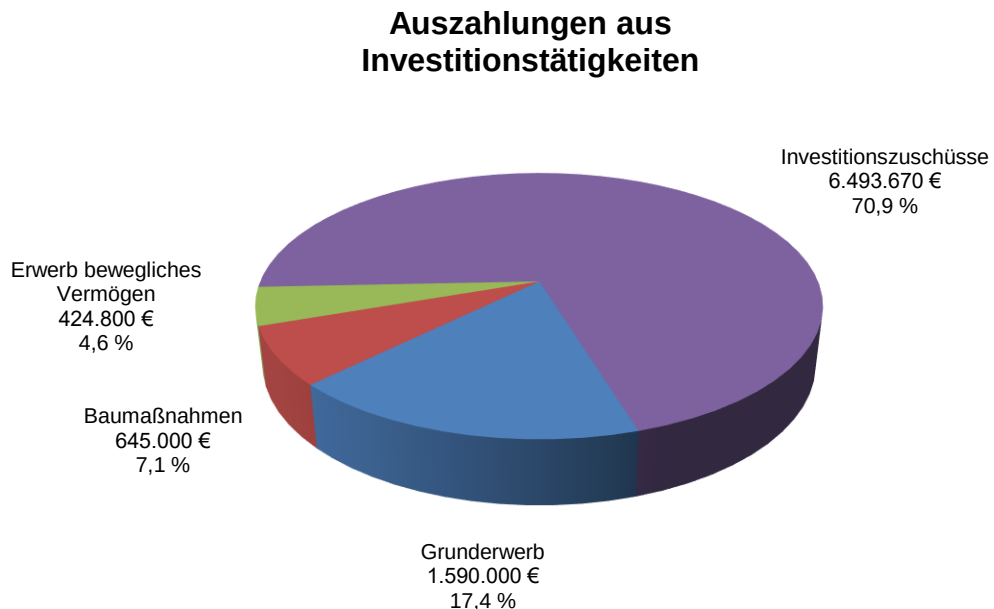
Zusätzlich zu den genannten Investitionszuwendungen ist neben Investitionsbeiträgen (Erschließungs- und Kanalbeiträge) und den zu erwartenden Tilgungen des gewährten Darlehens an den Eigenbetrieb Wasserwerk (100.000 €) die wichtigste Position die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen. Die Haushalts- und Finanzplanung geht von folgenden Annahmen aus:

	2023	2024	2025	2026
Investitionsbeiträge	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
Veräußerungen	500.000 €	0 €	700.000 €	1.000.000 €
Darlehensrückflüsse	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
Summe	602.000 €	102.500 €	802.500 €	1.102.500 €

Bei den Veräußerungen von Sachvermögen sind Veräußerungen von Grundstücken geplant. Der Gemeinderat hat dazu eine Bauplatzvergaberichtlinie beschlossen. Die Grundstücke im Baugebiet Seelach wurden weitgehend im Jahr 2022 veräußert; die Restgrundstücke werden im Haushaltsjahr 2023 verkauft. In den Jahren 2025 und 2026 sind außerdem mögliche weitere Grundstücksveräußerungen im SE-Programm Oberer Schulberg in die Finanzplanung eingestellt.

7.3. Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten

Investitionen sind für die Gemeinde Schwieberdingen auch in den nächsten Jahren von zentraler Bedeutung. In ihnen spiegelt sich die politische Priorisierung der Maßnahmen der Gemeinde wider. Das Investitionsvolumen für 2023 beträgt 9.153.470 €. In den Folgejahren wird in der Finanzplanung von weiteren Investitionen in Höhe von 19.470.122 € ausgegangen.



Die Investitionsplanung wird in 2023 vor allem durch die Investitionszuschüsse zur Sanierung und Erweiterung der Glemstalschule Schwieberdingen-Hemmingen bestimmt. Neben den Investitionszuschüssen sind Finanzmittel für den Grunderwerb, für eigene Baumaßnahmen und für den Erwerb von beweglichem Vermögen in die Haushaltsplanung eingestellt.

Im Überblick ergibt sich folgende Planung:

	2023	2024	2025	2026
Grunderwerb	1.590.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €
Baumaßnahmen	645.000 €	1.598.000 €	2.598.000 €	9.200.000 €
Erwerb bew. Vermögen	424.800 €	301.500 €	377.500 €	309.500 €
IV-Zuschüsse	6.493.670 €	2.236.281 €	876.941 €	172.400 €
Summe	9.153.470 €	4.735.781 €	4.452.441 €	10.281.900 €

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken

Für den Erwerb von Grundstücken sind in der Haushaltsplanung 1.590.000 € eingestellt. Davon sind 750.000 € beim Grundstücksmanagement eingestellt und stehen für den allgemeinen Grundstücksverkehr zur Verfügung. Weitere 840.000 € sind vorsorglich beim SE-Programm Oberer Schulberg eingestellt. Für den Fall, dass Ankäufe in diesem Bereich erfolgen sollten, sind auch entsprechende Verkaufserlöse in den sich anschließenden Finanzplanungsjahren vorgesehen.

Hinsichtlich der weiteren Entwicklung von Gewerbeflächen hat sich die Bürgerschaft im Bürgerentscheid neben den bereits im Flächennutzungsplan enthaltenen Flächen auch für die Realisation des Regionalen Gewerbeschwerpunktes ausgesprochen. Gleichzeitig sollen die heute schon im Flächennutzungsplan enthaltenen Gewerbeflächen umgesetzt werden. Zusätzlich soll auch eine Weiterentwicklung bei den Wohnflächen erfolgen. Die Basis für die Gespräche mit den Eigentümern bildet der vom Gemeinderat festgelegte Ankauftspreis. Insgesamt soll die Umsetzung der Wohn- und Gewerbeentwicklung zu gegebener Zeit über einen Städtebaulichen Vertrag erfolgen. Im zeitlichen Versatz können die Kosten dann aus der Veräußerung der Grundstücke gedeckt werden.

Auszahlungen für Baumaßnahmen

Die Haushaltsmittel stellen den voraussichtlichen Mittelabfluss im jeweiligen Jahr dar. Für das Haushaltsjahr sind Mittel in Höhe von 645.000 € eingestellt. Im Einzelnen stehen 2023 folgende Vorhaben an:

Bezeichnung der Baumaßnahme	Auszahlungen im lfd. HH-Jahr
Einrichtungen für Flüchtlingen weitere Unterbringungsmöglichkeiten, in der Finanzplanung sind 2025 weitere 900.000 € eingeplant	500.000 €
Gemeindestraßen und Abwasser Ertüchtigung kommunale Infrastruktur, in der Finanzplanung sind weitere 3,6 Mio. € eingeplant	75.000 €
Hochwasserschutz innerörtlicher Hochwasserschutz, bereits finanziert bis 2022 waren 1.194.018 €, in 2024 ff sind weitere 296.000 € eingeplant	10.000 €
Bestattungswesen - Friedhofskonzeption (Fortsetzung), Planungsleistungen Umsetzung in 2024 mit 250.000 € - in 2025 sind für weitere Maßnahmen 350.000 € eingestellt	60.000 €

Für die Unterbringung von geflüchteten Personen werden weitere Unterbringungsmöglichkeiten benötigt. Die Verwaltung entwickelt derzeit eine Konzeption, die dann mit dem Gemeinderat abgestimmt wird. Nachdem bisher beim innerörtlichen Hochwasserschutz keine Einigung mit allen Grundstückseigentümern erreicht werden konnte, werden derzeit Alternativen zur ursprünglichen Planung geprüft. Nach Abstimmung mit dem Gemeinderat und den Fachbehörden und nach Erhalt der Genehmigung durch das Regierungspräsidium kann dann mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen werden. Bei der Fortsetzung der Friedhofskonzeption sind im Haushaltsjahr Mittel für die weitere Planung eingestellt. Für die bauliche Umsetzung sind die voraussichtlichen Finanzmittel in den Folgejahren vorgesehen.

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Die Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen belaufen sich im Haushaltsjahr voraussichtlich auf 424.800. Nachfolgend sind die wesentlichen Anschaffungen aufgeführt.

Erwerb bewegliches Sachvermögen	Auszahlungen im lfd. HH-Jahr
Rathaus Ersatz-/Ergänzungsbeschaffungen	66.800 €
Bauhof - Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen - in der Finanzplanung sind Planansätze zwischen 200.000 € und 280.000 € eingestellt	93.500 €
Brandschutz - Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen - in der Finanzplanung sind pro Jahr auch 11.000 € eingestellt	11.000 €
Katastrophenschutz - v.a. Notstromaggregat, Satellitentelefonie - in der Finanzplanung sind pro Jahr 10.000 € eingestellt	126.000 €
Einrichtungen für Flüchtlinge - Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen - in der Finanzplanung sind weitere 20.500 € eingestellt	11.000 €
E-Mobilität weitere E-Ladestationen	25.000 €
Spielplätze - Bewegungspark Areal Herrenwiesen - in der Finanzplanung sind pro Jahr 20.000 € eingestellt	40.000 €
Bestattungswesen Ersatz-/Ergänzungsbeschaffung	10.000 €

Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

Bei den Investitionsförderungsmaßnahmen sind Auszahlungen in Höhe von 6.493.670 € im Haushaltsjahr geplant. Davon entfallen 192.500 € auf den Zweckverband Hardt- und Schönbühlhof, 5.086.370 € auf den Gemeindeverwaltungsverband Schwieberdingen-Hemmingen (Gemeinschaftsschule), 140.000 € auf das SE-Programm Oberer Schulberg, 656.000 € auf den Zweckverband Breitband, 366.500 € auf den Zweckverband Talhausen (Kläranlage) und 52.300 € an den Zweckverband Stadtbahn. Die Ansätze basieren weitgehend auf den Angaben der jeweiligen Investitionsempfänger.

7.4. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten

Die Aufnahme von Krediten ist gemäß § 87 Abs. 1 GemO nur für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen sowie zur Umschuldung von Krediten, die zuvor für vorgenannte Maßnahmen aufgenommen wurden, zulässig. In den Haushaltsjahren 2023 bis 2025 sind keine neuen Kreditaufnahmen vorgesehen, diese werden voraussichtlich erst im Jahr 2026 in Höhe von 2,5 Mio. € notwendig. Insgesamt haben die Finanzmittel in den letzten Jahren deutlich abgenommen. Auch in den kommenden Jahren setzt sich dieser Trend fort, da deutlich mehr Finanzmittel für die Projekte benötigt werden als im laufenden Betrieb über den Zahlungsmittelüberschuss und die Einzahlungen aus den Investitionstätigkeiten zur Verfügung stehen. Nach heutigem Stand werden für diese Investitionen zum Ende des Finanzplanungszeitraums erforderlich sein. Allerdings gehen maßgebliche kommunalpolitische Zielvorstellungen deutlich über den Betrachtungszeitraum der Finanzplanung hinaus und werden damit erst künftig einen Finanzierungsbedarf auslösen. Der tatsächliche künftige Bedarf liegt damit deutlich höher und wird erst nach und nach in die Haushalts- und Finanzplanung der nachfolgenden Jahre Eingang finden und bedarf dann einer entsprechenden Finanzierung.

Im Übrigen wird auf die Übersicht über die Schulden der Gemeinde in der Anlage zum Haushaltsplan verwiesen.

7.5. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

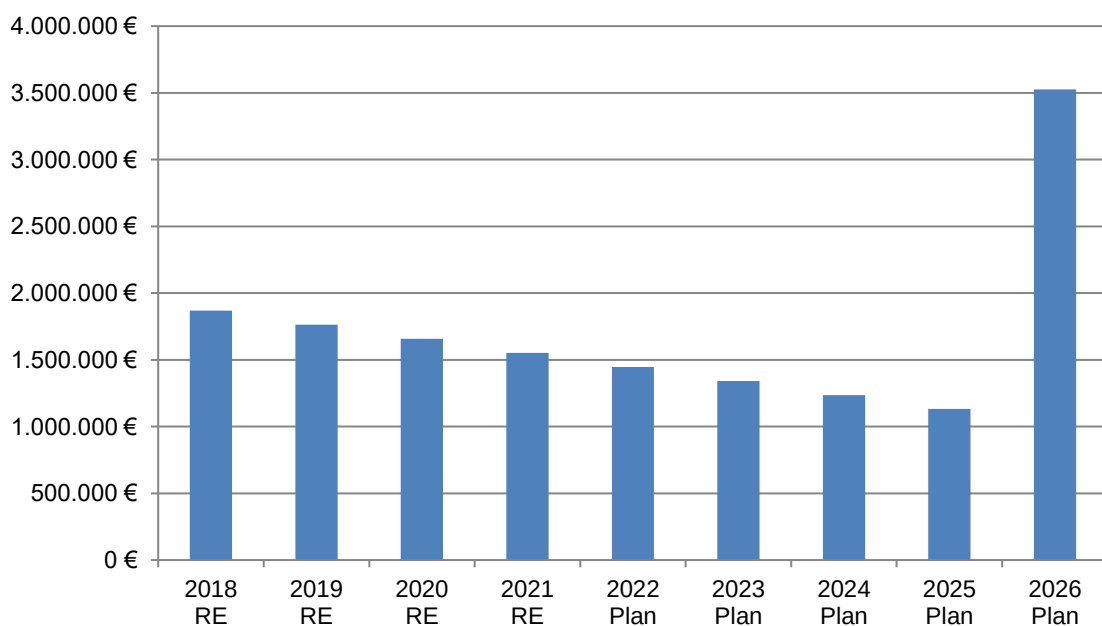
Im Haushaltsjahr 2023 erfolgen die planmäßigen Kredittilgungen in Höhe von 105.300 €. Die Gemeinde hat derzeit nur einen Kredit mit einer sehr niedrigen Verzinsung. In den Finanzplanungsjahren bleiben die Tilgungsraten unverändert. Eine weitere Kreditaufnahme ist in der Finanzplanung im Jahr 2026 mit 2,5 Mio. € vorgesehen, die erhöhte Tilgung kommt dann ab dem Jahr 2027 zum Tragen.

8. Entwicklung der Schulden

Die finanziell gute Ausgangslage aufgrund der überdurchschnittlichen Jahresabschlüsse vergangener Jahre bildete bislang die tragende Säule für die schwierige Haushalts- und Investitionsplanung. In den Jahren 2021 und 2022 hat sich der finanzielle Spielraum jedoch aufgrund der schlechten Jahresergebnisse deutlich verringert. Im Zeitraum der Finanzplanung 2023 bis 2026 stehen Auszahlungen aus Investitionen in Höhe von über 28,6 Mio. € an. Sofern nach der vom Gemeinderat beschlossenen Priorisierung Finanzmittel für einzelne Maßnahmen im Planungszeitraum erforderlich werden, sind diese in die Haushalts- und Finanzplanung eingestellt. Bei einzelnen Projekten werden die Kosten aber erst nach dem Finanzplanungszeitraum zu Tragen kommen, sodass diesbezüglich die vorliegende Planung nur einen ersten Teil des insgesamt notwendigen Finanzierungsbedarfs abbildet.

Die Gemeinde Schwieberdingen hat derzeit nur einen Kredit mit einer relativ geringen Verzinsung. Die Kreditverbindlichkeiten betragen zum Beginn des Haushaltsjahres 1.447.300 €. Im Jahr 2026 wird voraussichtlich eine weitere Kreditaufnahme in Höhe von 2,5 Mio. € notwendig werden. Inwieweit bei den geplanten Projekten im weiteren Prozess nach dem Jahr 2026 weitere Fremdmittel erforderlich werden, oder ob beispielsweise auch durch veränderte wirtschaftliche Rahmendaten ein weiterer Kreditbedarf entsteht, bleibt abzuwarten.

Entwicklung der Schulden



Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt in Schwieberdingen zu Beginn des Haushaltsjahres 126 €. Unter Berücksichtigung der weiteren planmäßigen Tilgung und der Kreditaufnahme in 2026 wird der Pro-Kopf-Betrag zum Ende des Finanzplanungszeitraums bei 308 € je Einwohner liegen.

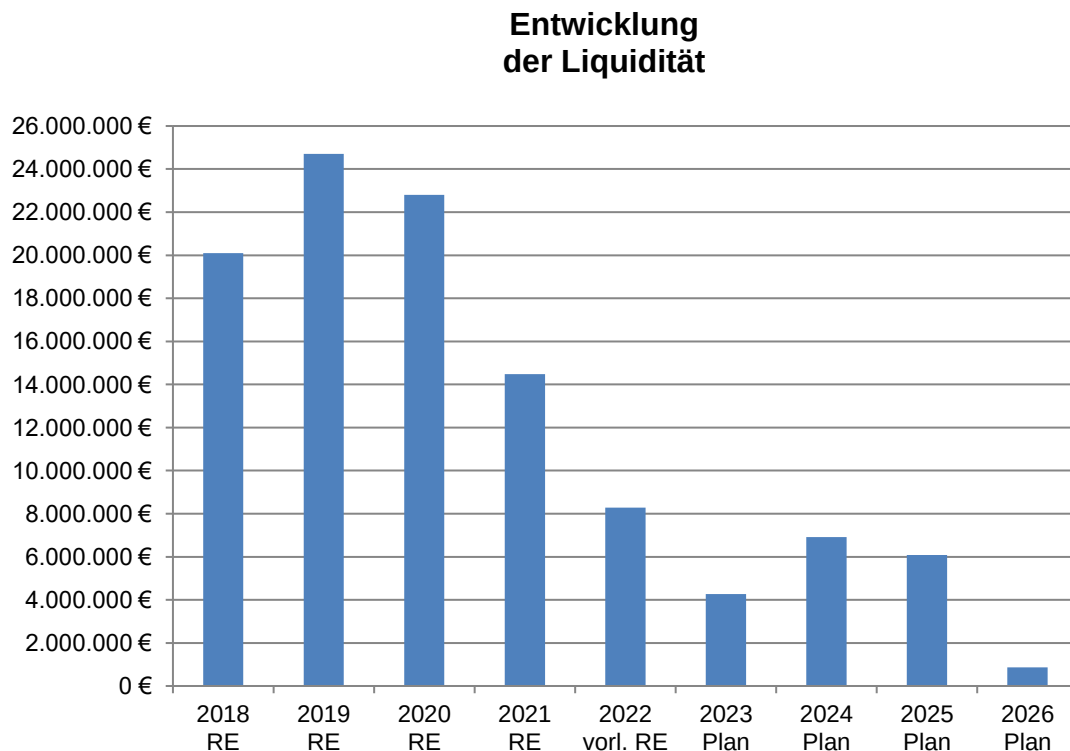
Darüber hinaus hat die Gemeinde auch anteilige Kreditverbindlichkeiten beim Zweckverband Strohgäubahn. Die Finanzierung der Komplettmaßnahme erfolgt beim Zweckverband ausschließlich über Fremdmittel, so dass der Investitionsanteil den Kreditverbindlichkeiten der Gemeinde beim Zweckverband entspricht. Gleiches gilt auch für den Zweckverband Stadtbahn.

Auch der Eigenbetrieb Wasserwerk hat Fremdkapital aufgenommen, da während der Finanz- und Wirtschaftskrise eine Rückführung der gemeindlichen Kredite erfolgte und der Ausgleich beim Wasserwerk über Kapitalmarktmittel erfolgen musste. In Zusammenhang mit der Grunderneuerung der Ortsdurchfahrt hatte der Eigenbetrieb Wasserwerk dann wieder ein Trägerdarlehen in Höhe von 2 Mio. € bei der Gemeinde aufgenommen. Der Stand beträgt zu Beginn des Haushaltsjahres noch 1,6 Mio. €.

9. Entwicklung der Liquidität

Im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen ist es nicht zwingend notwendig, die einzelnen Haushaltsjahre im Gesamtfinanzhaushalt auszugleichen. Ein Haushaltsjahr darf mit einer negativen Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes abschließen, wenn noch genügend freie liquide Mittel zur Finanzierung vorhanden sind. Zu dieser Beurteilung ist der Haushaltsplanung eine Übersicht über die Entwicklung der Liquidität beizufügen. Zur Liquiditätssicherung der Gemeindekasse muss nach § 22 GemHVO ein planmäßiger Bestand an liquiden Mittel vorhanden sein.

Die liquiden Mittel werden sich voraussichtlich wie folgt entwickeln:



Im Planjahr 2023 und den Folgejahren werden zur Finanzierung der geplanten Projekte und Investitionsförderungsmaßnahmen (Gemeinschaftsschule) nennenswerte Auszahlungen erfolgen. Neben den möglichen Kostenveränderungen bei den einzelnen Projekten wird die Liquidität aber auch maßgeblich vom tatsächlichen Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus der laufenden Verwaltungstätigkeit beeinflusst. Im Normalfall tragen die Überschüsse aus dem laufenden Betrieb maßgeblich zur Finanzierung der Investitionstätigkeiten bei. In der Sondersituation der vergangenen beiden Jahre haben aber vor allem auch die Defizite aus der laufenden Verwaltungstätigkeit hohe Summen an Liquidität abgezogen, die nicht mehr zur Finanzierung der Investitionen zur Verfügung stehen. Letztendlich bleibt zu hoffen, dass sich die hohen Inflationsraten möglichst schnell und dauerhaft eindämmen lassen, damit die negativen wirtschaftlichen Auswirkungen nicht noch größer werden.

Insgesamt werden die liquiden Mittel in den kommenden Jahren deutlich abnehmen. Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes 2026 werden voraussichtlich nur noch rd. 0,8 Mio. € vorhanden sein. Der vorgeschriebene Mindestbestand, der zur Sicherung der Kassenliquidität dient, beträgt 2 % der Summe der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahre. Danach liegt der Mindestbestand im Haushaltsjahr bei 637.600 €. Insgesamt werden für die geplanten Maßnahmen, bei denen die genauen Kosten erst mit den jeweiligen noch zu erstellenden Planungen (v.a. Generalplanung Areal Herrenwiesen) endgültig feststehen werden, die liquiden Mittel im Finanzplanungszeitraum nicht ausreichen. In der Finanzplanung ist im Jahr 2026 ein Kredit in Höhe von 2,5 Mio. € eingeplant.

IV. Mittelfristige Finanzplanung

Die Gemeinde Schwieberdingen hat gemäß § 85 GemO ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Das erste Jahr der Finanzplanung entspricht dem laufenden Haushaltsjahr. Gegenstand der Finanzplanung sind die voraussichtlich in den kommenden Jahren anfallenden Erträge und Aufwendungen, die hierauf beruhenden Zahlungsströme und die sich daraus ergebenden Finanzierungsmöglichkeiten. Als Grundlage für die Planung der Investitionen und deren Finanzierung ist ein Investitionsprogramm aufzustellen. Der Finanzplan und das Investitionsprogramm sind jährlich der aktuellen Entwicklung entsprechend anzupassen und fortzuführen. Bei der Aufstellung und Fortschreibung des Finanzplans sollen die vom Innenministerium bekannt gegebenen Orientierungsdaten berücksichtigt werden. Der Finanzplan soll für die einzelnen Jahre in den Erträgen und Aufwendungen ausgeglichen sein. Hierbei sind Überschüsse und Fehlbeträge aus früheren Jahren mit zu berücksichtigen. Die Finanzplanung ist vom Gemeinderat zu beschließen.

Die mittelfristige Finanzplanung ist damit für die Führung der Haushaltswirtschaft nicht verbindlich. Die voraussichtliche weitere Entwicklung der Finanzdaten ist aber für Verwaltung, Gemeinderat, die Öffentlichkeit und die Rechtsaufsicht eine wichtige Entscheidungs- und Orientierungshilfe.

Viele kommunalpolitische Zielvorstellungen gehen über den sehr kurzfristigen Betrachtungszeitraum eines Jahres hinaus. Aktuelle Investitionsentscheidungen erzeugen Folgekosten in der Zukunft. Auch der kommunale Finanzausgleich, der im zweitfolgenden Jahr und im viertfolgenden Jahr Auswirkungen auf die kommunalen Finanzen hat, ist von zentraler Bedeutung. Dies alles sind wichtige Punkte, die eine mehrjährige Finanzplanung unverzichtbar machen. Gerade vor dem Hintergrund, dass im Finanzhaushalt nicht der Ausgleich jeden einzelnen Jahres vorgeschrieben ist, sondern Entnahmen aus den vorhandenen freien liquiden Mitteln möglich sind, macht eine mittelfristige Vorausschau über das Vorhandensein oder Fehlen solcher freien liquiden Mittel unerlässlich.

Die vor diesem Hintergrund zu erwartende Entwicklung in den Finanzplanungsjahren 2022 bis 2026 im Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzhaushalt ist im Planwerk ausführlich dargestellt. Insbesondere wurde auch auf die weiteren Unsicherheiten durch den Krieg in der Ukraine hingewiesen.

Insgesamt wurde im Vorbericht bei den unterschiedlichen Erläuterungen auch auf Entwicklungen im Finanzplanungszeitraum hingewiesen, so dass auf eine Wiederholung an dieser Stelle verzichtet wird.

V. Fazit

Die Haushalts- und Finanzplanung 2023 ff ist geprägt durch Krisen und Unsicherheiten. Auch wenn sich die Corona-Krise abgeschwächt hat und wir einen anderen Umgang mit dem Virus gefunden haben, wird uns Corona über die nächsten Generationen erhalten bleiben. Mit dem Konflikt in der Ukraine stehen wir seit Februar 2022, mit einem Krieg mitten in Europa, vor einer noch größeren Herausforderung. Dieser Krieg fordert uns in vielfältiger Art und Weise und in einem bisher nicht gekannten Ausmaß; unser Bundeskanzler Olaf Scholz sprach von einer Zeitenwende. Die aktuellen Auswirkungen mit der Unterbringung der geflüchteten Personen fordert unsere Gesellschaft. Die Folgen der Energieverknappung und Störung der Lieferketten belasten die wirtschaftliche Entwicklung und bringen ganze Personengruppen an den Rand der persönlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit. Noch ist der Staat in der Lage mit Hilfspaketen und Entlastungen dieser außergewöhnlichen Situation entgegenzutreten. Die gesamte Dimension lässt sich heute noch gar nicht abschätzen und wird vor allem von der weiteren Entwicklung des Krieges in der Ukraine abhängen.

Bei aller Solidarität gegenüber den geflüchteten Personen muss es uns aber auch gelingen, den gesellschaftlichen Zusammenhalt weiterhin zu gewährleisten. Nur wenn uns dies gelingt und wenn die notwendigen politischen Entscheidungen offen, ehrlich und auch nachvollziehbar kommuniziert werden, wird die Bevölkerung in Mehrheit diese auch mittragen. Dazu zählt, dass wieder konkrete Maßnahmen und deren Finanzierung zusammen kommuniziert werden. Dies gilt auch im Hinblick auf die Bewältigung der vom Bundeskanzler beschriebenen Zeitenwende. Große Hilfspakete mit Milliardenbeträgen lediglich zu benennen, die dann in der Umsetzung und Ausgestaltung monatelang auf sich warten lassen, während die Betroffenen nicht wissen, wie sie ihren Alltag bestreiten sollen, führen zu Unmut und Verdross. Dies gilt aber auch für alle sonstigen Versprechungen und Standards. Beispielsweise einen neuen, durchaus sinnvollen Rechtsanspruch für die Grundschulkinderbetreuung vom Bund zu beschließen wird in der Vermittlung schwierig, wenn schon der bisherige Anspruch bei der Kita-Betreuung auf absehbare Zeit mangels Personals nicht gewährleistet werden kann. Wir brauchen wieder mehr Lösungen für die aktuellen Probleme. Die großen anstehenden Transformationsprozesse werden nur mit Vertrauen und Zutrauen gelingen.

Unter diesen ungewöhnlichen Rahmenbedingungen ist eine solide und verlässliche Haushalts- und Finanzplanung ungemein schwer. Dies verdeutlicht auch die letzte Steuerschätzung im Herbst 2022, die die maßgebliche Grundlage für die zukünftigen Finanzplanungen bildet. Laut der Bundesregierung sind die Ergebnisse der Steuerschätzung lediglich eine Momentaufnahme in Zeiten hoher Unsicherheit. Bereits jetzt ist absehbar, dass sich vor allem die Konjunkturprognosen für die kommenden Jahre deutlich verringern werden, da das wirtschaftliche Umfeld derzeit durch erhebliche Risiken geprägt ist. Dies gilt nach der Bundesregierung insbesondere auch mit Blick auf die weiteren wirtschaftlichen Auswirkungen des russischen Angriffskriegs in der Ukraine.

Zusätzlich erschwert wurde unsere Haushaltsplanung 2023 durch eine überraschende Steuerrückforderung Ende 2022, die die Startvoraussetzungen für die Jahre 2023 ff komplett verändert hat. Aufgrund dieser Tatsache hat sich wieder gezeigt, wie wichtig und richtig es war, dass der Gemeinderat bereits Anfang 2020 die Bildung einer ständigen Haushaltsstrukturkommission beschlossen hat, mit der nun auch die Haushaltplanung 2023 in enger Abstimmung erfolgt ist. Durch die veränderte Situation aufgrund der Rückerstattung hatte Ende 2022 zunächst die Sicherung der Liquidität oberste Priorität. Das weitere Ziel war, die in 2022 zu erwartenden Verluste in Höhe von rd. 5,4 Mio. € in den kommenden Jahren auszugleichen. Mit der Haushaltsstrukturkommission wurde vereinbart, dass die Kinderbetreuung und das Ehrenamt weiterhin von Sparbeschlüssen ausgenommen bleiben und anstelle von pauschalen Kürzungen gezielte Einsparungen vorgenommen werden sollen. Angebote und Leistungen müssen dazu in verschiedenen Bereichen gekürzt oder eingestellt werden. Im Ergebnis konnten so die Aufwendungen der Jahre 2023 bis 2026 um etwas über 1,9 Mio. € reduziert werden. Mit den Kompensationen aus dem interkommunalen Finanzausgleich werden 2024 bis 2026 etwa 3,3 Mio. € der Steuerrückzahlung 2022 über höhere Zuweisungen aus der mangelnden Steuerkraft und niedrigeren Umlage ausgeglichen. Mit diesen Einsparungen und den Auswirkungen aus dem Finanzausgleich gelingt eine Ergebnisverbesserung in Höhe von 5,2 Mio. €; der restliche Ausgleich kann durch bisher schon geplante Überdeckungen erfolgen.

Der Gesamtergebnishaushalt weist aufgrund der vorgenannten Maßnahmen im Haushaltsjahr 2023 einen Überschuss in Höhe von knapp über 2,0 Mio. € aus. Grundsätzlich werden nach der Oktober-Steuerschätzung zukünftig steigende Steuereinnahmen prognostiziert. Allerdings spiegelt sich bei den gestiegenen Gemeindeanteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer der Ausgleich der hohen Inflation durch Lohn- und Preissteigerungen wider. Nachdem auch die Gemeinde mit

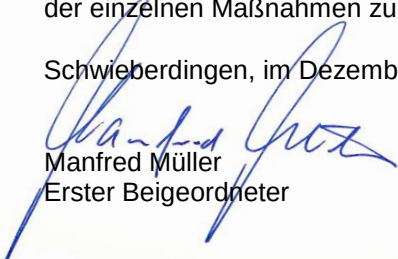
diesen höheren Aufwendungen konfrontiert ist bleibt abzuwarten, wieviel von diesen Steuersteigerungen letztendlich für die Gesamtdeckung des Haushaltes tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Im Übrigen sind die prognostizierten Steigerungen vor allem in der Gewerbesteuer begründet, die aber in der Haushaltsplanung immer an die örtlichen Verhältnisse anzupassen ist. Eben hier liegt dann auch das Problem von Schwieberdingen, da unsere Gewerbesteuereinnahmen seit Jahren zu niedrig sind und wir deshalb auch seit Jahren für den Haushaltsausgleich auf die Zuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft angewiesen sind. Dies zeigt sich daran, dass Schwieberdingen im Steuerranking unter den 39 Kreiskommunen von Rang 16 im Vorjahr nun auf den 30 Platz abgerutscht ist. Durch die bereits erwähnten hohen Steuerrückzahlung 2022 wird sich Schwieberdingen im Zweijahresversatz in diesem Vergleich im nächsten Jahr nochmals weiter verschlechtern. Die Zeiten, in den Schwieberdingen zu den steuerstarken Gemeinden im Landkreis gehört hat, sind lange vorbei. Für die Zukunft ist es deshalb immens wichtig, dass mit der Verwirklichung weiterer Gewerbeflächen hier neue zusätzliche Einnahmemöglichkeiten geschaffen werden. Allein mit den Status Quo lassen sich die ambitionierten Investitionen allenfalls über einen längeren Zeitraum realisieren. Verwaltung und Gemeinderat müssen in sicherlich nicht einfachen Diskussionen dazu auch die bisherige Priorisierung und Umsetzung der Maßnahmen nochmals überdenken.

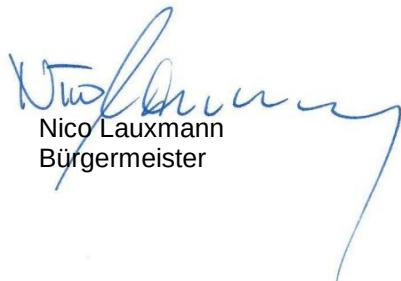
Im Gesamtfinanzhaushalt sind in Abstimmung mit der Haushaltsstrukturkommission soweit erforderlich die Mittel für die notwendigen Projekte in die Planung eingestellt. Für 2023 belaufen sich die geplanten Investitionen auf 9,2 Mio. €, bis zum Jahr 2026 beläuft sich das Investitionsvolumen auf 28,6 Mio. €. Darin enthalten sind vor allem die Investitionszuschüsse an den Gemeindeverwaltungsverband für die Sanierung und Erweiterung der Glemstalschule, die Mittel für die Fortführung des Sanierungsgebietes Oberer Schulberg sowie für den gemeindlichen innerörtlichen Hochwasserschutz. Daneben sind Finanzmittel für den Breitbandausbau, die E-Mobilität und auch für einen Bewegungspark vorsehen. Ebenso sind Investitionszuschüsse an weitere Zweckverbände, an denen die Gemeinde beteiligt ist, in der Planung enthalten, dazu gehört seit dem Jahr 2022 auch die Kostenbeteiligung am Zweckverband Stadtbahn. Unter Berücksichtigung der Einzahlungen, vor allem Zuschüsse von Dritten, Vermögensveräußerungen und dem Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, werden zur Finanzierung die Eigenmittel in Höhe von rd. 8,3 Mio. € vollständig benötigt. Für die Restfinanzierung und zur Sicherstellung der Mindestliquidität der Gemeindekasse wurde im Jahr 2026 eine Kreditaufnahme in Höhe von 2,5 Mio. € in die Planung aufgenommen. Insgesamt wird die Finanzierung auch dadurch erschwert, da aus den Jahren 2021 und 2022 keine Überschüsse aus dem laufenden Betrieb zur Verfügung stehen.

Allerdings gehen maßgebliche kommunalpolitische Zielvorstellungen deutlich über den Betrachtungszeitraum der Finanzplanung hinaus und werden damit erst künftig einen Finanzierungsbedarf auslösen. Dies gilt für die Generalplanung für das Areal Herrenwiesen mit dem Abriss und Neubau der Turn- und Festhalle, der Sanierung der Sporthalle, der Sanierung des Feuerwehrgerätehauses sowie der Umfeldplanung einschließlich der Betrachtung des Hallenbades; bisher ist hierzu neben den Planungsmitteln im Ergebnishaushalt lediglich eine Anfinanzierungsrate von 8 Mio. € im Finanzplan enthalten. Dies gilt aber auch für die Investitionen in den Klimaschutz, die sich erst aus der im Haushaltsjahr zu erstellenden Klimakonzeption ergeben. Auch wenn sich hier neben der klimapolitischen Zielsetzung über die Jahre hinweg eine Refinanzierung ergeben kann, so müssen die Investitionen erst einmal getätigt werden und binden entsprechende Finanzmittel. Darüber hinaus werden zukünftig auch für weitere Projekte nennenswerte Finanzmittel erforderlich sein. Neben bezahlbarem Wohnraum wird beispielsweise auch unsere schon bestehende Strohgäubahn mit der Elektrifizierung einen entsprechenden Finanzierungsbedarf auslösen.

Leider hat die Liquidität auch durch die hohen Defizite im Gesamtergebnishaushalt während der letzten beiden Jahre deutlich abgenommen, die nun für die Finanzierung der zukünftigen Projekte nicht mehr zur Verfügung steht. In Form weiterer Kreditaufnahmen werden sich die Krisen damit im Zeitversatz auch auf die Umsetzung der zukünftigen Projekte auswirken. Ohne eine deutliche Steigerung der Ertragskraft wird einerseits der rechtlich geforderte Ausgleich des Gesamtergebnishaushaltes von Jahr zu Jahr schwieriger und andererseits wird ohne einen nennenswerten Überschuss aus dem laufenden Betrieb auch aufgrund der fehlenden Eigenmittel die Finanzierung der einzelnen Maßnahmen zur Herausforderung.

Schwieberdingen, im Dezember 2022


Manfred Müller
Erster Beigeordneter


Nico Lauxmann
Bürgermeister

Haushaltsvermerke

Haushaltsvermerke

1. Budgetstruktur und Budgetumfang

Nach § 4 GemHVO ist der Gesamthaushalt in Teilhaushalte zu gliedern. Die Teilhaushalte wiederum bilden jeweils mindestens ein Budget. Bei der Gemeinde Schwieberdingen werden die folgenden **Teilhaushalte** und Budgets entsprechend der internen Organisation gebildet.

Gesamthaushalt der Gemeinde Schwieberdingen			
Teilhaushalt 1	Teilhaushalt 2	Teilhaushalt 3	Teilhaushalt 4
Kämmerei und Personalamt	Haupt- und Ordnungsamt	Bauamt	Allgemeine Finanzwirtschaft
Budget 1	Budget 2	Budget 3	Budget 4

Die Budgets werden grundsätzlich im Ergebnishaushalt eingerichtet. Gegenstand der Budgets sind dabei alle Aufwendungen (ausgenommen Abschreibungen und innere Verrechnungen) der Kostenstellen, die den einzelnen Budgets zugeordnet sind.

Davon ausgenommen sind insbesondere folgende Ausnahmen:

- Zusätzlich bildet der Schuletat im Bereich der Hermann-Butzer-Schule ein separates **Schulbudget**. Dieses Konstrukt ermöglicht der Schulleitung, die ihr zur Verfügung stehenden Mittel den jährlich wechselnden Ansprüchen und Anforderungen gerecht zu werden und die Gelder entsprechend einzusetzen. Aufwands- und Ertragspositionen der Kostenstelle 21100003 (SK 31000000 - 34999999 sowie 42000000 - 44999999) sowie investive Auszahlungen für den Erwerb beweglichen Vermögens sind dem Schulbudget zugewiesen.
- **Querbudget Personal:** Gemäß § 20 Abs. 2 GemHVO können sachlich zusammenhängende Aufwendungen und Erträge auch teilhaushaltübergreifend als gegenseitig deckungsfähig erklärt werden (Querbudget). Für die **Personalaufwendungen** wird ein entsprechendes Querbudget mit folgenden Sachkonten eingerichtet:

40110000	Beamte
40120000	Entgelt für Beschäftigte
40190000	Dienstaufw. Sonstige Beschäftigte
40210000	Versorgungskasse Beamte
40220000	Versorgungskasse Beschäftigte
40320000	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte
40410000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen

Im Querbudget Personal ist neben dem Gesamtvolumen für das Leistungsentgelt der Beschäftigten nach § 18 TVöD auch der Gesamtbetrag für die Leistungsprämie der Beamten nach § 76 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) enthalten, den die Gemeinde seit dem Haushaltsjahr 2008 zur Verfügung stellt. Für das Haushaltsjahr 2023 sind dies rd. 12.000 €.

- **Verfügungsmittel** des Bürgermeisters sind nicht Bestandteil eines Budgets. (§ 13 Satz 2 GemHVO)
- Verrechnungserträge und -aufwendungen aus **internen Leistungsverrechnungen** sind haushaltsneutral und nicht Bestandteil eines Budgets.

Maßgebend für die Budgetierung sind die Ansätze und Rechnungsergebnisse im Teilergebnishaushalt.

Für die Mittelanmeldung sowie die Bewirtschaftung der einzelnen Budgets ist grundsätzlich der jeweilige Teilhaushaltverantwortliche zuständig.

2. Interne Verrechnungen

Die Verrechnung interner Leistungen zwischen den Teilhaushalten (z.B. Bauhofverrechnungen oder Gebäudeverrechnungen) ist nach § 16 Abs. 5 GemHVO vorgeschrieben. Der interne Rechnungsvverkehr wird dabei ausschließlich auf der Ebene der Teilergebnishaushalte abgebildet und nicht auf Ebene des Gesamtergebnishaushalts, da hier kein Leistungsaustausch mit Dritten erfolgt. Die Verrechnungen zwischen den Teilhaushalten werden in der Berichtszeile „Erträge aus internen Leistungen“ (Entlastungen) und „Aufwendungen aus internen Leistungen (Belastungen)“ in den Teilergebnishaushalten ausgewiesen.

a. Kalkulatorische Zinsen

Bei den kostenrechnenden Einrichtungen werden die Buchwerte des gebundenen Kapitals (Vermögenswerte abzüglich der Zuschüsse und Beiträge) zum 30.06. des jeweiligen Haushaltsjahres verzinst. Der Zinssatz beträgt derzeit 3,5 %.

	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Summe kalkulatorischer Zinsen	1.382.511 €	1.378.990 €	1.341.318 €	1.307.649 €

b. Serviceleistungen und Steuerungsleistungen

Service- und Steuerungsleistungen der Gemeinde werden über einen festgelegten Verrechnungsschlüssel auf die jeweiligen Endkostenstellen umgelegt.

c. Bauhofumlage

Der Ergebnissaldo der Aufwendungen und Erträge der Produktgruppe „1125 Bauhof“ wird anhand der tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden der Bauhofmitarbeiter auf die jeweilige Endkostenstelle umgelegt.

3. Flexibilisierung des Haushaltsvollzugs

a. Deckungsfähigkeit

Gemäß § 20 Abs. 1 GemHVO sind die Aufwendungen und übertragenen Ermächtigungen im Ergebnishaushalt, die zu einem Budget gehören, gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist. Innerhalb eines Budgets sind Mehraufwendungen zulässig, wenn eine Deckung durch Minderaufwendungen oder Mehrerträge (§ 19 Abs. 2 GemHVO – unechte Deckungsfähigkeit) gegeben ist. Nur zahlungswirksame Mehrerträge eines Budgets ermächtigen zu zahlungswirksamen Mehraufwendungen.

b. Deckungsfähigkeit Finanzhaushalt

Gemäß § 20 Abs. 3 GemHVO können Deckungsfähigkeiten auch für Auszahlungen für Investitionstätigkeiten eingerichtet werden. Grundsätzlich bildet jeder Investitionsauftrag bzw. jedes Projekt ein eigenes Budget. Auszahlungen innerhalb desselben Investitionsauftrags bzw. Projekts werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Verschiebungen innerhalb eines Investitionsauftrags bzw. Projekts zwischen verschiedenen Finanzpositionen sind somit zulässig, wenn dadurch die Gesamtkosten einer Maßnahme nicht überschritten werden. Dies gilt gemäß § 20 Abs. 3 auch für Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen. Ein Projekt ist die Zusammenfassung mehrerer Investitionsaufträge, die über sog. Auftragsgruppen abgebildet werden.

Im Haushaltsplan 2023 wurden folgende Auftragsgruppen für Projekte gebildet:

AG113301	Grundstücksmanagement
AG126001	Feuerschutz
AG211001	Grundschulen / Grundschulkinderbetreuung
AG211005	Glemstalschule Schwieberdingen-Hemmingen
AG314001	Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge
AG365002	Kindergarten Sonnenschein
AG365005	Hort Berg-/Talschule
AG511002	SE-Programm Oberer Schulberg
AG536002	Breitbandausbau
AG551001	Spielplätze
AG552001	Hochwasser und Gewässerschutz
AG553001	Bestattungswesen

c. Übertragbarkeit

Die Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen der Budgets können nach § 21 Abs. 2 GemHVO für übertragbar erklärt werden. „Übertragbarkeit“ bedeutet in diesem Zusammenhang, dass nicht verbrauchte Mittel im Wege einer Haushaltsermächtigung in das Folgejahr übertragen werden können, wenn der Gemeinderat einen entsprechenden Beschluss fasst. Die Mittel müssen innerhalb von zwei Jahren nach dem Schluss des Haushaltsjahres verbraucht werden. Ein darüber hinausgehendes Ansparen ist nicht zulässig.

Die Ansätze für investive Auszahlungen für Baumaßnahmen bleiben nach § 21 Abs. 1 GemHVO bis zur Fälligkeit der letzten Zahlungen für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann. Eine Übertragung von investiven Auszahlungen im Finanzhaushalt ist daher jederzeit möglich.

Begriffsdefinitionen

**Erläuterung der wichtigsten
Begriffe und Abkürzungen
des Haushaltsplanes**

Abschreibung

Mit Abschreibungen erfasst man im betrieblichen Rechnungswesen planmäßige oder außerplanmäßige Wertminderungen von Vermögensgegenständen

Aktiva

Als Aktiva ist die Summe der Vermögensgegenstände (auf der linken Seite) der Bilanz definiert, die die Mittelverwendung abbilden. Dazu zählen das immaterielle Vermögen, das Sachvermögen, das Finanzvermögen, die liquiden Mittel und die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten. Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung der Aktiva wird als Aktivierung bezeichnet. Auf der rechten Seite der Bilanz sind die Passiva aufgeführt, die die Mittelherkunft zeigen.

Aktivierung

Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung und Ausweisung eines Postens auf der Aktivseite der Bilanz wird als Aktivierung bezeichnet.

Anlagenbuchhaltung

In der Anlagenbuchhaltung wird das Anlagevermögen erfasst und bewertet. Sie dient dem Zweck, die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens nach Art und Menge aufzuzeichnen sowie die Werte des Anlagenbestandes fortzuschreiben. Darüber hinaus ermöglicht die Anlagenbuchhaltung, die gebrauchsbedingte Abnutzung der Vermögensgegenstände wertmäßig in Form von Abschreibungen zu erfassen.

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen umfasst alle Gegenstände, die dazu bestimmt sind, von der Kommune dauerhaft genutzt zu werden. Anlagevermögen beinhaltet immaterielle Vermögensgegenstände (z. B. Konzessionen), Sachanlagen (z. B. Grundstücke und Gebäude) sowie Finanzanlagen (z. B. Beteiligungen).

Anschaffungskosten

Zu den Anschaffungskosten gehören alle Aufwendungen, die geleistet werden müssen, um ein Vermögensgegenstand zu erwerben und in betriebsbereiten Zustand zu versetzen, soweit sie dem Vermögensgegenstand einzeln zugeordnet werden können.

Aufwand

In Geld ausgedrückter, aber nicht unbedingt zahlungswirksamer Werteverzehr durch Verbrauch oder Abnutzung von Gütern und Dienstleistungen einer Organisationseinheit in einem Zeitabschnitt, der in der Ergebnisrechnung den Erträgen gegenübergestellt wird; Ausgaben für empfangene Güter und Dienstleistungen im Jahr ihrer wirtschaftlichen Zugehörigkeit.

Außerplanmäßige Abschreibungen

Wertkorrektur aufgrund einer voraussichtlich dauernden Wertminderung eines Vermögensgegenstandes, die nicht im Abschreibungsplan (planmäßige Abschreibung) berücksichtigt worden sind.

Außerordentliche Aufwendungen

Hierunter sind solche Aufwendungen zu verstehen, die - im Gegensatz zu den ordentlichen Aufwendungen - außerhalb der eigentlichen gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und unregelmäßig anfallen.

Außerordentlicher Ertrag

Hierunter sind solche Erträge zu verstehen, die – im Gegensatz zu den ordentlichen Aufwendungen - außerhalb der eigentlichen gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und unregelmäßig anfallen.

Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Aufwendungen und Auszahlungen, für die im Haushaltsplan keine Ermächtigungen veranschlagt und keine aus den Vorjahren übertragbaren Ansätze verfügbar sind.

Ausgabe

Zugang von Gütern oder Dienstleistungen. Soweit der Zugang nicht gleichzeitig mit einem Zahlungs-mittelabfluss verbunden ist, entstehen Verbindlichkeiten, sodass sie mit einem Schuldrechtsverhältnis verknüpft sind.

Auszahlung

Abfluss von flüssigen Mitteln (Verminderung des Bargeldbestandes und Belastungen der Girokonten).

Bewirtschaftung

Bewirtschaftung ist die Inanspruchnahme der im Haushaltsplan enthaltenen Ermächtigungen einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen und deren Überwachung

Bilanz

Eine Bilanz ist eine auf einen bestimmten Stichtag bezogene Gegenüberstellung von Vermögen und Kapital einer Organisationseinheit. Traditionell wird die Bilanz in einer zweispaltigen Tabelle (Kontenform) dargestellt. In der linken Spalte ("Aktiva") der Tabelle werden die Vermögensgegenstände, in der rechten Spalte ("Passiva") das Eigen- und Fremdkapital der Kommune aufgeführt. Die Bilanz ist immer ausgeglichen.

Budget

Ein Budget ist ein in wertmäßigen Größen formulierter Plan, der einer Entscheidungseinheit für eine bestimmte Zeitperiode mit einem bestimmten Verbindlichkeitsgrad vorgegeben wird. Budgets unterstützen die Ergebniszielorientierung der Steuerung. Durch eine Verbindung von Budgets (Finanzvorgaben) mit Leistungszielen wird die Outputorientierung der Steuerung unterstützt.

Budgetierung

Die Budgetierung ist ein System der dezentralen Verantwortung einer Organisationseinheit für ihren Finanzrahmen bei festgelegtem Leistungsumfang mit bedarfsgerechtem, in zeitlicher und sachlicher Hinsicht selbstbestimmtem Mitteleinsatz bei grundsätzlichem Ausschluss der Überschreitung des

Finanzrahmens (Budgetierung im materiellen Sinne). Bereitstellung von Finanzmitteln in Form von vorab verhandelten Budgets zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung "vor Ort".

Deckungsfähigkeit

Unter Deckungsfähigkeit versteht man die Ermächtigung, Ausgaben über den Haushaltsansatz hinaus zu leisten, wenn bei einem anderen Haushaltsansatz noch Mittel verfügbar sind. Unterschieden wird die echte Deckungsfähigkeit. Sie bezieht sich ausschließlich auf die Aufwands-/ Auszahlungsseite und die unechte Deckungsfähigkeit, bei der Mehrerträge/höhere Einzahlungen zu Leistung höherer Aufwendungen/Auszahlungen verwendet werden dürfen.

Dezentrale Ressourcenverantwortung

Weiterführung der Budgetierung; während diese nur Verantwortung für die Ressource Finanzen dezentralisiert, erfolgt dies bei der dezentralen Ressourcenverantwortung hinsichtlich sämtlicher Ressourcen (Personal, Finanz- und Sachmittel etc.). Den dezentralen Einheiten wird die Verantwortung für die Leistungserstellung in jeglicher Hinsicht übertragen.

Doppelte Buchführung (Doppik)

Doppik ist die planmäßige und lückenlose Aufzeichnung aller Geschäftsvorfälle einer Organisationseinheit mit dem Ziel, jederzeit einen Überblick über die Vermögenslage und den Stand der Schulden zu ermöglichen. Die Doppelte Buchführung ist das heute fast ausschließlich verwendete System der Buchführung von kaufmännischen Unternehmungen.

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) und den Schulden (Rückstellungen und Verbindlichkeiten) sowie Sonderposten. Jahresüberschüsse erhöhen und Jahresfehlbeträge mindern das Eigenkapital.

Einnahme

Abgang von Gütern und Dienstleistungen; soweit dieser nicht gleichzeitig mit einem Zahlungsmittelzufluss verbunden ist, entsteht stattdessen eine Forderung.

Einzahlung

Zugang von flüssigen Mitteln (Erhöhung des Bargeldbestandes und Gutschrift auf Girokonten).

Ergebnisrechnung

Ein Bestandteil des Drei-Komponenten-Systems; in der zeitraumbezogenen Ergebnisrechnung werden Erträge und Aufwendungen einer Kommunalverwaltung für eine Rechnungsperiode gegenübergestellt. Der Saldo ergibt den Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag. Ein Jahresüberschuss erhöht und ein Jahresfehlbetrag senkt das "Eigenkapital".

Eröffnungsbilanz

Die erstmalige Aufstellung einer Bilanz wird Eröffnungsbilanz genannt. Für Kommunen bildet die Eröffnungsbilanz den Ausgangspunkt für ein kaufmännisches Haushalts- und Rechnungssystem. Danach bildet die Schlussbilanz der jeweiligen Rechnungsperioden gleichzeitig die Eröffnungsbilanz/Anfangsbilanz des Folgejahres.

Ertrag

In Geld ausgedrückter, aber nicht unbedingt zahlungswirksamer Wertezuwachs.

Festwert

Für Vermögensgegenstände des Sachvermögens, die regelmäßig ersetzt werden und deren Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung ist, können Festwerte gebildet werden, sofern der Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt. Bei der Bildung von Festwerten handelt es sich um eine Ausnahme vom Grundsatz der Einzelbewertung. Dabei wird ein fester Buchwert in der Bilanz angesetzt. Der Festwert unterliegt keiner Abschreibung, sondern wird über mehrere Jahre fortgeführt. Voraussetzung ist ein regelmäßiger Ersatz der zu einem Festwert zusammengefassten Vermögensgegenstände, so dass Zugänge und Abgänge einschließlich planmäßiger Abschreibungen im Wesentlichen ausgeglichen wären und damit Menge und Wert des Festwertes annähernd gleich bleiben.

Finanzrechnung

Ein Bestandteil des Drei-Komponenten-Systems; neben der Ergebnisrechnung das zweite zeitraumbezogene Rechenwerk des Jahresabschlusses. Die Finanzrechnung dient dem Nachweis der empfangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen sowie der Bestandsveränderung an liquiden Mitteln eines Jahres bzw. einer Rechnungsperiode.

Fremdkapital

Das Fremdkapital steht auf der Passivseite der Bilanz und bezeichnet die ausgewiesenen Schulden der Verwaltung. Dies sind Verbindlichkeiten und Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter gegenüber Dritten, die rechtlich entstanden oder wirtschaftlich verursacht sind.

Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)

GWG ist im Allgemeinen die Bezeichnung für abnutzbare, bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, die selbstständig nutzbar und deren Anschaffungskosten so niedrig liegen (in Schwieberdingen liegt die Wertgrenze bei unter 1.000€ netto), dass ihre Anschaffung wie Kosten behandelt und direkt als Aufwand verbucht werden.

Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)

Im kaufmännischen Rechnungswesen wird die der Ergebnisrechnung entsprechende Rechnung als Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) bezeichnet.

Handelsgesetzbuch (HGB)

Das HGB vom 10. Mai 1897 mit späteren Änderungen regelt einen wesentlichen Teil des vom allgemeinen bürgerlichen Recht abweichenden Sonderrechts des Handels.

Haushaltsvermerke

Haushaltsvermerke sind einschränkende oder erweiternde Bestimmungen zu Ansätzen des Haushaltsplans (z.B. Vermerke zur Deckungsfähigkeit, Übertragbarkeit, Zweckbindung, Sperrvermerke).

Höchstwertprinzip

Bewertungsgrundsatz für Verbindlichkeiten; das Höchstwertprinzip besagt, dass der Wertansatz für Verbindlichkeiten nach oben korrigiert werden muss, wenn sich der Rückzahlungsbetrag entsprechend ändert (z.B. Aufwertung einer Auslandswährung). Korrespondierend zum Höchstwertprinzip gilt für die Bewertung von Vermögensgegenständen das Niederstwertprinzip.

Interne Leistungsverrechnung

Verrechnung von Leistungen, die in der eigenen Organisationseinheit zwischen Kostenstellen oder Kostenträgern erbracht und genutzt werden, untereinander mit Hilfe von Stundensätzen oder Verrechnungspreisen.

Inventar

Bestandsverzeichnis aller Vermögensgegenstände und Schulden. Das Inventar wird mit Hilfe der Inventur ermittelt. Das Inventar ist Grundlage für die Erstellung der (Eröffnungs-) Bilanz.

Inventur

Die Inventur ist die Bestandsaufnahme sämtlicher Vermögensgegenstände und der Schulden, die der Verwaltung dienen. Die Erfassung erfolgt - soweit möglich - im Rahmen einer körperlichen Bestandsaufnahme durch Zählen, Messen, Wiegen und Schätzen. Ziel der Inventur ist das Anfertigen eines Inventars.

Jahresabschluss

Der Jahresabschluss ist die jährliche Zusammenfassung des externen Rechnungswesens und dokumentiert das Ergebnis der Verwaltungstätigkeit bzw. die Ausführung des Haushaltsplans. Hauptbestandteile des Jahresabschlusses sind die drei Komponenten Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung. Der Jahresabschluss hat im Wesentlichen folgende Funktionen: Kontrolle, Information und Rechenschaftsregelung, Dokumentation und Erfolgsermittlung.

Jahresfehlbetrag

Falls in der Ergebnisrechnung die Aufwendungen höher sind als die Erträge, ergibt sich ein Verlust, der als Jahresfehlbetrag bezeichnet wird; ein Jahresfehlbetrag mindert das "Eigenkapital".

Jahresüberschuss

Wenn in der Ergebnisrechnung die Erträge höher als die Aufwendungen sind, ergibt sich ein Gewinn, der einen Jahresüberschuss darstellt; Jahresüberschüsse erhöhen das "Eigenkapital".

Kalkulatorische Kosten

Kosten, die nicht oder in anderer Höhe im Aufwand enthalten sind, werden zur exakten Ermittlung des Wertes einer Leistung rechnerisch hinzugefügt, z.B. kalkulatorische Zinsen.

Kalkulatorische Zinsen

Die kalkulatorischen Zinsen stellen das kostenmäßige Äquivalent für das in einer Einrichtung gebundene Kapital dar. Die Ermittlung der kalkulatorischen Zinsen geht davon aus, dass die zur Verfügung gestellten Budgetmittel für andere öffentliche Zwecke verwendet werden könnten. Sie stellen sogenannte Opportunitätskosten (Kosten der entgangenen Gelegenheit) dar.

Kontenrahmen

Organisationspläne für die Buchführung der Betriebe/Organisationseinheiten einer bestimmten Branche. Sie sollen Ordnung und Übersicht in die Vielzahl der Konten bringen. Sie sind Modelle für den jeweiligen Wirtschaftszweig. Ihr Zweck besteht in der einheitlichen Ausrichtung der Buchführungsorganisation. Durch sie wird die gleichmäßige Buchung der Geschäftsvorfälle in den verschiedenen Betrieben/Organisationseinheiten gewährleistet. Gem. § 145 Satz 1 Nr. 5 GemO ist der Kontenrahmen vom Landtag von Baden-Württemberg verbindlich, aber erweiterbar festgelegt worden.

Kosten

In Geld bewerteter Verbrauch an Gütern/Dienstleistungen zur betrieblichen Leistungserstellung innerhalb einer Periode.

Kostenarten

Beschreibung des bei der betrieblichen Leistungserstellung entstehenden Werteverzehrs in bestimmten Kategorien; gegliedert nach der Art der verbrauchten Produktionsfaktoren in Personalkosten, Sachkosten (Material, Fremdleistungen) etc.

Kostenartenrechnung

Erste Stufe der Kosten- und Leistungsrechnung ("Welche Kosten sind angefallen?"). Gibt Auskunft über die betragsmäßige Entwicklung einzelner Kostenarten in der Abrechnungsperiode, über die Kostenstruktur der Organisationseinheit und damit über den Wert der in einem bestimmten Zeitraum verbrauchten unterschiedlichen Arten von Produktionsfaktoren.

Kostenstelle

Ort, an dem Kosten entstehen mit zugehörigen (Führungs-) Verantwortlichkeiten. Um wirksame Wirtschaftlichkeitskontrollen durchführen zu können, sollte eine Identität von Kostenstelle und Verantwortungsbereich angestrebt werden. Kostenstellen sind nach funktionalen, organisatorischen oder räumlichen Aspekten abgegrenzte Leistungs- bzw. Verantwortungsbereiche, denen die von ihnen verursachten Kosten(arten) zugerechnet/zugewiesen werden (z. B. Fachbereiche, Abteilungen).

Kostenstellenrechnung

Zweite Stufe der Kosten- und Leistungsrechnung ("Wo sind die Kosten angefallen?"). Hat die Aufgabe, die anfallenden Kostenarten verursachungsgerecht auf die Kostenstellen zuzuordnen, um so deren Kostenverbrauch zu überwachen.

Kostenträger

In der Regel an der Struktur der Produkte orientierte Kostenzurechnungsobjekte, die zuordnen und verdeutlichen, wofür Kosten entstanden sind.

Kostenträgerrechnung

Dritte Stufe der Kosten- und Leistungsrechnung ("Wofür sind die Kosten angefallen?"). Hat die Aufgabe, die anfallenden Kostenarten verursachungsgerecht auf die Kostenträger zuzuordnen, um so deren Kostendeckung zu überwachen, u. a. mit dem Ziel der Ermittlung von Stückkosten und Verrechnungspreisen.

Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)

Teilgebiet des kaufmännischen Rechnungswesens ("internes" Rechnungswesen), in dem Kosten und Leistungen erfasst, gespeichert, den verschiedensten Bezugsgrößen zugeordnet und für spezielle Zwecke ausgewertet werden. Die KLR gliedert sich in die Kostenarten- (Welche?), die Kostenstellen- (Wo?) und die Kostenträger- (Wofür?) -rechnung.

Leistung

Leistungen (i. S. d. KLR) sind in Geld bewertete, im Produktionsprozess entstandene Güter und Dienstleistungen.

Liquidität

Liquidität ist die Fähigkeit und Bereitschaft einer Organisationseinheit, ihren bestehenden Zahlungsverpflichtungen termingerecht und betragsgenau nachzukommen.

Liquiditätskredite

Kredite zur Überbrückung des verzögerten Eingangs von Deckungsmitteln durch in der Regel kurzfristige Bankverbindlichkeiten, insbesondere Kontokorrentkredite, soweit keine anderen Mittel zur Verfügung stehen.

Niederstwertprinzip

Bewertungsgrundsatz für Vermögensgegenstände; das Niederstwertprinzip besagt allgemein, dass Vermögensgegenstände, sofern mehrere Bilanzwerte möglich sind, mit dem niedrigeren Wert in der Bilanz angesetzt werden müssen. Korrespondierend zum Niederstwertprinzip gilt für die Bewertung von Verbindlichkeiten das Höchstwertprinzip.

Nutzungsdauer

Unter der Nutzungsdauer wird im Allgemeinen die betriebsübliche Nutzungsdauer eines Anlagegutes verstanden; zu unterscheiden sind die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer (erfahrungsgemäß erreichbare Dauer der Einsatzfähigkeit), die wirtschaftliche Nutzungsdauer und die technische Nutzungsdauer.

Output

Der Output ist das außerhalb der jeweiligen Organisationseinheit erkennbare und nachgefragte Ergebnis der Produktherstellung dieser Organisationseinheit (externe und interne Produkte der Kommunalverwaltung).

Outputorientiert

Ausrichtung von Planungs-, Steuerungs- und Kontrollmechanismen an Leistungsausbringungsmenge und -wert bei Erstellung eines Produkts oder einer Leistung mit den zur Verfügung gestellten Mitteln, Ressourcen.

Passiva

Als Passiva ist die Summe der Positionen (auf der rechten Seite) der Bilanz definiert, die die Mittelherkunft abbilden. Dazu zählen das Eigenkapital, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten. Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung der Passiva wird als Passivierung bezeichnet. Auf der linken Seite der Bilanz sind die Aktiva aufgeführt, die die Mittelverwendung zeigen.

Periodengerecht

Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen zum Zeitraum ihrer Entstehung bzw. wirtschaftlichen Zugehörigkeit in der tatsächlichen oder erwarteten Höhe unabhängig vom Zeitpunkt des tatsächlichen Geldflusses; entscheidender Unterschied vom kameralen, zahlungsorientierten und betriebswirtschaftlichen, ergebnisorientierten Rechnungswesenansatz; antizipiert z. B. in Form von Rückstellungen die zukünftigen aufwandsmäßigen Auswirkungen heutiger Entscheidungen, eventuell abgezinst auf den Barwert (beispielsweise Pensionsrückstellungen), wenn größere Zeiträume betroffen sind.

Produkt

Ein kommunales Produkt ist eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, die von Stellen außerhalb der Produkterbringung (innerhalb und außerhalb der Verwaltung) nachgefragt wird und für die normalerweise ein Preis zu zahlen wäre. Es gibt externe und interne Produkte. Insgesamt spiegeln die Produkte einer Kommune deren Leistungs- oder Sachziele wider.

Produktbereich

Produktgruppen werden thematisch zu Produktbereichen zusammengefasst.

Produktgruppe

Produkte werden thematisch zu Produktgruppen zusammengefasst.

Produktplan

Organisationsplan, der Ordnung und Übersicht in die Produkte bringen soll. In Baden-Württemberg findet der kommunale Produktplan Baden-Württemberg Anwendung.

Rechnungsabgrenzungsposten (RAP)

Rechnungsabgrenzungsposten dienen der zutreffenden Ermittlung des Periodengewinns, indem Aufwendungen und Erträge dem Wirtschaftsjahr zugeordnet werden, durch das sie - wirtschaftlich betrachtet - verursacht sind. RAP auf der Aktivseite der Bilanz weisen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag aus, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. RAP auf der Passivseite sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Typische Geschäftsvorfälle, die zur Bildung von RAP führen, sind Vorauszahlungen für Miete, Pacht und Versicherungen.

Rücklagen

Rücklagen sind Teil des "Eigenkapitals". Sie sind die Differenz zwischen Aktiva und allen übrigen Passivposten. Änderungen der Rücklage ergeben sich durch die mögliche Zuführung von Jahresüberschüssen und durch die Entnahme zur Abdeckung von Jahresfehlbeträgen.

Rückstellungen

Rückstellungen sind Verpflichtungen, die dem Grund nach zu erwarten, aber deren Höhe oder Fälligkeit noch ungewiss sind. Durch die Bildung der Rückstellungen sollen die später zu leistenden Auszahlungen den Perioden ihrer Verursachung zugerechnet werden. Typische Beispiele für Rückstellungen für Provisionen, Prozessrisiken und Garantie-verpflichtungen. Rückstellungen sind Teil des Fremdkapitals (Passiva).

Schlussbilanz

Die Schlussbilanz ist die Bilanz zum Abschlussstichtag bzw. am Ende der Rechnungsperiode. Sie wird aus den Bestandskonten entwickelt. Die Schlussbilanz einer Rechnungsperiode ist gleichzeitig Eröffnungsbilanz/Anfangsbilanz der darauf folgenden Rechnungsperiode.

Schulden

Auf der Passivseite der kommunalen Bilanz sind u.a. die Schulden auszuweisen. Sie werden unter Berücksichtigung des Höchstwertprinzips mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Die Bilanzposition Schulden ist nach dieser Vorschrift wie folgt zu unterteilen:

- 2.1 Geldschulden
- 2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften
- 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- 2.4 Transferverbindlichkeiten
- 2.5 sonstige Verbindlichkeiten

Zu den Geldschulden gehören Anleihen, Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen sowie Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten und sonstige Geldschulden. Die Geldschulden sind die Vergleichsgröße für die Schulden, die in der Vergangenheit im kameralistischen System gezeigt wurden. Es handelt sich dabei um Schulden aus der Aufnahme von Investitionskrediten oder von Kassenkrediten. Um auch zukünftig die Entwicklung dieser wichtigen finanzwirtschaftlichen Kenngröße aufzeigen zu können, müsste der Vergleich der kameralen Schulden mit den doppischen Geldschulden erfolgen.

Vermögen

Im Rechnungswesen Teil der Aktivseite der Bilanz.

Vorsichtsprinzip

Das Vorsichtsprinzip ist ein allgemeiner Bilanzierungsgrundsatz des HGB. Demnach muss vorsichtig bewertet werden, d.h. alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, sind zu berücksichtigen; dies gilt auch, wenn die Risiken und Verluste erst zwischen Abschlussstichtag und Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Das Vorsichtsprinzip soll auch den Gläubigerschutz gewährleisten, indem der Bilanzierende sich nicht "reicher" rechnet, sondern eher "ärmer".

Haushaltsplan 2023

Haushaltsplan

der Gemeinde Schwieberdingen für das Haushaltsjahr

2023

Gesamthaushalt

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	18.113.962	19.514.400	21.316.500	22.383.500	23.434.800	24.074.600
2	+ Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	5.697.705	6.779.600	8.485.600	9.933.000	7.676.300	7.430.900
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	343.816	335.331	326.903	309.523	304.678	300.201
4	+ Sonstige Transfererträge	0	15.000	0	0	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.622.962	2.884.600	3.528.927	3.457.327	3.259.700	3.238.700
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	605.932	715.420	736.120	783.520	791.920	840.420
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.378.304	1.085.408	1.256.423	1.087.724	1.057.720	1.043.792
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	48.783	147.100	146.500	145.700	88.400	31.100
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	818.735	718.134	735.509	735.509	740.809	710.453
11	= Ordentliche Erträge	29.630.199	32.194.994	36.532.482	38.835.803	37.354.327	37.670.167
12	- Personalaufwendungen	-10.468.467	-11.320.120	-11.717.915	-11.969.576	-12.199.570	-12.445.966
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.075.678	-5.324.917	-5.977.310	-5.006.880	-4.558.080	-4.566.380
15	- Abschreibungen	-3.081.287	-3.081.292	-2.998.483	-3.165.935	-3.122.009	-3.186.623
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-11.165	-10.600	-10.000	-9.300	-8.700	-8.000
17	- Transferaufwendungen	-13.013.581	-11.970.000	-11.180.830	-11.499.390	-14.305.300	-15.719.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.387.479	-2.490.780	-2.636.330	-2.725.930	-2.674.430	-2.695.930
19	= Ordentliche Aufwendungen	-35.037.657	-34.197.710	-34.520.868	-34.377.011	-36.868.089	-38.622.399
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-5.407.458	-2.002.716	2.011.614	4.458.793	486.238	-952.232
21	+ Außerordentliche Erträge	246.227	0	0	0	0	0
22	- Außerordentliche Aufwendungen	-5.560	0	0	0	0	0
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis	240.667	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	-5.166.791	-2.002.716	2.011.614	4.458.793	486.238	-952.232
	nachrichtlich:						
	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen						
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	-2.011.614	-4.458.793	-486.238	0
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	5.407.458	2.002.716	0	0	0	952.232
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-240.667	0	0	0	0	0

Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	18.474.086	19.514.400	21.316.500	0	22.383.500	23.434.800	24.074.600
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.665.875	6.779.600	8.485.600	0	9.933.000	7.676.300	7.430.900
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	5.348	15.000	0	0	0	0	0
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.464.926	2.694.600	3.100.600	0	3.029.000	3.069.700	3.048.700
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	746.719	715.420	736.120	0	783.520	791.920	840.420
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.137.423	895.408	972.823	0	810.224	787.720	773.792
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	42.883	147.100	146.500	0	145.700	88.400	31.100
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	580.926	518.025	535.400	0	535.400	540.700	540.700
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.118.184	31.279.553	35.293.543	0	37.620.344	36.389.540	36.740.212
10	- Personalauszahlungen	-10.433.634	-11.320.120	-11.717.915	0	-11.969.576	-12.199.570	-12.445.966
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.835.150	-5.134.917	-5.693.710	0	-4.729.380	-4.288.080	-4.296.380
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-11.126	-10.600	-10.000	0	-9.300	-8.700	-8.000
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-13.081.250	-11.970.000	-11.180.830	0	-11.499.390	-14.305.300	-15.719.500
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-3.721.085	-2.490.780	-2.636.330	0	-2.725.930	-2.674.430	-2.695.930
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-32.082.245	-30.926.417	-31.238.785	0	-30.933.576	-33.476.080	-35.165.776
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-2.964.061	353.136	4.054.758	0	6.686.768	2.913.460	1.574.436
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	205.269	731.700	590.400	0	700.000	0	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	30.693	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	261.640	4.310.500	500.000	0	0	700.000	1.000.000
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	100.000	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	597.603	5.144.700	1.192.900	0	802.500	802.500	1.102.500
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-352.421	-3.150.000	-1.590.000	0	-600.000	-600.000	-600.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.695.457	-115.000	-645.000	-546.000	-1.598.000	-2.598.000	-9.200.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-681.333	-357.400	-424.800	0	-301.500	-377.500	-309.500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-3.700.000	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-412.410	-5.914.853	-6.493.670	0	-2.236.281	-876.941	-172.400
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-40.025	0	0	0	0	0	0

Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
						EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.881.645	-9.537.253	-9.153.470	-546.000	-4.735.781	-4.452.441	-10.281.900
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-8.284.043	-4.392.553	-7.960.570	-546.000	-3.933.281	-3.649.941	-9.179.400
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-11.248.104	-4.039.417	-3.905.812	-546.000	2.753.487	-736.481	-7.604.964
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	2.500.000
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-105.264	-105.300	-105.300	0	-105.300	-105.300	-105.300
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-105.264	-105.300	-105.300	0	-105.300	-105.300	2.394.700
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-11.353.368	-4.144.717	-4.011.112	-546.000	2.648.187	-841.781	-5.210.264

Haushaltsquerschnitte

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf /-überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
PROD11	Innere Verwaltung	1.012.817	11.450	3.500.337-	2.732.910-	19.100-	1.937.497-	7.370.429	261.566-	801.560-	858.275-
PROD12	Sicherheit und Ordnung	147.363	33.700	543.926-	182.600-	65.000-	310.617-	0	353.233-	29.898-	1.304.211-
PROD1260	Brandschutz	33.363	0	27.918-	96.800-	55.000-	164.545-	0	225.704-	29.898-	566.502-
PROD21	Schulträgeraufgaben	92.647	0	267.889-	119.000-	100-	287.541-	0	426.009-	97-	1.007.989-
PROD25	Museum, Archiv	0	0	6.320-	2.800-	0	700-	0	117.363-	912-	128.096-
PROD26	Theater, Musikschulen	0	0	16.655-	300-	178.000-	0	0	62.002-	0	256.957-
PROD27	Bibliothek	10.300	0	154.990-	36.800-	0	6.309-	0	245.655-	41-	433.495-
PROD28	Sonstige Kulturpflege	10.492	0	48.975-	33.700-	3.500-	5.577-	0	328.455-	347-	410.061-
PROD31	Soziale Hilfen	550.000	0	107.485-	560.100-	11.600-	28.890-	0	647.159-	514-	805.748-
PROD36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	4.815.177	0	6.474.170-	504.700-	1.168.600-	1.162.132-	0	2.759.332-	7.063-	7.260.821-
PROD3650	Tageseinrichtungen für Kinder	4.797.439	0	6.314.325-	484.300-	1.166.800-	1.053.134-	0	2.672.818-	7.063-	6.901.001-
PROD42	Sport und Bäder	8.333	0	29.000-	93.700-	15.000-	47.614-	0	721.425-	51.423-	949.829-
PROD4240	Bäder	0	0	0	0	0	1.914-	0	26.711-	48.513-	77.139-
PROD4241	Sportstätten	8.333	0	16.215-	82.200-	0	45.699-	0	642.305-	2.910-	780.996-
PROD51	Räumliche Planung und Entwicklung	170.000	0	52.253-	404.000-	0	88.100-	0	43.849-	0	418.202-
PROD52	Bauen und Wohnen	3.200	0	42.594-	20.600-	0	21.630-	0	12.630-	0	94.254-
PROD53	Ver- und Entsorgung	2.175.813	511.100	258.305-	305.250-	543.230-	635.602-	0	64.131-	407.030-	473.366
PROD5330	Wasserversorgung	190.823	126.800	164.523-	12.500-	0	3.800-	0	10.000-	0	126.800
PROD5380	Abwasserbeseitigung	1.982.290	0	93.782-	272.750-	543.230-	619.044-	0	51.906-	407.030-	5.451-

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf /-überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
PROD54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	124.030	192.103	119.460-	674.250-	590.100-	943.642-	0	476.452-	3.500-	2.491.270-
PROD5470	Verkehrsbetriebe/ÖPNV	2.502	0	18.549-	10.000-	587.000-	26.424-	0	17.483-	3.500-	660.454-
PROD55	Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen	281.500	7.956	94.656-	247.500-	0	159.758-	0	845.409-	80.126-	1.137.994-
PROD5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	181.000	0	52.023-	4.800-	0	112.440-	0	234.129-	80.126-	302.518-
PROD56	Umweltschutz	10.000	0	0	38.000-	0	0	0	2.582-	0	30.582-
PROD57	Wirtschaft und Tourismus	4.000	0	900-	21.100-	5.000-	705-	0	14.274-	0	37.979-
PROD61	Allgemeine Finanzwirtschaft	4.918.300	21.442.200	0	0	8.581.600-	8.500-	0	0	1.382.511	19.152.911
PROD6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen	4.918.300	21.316.500	0	0	8.581.600-	0	0	0	0	17.653.200
PROD6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	125.700	0	0	0	8.500-	0	0	1.382.511	1.499.711
	Summe	14.333.973	22.198.509	11.717.915-	5.977.310-	11.180.830-	5.644.813-	7.370.429	7.381.529-	0	2.000.514

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Σ Spalten 1-3)	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Σ Spalten 1-3,5,6)	Verpflichtungsermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	Teilhaushalt 1	48.720-	502.500	1.131.500-	677.720-	0	0	677.720-	0
1112	Steuerung, Controlling	158.022-	0	0	158.022-	0	0	158.022-	0
1114-001	Zentrale Funktionen	14.700-	0	0	14.700-	0	0	14.700-	0
1120-001	Organisation und EDV	313.134-	0	15.000-	328.134-	0	0	328.134-	0
1121-001	Personalwesen	607.906-	0	0	607.906-	0	0	607.906-	0
1122	Finanzverwaltung, Kasse	372.818-	0	0	372.818-	0	0	372.818-	0
1124-001	Mieten	423.841	0	0	423.841	0	0	423.841	0
1132	Abgabewesen	48.695-	0	0	48.695-	0	0	48.695-	0
1133	Grundstücksmanagement	7.019-	500.000	750.000-	257.019-	0	0	257.019-	0
2630	Musikschule	172.000-	0	0	172.000-	0	0	172.000-	0
3140-001	Soziale Hilfen	18.700-	0	0	18.700-	0	0	18.700-	0
PROD4240	Hallenbad	1.300-	0	0	1.300-	0	0	1.300-	0
5310	Elektrizitätsversorgung	359.700	0	0	359.700	0	0	359.700	0
5320	Gasversorgung	21.000	0	0	21.000	0	0	21.000	0
PROD5330	Wasserversorgung	136.800	0	0	136.800	0	0	136.800	0
5340	Fernwärmeversorgung	5.300	0	0	5.300	0	0	5.300	0
5380-001	Abwasserbeseitigung TH01	724.883	2.500	366.500-	360.883	0	0	360.883	0
5460	Stellplätze / Garagen	9.050	0	0	9.050	0	0	9.050	0
5710	Wirtschaftsförderung	15.000-	0	0	15.000-	0	0	15.000-	0
	Teilhaushalt 2	8.055.636-	0	6.110.670-	14.166.306-	0	0	14.166.306-	250.000-
1110	Steuerung	428.704-	0	0	428.704-	0	0	428.704-	0
1114-002	Zentrale Funktionen	40.510-	0	0	40.510-	0	0	40.510-	0
1120-002	Telekommunikationsanlage	7.167-	0	0	7.167-	0	0	7.167-	0

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Σ Spalten 1-3)	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Σ Spalten 1-3,5,6) EUR	Verpflichtungsermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1121-002	Einr. für Verwaltungsmitarbeiter	28.500-	0	0	28.500-	0	0	28.500-	0
1123	Versicherungen	214.100-	0	0	214.100-	0	0	214.100-	0
1126-002	Zentrale Dienstleistungen	137.639-	0	0	137.639-	0	0	137.639-	0
1130	Presse und Öffentlichkeitsarbit	86.334-	0	0	86.334-	0	0	86.334-	0
PROD12	Sicherheit und Ordnung	844.776-	0	329.500-	1.174.276-	0	0	1.174.276-	0
1260	davon: Brandschutz	241.018-	0	203.500-	444.518-	0	0	444.518-	0
PROD21	Schulträgeraufgaben	564.639-	0	5.089.370-	5.654.009-	0	0	5.654.009-	0
PROD25	Museum, Archiv	9.820-	0	0	9.820-	0	0	9.820-	0
2620	Musikpflege	22.955-	0	0	22.955-	0	0	22.955-	0
PROD27	Bibliothek	187.190-	0	1.000-	188.190-	0	0	188.190-	0
PROD28	Sonstige Kulturpflege	78.075-	0	1.000-	79.075-	0	0	79.075-	0
3140-002	Soziale Einrichtungen TH02	28.766-	0	516.000-	544.766-	0	0	544.766-	0
3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	3.000-	0	0	3.000-	0	0	3.000-	0
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	104.219-	0	0	104.219-	0	0	104.219-	0
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	270.445-	0	1.500-	271.945-	0	0	271.945-	0
PROD3650	Tageseinrichtungen für Kinder	4.182.025-	0	15.500-	4.197.525-	0	0	4.197.525-	0
4210	Förderung des Sports	39.285-	0	0	39.285-	0	0	39.285-	0
4241-002	Sportstätten TH02	34.315-	0	9.500-	43.815-	0	0	43.815-	0
5110-002	Stadtentwicklung, städtebaul. Planung TH02	1.000-	0	0	1.000-	0	0	1.000-	0
5470	Verkehrsbetriebe / ÖPNV	626.049-	0	77.300-	703.349-	0	0	703.349-	0
5495	Gemeindewaagen	1.400-	0	0	1.400-	0	0	1.400-	0
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	106.723-	0	70.000-	176.723-	0	0	176.723-	250.000-

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Σ Spalten 1-3)	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Σ Spalten 1-3,5,6) EUR	Verpflichtungsermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
5730	Märkte / Feste	8.000-	0	0	8.000-	0	0	8.000-	0
	Teilhaushalt 3	5.611.286-	590.400	1.911.300-	6.932.186-	0	0	6.932.186-	296.000-
1124-003	Gebäudemanagement TH03	2.907.616-	0	51.800-	2.959.416-	0	0	2.959.416-	0
1125	Bauhof	1.076.721-	0	93.500-	1.170.221-	0	0	1.170.221-	0
1126-003	Zentrale Beschaffungen TH03	75.983-	0	0	75.983-	0	0	75.983-	0
4241-003	Sportstätten TH03	63.000-	0	0	63.000-	0	0	63.000-	0
5110-003	Standtentwicklung, städtebaul. Planung TH03	297.843-	0	980.000-	1.277.843-	0	0	1.277.843-	0
5111	Gutachterausschuss	75.510-	0	0	75.510-	0	0	75.510-	0
5210	Bauordnung	81.624-	0	0	81.624-	0	0	81.624-	0
5360	Breitbandausbau	20.000-	590.400	656.000-	85.600-	0	0	85.600-	0
5380-003	Abwasserbeseitigung TH03	321.445-	0	0	321.445-	0	0	321.445-	0
5410	Gemeindestraßen	413.911-	0	80.000-	493.911-	0	0	493.911-	0
5450	Straßenreinigung und Winterdienst	58.300-	0	0	58.300-	0	0	58.300-	0
5510	Grünanlagen / Spielplätze	163.616-	0	40.000-	203.616-	0	0	203.616-	0
5520	Gewässerschutz	51.916-	0	10.000-	61.916-	0	0	61.916-	296.000-
5540	Naturschutz, Landschaftspfl.	27.699	0	0	27.699	0	0	27.699	0
5550	Forstwirtschaft	3.500-	0	0	3.500-	0	0	3.500-	0
5610	Umweltschutzmaßnahmen	28.000-	0	0	28.000-	0	0	28.000-	0
	Teilhaushalt 4	17.770.400	100.000	0	17.870.400	0	105.300-	17.765.100	0
6110	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	17.653.200	0	0	17.653.200	0	0	17.653.200	0
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	117.200	100.000	0	217.200	0	105.300-	111.900	0
	SUMME TH01 - TH04	4.054.758	1.192.900	9.153.470-	3.905.812-	0	105.300-	4.011.112-	546.000-

Teilergebnishaushalte

Teilergebnishaushalt TH01 Kämmerei und Personalamt

Teilhaushaltverantwortliche/r: Herr Müller

Teilhaushalt 1: Kämmerei und Personalamt		
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung
11 Innere Verwaltung	1112	Steuerungsunterstützung / Controlling
	1114-001	Zentrale Funktionen
	1120-001	Organisation, EDV und Digitalisierung
	1121-001	Personalwesen
	1122	Finanzverwaltung, Kasse
	1124-001	Mieten und Nutzungsüberlassungen
	1132	Abgabewesen
	1133	Grundstücksmanagement
26 Musikschulen	2630	Musikschule
31 Soziale Hilfen	3140-001	Soziale Einrichtungen für ältere Menschen
42 Sport und Bäder	4240	Hallenbad
53 Ver- und Entsorgung	5310	Elektrizitätsversorgung
	5320	Gasversorgung
	5330	Wasserversorgung
	5340	Fernwärmeversorgung
	5380-001	Abwasserbeseitigung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	5460	Stellplätze / Garagen
57 Wirtschaft und Tourismus	5710	Wirtschaftsförderung

TH01 Kämmerei und Personalamt

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.564	0	6.600	6.600	6.600	6.600
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.486.737	1.125.100	1.556.627	1.556.627	1.380.000	1.380.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	424.368	426.220	463.620	506.020	509.420	552.920
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	512.998	401.716	484.623	484.224	482.620	488.692
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	26.472	20.600	20.800	20.800	20.800	20.800
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	571.710	485.725	501.700	501.700	507.000	507.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.028.849	2.459.361	3.033.970	3.075.971	2.906.440	2.956.012
12	- Personalaufwendungen	-1.025.828	-1.020.608	-1.212.483	-1.239.144	-1.266.419	-1.294.294
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-91.306	-119.650	-128.650	-123.250	-123.250	-123.250
15	- Abschreibungen	-11.263	-4.969	-4.942	-5.825	-6.457	-7.121
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.192	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
17	- Transferaufwendungen	-643.078	-657.400	-739.330	-790.190	-844.600	-901.800
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.450.024	-440.600	-478.800	-485.500	-491.300	-499.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.222.692	-2.244.727	-2.565.705	-2.645.409	-2.733.526	-2.827.465
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-193.842	214.635	468.265	430.562	172.914	128.547
21	+ Erträge aus internen Leistungen	983.032	1.164.203	1.387.260	1.422.188	1.452.001	1.467.349
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-110.140	-111.940	-116.771	-88.583	-88.056	-72.777
23	- kalkulatorische Kosten	-48.556	-48.535	-48.513	-48.492	-48.470	-48.449
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	824.336	1.003.729	1.221.975	1.285.114	1.315.475	1.346.123
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	630.493	1.218.364	1.690.241	1.715.675	1.488.390	1.474.670

TH01 Kämmerei und Personalamt

1112 Steuerungsunterstützung/Controlling

Kurzbeschreibung:

- Erarbeitung, Weiterentwicklung, Umsetzung und Überwachung von grundsätzlichen Regelungen für die Gesamtverwaltung in den Bereichen, Organisation, Personal- und Finanzwirtschaft; dazu gehören insbesondere die Aufbau- und Ablauforganisation, Leistungsanreize, strategische Personalplanung, -entwicklung, Budgetierung, Ressourcenbewirtschaftung, betriebswirtschaftliche Steuerung, kommunales Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, Produkthaushalt
- Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung nach GemHVO, Wirtschaftlichkeit, Haushaltssicherungskonzept
- zentrales Berichtswesen einschl. Auswertung/Analyse und Handlungsempfehlungen für Steuerungsmaßnahmen, Verarbeitung und Auswertung von Personal- und Stellendaten, Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs, Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung, Darlehens- und Schuldenverwaltung, Bewirtschaftung des Geld- und Kapitalvermögens
- Prüfung der Möglichkeit der Ausgliederung, Privatisierung; Gründung, Verkauf, Auflösung, rechtliche Vorbereitung und Umsetzung (Gesellschaftsverträge etc.); Abstimmung der Wirtschaftspläne und sonstigen Daten der Beteiligungen mit der Haushalts- und mittelfristigen Finanzplanung der Kommune; Steuerungsunterstützung der Budgets der Beteiligungen; Operatives Controlling durch Abweichungsanalysen, Informationsauswertungen und Steuerungsempfehlungen; regelmäßige Dokumentation der Beteiligungen u. a. durch Beteiligungsberichte gem. § 105 GemO und zusätzliche unterjährige Berichte

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-102.516	-102.239	-158.022	-161.182	-164.406	-167.693
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-102.516	-102.239	-158.022	-161.182	-164.406	-167.693
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-102.516	-102.239	-158.022	-161.182	-164.406	-167.693
21	+ Erträge aus internen Leistungen	102.516	102.239	158.022	161.182	164.406	167.693
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	102.516	102.239	158.022	161.182	164.406	167.693
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0	0	0

TH01 Kämmerei und Personalamt
1114-001 Zentrale Funktionen TH01

Kurzbeschreibung:

- Personalrat

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.107	-5.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.267	-4.600	-5.200	-2.700	-2.700	-2.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-5.374	-10.100	-14.700	-12.200	-12.200	-12.200
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-5.374	-10.100	-14.700	-12.200	-12.200	-12.200
21	+ Erträge aus internen Leistungen	5.374	10.100	14.700	12.200	12.200	12.200
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.374	10.100	14.700	12.200	12.200	12.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

- 14) Schulungsbudget Personalrat

TH01
1120-001

Kämmerei und Personalamt
Organisation und EDV TH01

Kurzbeschreibung:

- Durchführung von Organisationsuntersuchungen einschließlich damit verbundener Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen, separate Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen sind bei der Produktgruppe 1122, Beratung der Fachämter in Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation (auch unter Einbindung der IuK-Technik); Stellenbedarfsbemessung und -bewertung; Vergabe und Begleitung externer Unterstützungsleistungen im Bereich Organisation; Begleitung und Moderation von Organisationsentwicklungen
- Installation und Betreuung von Hard- und Software; Störungsbeseitigung; Produktionsbetrieb für alle betreuten Systeme, Gewährleistung des Dialogbetriebs; Datensicherung
- Konzeptionelle Entwicklung und strategische Steuerung von digitalen Veränderungsprozessen; Leitung von Digitalisierungsprojekten in Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Sachgebieten; Beratung und Begleitung der Sachgebiete; Information, Austausch und Zusammenarbeit mit Akteuren außerhalb der Gemeindeverwaltung im Bereich der Digitalisierung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	162	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	162	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-49.560	-48.795	-97.234	-99.181	-101.162	-103.186
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-26.349	-45.000	-60.000	-55.000	-55.000	-55.000
15	- Abschreibungen	-5.478	-3.976	-4.199	-5.083	-5.714	-6.379
17	- Transferaufwendungen	-582	0	-600	-600	-600	-600
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-91.666	-175.300	-155.300	-160.300	-165.300	-170.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-173.634	-273.071	-317.333	-320.164	-327.776	-335.465
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-173.472	-273.071	-317.333	-320.164	-327.776	-335.465
21	+ Erträge aus internen Leistungen	173.472	273.071	317.333	320.164	327.776	335.465
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	173.472	273.071	317.333	320.164	327.776	335.465
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

- 14) Erwerb EDV-Ausstattung Rathaus (< 1.000 €), Leasingaufwendungen Server/PCs, Digitalisierung allgemein
- 17) Verbandsumlage 4-IT
- 18) Aufwendungen für EDV-Dienstleistungen: Unterstützungsleistungen durch externe EDV-Firma, EDV-Programme allgemein

TH01 Kämmerei und Personalamt

1121-001 Personalwesen TH01

Kurzbeschreibung:

- Personalgewinnung und Personaleinsatz; interne und externe Stellenausschreibungen, Bearbeiten von Personalvorgängen; Beratung der Fachämter und der Mitarbeiter/-innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen sowie Konfliktmanagement und Personalführung; Personalbindung
- Personalbedarfsdeckung und Personalbetreuung der Auszubildenden ohne fachbereichsspezifische Ausbildungen, Berechnung und Anweisung der Bezüge für Beschäftigte und Beamte
- Unterstützung, Beratung und Information beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung durch Arbeitssicherheitsfachkräfte in allen Fragen der Arbeitssicherheit und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze; Zusammenarbeit mit Betriebsarzt in allen Fragen des Gesundheitsschutzes, der Durchführung von Einstellungsuntersuchungen und Wahrnehmung von vertrauens- und amtsärztlichen Tätigkeiten

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.564	0	6.600	6.600	6.600	6.600
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	4.300	4.300	4.300	4.300
11	= Anteilige ordentliche Erträge	6.564	0	10.900	10.900	10.900	10.900
12	- Personalaufwendungen	-329.510	-350.884	-442.006	-450.848	-459.864	-469.060
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.224	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
17	- Transferaufwendungen	-15.490	-2.500	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-158.003	-96.900	-146.800	-147.800	-150.800	-152.800
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-516.227	-470.284	-618.806	-628.648	-640.664	-651.860
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-509.663	-470.284	-607.906	-617.748	-629.764	-640.960
21	+ Erträge aus internen Leistungen	509.663	470.284	607.906	617.748	629.764	640.960
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	509.663	470.284	607.906	617.748	629.764	640.960
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

- 2) pauschalierte Landeszuweisung zu den Ausbildungskosten der Beamten des gehobenen Verwaltungsdienstes (Einführungspraktikum) gem. § 29 Abs. 1 FAG, in 2021 kein Praktikant und damit in 2022 kein Zuschuss
- 14) einschließlich Lehrgang zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung für die Auszubildenden zur/zum Verwaltungsfachangestellten
- 17) Schwerbehindertenabgabe
- 18) u.a. Stellenausschreibungen, EDV-Aufwendungen, arbeitsmedizinische und -sicherheitstechnische Betreuung einschließlich arbeitsmedizinischer Untersuchungen; externer Personalabrechnungsservice

TH01 Kämmerei und Personalamt

1122 Finanzverwaltung, Kasse

Kurzbeschreibung:

- Beratung der Ämter im Haushaltsvollzug; Beratung in betriebswirtschaftlichen Fragen
- Etatplanung; Finanzplanung; Bearbeitung von Budgetveränderungen; Steuerung des Vermögenseinsatzes; Budgetkontrolle; Rechnungslegung; Abwicklung von Nachlässen, Schenkungen und Vermächtnissen
- Annahme/Leistung von unbaren und baren Ein- /Auszahlungen einschließlich Verrechnungen; Planung und Gewährleistung der Kassenliquidität; Bewirtschaftung der Kassenmittel (einschließlich Geldanlagen und Aufnahme von Kassenkrediten); Aufbewahrung und Beförderung von Zahlungsmitteln; Verwahrung von Wertpapieren u.ä. Urkunden; Hinterlegungen, Überwachung der Zahlstellen im Rahmen der Fachaufsicht; Leistungen für Dritte
- Personen- und Sachkontenführung; Gewährung von Zahlungsstundungen im Zuständigkeitsrahmen (soweit nach § 15 GemKVO übertragen); Mahnungen; Fertigung von Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüssen; Sammlung und Aufbewahrung der Rechnungsunterlagen; kassenmäßiger Abschluss und Vorbereitung der Haushaltsrechnung; Abwicklung unklarer und irrtümlicher Einzahlungen; Leistungen für Dritte
- Beitreibung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen; Einleitung der Zwangsvollstreckung privatrechtlicher Geldforderungen; Beitreibung von Geldforderungen für Dritte im Wege der Amts- bzw. Vollstreckungshilfe; Feststellung der Uneinbringlichkeit von Forderungen zur Vorbereitung von Niederschlagung und Erlass; Gewährung von Vollstreckungsaufschub und anderen Zahlungserleichterungen; Festsetzung, Stundung, Niederschlagung und Erlass von Mahngebühren, Vollstreckungskosten und Nebenforderungen (Zinsen und Säumniszuschlägen)
- Vereinnahmung von Geldspenden; Entgegennahme und Prüfung von Sachspendenunterlagen; Ausstellung von Geld- und Sachspendenbescheinigungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.200	11.200	5.400	5.400	5.400	5.400
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	958	600	800	800	800	800
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.009	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
11	= Anteilige ordentliche Erträge	32.167	17.400	11.800	11.800	11.800	11.800
12	- Personalaufwendungen	-215.815	-231.145	-235.118	-239.819	-244.617	-249.508
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.391	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
15	- Abschreibungen	-4.994	0	0	0	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.192	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
17	- Transferaufwendungen	-7.554	-8.400	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-80.278	-125.600	-133.000	-133.000	-134.000	-134.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-320.225	-373.145	-384.618	-389.319	-395.117	-400.008
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-288.059	-355.745	-372.818	-377.519	-383.317	-388.208
21	+ Erträge aus internen Leistungen	288.059	355.745	372.818	377.519	383.317	388.208
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	288.059	355.745	372.818	377.519	383.317	388.208
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

- 7) Kostenersatz des GVV Schwieberdingen-Hemmingen gemäß der Vereinbarung über die Personal- und Verwaltungsleihe
- 10) Mahngebühren und Säumniszuschläge
- 17) Umlage an die Gemeindeprüfungsanstalt, der Abmangel, der beim GVV Schwieberdingen-Hemmingen bei der Kostenstelle 1122 entsteht, wird nicht von der Gemeinde direkt ausgeglichen, sondern erst nach Verrechnung der Serviceleistungen auf die Endkostenstellen
- 18) u.a. Prüfung und Umsetzung Steuerpflicht der Gemeinde (§ 2b UStG), EDV-Aufwendungen

TH01
1124-001
Kämmerei und Personalamt
Mieten und Nutzungsüberlassung TH01
Kurzbeschreibung:

Vermietung und Nutzungsüberlassung von Gebäuden

- Abschluss, Änderung Mietverträge und Nutzungsvereinbarungen
- Verwaltung, kaufmännische und rechtliche Betreuung der eigenen und angemieteten Gebäude
- Zentrales technisches Gebäudemanagement
- Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude, siehe Produktgruppe 1124-003 (Teilhaushalt 3)

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	393.183	405.520	442.820	485.220	488.620	532.120
11	= Anteilige ordentliche Erträge	393.183	405.520	442.820	485.220	488.620	532.120
12	- Personalaufwendungen	-18.051	-18.527	-18.979	-19.358	-19.747	-20.141
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-18.051	-18.527	-18.979	-19.358	-19.747	-20.141
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	375.132	386.993	423.841	465.862	468.873	511.979
21	+ Erträge aus internen Leistungen	-99.789	-107.106	-111.377	-122.970	-122.858	-135.645
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	-1.720	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-99.789	-107.106	-113.097	-122.970	-122.858	-135.645
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	275.344	279.886	310.744	342.892	346.015	376.334

Erläuterungen:

- 6) Mieterträge

TH01 Kämmerei und Personalamt

1132 Abgabewesen

Kurzbeschreibung:

- Festsetzungs-, Erhebungsverfahren und Veranlagungen im Bereich der Kämmerei, insbesondere kommunale Steuern (v.a. Grund- und Gewerbesteuer), örtliche Verbrauchs- und Aufwandsteuern (z.B. Hunde- und Vergnügungssteuer), Zinsberechnungen, Erstellen von Haftungs- und Duldungsbescheiden
- Wahrnehmung kommunaler Interessen bei Festsetzungs- und Bewertungsverfahren der Finanzämter inkl. Anmahnung ausstehender Veranlagungen
- Steuerstatistik, -schätzung und -prognosen
- Entwurf von Satzungen im Amtsbereich, Hinweis auf Steuertermine im Nachrichtenblatt

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	52.910	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	52.910	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
12	- Personalaufwendungen	-46.902	-48.928	-48.695	-49.669	-50.663	-51.676
15	- Abschreibungen	-49	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.087.515	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.134.466	-53.928	-53.695	-54.669	-55.663	-56.676
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.081.556	-48.928	-48.695	-49.669	-50.663	-51.676
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	48.928	24.348	49.669	50.663	51.676
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	48.928	24.348	49.669	50.663	51.676
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.081.556	0	-24.347	0	0	0

Erläuterungen:

- 10) Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer
- 18) Erstattungszinsen Gewerbesteuer

TH01 Kämmerei und Personalamt

1133 Grundstücksmanagement

Kurzbeschreibung:

- Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken und Gebäuden durch Kauf, Schenkung, Tausch, Ausübung von Vor-, An- und Rückkaufsrechten
- Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken
- Wahrnehmung der sich aus den Grundstücksgeschäften ergebenden Rechte und Pflichten
- Führung und Bereitstellung des Liegenschaftsnachweises
- Bestellung, Inhaltsänderung, Erwerb, Veräußerung, Beendigung und Verwaltung von Erbbaurechten
- Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Pacht- und Gestattungsverhältnissen, soweit nicht in anderen Produktbereichen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	20.509	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	414	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	20.923	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
12	- Personalaufwendungen	-2.725	-2.743	-2.819	-2.876	-2.933	-2.992
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-26.847	-15.100	-10.100	-9.700	-9.700	-9.700
15	- Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-59	-2.100	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-29.631	-19.943	-16.019	-15.676	-15.733	-15.792
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-8.708	-10.943	-7.019	-6.676	-6.733	-6.792
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	10.943	3.510	6.676	6.733	6.792
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	10.943	3.510	6.676	6.733	6.792
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-8.708	0	-3.509	0	0	0

Erläuterungen:

- 6) Pachten
- 14) Aufwendungen im Rahmen von Grundstücks An- und Verkäufen, Grundsteuer für gemeindeeigene Grundstücke, etc.

TH01 Kämmerei und Personalamt
2630 Musikschule

Kurzbeschreibung:

- die Musikschule wird als Verein geführt; die Gründung des Trägervereins Musikschule Schwieberdingen e.V. erfolgte am 22.06.1989
- Abstimmung und Gewährung der kommunalen Zuschüsse

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	-172.000	-172.000	-172.000	-172.000	-172.000	-172.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-172.000	-172.000	-172.000	-172.000	-172.000	-172.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-172.000	-172.000	-172.000	-172.000	-172.000	-172.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-54.810	-54.416	-58.737	-53.596	-53.144	-52.694
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-54.810	-54.416	-58.737	-53.596	-53.144	-52.694
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-226.810	-226.416	-230.737	-225.596	-225.144	-224.694

TH01 Kämmerei und Personalamt
3140-001 Soziale Einrichtungen TH01
314001 Soziale Einrichtungen für ält. Menschen

Kurzbeschreibung:

- Verwaltung und Betrieb von sozialen Einrichtungen und Unterkünften
- Abrechnung Betreuungspauschalen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.653	-18.700	-18.700	-18.700	-18.700	-18.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-18.653	-18.700	-18.700	-18.700	-18.700	-18.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-18.653	-18.700	-18.700	-18.700	-18.700	-18.700
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-12.720	-14.131	-13.243	8.059	7.797	20.349
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-12.720	-14.131	-13.243	8.059	7.797	20.349
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-31.373	-32.831	-31.943	-10.641	-10.903	1.649

Erläuterungen:

- 18) Betreuungspauschale für betreute Wohnungen; Kostenausgleich erfolgt über Mietnebenkosten bei Produktgruppe 1124-001

TH01 Kämmerei und Personalamt
4240 Hallenbad

Kurzbeschreibung:

- derzeit ist das Hallenbad entsprechend dem GR-Beschluss vom 15.09.2010 geschlossen
- Bearbeitung von Steuerrecht und Anlagenachweis

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
15	- Abschreibungen	-614	-614	-614	-614	-614	-614
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.070	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.684	-1.914	-1.914	-1.914	-1.914	-1.914
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.684	-1.914	-1.914	-1.914	-1.914	-1.914
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-26.416	-26.730	-26.711	-26.493	-26.274	-23.989
23	- kalkulatorische Kosten	-48.556	-48.535	-48.513	-48.492	-48.470	-48.449
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-74.972	-75.264	-75.224	-74.984	-74.745	-72.437
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-76.656	-77.178	-77.139	-76.899	-76.659	-74.352

TH01 Kämmerei und Personalamt 5310 Elektrizitätsversorgung

Kurzbeschreibung:

- Verfahren, Abschluss von Konzessionsverträgen mit Energieversorgern für die Nutzung der öffentlichen Verkehrswege zur Verlegung und zum Betrieb von Versorgungsleitungen
- Abrechnung Konzessionsabgabe
- Abschluss und Aktualisierung der Verträge

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.694	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
8 +	Zinsen und ähnliche Erträge	25.514	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	351.561	338.000	338.000	338.000	338.000	338.000
11 =	Anteilige ordentliche Erträge	378.769	360.700	360.700	360.700	360.700	360.700
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.614	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
19 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-4.614	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
20 =	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	374.155	359.700	359.700	359.700	359.700	359.700
21 +	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22 -	Aufwendungen für interne Leistungen	-313	-65	-68	-72	-75	-76
24 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-313	-65	-68	-72	-75	-76
25 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	373.842	359.635	359.632	359.628	359.625	359.624

Erläuterungen:

- 6) Einspeisevergütung der Netze BW für Photovoltaik-Strom
- 8) Gewinnbeteiligung am Neckarelekttrizitätsverband (NEV); Gewinnausschüttung Neckar-Netze Bündelgesellschaft A GmbH
- 10) Konzessionsabgabe:
 Nach der Konzessionsabgabenverordnung bemisst sich die Konzessionsabgabe nach ct je abgegebener kWh. Damit ist sie grundsätzlich unabhängig von der Preisentwicklung. Von den Leistungen an Sondervertragskunden wird jedoch nur dann eine Konzessionsabgabe abgeführt, wenn deren jährlicher Durchschnittspreis den bundesweiten Durchschnittserlös überschreitet. Dieser Teil der Lieferungen unterliegt daher starken Schwankungen. Zudem werden bei jeder Abrechnung die Vorauszahlungen angepasst.

TH01 Kämmerei und Personalamt
5320 Gasversorgung

Kurzbeschreibung:

- Verfahren, Abschluss von Konzessionsverträgen mit Energieversorgern zur Nutzung der öffentlichen Verkehrswege zur Verlegung und zum Betrieb von Versorgungsleitungen
- Abrechnung Konzessionsabgabe
- Abschluss und Aktualisierung der Verträge

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	25.713	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	25.713	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	-2.000	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	-2.000	0	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	25.713	21.000	21.000	19.000	21.000	21.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	-144	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	-144	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	25.713	21.000	21.000	18.856	21.000	21.000

Erläuterungen:

- 10) Konzessionsabgabe:
siehe Ausführungen bei 5310

TH01 Kämmerei und Personalamt

5330 Wasserversorgung

Kurzbeschreibung:

- Erstellung, Änderung Konzessionsvertrag mit dem Eigenbetrieb Wasserwerk Schwieberdingen zur Nutzung der öffentlichen Verkehrswege zur Verlegung und zum Betrieb von Versorgungsleitungen
- Abrechnung Konzessionsabgabe
- Leistungsverrechnungen zwischen dem Eigenbetrieb Wasserwerk und der Gemeinde für die Inanspruchnahme der kommunalen Mitarbeiter (Verwaltungs-, Bauhofmitarbeiter) für das Wasserwerk

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	237.195	200.016	190.823	196.524	202.420	208.492
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	115.954	111.125	126.800	126.800	132.100	132.100
11	= Anteilige ordentliche Erträge	353.149	311.141	317.623	323.324	334.520	340.592
12	- Personalaufwendungen	-215.338	-173.717	-164.523	-170.224	-176.120	-182.192
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.378	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
15	- Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.877	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-230.593	-190.017	-180.823	-186.524	-192.420	-198.492
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	122.556	121.125	136.800	136.800	142.100	142.100
21	+ Erträge aus internen Leistungen	3.738	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-10.300	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-6.563	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	115.994	111.125	126.800	126.800	132.100	132.100

Erläuterungen:

- 7) Erstattungen vom Wasserwerk Schwieberdingen für Leistungen der Gemeinde
- 10) Konzessionsabgabe:
Die Konzessionsabgabe beim Eigenbetrieb Wasserwerk beträgt 10 % der Entgelte aus Leistungen der Tarifabnehmer und 1,5 % der Entgelte aus Leistungen der Sonderabnehmer (Wasserabnahme von > 6.000 m³/Jahr).
- 12) Wassermeister (100 %), Bauhofleiter (20 %), Anteile von Mitarbeitern der Verwaltung, die für das Wasserwerk Arbeitsleistungen erbringen
- 14) anteilige Raum- und Sachkosten der o.g. Verwaltungsmitarbeiter nach VwV-Kostenfestlegung;
Miete für Räumlichkeiten im Bauhof i.H.v. 6.900 €/Jahr wird vom Wasserwerk direkt dem Bauhofgebäude (11243004) erstattet
- 18) Pauschale für EDV-Leistungen

TH01 Kämmerei und Personalamt
5340 Fernwärmeversorgung

Kurzbeschreibung:

- Erstellung, Abschluss von Gestattungsverträgen mit Fernwärmeversorgungsunternehmen für das Recht, den öffentlichen Verkehrsraum (Straßen, Wege, Plätze, Brücken) sowie sonstige der Gemeinde gehörenden öffentliche und nicht öffentliche Grundstücke zur Verlegung und zum Betrieb von Anlagen zur Fernwärmeversorgung zu nutzen
- Abrechnung nach dem Fernwärmegestattungsvertrag

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.150	5.000	5.300	5.300	5.300	5.300
11	= Anteilige ordentliche Erträge	5.150	5.000	5.300	5.300	5.300	5.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	5.150	5.000	5.300	5.300	5.300	5.300
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	5.150	5.000	5.300	5.300	5.300	5.300

Erläuterungen:

- 10) nach dem Fernwärmegestattungsvertrag vom 07.08.2013 fällt eine jährliche Umsatzabgabe in Höhe von 1,5 % auf die an Endverbraucher abgegebene Wärme an

TH01
5380-001
Kämmerei und Personalamt
Abwasserbeseitigung TH01
Kurzbeschreibung:

kaufmännischer Bereich:

- Globalberechnungen, Gebührenkalkulationen und Gebührenveranlagungen
- Berechnung und Verrechnung Straßenentwässerungskostenanteil
- Abwasserzweckverband Talhausen, Abstimmung kaufmännischer Teil mit dem Zweckverband

technischer Bereich:

- siehe 5380-003 im Teilhaushalt 3

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.486.737	1.125.100	1.556.627	1.556.627	1.380.000	1.380.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	264.603	190.500	284.100	278.000	270.500	270.500
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.751.340	1.315.600	1.840.727	1.834.627	1.650.500	1.650.500
12	- Personalaufwendungen	-45.411	-43.631	-45.087	-45.987	-46.907	-47.846
15	- Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	-447.452	-469.500	-543.230	-594.090	-648.500	-705.700
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.023	-6.300	-5.600	-6.800	-5.600	-6.800
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-494.886	-519.431	-593.917	-646.877	-701.007	-760.346
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.256.454	796.169	1.246.810	1.187.750	949.493	890.154
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-5.577	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-5.577	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.250.876	790.569	1.241.210	1.182.150	943.893	884.554

Erläuterungen:

- 5) Abwassergebühren
- 7) Straßenentwässerungskosten
- 17) Betriebskostenumlage Abwasserzweckverband Talhausen

TH01 Kämmerei und Personalamt
5460 Stellplätze / Garagen

Kurzbeschreibung:

- Vermietung und Nutzungsüberlassung von Stellplätzen und Garagen
- Erstellung und Abschluss von Verträgen und Nutzungsvereinbarungen
- Abrechnung der privaten Entgelte

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.820	9.000	9.100	9.100	9.100	9.100
11	= Anteilige ordentliche Erträge	8.820	9.000	9.100	9.100	9.100	9.100
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10	-50	-50	-50	-50	-50
15	- Abschreibungen	-128	-128	-128	-128	-128	-128
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-138	-178	-178	-178	-178	-178
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	8.682	8.822	8.922	8.922	8.922	8.922
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-4	-12	-12	-13	-13	-13
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-4	-12	-12	-13	-13	-13
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	8.678	8.811	8.910	8.909	8.909	8.909

Erläuterungen:

- 6) vermietete Stellplätze und Garagen; Stellplätze TG Rathaus bei Produktgruppe 1124-001

TH01 Kämmerei und Personalamt
5710 Wirtschaftsförderung

Kurzbeschreibung:

- Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren
- Vermarktung und Vermittlung von Gewerbeflächen und -objekten

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
15	- Abschreibungen	0	-250	0	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	-20.250	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	-20.250	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	-987	-679	-723	-747	-754
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	-987	-679	-723	-747	-754
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	-21.237	-15.679	-15.723	-15.747	-15.754

Teilergebnishaushalt TH02 Haupt- und Ordnungsamt

Teilhaushaltverantwortliche/r: Frau Hirsch

Teilhaushalt 2: Haupt- und Ordnungsamt		
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung
11 Innere Verwaltung	1110	Steuerung
	1114-002	Zentrale Funktionen
	1120-002	Telekommunikationsanlage
	1121-002	Einrichtungen für Verwaltungsmitarbeiter
	1123	Versicherungen
	1126-002	Zentrale Dienstleistungen
	1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
12 Sicherheit und Ordnung	1210	Statistik und Wahlen
	1220	Ordnungswesen
	1221	Verkehrswesen
	1222	Einwohnerwesen
	1223	Standesamt
	1225	Sozialversicherung
	1260	Brandschutz
	1280	Katastrophenschutz
21 Schulträgeraufgaben	2110	Allgemeinbildende Schulen
	2140	Schülerbezogene Leistungen
25 Museen, Archiv	2520	Ortsmuseum
	2521	Archiv
26 Musikschulen	2620	Musikpflege
27 Bibliotheken	2720	Bibliothek
28 Sonstige Kulturpflege	2810	Sonstige Kulturpflege
31 Soziale Hilfen	3140-002	Soziale Einrichtungen
	3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
	3180	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	3620	Allgemeine Förderung junger Menschen
	3650	Tageseinrichtungen für Kinder
42 Sport und Bäder	4210	Förderung des Sports
	4241-002	Sportstätten

Teilhaushalt 2: Haupt- und Ordnungsamt		
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung
51 Räumliche Planung und Entwicklung	5110-002	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	5470	Verkehrsbetriebe / ÖPNV
	5495	Gemeindewaagen
55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen	5530	Friedhofs- und Bestattungswesen
57 Wirtschaft und Tourismus	5730	Märkte / Feste

TH02 Haupt- und Ordnungsamt

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.108.126	3.790.200	3.511.200	3.626.600	3.771.600	3.903.600
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	21.489	17.264	20.115	20.080	20.031	20.031
4	+ Sonstige Transfererträge	0	15.000	0	0	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.133.454	1.756.500	1.969.100	1.897.500	1.876.500	1.855.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	175.709	277.700	260.400	265.400	270.400	275.400
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	300.902	51.872	65.700	67.400	39.000	19.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	26.772	32.300	33.700	33.700	33.700	33.700
11	= Anteilige ordentliche Erträge	5.766.453	5.940.836	5.860.215	5.910.680	6.011.231	6.107.231
12	- Personalaufwendungen	-7.282.204	-8.020.515	-8.225.136	-8.404.533	-8.560.735	-8.731.802
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.208.139	-1.516.950	-1.604.900	-1.199.400	-1.161.200	-1.132.200
15	- Abschreibungen	-321.135	-283.762	-301.239	-513.987	-501.728	-690.675
17	- Transferaufwendungen	-1.601.620	-1.636.700	-1.856.800	-1.890.400	-1.914.000	-1.945.900
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.773.932	-1.898.310	-2.018.900	-2.100.500	-2.048.600	-2.060.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-12.187.030	-13.356.237	-14.006.975	-14.108.820	-14.186.263	-14.561.077
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-6.420.577	-7.415.402	-8.146.760	-8.198.140	-8.175.031	-8.453.846
21	+ Erträge aus internen Leistungen	828.867	882.595	957.258	973.579	984.840	998.333
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-5.623.750	-4.937.496	-5.689.755	-5.407.078	-5.487.592	-5.511.773
23	- kalkulatorische Kosten	-109.814	-125.595	-125.408	-153.286	-146.076	-139.289
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-4.904.698	-4.180.496	-4.857.904	-4.586.784	-4.648.829	-4.652.729
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-11.325.275	-11.595.898	-13.004.665	-12.784.925	-12.823.860	-13.106.575

TH02 Haupt- und Ordnungsamt

1110 Steuerung

Kurzbeschreibung:

Gemeindeorgane

- Gemeinderat, Bürgermeister, Geschäftsstelle Gemeinderat
- Besetzung gemeinderätliche Ausschüsse und sonstige kommunale Gremien des Gemeinderates
- Sitzungseinladung, organisatorische Betreuung, protokollieren der Sitzungen
- Einladung zu Ortsterminen und Organisation von Rundfahrten
- Abwicklung der Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige einschließlich Bearbeitung der entsprechenden Satzungen
- Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung
- Bearbeitung von Satzungen der kommunalen Willensbildung und anderem Kommunalrecht z.B. Hauptsatzung, Bekanntmachungssatzung
- Geschäftsordnung des Rates, seiner Ausschüsse und Gremien
- Zusammenstellung, Pflege und Herausgabe des Ortsrechts

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	280	300	300	300	300	300
11	= Anteilige ordentliche Erträge	280	300	300	300	300	300
12	- Personalaufwendungen	-342.004	-336.950	-366.904	-374.241	-381.726	-389.359
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.203	-16.900	-17.400	-17.400	-17.400	-17.400
15	- Abschreibungen	-11.622	-11.722	-13.947	-2.324	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-45.785	-40.400	-44.700	-44.700	-44.800	-44.800
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-400.615	-405.971	-442.951	-438.665	-443.926	-451.559
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-400.335	-405.671	-442.651	-438.365	-443.626	-451.259
21	+ Erträge aus internen Leistungen	400.335	405.671	442.651	438.365	443.626	451.259
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	400.335	405.671	442.651	438.365	443.626	451.259
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

- 12) Personalaufwendungen für Bürgermeister, Beigeordneter (anteilig), Geschäftsstelle Gemeinderat, davon Beiträge Versorgungskassen, Sozialversicherung und Beihilfen einschließlich Pensionäre
- 14) u.a. Aufwendungen für Klausurtagungen und Budget Jugendgemeinderat
- 18) u.a. Umlage Gemeindetag, Verfügungsmittel, Sitzungsgelder Gemeinderat und Jugendgemeinderat

Der Abmangel, der beim GVV Schwieberdingen-Hemmingen bei den Produktgruppen 1110, 1122, 1123 und 1124 entsteht, wird nicht direkt von den Verbandsgemeinden ausgeglichen, sondern erst nach Verrechnung direkt bei den Endkostenstellen.

TH02
1114-002

Haupt- und Ordnungsamt
Zentrale Funktionen TH02

Kurzbeschreibung:

- Grundsatzfragen des Datenschutzes
- Repräsentationen: Übernahme protokollarischer Aufgaben; Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und Veranstaltungen für die Verwaltungsführung und die Dienststellen; Vorbereitung der Verleihung von Orden und Ehrenzeichen; Ehrung von Alters- und Ehejubilaren; Ehrenpatenschaften; Erstellung von Glückwunsch- und Kondolenzbriefen und sonstigem repräsentativem Briefverkehr für die Verwaltungsführung und damit zusammenhängende Tätigkeiten; Koordination der Vertretung des Bürgermeisters bei Repräsentationsterminen; Beschaffung von Geschenken
- Städtepartnerschaften: Kontaktpflege, Betreuung von Gästen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-10.135	-10.548	-10.310	-10.515	-10.725	-10.941
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.536	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.440	-1.000	-3.200	-3.200	-3.300	-3.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-25.111	-38.548	-40.510	-40.715	-41.025	-41.241
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-25.111	-38.548	-40.510	-40.715	-41.025	-41.241
21	+ Erträge aus internen Leistungen	25.111	38.548	40.510	40.715	41.025	41.241
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	25.111	38.548	40.510	40.715	41.025	41.241
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

- 14) Aufwendungen für Städtepartnerschaft und Repräsentation

TH02
1120-002

Haupt- und Ordnungsamt
Telekommunikationsanlage

Kurzbeschreibung:

- Vertragsgestaltung Telekommunikationsanlagen
- Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung der Kommunikationsnetze in der Verwaltung und in den kommunalen Einrichtungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	11	100	100	100	100	100
11	= Anteilige ordentliche Erträge	11	100	100	100	100	100
12	- Personalaufwendungen	-3.165	-3.232	-3.367	-3.434	-3.503	-3.572
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.684	-6.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.366	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-8.215	-11.632	-7.267	-7.334	-7.403	-7.472
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-8.204	-11.532	-7.167	-7.234	-7.303	-7.372
21	+ Erträge aus internen Leistungen	8.204	11.532	7.167	7.234	7.303	7.372
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	8.204	11.532	7.167	7.234	7.303	7.372
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

- 14) Mietvertrag für Telefonanlage

TH02
1121-002

Haupt- und Ordnungsamt
Einrichtungen für Verwaltungsmitarbeiter

Kurzbeschreibung:

- betriebsinterne Veranstaltungen, Förderung Betriebsklima, Sozialraum

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	50	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.082	2.500	500	500	500	500
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.132	2.500	500	500	500	500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.248	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
15	- Abschreibungen	-410	-410	-137	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-20.000	-35.000	-35.000	-35.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-4.658	-9.410	-29.137	-44.000	-44.000	-44.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.526	-6.910	-28.637	-43.500	-43.500	-43.500
21	+ Erträge aus internen Leistungen	2.526	6.910	28.637	43.500	43.500	43.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.526	6.910	28.637	43.500	43.500	43.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

- 18) Aufwendungen für Mitarbeiterbenefits und Personalbindung

TH02
1123

Haupt- und Ordnungsamt Versicherungen

Kurzbeschreibung:

- Risikoanalyse
- Abschluss und Verwaltung von Versicherungsverträgen unter Beteiligung der Fachbereiche
- Geltendmachung von Versicherungsschutz

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-3.834	-3.852	-4.100	-4.181	-4.264	-4.351
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-199.740	-205.000	-210.000	-212.000	-214.000	-216.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-203.574	-208.852	-214.100	-216.181	-218.264	-220.351
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-203.574	-208.852	-214.100	-216.181	-218.264	-220.351
21	+ Erträge aus internen Leistungen	203.574	208.852	214.100	216.181	218.264	220.351
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	203.574	208.852	214.100	216.181	218.264	220.351
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0	0	0

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
1126-002 **Zentrale Dienstleistungen TH02**

Kurzbeschreibung:

- Konzeption, Organisation und Durchführung der Postzustellung und des Postausstausches sowie Postversandbearbeitung aller Sendungen, die durch Dritte oder eigenes Personal befördert werden, für die Gesamtverwaltung
- Beschaffungen von allgemeiner Literatur, Büromaterial, Abrechnung und Aufteilung Telefongebühren (Miete Telekommunikationsanlage siehe 1120-002)
- Beschaffung, Abrechnung und Betreuung der Kopierer

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	863	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.299	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.162	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
12	- Personalaufwendungen	-43.733	-56.054	-66.539	-67.869	-69.226	-70.610
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.774	-21.100	-20.100	-20.100	-20.100	-20.100
15	- Abschreibungen	-387	-32	-221	-221	-221	-221
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-57.406	-49.100	-53.000	-54.000	-55.000	-56.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-122.299	-126.286	-139.860	-142.190	-144.547	-146.931
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-119.137	-124.286	-137.860	-140.190	-142.547	-144.931
21	+ Erträge aus internen Leistungen	119.137	124.286	137.860	140.190	142.547	144.931
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	119.137	124.286	137.860	140.190	142.547	144.931
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

- 14) Miete für Kopierer, Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände
- 18) allg. Literatur, Bürobedarf Rathaus, Portoaufwand und Telefongebühren

TH02
1130

Haupt- und Ordnungsamt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kurzbeschreibung:

- Redaktion amtlicher Teil des Nachrichtenblattes; Recherche, Erarbeiten und Verfassen oder Redigieren der Berichte; Koordination der Beiträge mit Fachämtern, Vergabe von Aufträgen an Fotografen; Zusammenstellung und Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen
- Information der Medien über kommunale Anliegen, Presseveröffentlichungen, Pressetermine, Zusammenstellung von Presseunterlagen, Vor- und Nachbereitung von Pressekonferenzen
- Medienbeobachtung und -auswertung (Pressespiegel)
- Erstellung und Pflege Internetauftritt
- Logo, graphische Konzeptionen, Layout
- Erstellung von Broschüren, z.B. Ortsbroschüre, Kulturprogramm

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	100	100	100	100	100
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	547	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	547	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
12	- Personalaufwendungen	-51.642	-53.596	-53.034	-54.094	-55.175	-56.279
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.029	-30.200	-30.200	-30.200	-30.200	-30.200
15	- Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.856	-4.100	-4.200	-4.200	-4.300	-4.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-70.527	-87.896	-87.434	-88.494	-89.675	-90.779
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-69.980	-86.796	-86.334	-87.394	-88.575	-89.679
21	+ Erträge aus internen Leistungen	69.980	86.796	86.334	87.394	88.575	89.679
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	69.980	86.796	86.334	87.394	88.575	89.679
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

- 7) Erträge aus Veröffentlichungen Nachrichtenblatt
- 14) Nachrichtenblatt, Aktualisierung Homepage, Pflege barrierefreie Homepage durch Agentur
- 18) Rechtsberatung, EDV, etc.

TH02
1210
Haupt- und Ordnungsamt
Statistik und Wahlen
Kurzbeschreibung:

- Erhebung, Prüfung, Sammlung, Bereitstellung und Weitergabe von statistischen Daten gemäß den Vorgaben und Regelungen von Europäischer Union, Bund und Land einschließlich Mitwirkung bzw. Unterstützung bei staatlichen Statistiken anderer Stellen
- Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung (soweit kommunale Aufgabe) aller Bundestags-, Europa-, Landtags-, Regionalversammlungs-, Kreistags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen
- sonstige Wahlen (z. B. Personalratswahl, Feuerwehrkommandantenwahlen, Feuerwehrausschusswahl), Volksabstimmungen und Bürgerentscheide (einschl. Unterschriftenprüfung bei Bürgerbegehren und Anträgen auf Bürgerversammlung)

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
					EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.668	0	0	27.000	20.000	5.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	25.668	0	0	27.000	20.000	5.000
12	- Personalaufwendungen	-21.754	0	0	-15.000	-8.000	-8.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.672	-2.000	-5.000	-45.000	-25.000	-10.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.330	-1.350	-5.750	-6.450	-6.750	-6.750
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-53.756	-3.350	-10.750	-66.450	-39.750	-24.750
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-28.088	-3.350	-10.750	-39.450	-19.750	-19.750
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-3.700	-217	-730	-5.660	-3.514	-2.423
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-3.700	-217	-730	-5.660	-3.514	-2.423
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-31.788	-3.567	-11.480	-45.110	-23.264	-22.173

Erläuterungen:

2023: Schöffen- und Anwaltswahl, Feuerwehr Hardt- und Schönbühlhof

2024: Gemeinderats-, Kreistags-, Regional- und Europawahl

2025: Wahlen Feuerwehr, Personalratswahl, Bundestagswahl

2026: Landtagswahl

TH02
1220
Haupt- und Ordnungsamt
Ordnungswesen
Kurzbeschreibung:

- Verwaltung von Fundsachen und Fundtieren: Entgegennahme, Aufbewahrung, Aushändigung und Verwertung von Fundsachen und Fundtieren
- Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr: Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen, soweit es sich nicht um Maßnahmen im Rahmen anderer Produkte handelt; dazu zählen insbesondere Gesundheitsschutz, Kriminalprävention, Entwicklung, Erlass ordnungsbehördlicher Satzungen und Verordnungen im Rahmen des Ortpolizeirechts
- Führen und Bereitstellen des Gewerberegisters: Sämtliche Tätigkeiten, die an die behördliche Kenntnis vom Betrieb anzeige- oder erlaubnispflichtiger Gewerbe anknüpfen und ggf. die dabei gewonnenen Informationen für Dritte bereitstellen; das Produkt umfasst insbesondere auch die Beratung von Bürgern über Gewerbefreiheit und Anzeigepflicht, auch soweit sie zu einer Anzeige nicht verpflichtet sind (z.B. Freiberufler) oder diese unterlassen
- Bearbeitung von Gaststättenerlaubnissen: Unterstützung bei der Antragstellung, Stellungnahme an Landratsamt
- Bearbeitungen von Gestattungen, Sperrzeitverkürzungen und sonstigen gaststättenrechtlichen Erlaubnissen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	292	0	0	0	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.178	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	674	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.577	300	3.200	3.200	3.200	3.200
11	= Anteilige ordentliche Erträge	6.721	5.300	8.200	8.200	8.200	8.200
12	- Personalaufwendungen	-264.367	-267.313	-315.230	-321.534	-327.966	-334.525
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.765	-50.500	-35.500	-34.000	-35.000	-36.000
15	- Abschreibungen	-152	0	0	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	-9.442	-9.100	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.869	-14.100	-13.700	-13.700	-13.800	-13.800
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-326.596	-341.013	-374.430	-379.234	-386.766	-394.325
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-319.875	-335.713	-366.230	-371.034	-378.566	-386.125
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-54.044	-58.358	-68.120	-70.833	-73.025	-74.629
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-54.044	-58.358	-68.120	-70.833	-73.025	-74.629
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-373.918	-394.071	-434.350	-441.867	-451.591	-460.754

Erläuterungen:

- 5) Verwaltungsgebühren:
u.a. Fischereischeine, Gestattungen, gaststättenrechtliche Genehmigungen, Fundgebühren, Ausnahmegenehmigungen gem. Ladenöffnungs- /Feiertagsgesetz, Geldspielautomaten, Leinenzwang
- 10) Bußgelder im Bereich Ordnungswesen
- 14) Kommunale Kriminalprävention, Ordnungsmaßnahmen
- 17) Zuschuss an Tierheim Franz von Assisi, Zuschuss Interventionsstelle Häusliche Gewalt
- 18) u.a. Sozialbestattungen

TH02
1221

Haupt- und Ordnungsamt Verkehrswesen

Kurzbeschreibung:

Straßenverkehrsbehörde:

- Verkehrslenkung und -regelung liegt in der Zuständigkeit der Straßenverkehrsbehörde, diese entscheidet, an welcher Stelle welches Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtung angebracht wird (z.B. Geschwindigkeitsbeschränkungen, Haltverbote, Ampeln); Straßenverkehrsbehörde ist die untere Verwaltungsbehörde (= Landratsamt Ludwigsburg)

Örtliche Zuständigkeit:

- Sondernutzung auf Gemeindestraßen
- Kontrolle und Überwachung der vom Landratsamt erteilten Genehmigungen
- Zusammenarbeit und Information an Polizei, Rettungskräfte, ÖPNV, Straßenbaustraßen
- Überwachung des ruhenden Verkehrs; alle Tätigkeiten zur Kontrolle von Ge- und Verboten im ruhenden Verkehr, einschließlich Ahndung und Beseitigung der Verstöße, Abschleppmaßnahmen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.270	5.300	5.000	5.000	5.000	5.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.798	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	23.068	35.300	35.000	35.000	35.000	35.000
12	- Personalaufwendungen	-25.082	-17.977	-18.690	-19.064	-19.445	-19.834
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.036	-6.000	-8.500	-7.000	-7.000	-7.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-335	-500	-400	-400	-400	-400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-29.453	-24.477	-27.590	-26.464	-26.845	-27.234
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-6.385	10.823	7.410	8.536	8.155	7.766
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-3.824	-2.932	-3.459	-3.526	-3.645	-3.722
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-3.824	-2.932	-3.459	-3.526	-3.645	-3.722
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-10.209	7.891	3.951	5.010	4.510	4.044

Erläuterungen:

- 5) Benutzungsgebühren gem. Satzung über Sondernutzungsgebühren
- 10) Bußgelder Bereich Verkehrswesen
- 14) u.a. Beschilderungen, Wegweiser, Dienst- und Schutzkleidung, Ausbildung

TH02
1222

Haupt- und Ordnungsamt Einwohnerwesen

Kurzbeschreibung:

Bürgerservice

- Meldeangelegenheiten: Verarbeitung jedes melderechtlich maßgebenden Vorgangs, insbesondere An-, Um- und Abmeldungen, Beratung von Meldepflichtigen, Mitteilungen an andere Behörden, Auskünfte an Berechtigte, Pflege des Melderegisters
- Erteilen von Ausweis- und sonstigen Dokumenten: Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit Ausweis- und Reisedokumenten für deutsche Staatsangehörige, insbesondere Erteilung von Reisepässen und Personalausweisen, Beratung und Auskunft zu Pass- und Visavorschriften; Abrechnung mit der Bundesdruckerei
- Bereitstellung von Auskunft-, Beratungs- und weiteren Serviceleistungen als zentrale Anlaufstelle

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	82.278	90.000	95.000	95.000	95.000	95.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	519	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	862	2.000	500	500	500	500
11	= Anteilige ordentliche Erträge	83.659	92.000	95.500	95.500	95.500	95.500
12	- Personalaufwendungen	-70.731	-75.060	-81.945	-83.583	-85.255	-86.962
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	600	-500	-500	-500	-500	-500
15	- Abschreibungen	63	-189	-1.908	-3.628	-3.628	-3.628
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-83.067	-94.100	-99.100	-99.100	-100.100	-100.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-153.136	-169.849	-183.453	-186.811	-189.483	-191.190
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-69.477	-77.849	-87.953	-91.311	-93.983	-95.690
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-24.542	-23.983	-27.739	-29.051	-29.962	-30.499
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-24.542	-23.983	-27.739	-29.051	-29.962	-30.499
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-94.019	-101.832	-115.692	-120.362	-123.945	-126.189

Erläuterungen:

- 5) u.a. Gebühren für Personalausweise, Pässe, Führerscheinanträge, Meldebescheinigungen, Melderegisterauskünfte, Aufenthaltsbescheinigungen, Führungszeugnisse
- 10) Bußgelder im Bereich Einwohnerwesen
- 18) Aufwendungen der Bundesdruckerei für die Herstellung von Personalausweisen und Reisepässen, EDV-Aufwendungen

TH02
1223

Haupt- und Ordnungsamt
Standesamt

Kurzbeschreibung:

- Beurkundung von Geburten: Erstfeststellung personenbezogener Daten zur Abstammung und zukünftigen Identitätsermittlung eines Menschen
- Eheschließung und Eheschließung: Prüfung rechtlicher Ehe Voraussetzungen und Durchführung der Eheschließung einschließlich aller Vor- und Nacharbeiten
- Beurkundung von Sterbefällen
- Führung und Fortführung des elektronischen Personenstandsregisters und der Personenstandsbücher, Folgebeurkundungen, Vermerke und Hinweise, Nachbeurkundungen im Personenstandsregister auf Antrag
- Informationen und Nachweise aus den Personenstandsbüchern: Erteilung von formlosen und formgebundenen Auskünften/Nachweisen an Privatpersonen und institutionelle Kunden
- Andere Beurkundungen, öffentliche Beglaubigungen
- Mitwirkung in Nachlassangelegenheiten
- Begründung von eingetragenen Lebenspartnerschaften: Prüfung rechtlicher Voraussetzungen und Eintragung der Lebenspartnerschaft einschließlich aller Vor- und Nacharbeiten

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	22.781	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	22.781	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
12	- Personalaufwendungen	-61.964	-57.883	-49.642	-50.634	-51.647	-52.679
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.203	-5.000	-5.300	-3.800	-3.800	-3.800
15	- Abschreibungen	-1.751	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.071	-7.410	-9.700	-9.700	-9.800	-9.800
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-74.989	-70.293	-64.642	-64.134	-65.247	-66.279
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-52.208	-61.293	-55.642	-55.134	-56.247	-57.279
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-12.773	-11.404	-12.438	-12.832	-13.198	-13.470
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-12.773	-11.404	-12.438	-12.832	-13.198	-13.470
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-64.981	-72.697	-68.080	-67.966	-69.445	-70.749

Erläuterungen:

- 5) Verwaltungsgebühren Standesamt
- 14) u.a. Fortbildungen, Anschaffungen Stammbücher
- 18) Aufwendungen für Software Standesamt

TH02
1225
Haupt- und Ordnungsamt
Sozialversicherung
Kurzbeschreibung:

- Bearbeitung von Sozialversicherungsangelegenheiten
- Aufnahme von Anträgen in Zusammenarbeit mit dem Antragsteller einschließlich Überprüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit (Renten, Wiederherstellung, Kontenklärung, Versorgungsausgleich, Anerkennung nach Fremdrechtenrecht und zwischenstaatlichen Abkommen, Kindererziehungszeiten, Beglaubigungen, Nachversicherung, Rechtsbehelfe)
- Erteilung von Auskünften in allen Fragen der Sozialversicherung
- Sachverhaltsaufklärung in sozialversicherungsrechtlichen Angelegenheiten in Form von Vernehmungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-34.874	-29.463	-28.941	-29.520	-30.111	-30.713
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-34.874	-29.463	-28.941	-29.520	-30.111	-30.713
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-34.874	-29.463	-28.941	-29.520	-30.111	-30.713
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-7.327	-6.400	-7.249	-7.512	-7.718	-7.877
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-7.327	-6.400	-7.249	-7.512	-7.718	-7.877
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-42.200	-35.862	-36.190	-37.032	-37.829	-38.590

TH02
1260

Haupt- und Ordnungsamt Brandschutz

Kurzbeschreibung:

- Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung:
Menschen und Tiere aus Brandgefahren und Notlagen retten, Brände und deren Gefahren bekämpfen, Sachwerte erhalten, die Umwelt schützen, Gefahren beseitigen, die durch Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen worden sind. Darüber hinaus werden auch allgemeine Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung bekämpft. Die Brandbekämpfung und die technische Hilfeleistung erfordern die Beschickung von Einsatzstellen aufgrund des vorliegenden Meldebildes bzw. konkreter Nachforderungen mit nächst stehenden, geeigneten Einsatzmitteln innerhalb der Hilfsfrist bei einem festgelegten Anteil der Einsätze mit der festgelegten Personalstärke.
- Feuersicherheitswachdienst:
Bereitstellung von Sicherheitswachen bei Veranstaltungen (Messen, Zirkus, Umzüge, Theatervorstellungen u.ä.). Bereitstellung von Sicherheitswachen bei Brand- oder Explosionsgefahr.

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.860	7.500	7.800	7.800	7.800	7.800
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.843	9.043	5.563	5.563	5.563	5.563
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	8.816	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.139	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	193	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	25.852	36.543	33.363	33.363	33.363	33.363
12	- Personalaufwendungen	-34.386	-28.566	-27.918	-28.477	-29.046	-29.627
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-75.433	-78.900	-96.800	-82.800	-82.800	-82.800
15	- Abschreibungen	-56.146	-76.841	-75.445	-87.520	-84.548	-76.553
17	- Transferaufwendungen	-35.670	-57.600	-55.000	-46.500	-46.500	-42.300
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-77.686	-89.300	-89.100	-89.100	-89.100	-89.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-279.321	-331.207	-344.263	-334.397	-331.994	-320.380
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-253.469	-294.664	-310.900	-301.034	-298.630	-287.017
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-161.963	-169.849	-225.704	-164.233	-163.316	-162.777
23	- kalkulatorische Kosten	-20.989	-32.699	-29.898	-48.290	-45.541	-43.002
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-182.951	-202.548	-255.601	-212.523	-208.857	-205.779
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-436.420	-497.212	-566.502	-513.557	-507.488	-492.795

Erläuterungen:

- 2) Zuwendung gem. Zuwendungsrichtlinie für das Feuerlöschwesen (Z-Feu) je aktivem Feuerwehrangehörigen und je Jugendfeuerwehrangehörigen
- 5) Entgelt für Feuerwehreinsätze gem. Feuerwehrkostenersatzsatzung
- 14) Aufwendungen für
 - Ersatzbeschaffung feuerwehrtechnische Ausrüstung: u.a. Atemschutzmasken, Schläuche
 - Instandhaltung, Wartung und Kalibrierung Ausrüstung
 - Unterhaltung und Wartung der Fahrzeuge
 - Lehrgänge, Kosten für Führerscheine
 - Aufwendungen für Übungen
 - Ehrungen und Mitgliederwerbung
- 17) Umlage Zweckverband Hardt- und Schönbühlhof, Zuschuss zur Kameradschaftskasse
- 18) u.a. Aufwandsentschädigung für Einsätze und Übungen, Aufwendung für ehrenamtliche Tätigkeit

TH02
1280

Haupt- und Ordnungsamt
Katastrophenschutz

Kurzbeschreibung:

Katastrophenabwehr

- alle Maßnahmen des Einsatzes im Katastrophenfall einschließlich der Führung. Katastrophenabwehr ist auch die Bekämpfung von außerordentlichen Schadensereignissen im Spannungs- und Verteidigungsfall

Bevölkerungsschutz

- alle Maßnahmen, die dem Schutz der Zivilbevölkerung im Verteidigungsfall und Spannungsfall einerseits und der allgemeinen Krisen- und Notfallversorgung andererseits dienen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.024	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	29.024	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-8.550	-20.371	-21.560	-21.990	-22.430	-22.879
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-123.837	-114.150	-31.000	-29.000	-29.000	-29.000
15	- Abschreibungen	-687	-2.096	-4.513	-7.720	-8.340	-8.340
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.634	-9.500	-11.000	-6.000	-6.000	-6.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-134.709	-146.117	-68.073	-64.710	-65.770	-66.219
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-105.684	-146.117	-68.073	-64.710	-65.770	-66.219
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-35.268	-12.150	-7.795	-7.903	-8.192	-8.330
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-35.268	-12.150	-7.795	-7.903	-8.192	-8.330
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-140.952	-158.267	-75.868	-72.613	-73.962	-74.550

Erläuterungen:

- 14) Beschaffungen im Zusammenhang mit aktuellen Krisen, Stabsarbeit und allgemeinem Katastrophenschutz
- 18) u.a. weitere Planungen Notstromversorgung, Evakuierungsplan

TH02
2110
211001

Haupt- und Ordnungsamt
Allgemeinbildende Schulen
Grundschulen

Kurzbeschreibung:

Grundschule:

- Primarstufe für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder als gemeinsamer Unterbau des Schulwesens
- Aufgaben des örtlichen Schulträgers, dazu gehören Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln

Verlässliche Grundschule:

- Außerschulische Betreuung von Kindern an Grundschulen vor und nach dem Unterricht innerhalb gewisser Kernzeiten gegen Entgelt durch freizeitbezogene und spielerische Aktivitäten; Abrechnung der Entgelte
- Beantragung Landeszuschuss

Grundschulförderklasse:

- Trägerschaft Gemeindeverwaltungsverband Schwieberdingen-Hemmingen
- gezielte Förderung von schulpflichtigen Kindern, die vom Schulbesuch zurückgestellt sind

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	133.107	48.200	32.400	32.400	32.400	32.400
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	700	616	6.947	6.947	6.947	6.947
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	24.871	50.000	46.600	47.000	48.000	49.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.586	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
11	= Anteilige ordentliche Erträge	160.264	100.016	87.147	87.547	88.547	89.547
12	- Personalaufwendungen	-248.409	-230.235	-266.069	-271.389	-276.815	-282.359
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-181.066	-108.400	-119.000	-117.600	-117.600	-117.600
15	- Abschreibungen	-7.325	-7.458	-19.961	-18.577	-17.634	-16.861
17	- Transferaufwendungen	-110	-100	-100	-100	-100	-100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-56.713	-69.250	-54.650	-54.450	-54.750	-54.750
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-493.623	-415.443	-459.780	-462.116	-466.899	-471.670
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-333.359	-315.426	-372.633	-374.569	-378.352	-382.123
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-438.387	-372.263	-424.957	-409.335	-413.340	-419.911
23	- kalkulatorische Kosten	-10	0	-97	-85	-74	-62
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-438.396	-372.263	-425.054	-409.420	-413.414	-419.973
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-771.756	-687.689	-797.687	-783.989	-791.766	-802.096

Erläuterungen:**Grundschule (Berg- und Talschule)**

7)	Kostenerstattung für Grundschüler aus anderen Gemeinden	1.200 €
14)	Digitaletat: Aufwendungen (Support, Beschaffungen...)	21.500 €
14+18)	Schuletat 2023:	87.000 €
	zuzügl. Einsparungen Vorjahre	2.000 €
	zuzügl. Zirkuszuschuss alle 4 Jahre	5.000 €
		94.000 €
	<u>Anmerkung:</u> in 2023 wieder Zirkusprojekt (alle 4 Jahre) Finanzierung innerhalb Schuletat	
18)	Aufwendungen für Nutzung Hallenbad in Korntal-Münchingen (Schulschwimmen) einschließlich der Beförderung	22.700 €
	Sonstige Aufwendungen	9.200 €

Verlässliche Grundschule

Modul 1:	07:15 Uhr bis 08:30 Uhr oder 12:00 Uhr bis 13:15 Uhr
Modul 2:	07:15 Uhr bis 08:30 Uhr und +12:00 Uhr bis 13:15 Uhr
Modul 3+4:	Hort (vgl. 36500006)
Modul 5:	12:00 Uhr bis 14:30 Uhr

zusätzlich während 11 Wochen Ferienbetreuung

Schülerzahlen:

Schuljahr:	81 Schüler
davon:	31 Schüler in Modul 1
	17 Schüler in Modul 2
	33 Schüler in Modul 5
Vorjahr:	76 Schüler

2)	u.a. Landeszuschuss für Verlässliche Grundschule	32.400 €
5)	u.a. Benutzungsgebühren Verlässliche Grundschule (Module 1, 2, 5)	46.600 €
14+18)	Sachaufwendungen	7.350 €

Grundschulförderklasse:

18)	Kostenersatz für Grundschulförderklasse an GVV	18.900 €
-----	--	----------

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
2110 **Allgemeinbildende Schulen**
21100011 **GMS Glemstalschule (GVV)**

Kurzbeschreibung:

- Gemeinschaftsschule steht in der Trägerschaft Gemeindeverwaltungsverband Schwieberdingen-Hemmingen
- Aufteilung des Abmangels zwischen den Verbandsgemeinden Schwieberdingen und Hemmingen nach der jeweiligen Schülerzahl

Nr.	Bericht über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
15	- Abschreibungen	-4.729	-4.729	-4.230	-201.949	-200.831	-400.831
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-224.750	-201.000	-199.700	-216.200	-144.500	-145.900
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-229.479	-205.729	-203.930	-418.149	-345.331	-546.731
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-229.479	-205.729	-203.930	-418.149	-345.331	-546.731
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-229.479	-205.729	-203.930	-418.149	-345.331	-546.731

TH02
2110
21100012

Haupt- und Ordnungsamt
Allgemeinbildende Schulen
Bestandsmensa

Kurzbeschreibung:

- Bestandsmensa seit 2021 in Trägerschaft GVV
- Abmangelverrechnung mit dem Gemeindeverwaltungsverband bis 2022

Nr.	Bericht über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.110	42.472	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	49.110	42.472	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-13.420	-11.118	0	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-13.420	-11.118	0	0	0	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	35.690	31.354	0	0	0	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-35.689	-31.354	0	-26.171	-26.484	-26.804
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-35.689	-31.354	0	-26.171	-26.484	-26.804
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	-26.171	-26.484	-26.804

Erläuterungen:

seit 2021 wird die Mensa durch den Hauptnutzer, den Gemeindeverwaltungsverband Schwieberdingen-Hemmingen, betrieben. Personal- und Sachaufwendungen der Gemeinde werden entsprechend der Vereinbarung mit dem GVV verrechnet.

TH02 Haupt- und Ordnungsamt

2140 Schülerbezogene Leistungen

Kurzbeschreibung:

- Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung
- Abschluss und Abrechnung der Verträge der Beförderungsunternehmer, Regelung des Einsatzes von Schülerfahrzeugen
- Abwicklung Eigenanteil- und Zuschussverfahren

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.849	5.000	5.500	5.500	5.500	5.500
11	= Anteilige ordentliche Erträge	5.849	5.000	5.500	5.500	5.500	5.500
12	- Personalaufwendungen	-1.705	-1.779	-1.820	-1.856	-1.894	-1.931
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.215	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-11.920	-10.779	-10.820	-10.856	-10.894	-10.931
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-6.071	-5.779	-5.320	-5.356	-5.394	-5.431
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-913	-967	-1.052	-1.107	-1.141	-1.158
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-913	-967	-1.052	-1.107	-1.141	-1.158
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-6.984	-6.745	-6.372	-6.463	-6.535	-6.589

Erläuterungen:

- 18) Schülerbeförderung Aussiedlerhöfe und Berufspraktikanten

TH02
2520

Haupt- und Ordnungsamt
Ortsmuseum

Kurzbeschreibung:

- Museumsgut sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen: regelmäßige Kontrolle und Verbesserung der Sammlung sowie systematische Neuordnung, Marktinformationen, Besichtigungen, Pflege von Kontakten, Ankäufe, Tausch, Schenkungen, Annahme von Stiftungen und Vermächtnissen, Übernahmen, Leihnahmen und -gaben, Verhandlungen, Beratung, Auf- und Abbau, Verpackung, Transport, Versicherung, Magazinierung, Katalogisierung, Pflege des Museumsarchivs, Erstellung eigener Publikationen
- Präsentation von Dauerausstellungen: Organisation, Gestaltung, Aktualisierung bzw. Neukonzeption, bestandpflegende und museumspädagogische Aufbereitung und Betreuung, Dokumentation, Beaufsichtigung
- Präsentation von Sonderausstellungen: temporäre Darstellung relevanter Themen, Organisation, Gestaltung, Leihverkehr, wissenschaftliche, bestandpflegende und museumspädagogische Aufbereitung und Betreuung, Dokumentation, Publikationen, Beaufsichtigung
- Museumsbetreuung durch Heimat- und Kulturverein

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-1.705	-1.779	-1.820	-1.856	-1.894	-1.931
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.900	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
15	- Abschreibungen	-241	-80	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-528	-700	-700	-700	-700	-700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.474	-4.459	-5.020	-5.056	-5.094	-5.131
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.474	-4.459	-5.020	-5.056	-5.094	-5.131
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-59.744	-73.214	-109.709	-64.164	-63.488	-63.033
23	- kalkulatorische Kosten	-919	-913	-912	-912	-912	-912
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-60.664	-74.127	-110.621	-65.076	-64.401	-63.946
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-63.137	-78.586	-115.641	-70.132	-69.495	-69.077

TH02
2521

Haupt- und Ordnungsamt
Archiv

Kurzbeschreibung:

- Erfassung und Bewertung von kommunalen Unterlagen, Übernahme von kommunalem Archivgut und nicht kommunalem Archivgut
- Aufbau und Fortführung von Sammlungen
- Erschließung und Konservierung der Bestände
- Verwahrung und Verwaltung der Bestände
- Benutzerberatung und -betreuung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	0	0	-4.500	-4.500	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-300	-300	-300	-300	-300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	-300	-4.800	-4.800	-300	-300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	-300	-4.800	-4.800	-300	-300
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-8.085	-6.580	-7.655	-7.158	-6.848	-6.862
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-8.085	-6.580	-7.655	-7.158	-6.848	-6.862
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-8.085	-6.880	-12.455	-11.958	-7.148	-7.162

Erläuterungen:

13) Archivpflege

TH02
2620

Haupt- und Ordnungsamt Musikpflege

Kurzbeschreibung:

- Institutionelle Förderung der Musik: regelmäßig stattfindende, nicht zwingend projektbezogene Unterstützung von Personen und/oder Gruppen durch Finanzausschüsse (insbesondere Vereinsförderung nach den vom Gemeinderat beschlossenen Richtlinien) und/oder Sachleistungen wie z.B. die Überlassung von Räumen
- Projektförderung im Bereich Musik: Unterstützung einer Musikveranstaltung eines Dritten in finanzieller, logistischer Weise und/oder durch Sachleistungen wie z.B. die Überlassung von Räumen
- Unterstützung durch Informationen; Beratung und Betreuung von Künstlern; Kontakte mit Verbänden, Institutionen und Personen; Konzeption, Planung, Finanzierung, Organisation, Durchführung und Abwicklung von eigenen Veranstaltungen (auch in Kooperation mit Dritten) einschließlich Planung und Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit und der Werbung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-16.431	-17.213	-16.655	-16.987	-17.328	-17.674
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-300	-300	-300	-300	-300
17	- Transferaufwendungen	-5.863	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-22.294	-23.513	-22.955	-23.287	-23.628	-23.974
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-22.294	-23.513	-22.955	-23.287	-23.628	-23.974
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-3.164	-2.930	-3.265	-3.401	-3.504	-3.580
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-3.164	-2.930	-3.265	-3.401	-3.504	-3.580
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-25.459	-26.444	-26.220	-26.688	-27.132	-27.554

**TH02
2720**
**Haupt- und Ordnungsamt
Bibliotheken**
Kurzbeschreibung:

Bereitstellung von Medien und Informationen:

- für Sachbereiche, für Schöne Literatur (Belletristik), im Kinder- und Jugendbereich und im Bereich Zeitungen und Zeitschriften; z.B. Bücher, CD-ROMs, CDs, DVDs, Blu-Ray, Elektronische Medien
- Leistungsumfang: Marktsichtung, Auswahl, Beschaffung, formale und inhaltliche Erschließung, ausleihfertige Bearbeitung der Medien, Ausleihe (Ausgabe, Rücknahme, Rücksortierung, Anmeldungen, Mahnungen, Schadensfälle), Nutzung in der Bibliothek, Beratung, Information und Vermittlung, Bestandspflege inklusive Aussonderung
- Präsentation zu aktuellen Themen, Trends und Interessenkreisen und lokalen Themen, Themenpakete für Kitas, Kindergarten und Schule

Bereitstellung von Informationsdiensten:

- Bereitstellung von Medien (z.B. AV-Medien, Non-Books, CD-ROM) und Aufbereitung von Informationsmitteln zur permanenten Nutzung in der Bibliothek, Erteilung von Informationen, auch durch Internet und WLAN-Zugang)
- Leistungsumfang: Marktsichtung, Auswahl, Beschaffung, Erfassung, Erschließung und Vermittlung der Medien (z.B. Nachschlagemittel) zur Präsenznutzung und Aufbereitung von Informationen (z.B. Regionalinfo, Berufsinfo, Broschüren), Internet, Informationsdienst während der Öffnungszeiten, Bearbeitung von telefonisch und schriftlich eingegangenen Fragen zu Fakten, Sachverhalten und bibliographischen Daten, Verteilung von Informationen (z.B. Broschüren)

Programmarbeit:

- Literatur, Medienvermittlung, Leseförderung und Kinderkulturarbeit durch (angebotsbegleitende) Veranstaltungen und Ausstellungen
- Kinderkulturarbeit
- Leistungsumfang: Konzeption, Vorbereitung, Organisation und Durchführung, Bekanntmachung des Programms und Kooperation mit anderen Veranstaltern

Bibliotheksführungen:

- Einführung in die Bibliotheksbenutzung mit Informationen und Erklärungen über das Angebot der Bibliothek, die Aufstellung der Medien und die Nutzungsmöglichkeiten

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	6.466	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	300	300	300	300	300
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	143	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	6.610	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300
12	- Personalaufwendungen	-146.081	-149.980	-154.990	-158.090	-161.251	-164.477
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-35.175	-36.900	-36.800	-36.800	-36.800	-36.800
15	- Abschreibungen	0	-500	-609	-1.609	-2.609	-2.809
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.178	-8.200	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-188.434	-195.580	-198.099	-202.199	-206.360	-209.786
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-181.824	-185.280	-187.799	-191.899	-196.060	-199.486
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-230.093	-225.681	-245.655	-229.736	-229.472	-228.909
23	- kalkulatorische Kosten	0	0	-41	-37	-33	-29
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-230.093	-225.681	-245.696	-229.773	-229.505	-228.938
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-411.917	-410.961	-433.495	-421.672	-425.565	-428.424

Erläuterungen:

- 5) Ausleihgebühren und Verspätungszuschläge
- 14) u.a. Etat Bibliothek
- Beschaffung Bücher, CDs, Spiele, Zeitschriften
 - Buchpflege
 - Veranstaltungen

TH02
2810
Haupt- und Ordnungsamt
Sonstige Kulturpflege
Kurzbeschreibung:
Kulturförderung:

- Institutionelle Förderung: regelmäßig (in der Regel jährlich) stattfindende, nicht zwingend projektbezogene Unterstützung von Vereinen, Einrichtungen und Organisationen durch Finanzausschüsse (insbesondere Vereinsförderung nach den vom Gemeinderat beschlossenen Richtlinien) und / oder Sachleistungen wie zum Beispiel die Überlassung von Räumen
- Unterstützung durch Information, Beratung und Betreuung von kulturtreibenden Vereinen und Organisationen
- Gewährung von Zuschüssen an Kirchen (Unterhaltung Kirchtürme, Kirchenglocken)

Bürgerhaus:

- kommunales Kulturprogramm

Bruckmühle:

- Treffpunkt für soziales Miteinander, Begegnungen, Gespräche und kulturelle Aktivitäten

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	300	0	0	0	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	92	92	92	92	92	92
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.120	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.775	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	5.287	10.492	10.492	10.492	10.492	10.492
12	- Personalaufwendungen	-47.155	-48.764	-48.975	-49.955	-50.954	-51.973
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.371	-41.500	-33.700	-32.900	-32.900	-32.900
15	- Abschreibungen	-2.688	-2.158	-3.277	-4.247	-4.306	-4.365
17	- Transferaufwendungen	-3.137	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.313	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-59.664	-98.222	-91.752	-92.902	-93.960	-95.038
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-54.376	-87.730	-81.260	-82.410	-83.468	-84.546
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-267.695	-288.965	-328.455	-290.928	-326.076	-287.976
23	- kalkulatorische Kosten	-317	-263	-347	-282	-217	-152
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-268.012	-289.229	-328.802	-291.209	-326.292	-288.127
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-322.389	-376.959	-410.061	-373.619	-409.760	-372.673

Erläuterungen:

- 5) Eintrittsgelder Kulturprogramm, Leihgebühr Geschirrmobil
- 6) Mieten Bruckmühle, Erträge aus Bewirtung
- 14) Kulturetat für Veranstaltungen
- 17) Förderung kulturtreibende Vereine

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
3140-002 **Soziale Einrichtungen TH02**
314005 **Soziale Einrichtung für Wohnungslose**

Kurzbeschreibung:

Verwaltung und Betrieb

- Betreuung und Abrechnung sozialer Einrichtungen und Unterkünfte
- Kostenkalkulation, Einweisungsverfügungen
- Obdachlosenunterbringung,

Zentrales Gebäudemanagement

- Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude, siehe Produktgruppe 1124-003 (Teilhaushalt 3)

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	52.585	60.000	65.000	65.000	65.000	65.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	52.625	60.000	65.000	65.000	65.000	65.000
12	- Personalaufwendungen	-26.919	-26.256	-28.066	-28.628	-29.200	-29.783
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.750	-6.000	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
15	- Abschreibungen	-369	-100	-244	-444	-644	-844
17	- Transferaufwendungen	0	0	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.653	0	0	0	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-40.691	-32.356	-47.910	-48.672	-49.444	-50.227
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	11.934	27.644	17.090	16.328	15.556	14.773
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-112.964	-117.053	-144.284	-129.434	-129.277	-129.305
23	- kalkulatorische Kosten	0	0	-55	-50	-45	-40
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-112.964	-117.053	-144.338	-129.483	-129.321	-129.344
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-101.030	-89.410	-127.249	-113.156	-113.765	-114.572

Erläuterungen:

- 5) Gebühren für Unterbringung Obdachlose
- 14) Ersatzbeschaffungen Mobiliar (< 1.000 €)
- 17) Wohnungslosenhilfe

TH02
3140-002
314007

Haupt- und Ordnungsamt
Soziale Einrichtungen TH02
Soz. Einr. für Flüchtlinge und Asylbew.

Kurzbeschreibung:

Verwaltung und Betrieb

- Abrechnung und Betreuung sozialer Einrichtungen und Unterkünften
- Kostenkalkulation, Einweiseverfügungen
- Anschlussunterbringung für Flüchtlinge, Asylbewerber/-innen und Asylberechtigte

Zentrales Gebäudemanagement

- Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude, siehe Produktgruppe 1124-003 (Teilhaushalt 3)

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	181.553	175.000	450.000	350.000	300.000	250.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	181.553	175.000	450.000	350.000	300.000	250.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.892	-2.200	-495.000	-85.000	-30.000	-30.000
15	- Abschreibungen	-2.084	-2.039	-3.146	-4.246	-5.071	-4.875
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.784	-700	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-6.760	-4.939	-499.246	-90.346	-36.171	-35.975
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	174.793	170.061	-49.246	259.654	263.829	214.025
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-342.330	-286.760	-423.674	-342.520	-337.731	-337.096
23	- kalkulatorische Kosten	-316	-254	-460	-369	-278	-199
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-342.646	-287.015	-424.134	-342.889	-338.009	-337.295
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-167.853	-116.954	-473.379	-83.235	-74.180	-123.270

Erläuterungen:

- 5) Anstieg der Benutzungsgebühren aufgrund des prognostizierten Anstiegs an untergebrachten Personen.
- 14) u.a. Kosten für die Unterbringung im Wohnungsbestand sowie Anmietung / Bau weiterer Unterbringungsmöglichkeiten

TH02
3160

Haupt- und Ordnungsamt
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspf.

Kurzbeschreibung:

Ökumenische Sozialstation Nördliches Strohgau:

- häusliche Kranken- und Altenpflege, Verhinderungspflege, Hilfe bei Einkauf/Essen und Haushalt, Essen auf Rädern, Erstellung pflegerischer Gutachten, Beratung und Hilfestellung bei Antragstellungen

Ökumenische Nachbarschaftshilfe:

- Einrichtung der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde, Kooperation mit der Sozialstation ÖSS, Unterstützung durch bürgerliche Gemeinde
- die Nachbarschaftshilfe bietet Menschen Hilfe an, wenn Alter, Krankheit oder Behinderung die Lebensqualität beeinträchtigen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	-1.500	-2.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.500	-2.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.500	-2.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.500	-2.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000

Erläuterungen:

- 17) Ökumenische Sozialstation Nördliches Strohgau (ÖSS gGmbH):
Aufteilung Abmangel zu 1/3 auf die Kirchengemeinden und zu 2/3 auf die Kommunen, wobei jeweils der Zuschuss des örtlichen Krankenpflegevereins berücksichtigt wird. Seit 2020 aufgrund verbesserter Jahresergebnisse kein Abmangel.

Ökumenische Nachbarschaftshilfe:

die Gemeinde Schwieberdingen beteiligt sich an einem evtl. Abmangel zu 2/3 (in den letzten Jahren entstand kein Abmangel), jährlicher Zuschuss in Höhe von 1.500 € für die Gruppenbetreuung für Demenzkranke „Der schöne Nachmittag“ und ab 2021 jährlicher Zuschuss in Höhe von 1.500 € für den häuslichen Bereich

TH02 Haupt- und Ordnungsamt

3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Kurzbeschreibung:

- Seniorenarbeit und Seniorenförderung
- Integration von geflüchteten Personen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-2	10.000	10.000	10.000	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.850	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	680	900	22.500	15.000	10.000	5.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.528	13.400	35.000	27.500	12.500	7.500
12	- Personalaufwendungen	-70.483	-77.513	-79.419	-81.006	-82.627	-84.278
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.677	-38.700	-53.600	-48.600	-43.600	-41.600
17	- Transferaufwendungen	-5.157	-500	-500	-500	-500	-500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.194	-5.400	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-96.512	-122.113	-139.219	-135.806	-132.427	-132.078
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-92.984	-108.713	-104.219	-108.306	-119.927	-124.578
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-16.530	-17.387	-65.958	-21.171	-21.435	-21.703
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-16.530	-17.387	-65.958	-21.171	-21.435	-21.703
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-109.514	-126.100	-170.177	-129.477	-141.362	-146.281

Erläuterungen:

- 2) Zuweisungen für Integrationsbeauftragten ab dem Jahr 2022, die Verwaltungsvorschrift wurde kurzfristig auf 31.12.2028 verlängert
- 7) Pauschale im Rahmen der Anschlussunterbringung gem. Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG)
- 14) u.a. Integrationsaufgaben, Projekte Freundeskreis Asyl, Seniorenmobil an 2 Vormittagen in der Woche, Seniorennachmittag, Präsente für Altersjubilare, Seniorenarbeit mit dem Seniorenfreizeitzentrum

TH02
3620

Haupt- und Ordnungsamt

Allgemeine Förderung junger Menschen

Kurzbeschreibung:

Allgemeine Förderung junger Menschen:

- Offene Kinder- und Jugendarbeit durch die Kommune, v.a. Ferienprogramm
- Einrichtungen der Jugendarbeit:
- Kinder- und Jugendhaus
- Schulsozialarbeit (erfolgt durch GVV)

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.617	7.000	9.400	7.000	7.000	7.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	338	338	338	338	338	338
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.035	5.000	8.000	8.000	8.000	8.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	160	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	13.150	12.338	17.738	15.338	15.338	15.338
12	- Personalaufwendungen	-144.919	-155.048	-159.845	-163.041	-166.303	-169.630
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.140	-31.700	-20.400	-20.400	-31.200	-31.200
15	- Abschreibungen	-3.198	-3.198	-3.198	-3.198	-3.198	-3.198
17	- Transferaufwendungen	-900	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-97.798	-121.600	-105.800	-106.800	-111.500	-114.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-260.956	-313.347	-291.043	-295.239	-314.001	-319.828
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-247.806	-301.009	-273.306	-279.902	-298.664	-304.491
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-66.002	-75.754	-86.514	-89.305	-92.543	-94.339
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-66.002	-75.754	-86.514	-89.305	-92.543	-94.339
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-313.808	-376.763	-359.820	-369.207	-391.206	-398.829

Erläuterungen:

- 2) Landesmittel für das Jugendbegleiterprogramm; Zuschuss Bundesfreiwilligendienst
- 6) Ersätze aus Getränkeverkäufen Jugendhaus und Ferienprogramm
- 14) Budget Kinder- und Jugendhaus, Ferienprogramm, Aus- und Fortbildung sowie Budget Jugendbegleiterprogramm
- 18) v.a. Kostenersatz Schulsozialarbeit an GVV für Berg-/Talschule und Glemstalschule (97.100 €) und Kostenersatz (anteilig) Jugendbegleiterprogramm an GVV (7.200 €)

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
3650 **Tageseinrichtungen für Kinder**
36500101 **Fördg.v.Kindern i.Gruppen f. 0-6-Jährige**
36500001 **Kindertagesstätte Pustebume**

Kurzbeschreibung:

- Familienergänzende /-unterstützende Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern
- Verwaltungsleistungen: z.B. Bedarfsprüfung, Planung, Koordination, Mitwirkung bei Fragen der Betriebserlaubnis, Beteiligung von Elternbeiräten, allgemeine Beratung und Unterstützung von Eltern, Entgegennahme von An- und Abmeldungen, Prüfung der Unterlagen und Abrechnung der Elternbeiträge und Kostenersätze

Nr.	Bericht über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	529.827	479.300	469.100	473.000	476.000	480.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	84	84	84	49	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	114.521	214.240	216.000	218.000	220.000	222.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	19.647	44.900	44.900	44.900	44.900	44.900
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.816	0	11.400	5.000	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.018	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	710.913	738.524	741.484	740.949	740.900	746.900
12	- Personalaufwendungen	-1.098.862	-1.196.867	-1.215.246	-1.239.551	-1.264.342	-1.289.630
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-62.721	-57.900	-57.300	-57.300	-57.300	-57.300
15	- Abschreibungen	-11.478	-11.013	-10.867	-10.556	-9.530	-9.358
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.663	-4.900	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.178.724	-1.270.681	-1.288.413	-1.312.407	-1.336.172	-1.361.288
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-467.812	-532.157	-546.930	-571.459	-595.272	-614.388
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-722.134	-311.030	-354.805	-367.102	-375.963	-383.601
23	- kalkulatorische Kosten	-3.660	-3.289	-2.918	-2.548	-2.205	-1.882
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-725.794	-314.319	-357.723	-369.651	-378.167	-385.483
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.193.606	-846.476	-904.652	-941.109	-973.440	-999.871

Erläuterungen:

Kinderzahlen (Anfangs-/Höchstbelegung): Kindergartenjahr: 129 / 145 Kinder
Vorjahr: 94 / 145 Kinder

in 7 Gruppen, davon:

- 4 Ganztagesgruppen zeitgemischt
- 1 Gruppe mit zusammenhängenden Öffnungszeiten
- 2 Krippengruppen

- 2) Landeszuschuss nach der Zahl der betreuten Kinder gewichtet nach der Betreuungszeit (469.100 €)
- 5) Elternbeiträge
- 6) Kostenersatz für Essen und Hygieneartikel durch Eltern (Aufwendungen bei 14 enthalten)
- 14) u.a. Spiel- und Beschäftigungsmittel, Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Aufwendungen für Essen und Hygieneartikel, Erwerb Spielgeräte < 1.000 €

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
3650 **Tageseinrichtungen für Kinder**
36500101 **Fördg.v.Kindern i.Gruppen f. 0-6-Jährige**
36500002 **Kindertagesstätte Sonnenschein**

Kurzbeschreibung:

- Familienergänzende /-unterstützende Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern
- Verwaltungsleistungen: z.B. Bedarfsprüfung, Planung, Koordination, Mitwirkung bei Fragen der Betriebserlaubnis, Beteiligung von Elternbeiräten, allgemeine Beratung und Unterstützung von Eltern, Entgegennahme von An- und Abmeldungen, Prüfung der Unterlagen und Abrechnung der Elternbeiträge und Kostenersätze

Nr.	Bericht über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	693.949	664.100	551.200	580.000	610.000	650.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0	15.000	0	0	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	152.387	272.950	225.000	235.000	245.000	255.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	24.506	45.000	35.000	35.000	35.000	35.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.825	0	22.800	11.400	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	915.667	997.050	834.000	861.400	890.000	940.000
12	- Personalaufwendungen	-1.158.788	-1.448.909	-1.471.039	-1.500.460	-1.530.468	-1.561.078
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-286.813	-373.300	-170.100	-170.100	-170.100	-185.100
15	- Abschreibungen	-12.355	-15.568	-12.441	-9.612	-5.165	-4.141
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.538	-14.100	-14.200	-14.200	-14.200	-14.200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.477.495	-1.851.878	-1.667.780	-1.694.372	-1.719.933	-1.764.519
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-561.828	-854.828	-833.780	-832.972	-829.933	-824.519
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-463.706	-507.059	-570.131	-573.775	-586.714	-598.622
23	- kalkulatorische Kosten	-1.884	-1.774	-1.513	-1.132	-883	-747
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-465.590	-508.833	-571.644	-574.907	-587.597	-599.369
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.027.418	-1.363.661	-1.405.424	-1.407.879	-1.417.530	-1.423.888

Erläuterungen:

Kinderzahlen (Anfangs-/Höchstbelegung): Kindergartenjahr: 114 / 140 Kinder
Vorjahr: 118 / 140 Kinder

in 8 Gruppen, davon:

- 4 Ganztagesgruppen zeitgemischt mit Regel- und verlängerter Öffnungszeit
- 4 Krippengruppen

- 2) Landeszuschuss nach der Zahl der betreuten Kinder gewichtet nach der Betreuungszeit (551.200 €)
- 5) Elternbeiträge
- 6) Kostenersatz für Essen und Hygieneartikel durch Eltern (Aufwendungen bei 14 enthalten)
- 14) u.a. Spiel- und Beschäftigungsmittel, Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Aufwendungen für Essen und Hygieneartikel, Erwerb Spielgeräte < 1.000 €, in 2021 Küchenumbau in der Stuttgarter Straße
- 18) u.a. Entschädigung für FSJler

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
3650 **Tageseinrichtungen für Kinder**
36500101 **Fördg.v.Kindern i.Gruppen f. 0-6-Jährige**
36500003 **Kindertagesstätte Wirbelwind**

Kurzbeschreibung:

- Familienergänzende /-unterstützende Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern
- Verwaltungsleistungen: z.B. Bedarfsprüfung, Planung, Koordination, Mitwirkung bei Fragen der Betriebserlaubnis, Beteiligung von Elternbeiräten, allgemeine Beratung und Unterstützung von Eltern, Entgegennahme von An- und Abmeldungen, Prüfung der Unterlagen und Abrechnung der Elternbeiträge und Kostenersätze

Nr.	Bericht über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	415.640	382.500	374.700	380.000	382.000	385.000
4	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	91.957	201.880	188.000	192.000	196.000	200.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	20.565	36.500	36.500	36.500	36.500	36.500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.989	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	87	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	568.237	620.880	599.200	608.500	614.500	621.500
12	- Personalaufwendungen	-1.012.515	-1.120.171	-1.148.911	-1.171.891	-1.195.327	-1.219.234
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-60.553	-50.400	-50.700	-50.700	-50.700	-50.700
15	- Abschreibungen	-6.274	-6.192	-6.402	-6.104	-4.793	-4.073
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.139	-5.000	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.088.482	-1.181.763	-1.210.913	-1.233.595	-1.255.720	-1.278.907
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-520.244	-560.883	-611.713	-625.095	-641.220	-657.407
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-491.963	-593.594	-612.323	-624.284	-633.616	-641.963
23	- kalkulatorische Kosten	-1.147	-912	-858	-637	-442	-293
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-493.110	-594.506	-613.180	-624.921	-634.058	-642.257
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.013.355	-1.155.389	-1.224.893	-1.250.016	-1.275.278	-1.299.663

Erläuterungen:

Kinderzahlen (Anfangs-/Höchstbelegung):

Kindergartenjahr: 84 / 120 Kinder
Vorjahr: 70 / 120 Kinder

in 6 Gruppen, davon:

- 3 Ganztagesgruppen zeitgemischt mit Regel- und verlängerter Öffnungszeit
- 1 Gruppe mit zusammenhängender Öffnungszeit
- 2 Krippengruppen

- 2) Landeszuschuss nach der Zahl der betreuten Kinder gewichtet nach der Betreuungszeit (374.700 €)
- 5) Elternbeiträge
- 6) Kostenersatz für Essen und Hygieneartikel durch Eltern (Aufwendungen bei 14 enthalten)
- 14) u.a. Spiel- und Beschäftigungsmittel, Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Aufwendungen für Essen und Hygieneartikel, Erwerb Spielgeräte < 1.000 €

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
3650 **Tageseinrichtungen für Kinder**
36500101 **Fördg.v.Kindern i.Gruppen f. 0-6-Jährige**
36500004 **Kindertagesstätte Herrenwiesenweg**

Kurzbeschreibung:

- Familienergänzende /-unterstützende Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern
- Verwaltungsleistungen: z.B. Bedarfsprüfung, Planung, Koordination, Mitwirkung bei Fragen der Betriebserlaubnis, Beteiligung von Elternbeiräten, allgemeine Beratung und Unterstützung von Eltern, Entgegennahme von An- und Abmeldungen, Prüfung der Unterlagen und Abrechnung der Elternbeiträge und Kostenersätze

Nr.	Bericht über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	710.464	678.000	431.600	500.000	600.000	680.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.155	1.155	1.155	1.155	1.155	1.155
4	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	120.295	279.130	240.000	252.000	264.000	276.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	39.883	88.300	65.000	70.000	75.000	80.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.584	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.197	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	920.578	1.046.585	737.755	823.155	940.155	1.037.155
12	- Personalaufwendungen	-1.441.736	-1.614.833	-1.629.042	-1.661.623	-1.694.855	-1.728.752
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-99.850	-103.000	-102.100	-102.100	-102.100	-102.100
15	- Abschreibungen	-11.245	-8.061	-8.964	-8.580	-8.418	-8.228
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.222	-5.200	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.561.052	-1.731.094	-1.745.506	-1.777.703	-1.810.773	-1.844.480
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-640.474	-684.509	-1.007.751	-954.547	-870.618	-807.325
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-804.512	-670.457	-728.775	-757.150	-768.817	-778.789
23	- kalkulatorische Kosten	-1.823	-1.588	-1.775	-1.510	-1.253	-1.002
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-806.335	-672.044	-730.550	-758.660	-770.070	-779.790
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.446.809	-1.356.553	-1.738.301	-1.713.207	-1.640.688	-1.587.115

Erläuterungen:

Kinderzahlen (Anfangs-/Höchstbelegung):

Kindergartenjahr: 83 / 115 Kinder
 Vorjahr: 80 / 115 Kinder

in 7 Gruppen, davon:

- 1 Ganztagesgruppe zeitgemischt mit Regel- und verlängerter Öffnungszeit
- 3 Kindergartengruppen ganztags
- 3 Krippengruppen ganztags

- 2) Landeszuschuss nach der Zahl der betreuten Kinder gewichtet nach der Betreuungszeit (431.600 €)
- 5) Elternbeiträge
- 6) Kostenersatz für Essen und Hygieneartikel durch Eltern (Aufwendungen bei 14 enthalten)
- 14) u.a. Spiel- und Beschäftigungsmittel, Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Essen und Hygieneartikel, Erwerb Spielgeräte < 1.000 €

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
3650 **Tageseinrichtungen für Kinder**
36500101 **Fördg.v.Kindern i.Gruppen f. 0-6-Jährige**
36500005 **Katholische Kindertageseinrichtung**

Kurzbeschreibung:

- Familienergänzende /-unterstützende Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern
- Verwaltungsleistungen: z.B. Kooperation mit dem kirchlichen Träger, Vertragsgestaltungen, Weiterleitung der Landeszuschüsse, Prüfung und Abrechnung Abmangelbeteiligung

Nr.	Bericht über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	384.802	353.500	319.800	330.000	350.000	355.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	384.802	353.500	319.800	330.000	350.000	355.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-713.490	-825.000	-929.000	-980.000	-990.000	-995.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-713.490	-825.000	-929.000	-980.000	-990.000	-995.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-328.688	-471.500	-609.200	-650.000	-640.000	-640.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-60.376	-53.378	-63.113	-70.791	-73.901	-75.047
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-60.376	-53.378	-63.113	-70.791	-73.901	-75.047
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-389.064	-524.878	-672.313	-720.791	-713.901	-715.047

Erläuterungen:

Kinderzahlen (Anfangs-/Höchstbelegung):

Kindergartenjahr: 61 / 90 Kinder
Vorjahr: 61 / 90 Kinder

in 5 Gruppen, davon:

- 1 Kindergartengruppe ganztags
- 2 Ganztagesgruppen zeitgemischt mit Regel- und verlängerter Öffnungszeit
- 2 Krippengruppen

- 2) Landeszuschuss nach der Zahl der betreuten Kinder gewichtet nach der Betreuungszeit (319.800 €)
- 18) Weiterleitung des Landeszuschusses und Abmangelbeteiligung in Höhe von 75 % für 2 Kindergartengruppen (alter Bestand) und 100 % für die dritte Kindergartengruppe sowie die beiden Krippengruppen

TH02
3650
36500102
36500006

Haupt- und Ordnungsamt
Tageseinrichtungen für Kinder
Fördg.v.Kind. i.Gruppen f. 7-14-Jährige
Hort Berg-/Talschule

Kurzbeschreibung:

- Pädagogische Einrichtungen (Schülerhort) für Kinder im schulpflichtigen Alter, in denen außerhalb der Schulzeit umfassende Betreuungs-, Erziehungs- und Bildungsmöglichkeiten mit Verpflegung geboten werden
- Verlässliche Grundschule siehe Produktgruppe 211001
- Verwaltungsleistungen: Z.B. Bedarfsprüfung, Planung, Koordination, Mitwirkung bei Fragen der Betriebserlaubnis, Beteiligung von Elternbeiräten, allgemeine Beratung und Unterstützung von Eltern, Entgegennahme von An- und Abmeldungen, Prüfung der Unterlagen und Abrechnung der Elternbeiträge, Beantragung und Abrechnung des Landeszuschusses zu den Personalkosten

Nr.	Bericht über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	110.833	99.000	141.000	141.000	141.000	141.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	101.219	190.000	200.000	200.000	200.000	200.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	50.279	45.000	60.000	60.000	60.000	60.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.524	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	41	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	263.896	334.000	401.000	401.000	401.000	401.000
12	- Personalaufwendungen	-690.704	-761.842	-757.340	-772.487	-787.936	-803.695
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-86.346	-95.800	-102.800	-100.300	-100.300	-100.300
15	- Abschreibungen	-1.543	-1.643	-1.659	-1.654	-1.654	-1.654
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-43.354	-42.650	-54.200	-53.800	-53.800	-53.800
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-821.947	-901.934	-915.999	-928.241	-943.690	-959.449
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-558.052	-567.934	-514.999	-527.241	-542.690	-558.449
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-256.936	-271.340	-316.461	-312.782	-312.379	-317.534
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-256.936	-271.340	-316.461	-312.782	-312.379	-317.534
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-814.988	-839.275	-831.460	-840.024	-855.070	-875.983

Erläuterungen:

Modul 3: 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr, freitags bis 16:00 Uhr
 Modul 4: 07:15 Uhr bis 08:30 Uhr und 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr, freitags bis 16:00 Uhr
 Modul 1+2+5: Verlässliche Grundschule, siehe 211001

Schülerzahlen:

Schuljahr: 166 Schüler / 8 Gruppen
 davon: 117 Schüler in Modul 3
 49 Schüler in Modul 4

Vorjahr: 163 Schüler / 8 Gruppen

- 2) Landeszuschuss im Rahmen der Festbetragsfinanzierung
- 5) Elternbeiträge
- 6) Kostenersatz für Essen
- 14) u.a. Aufwendungen für Mittagessen und Lebensmittel, Lernmittel, eigene Veranstaltungen

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
3650 **Tageseinrichtungen für Kinder**
36500101 **Fördg.v.Kindern i.Gruppen f. 0-6-Jährige**
36500008 **Sprach-/Lernhilfe KiTas**

Kurzbeschreibung:

- Organisation und Durchführung der Sprachförderung in den Kinderbetreuungseinrichtungen

Nr.	Bericht über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	37.400	41.800	37.400	37.400	37.400	37.400
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	603	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	38.003	41.800	37.400	37.400	37.400	37.400
12	- Personalaufwendungen	-80.902	-91.440	-92.747	-94.602	-96.493	-98.423
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.134	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-94	-100	-100	-100	-100	-100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-82.130	-92.840	-94.147	-96.002	-97.893	-99.823
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-44.127	-51.040	-56.747	-58.602	-60.493	-62.423
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-22.626	-23.711	-27.210	-28.132	-28.860	-29.437
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-22.626	-23.711	-27.210	-28.132	-28.860	-29.437
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-66.753	-74.751	-83.957	-86.734	-89.353	-91.860

Erläuterungen:

- 2) Landeszuschuss nach der VwV Kolibri entsprechend der Anzahl der Sprachfördergruppen
- 12) Sprachförderung durch hauptamtliche Sprachförderkräfte entsprechend dem Bedarf
- 14) Qualifizierungsmaßnahmen

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
3650 **Tageseinrichtungen für Kinder**
36500101 **Fördg.v.Kindern i.Gruppen f. 0-6-Jährige**
36500009 **Sonstige Kleinkindbetreuung**

Kurzbeschreibung:

- Familienergänzende /-unterstützende Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern
- Verwaltungsleistungen: z.B. Kooperation mit dem privaten Träger, Vertragsgestaltungen, Prüfung und Abrechnung, Abrechnung interkommunaler Kostenausgleich

Nr.	Bericht über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.078.988	1.019.300	1.126.800	1.128.000	1.128.000	1.128.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.078.988	1.019.300	1.126.800	1.128.000	1.128.000	1.128.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-119	0	0	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	-1.117.257	-1.049.300	-1.166.800	-1.168.000	-1.168.000	-1.168.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.117.376	-1.049.300	-1.166.800	-1.168.000	-1.168.000	-1.168.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-38.388	-30.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-9	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-9	0	0	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-38.397	-30.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000

Erläuterungen:

- 2) Landeszuschuss nach der Zahl der betreuten Kinder in der betrieblichen Bosch-Kindertagesstätte nach der Betreuungszeit, interkommunaler Kostenausgleich und Leitungsfreistellung
- 17) - Interkommunaler Kostenausgleich
 Gemeinde Schwieberdingen als Wohnsitzgemeinde; pauschale Abrechnung Vorjahr innerhalb des Landkreises und mit anderen Kommunen (40.000 €)
- Betreuungsplätze für Kinder in betrieblicher Bosch-Kindertagesstätte (1.126.800 €)
 - 70 Plätze unter 3 Jahre: Vorfinanzierung Landeszuschuss und interkommunaler Kostenausgleich
 - 40 Plätze über 3 Jahre: Vorfinanzierung Landeszuschuss und interkommunaler Kostenausgleich

TH02
4210

Haupt- und Ordnungsamt
Förderung des Sports

Kurzbeschreibung:

- Vereinsförderung nach den vom Gemeinderat beschlossenen Richtlinien
- Sporttag, Sportlerehrung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-12.731	-13.437	-12.785	-13.040	-13.301	-13.568
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.097	-12.500	-11.500	-11.500	-13.500	-11.500
17	- Transferaufwendungen	-11.868	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-27.697	-40.937	-39.285	-39.540	-41.801	-40.068
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-27.697	-40.937	-39.285	-39.540	-41.801	-40.068
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-55.474	-47.256	-52.409	-48.813	-49.045	-48.942
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-55.474	-47.256	-52.409	-48.813	-49.045	-48.942
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-83.170	-88.193	-91.694	-88.353	-90.846	-89.010

Erläuterungen:

- 14) u.a. Miete evangelisches Gemeindehaus, Kostenübernahme für Tennisclub (Miete Tennishalle, Platzunterhaltung, Wasserverbrauchsgebühren) und TSV, Sportlerehrung, Sporttag in 2025
- 17) Vereinsförderung

TH02
4241-002
Haupt- und Ordnungsamt
Sportstätten TH02
Kurzbeschreibung:

- Ersatzbeschaffung, Unterhaltung und Prüfung der Sportgeräte und des sonstigen Mobiliars
- Gebäude einschließlich der Sportstätten sind bei der Produktgruppe 1124-003 zugeordnet
- Unterhaltung und Betrieb der Sportanlagen ohne Gebäude ist der Produktgruppe 4241-003 (Teilhaushalt 3) zugeordnet

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	13.675	5.333	5.333	5.333	5.333	5.333
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.217	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	14.891	8.333	8.333	8.333	8.333	8.333
12	- Personalaufwendungen	-15.389	-15.843	-16.215	-16.533	-16.869	-17.208
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.217	-20.700	-19.200	-17.200	-17.200	-17.200
15	- Abschreibungen	-108.111	-44.199	-43.799	-42.308	-41.730	-41.536
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.991	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-138.708	-82.642	-81.114	-77.941	-77.699	-77.844
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-123.816	-74.309	-72.781	-69.608	-69.366	-69.510
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-666.750	-436.441	-504.500	-433.091	-433.833	-436.578
23	- kalkulatorische Kosten	-3.180	-3.045	-2.910	-2.775	-2.641	-2.514
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-669.930	-439.486	-507.409	-435.866	-436.474	-439.091
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-793.747	-513.795	-580.191	-505.474	-505.840	-508.602

Erläuterungen:

- 5) Benutzungsentgelte Turn- und Festhalle
- 14) Unterhaltung und Ersatzbeschaffung Sportgeräte und Mobiliar (< 1.000 €)

TH02
5110-002

Haupt- und Ordnungsamt
Stadtentw., Stadt- Verkehrsplanung, TH02

Kurzbeschreibung:

- Verkehrsentwicklungsplan, Konzepte zur Verkehrslenkung und Steuerung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-2.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	-2.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	-2.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	-129	-68	-72	-75	-76
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	-129	-68	-72	-75	-76
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	-2.129	-1.068	-1.072	-1.075	-1.076

TH02
5470

Haupt- und Ordnungsamt
Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Kurzbeschreibung:

- Angebote an örtlichen Verkehrsleistungen
- Beteiligung am Buskonzept Strohгүй: Interessenvertretung der Gemeinde, Prüfung der Abrechnung
- Pedelec-Station: Vertragsausgestaltungen mit dem Betreiber, Festlegung Leihgebühr, Abrechnung
- Bürgerbus: Erstellung einer zukünftigen Konzeption
- Beteiligung am Zweckverband Strohгүйbahn: Interessenvertretung der Gemeinde, Prüfung der Abrechnung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	602	602	602	602	602	602
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.097	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.699	2.502	2.502	2.502	2.502	2.502
12	- Personalaufwendungen	-18.260	-19.434	-18.549	-18.920	-19.298	-19.685
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.433	-6.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
15	- Abschreibungen	-9.082	-11.024	-14.024	-19.024	-19.024	-19.024
17	- Transferaufwendungen	-410.716	-491.300	-587.000	-627.900	-651.500	-687.600
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.532	-22.200	-12.400	-12.400	-12.400	-12.400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-460.022	-549.958	-641.973	-688.244	-712.222	-748.709
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-456.323	-547.455	-639.471	-685.742	-709.720	-746.207
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-12.825	-16.909	-17.483	-18.266	-18.511	-18.749
23	- kalkulatorische Kosten	0	0	-3.500	-3.150	-2.800	-2.450
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-12.825	-16.909	-20.983	-21.416	-21.311	-21.199
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-469.148	-564.364	-660.454	-707.158	-731.031	-767.406

Erläuterungen:

- 6) Entgelte aus Pedelec-Verleih und Stromtankstelle
- 14) Wartung dynamische Fahrgastinformationsanzeiger
- 17) Umlage ZV Strohгүйbahn und Stadtbahn
- 18) u.a. Unterhaltung Pedelec-Station

TH02
5495

Haupt- und Ordnungsamt
Gemeindewaagen

Kurzbeschreibung:

- Öffentliche Gemeindewaage am Bahnhof in Schwieberdingen
- Betrieb und Unterhaltung
- Erstellung, Abschluss Nutzungsvereinbarung mit den Nutzern

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	646	700	700	700	700	700
11	= Anteilige ordentliche Erträge	646	700	700	700	700	700
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-100	-2.100	-100	-100	-2.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	-100	-2.100	-100	-100	-2.100
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	646	600	-1.400	600	600	-1.400
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-337	-206	-343	-207	-207	-358
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-337	-206	-343	-207	-207	-358
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	309	394	-1.743	393	393	-1.758

Erläuterungen:

- 5) Vereinbarung mit den Benutzern, einmalige Kosten der Eichung werden über einen Dreijahreszeitraum (Eichabstand) entsprechend der Inanspruchnahmen durch die Benutzer übernommen
- 14) Stromkosten, alle 3 Jahre Eichung der Bodenwaage

TH02 Haupt- und Ordnungsamt

5530 Friedhofs- und Bestattungswesen

Kurzbeschreibung:

- Gebührenkalkulation
- Erhebung Nutzungsgebühren, Verteilung der Nutzungsgebühren auf die Laufzeit der Nutzung, Rückerstattung nicht verbrauchter Nutzungsgebühren
- Belegungskonzeption einschließlich dem regelmäßigen Abgleich der Sterbefälle mit der aktuellen Flächenkonzeption
- Bereitstellung von Gräbern; Bau und Unterhaltung der erforderlichen Friedhofsanlagen und Bestattungsmöglichkeiten einschließlich der dazugehörigen Grünflächen und dem Vorratsgelände sowie Grabmalgenehmigungen
- Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern, u.Ä.
- Bereitstellung der Aussegnungshalle, Vorhaltung und Zurverfügungstellung von Gebäuden, die der fachgerechten Aufbewahrung von Leichen vom Zeitpunkt des Todes an bis zur deren Bestattung dienen
- sonstige Maßnahmen, wie Öffnen und Schließen des Grabes, Genehmigungen für die Einäscherung, Aufbewahrung der Urne, Aus- und Umbettungen
- Verhandlung und Abschluss von Verträgen für externe Unterstützung (Bestattungsordner, Firma für Grabaushub)

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	158.919	161.000	181.000	181.000	181.000	181.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.843	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	161.762	161.000	181.000	181.000	181.000	181.000
12	- Personalaufwendungen	-58.238	-55.814	-52.023	-53.064	-54.125	-55.207
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.981	-83.700	-4.800	-3.500	-3.500	-3.500
15	- Abschreibungen	-68.615	-73.803	-71.540	-79.760	-79.678	-79.432
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-34.198	-40.850	-40.900	-40.900	-40.900	-40.900
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-165.032	-254.167	-169.263	-177.224	-178.203	-179.039
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-3.269	-93.167	11.737	3.776	2.797	1.961
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-176.166	-206.303	-234.129	-242.521	-235.976	-243.490
23	- kalkulatorische Kosten	-75.568	-80.858	-80.126	-91.509	-88.753	-86.005
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-251.734	-287.161	-314.255	-334.030	-324.729	-329.495
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-255.003	-380.328	-302.518	-330.255	-321.932	-327.533

Erläuterungen:

- 5) Auflösung Grabnutzungsgebühren (80.000 €), Bestattungsgebühren
- 14) Vorjahr: allg. Planungskosten Friedhoferweiterung, ab 2023 im Finanzhaushalt bereitgestellt (AG553001)
- 18) Aufwand v.a. für Grabaushub und Bestattungsordnerin

TH02
5730
Haupt- und Ordnungsamt
Märkte / Feste
Kurzbeschreibung:

Märkte:

- Betrieb von Wochenmärkten, Krämermärkten und Weihnachtsmarkt
- Planung und Durchführung der Märkte
- Marktorganisation (z.B. Auswahl Dauerbeschicker, Tagesplatzbeschicker, Zuteilung der Standplätze)
- Marktaufsicht

Feste:

- Schapfenfest, Rathaussturm
- Planung und Durchführung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.375	3.000	3.500	3.500	3.500	3.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	116	500	500	500	500	500
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.491	3.500	4.000	4.000	4.000	4.000
12	- Personalaufwendungen	-629	-1.376	-900	-918	-936	-955
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.983	-75.100	-11.100	-11.100	-39.100	-11.100
15	- Abschreibungen	-705	-705	-705	-705	-705	-705
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-5.317	-77.181	-12.705	-12.723	-40.741	-12.760
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.826	-73.681	-8.705	-8.723	-36.741	-8.760
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-4.902	-15.482	-13.595	-14.112	-15.786	-14.185
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-4.902	-15.482	-13.595	-14.112	-15.786	-14.185
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-6.729	-89.163	-22.300	-22.835	-52.527	-22.945

Erläuterungen:

Wochenmarkt, Weihnachtsmarkt, Kirbe, Schapfenfest in 2025

Teilergebnishaushalt TH03 Bauamt

Teilhaushaltverantwortliche/r: Herr Burkhardt

Teilhaushalt 3: Bauamt		
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung
11 Innere Verwaltung	1124-003	Gebäudemanagement
	1125	Bauhof
	1126-003	Zentrale Beschaffungen
42 Sport und Bäder	4241-003	Sportstätten
51 Räumliche Planung und Entwicklung	5110-003	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung
	5111	Gutachterausschuss
52 Bauen und Wohnen	5210	Bauordnung
53 Ver- und Entsorgung	5360	Breitbandausbau
	5380-003	Abwasserbeseitigung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	5410	Gemeindestraßen
	5450	Straßenreinigung und Winterdienst
55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen	5510	Grünanlagen / Kinderspielplätze
	5520	Gewässerschutz
	5540	Naturschutz und Landschaftspflege
	5550	Forstwirtschaft
56 Umweltschutz	5610	Umweltschutzmaßnahmen

TH03 Bauamt

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	100.354	51.000	49.500	17.000	17.000	17.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	322.327	318.067	306.789	289.443	284.647	280.170
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.771	3.000	3.200	3.200	3.200	3.200
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.855	11.500	12.100	12.100	12.100	12.100
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	564.404	631.820	706.100	536.100	536.100	536.100
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	210.994	200.109	200.109	200.109	200.109	169.753
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.206.705	1.215.497	1.277.798	1.057.952	1.053.156	1.018.324
12	- Personalaufwendungen	-2.160.435	-2.278.997	-2.280.296	-2.325.899	-2.372.416	-2.419.870
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.776.234	-3.688.317	-4.243.760	-3.684.230	-3.273.630	-3.310.930
15	- Abschreibungen	-2.737.644	-2.792.562	-2.692.302	-2.646.122	-2.613.824	-2.488.827
17	- Transferaufwendungen	-2.906	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-149.363	-126.870	-138.630	-139.930	-134.530	-135.930
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-8.826.582	-8.889.845	-9.358.088	-8.799.281	-8.397.500	-8.358.657
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-7.619.878	-7.674.349	-8.080.291	-7.741.329	-7.344.345	-7.340.333
21	+ Erträge aus internen Leistungen	5.384.375	4.443.556	5.025.910	4.661.567	4.623.048	4.663.789
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-1.462.383	-1.452.019	-1.575.002	-1.572.774	-1.495.341	-1.556.020
23	- kalkulatorische Kosten	-1.124.996	-1.224.223	-1.208.590	-1.177.213	-1.146.772	-1.119.911
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.796.996	1.767.314	2.242.318	1.911.580	1.980.936	1.987.857
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-4.822.882	-5.907.035	-5.837.972	-5.829.749	-5.363.409	-5.352.476

TH03
1124-003

Bauamt
Gebäudemanagement TH03

Kurzbeschreibung:

Zentrales technisches Gebäudemanagement

- Betrieb, Begehung, Betreuung und Instandhaltung aller kommunalen Gebäuden einschließlich aller mit dem Gebäude verbundener technischer Anlagen, Planung, Durchführung Gebäudereinigung einschließlich eventueller Vergaben
- Verhandlungen, Prüfung und Gestaltung von Energielieferungsverträgen, Beschaffung Brennstoffe
- Energie-Controlling, regelmäßige Auswertung und Überprüfung der Verbrauchsdaten, Identifikation und Realisierung von Energiesparpotentialen, fachtechnische Konzeption

Vermietung und Nutzungsüberlassung von Gebäuden

- siehe Produktgruppe 1124-001 (Teilhaushalt 1)
- Einweisung Wohnungslose, Flüchtlinge und Asylbewerber
- siehe Produktgruppe 3140-002 (Teilhaushalt 2)

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	70.997	70.997	70.997	70.997	70.261	70.261
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.811	11.000	11.600	11.600	11.600	11.600
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	446.315	415.820	444.100	444.100	444.100	444.100
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	50	50	50	50	50	50
11	= Anteilige ordentliche Erträge	510.551	497.867	526.747	526.747	526.011	526.011
12	- Personalaufwendungen	-1.007.547	-1.077.498	-1.054.206	-1.075.289	-1.096.792	-1.118.734
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.110.765	-1.656.667	-2.307.610	-1.844.380	-1.838.280	-1.840.580
15	- Abschreibungen	-1.091.293	-1.089.761	-1.039.607	-1.032.888	-1.026.814	-1.022.280
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.651	-940	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-4.217.256	-3.824.865	-4.402.923	-3.954.057	-3.963.386	-3.983.094
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-3.706.705	-3.326.998	-3.876.176	-3.427.310	-3.437.375	-3.457.083
21	+ Erträge aus internen Leistungen	4.008.843	3.150.183	3.653.680	3.236.284	3.232.169	3.232.154
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-124.337	-100.329	-128.598	-110.492	-109.482	-110.985
23	- kalkulatorische Kosten	-837.987	-813.476	-790.068	-767.992	-745.938	-723.883
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.046.520	2.236.378	2.735.014	2.357.800	2.376.749	2.397.286
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-660.185	-1.090.620	-1.141.162	-1.069.510	-1.060.626	-1.059.797

Erläuterungen:

- 7) Kostenerstattungen des GVV Schwieberdingen-Hemmingen für die Nutzung von Einrichtungen der Gemeinde sowie die Erstattung der Personal- und Sachaufwendungen im Rahmen der Sanierung und Erweiterung der Glemstalschule gemäß der jeweils gültigen Vereinbarung über die Personal- und Verwaltungsleihe mit dem GVV

TH03 Bauamt
1125 Bauhof

Kurzbeschreibung:

- Bauhof ohne den Anteil Wasserversorgung (siehe Produktgruppe 5330 im Teilhaushalt 1)
- Unterhaltung und Betrieb der Fahrzeuge, Betrieb und Unterhaltung Tankstelle, Waschplatz
- Sach- und Dienstleistungen für andere Bereiche, Fremdleistungen (externe Unterstützung) für öffentliche Grünanlagen sind direkt der Produktgruppe 5510 zugeordnet
- Leistungen Straßenreinigung und Winterdienst sind bei Produktgruppe 5450

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.936	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.596	17.000	13.000	13.000	13.000	13.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	22.532	17.000	13.000	13.000	13.000	13.000
12	- Personalaufwendungen	-829.394	-867.213	-891.021	-908.843	-927.019	-945.559
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-271.115	-183.200	-188.500	-252.500	-188.500	-188.500
15	- Abschreibungen	-90.838	-73.214	-73.341	-81.178	-84.228	-101.058
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.283	-8.000	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.202.630	-1.131.627	-1.163.062	-1.252.721	-1.209.947	-1.245.317
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.180.098	-1.114.627	-1.150.062	-1.239.721	-1.196.947	-1.232.317
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.285.347	1.215.534	1.292.802	1.344.895	1.309.512	1.349.458
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-95.135	-90.854	-131.247	-89.294	-89.645	-90.003
23	- kalkulatorische Kosten	-12.815	-10.053	-11.492	-15.881	-22.920	-27.138
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.177.398	1.114.627	1.150.062	1.239.721	1.196.947	1.232.317
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.700	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

- 7) Kostenerstattung
- GVV Schwieberdingen-Hemmingen für Einsatz Bauhof und Elektriker an Gemeinschaftsschule (6.000 €)
 - Gemeinde Hemmingen für Einsatz Elektriker (6.000 €)
 - Stadt Markgröningen für Einsatz Elektriker auf dem Schönbühlhof (1.000 €)
- 14) u.a. Fahrzeugkosten, Reparaturkosten Geräte, Unterhaltung der Anlagen, Anschaffung von Werkzeug und Arbeitsgeräten < 1.000 €, Miete für Scheune

TH03 **Bauamt**
1126-003 **Zentrale Beschaffungen TH03**

Kurzbeschreibung:

- Zentrale Beschaffung und Unterhaltung von Mobiliar der Verwaltung
- Fuhrpark der Verwaltung
- Fahrzeugkosten einschließlich Leasingrate für E-Fahrzeuge
- Zentrale Vergabe von Beschaffungs-, Bau- und Dienstleistungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.954	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	11.954	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12	- Personalaufwendungen	-47.507	-52.117	-47.983	-48.942	-49.922	-50.920
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-50.041	-20.500	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500
15	- Abschreibungen	-2.902	-2.721	-3.445	-3.445	-3.445	-3.256
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.688	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-102.138	-78.839	-80.428	-81.387	-82.367	-83.176
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-90.184	-77.839	-79.428	-80.387	-81.367	-82.176
21	+ Erträge aus internen Leistungen	90.184	77.839	79.428	80.387	81.367	82.176
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	90.184	77.839	79.428	80.387	81.367	82.176
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

- 14) Fahrzeugkosten Fahrzeuge Rathaus (Leasingraten, Unterhaltung- und Reparaturkosten)
- 18) Vergabeprogramm

TH03
4241-003
Bauamt
Sportstätten TH03
Kurzbeschreibung:

- Unterhaltung und Betrieb der Sportanlagen ohne Gebäude
- Gebäude einschließlich der Sportstätten sind bei der Produktgruppe 1124-003 (= zentrales Gebäudemanagement) zugeordnet
- Ersatzbeschaffung und Unterhaltung der Sportgeräte sind der Produktgruppe 4241-002 (Teilhaushalt 2) zugeordnet

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	650	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	650	0	0	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.059	-28.000	-63.000	-28.000	-28.000	-28.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-17.059	-28.000	-63.000	-28.000	-28.000	-28.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-16.409	-28.000	-63.000	-28.000	-28.000	-28.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-86.319	-126.510	-137.806	-138.187	-135.845	-138.590
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-86.319	-126.510	-137.806	-138.187	-135.845	-138.590
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-102.728	-154.510	-200.806	-166.187	-163.845	-166.590

Erläuterungen:

Felsenbergarena, Tartanplatz Herrenwiesen an der Turn und Festhalle

- 14) Unterhaltung der Sportflächen

TH03
5110-003
Bauamt
Stadtentw., Stadt- Verkehrsplanung, TH03
Kurzbeschreibung:

- Stadt- bzw. Gemeindeentwicklung
- Flächennutzungsplan als vorbereitende Bauleitplanung
- Städtebauliche Rahmenplanung, städtebauliche Entwürfe, Konzepte zur Bebauung und Freiraum
- Bebauungspläne als verbindliche Bauleitplanung
- Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen und Entwicklungsmaßnahmen, Erarbeitung und Kontrolle von Satzungen zur Erhaltung der städtebaulichen Eigenart des Gebiets
- Aushandeln und Abschluss von städtebaulichen Verträgen nach dem BauGB
- Städtebauliche Planungs- und Gestaltungsberatung im Vorfeld des Baugenehmigungsverfahrens, Planauskünfte und Bürgergespräche
- Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	66.904	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	120.000	170.000	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	66.904	120.000	170.000	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-34.214	-40.141	-46.743	-47.677	-48.631	-49.603
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-165.889	-575.000	-402.000	-330.000	-30.000	-65.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-161	-8.100	-19.100	-19.000	-13.000	-13.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-200.264	-623.241	-467.843	-396.677	-91.631	-127.603
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-133.360	-503.241	-297.843	-396.677	-91.631	-127.603
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-18.110	-44.368	-38.123	-35.110	-13.404	-16.297
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-18.110	-44.368	-38.123	-35.110	-13.404	-16.297
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-151.470	-547.609	-335.966	-431.787	-105.035	-143.900

Erläuterungen:

- 2) in 2021 Zuwendungen SE-Programm Oberer Schulberg, das Programm wird nach den rechtlichen Anforderungen teilweise im Ergebnishaushalt und teilweise im Finanzhaushalt (AG511002) abgebildet
- 7) Kostenerstattung kommunale Partner am Regionalen Gewerbeschwerpunkt, bislang ist noch keine Abrechnung erfolgt
- 14) v.a. Gewerbegebietserweiterung 250.000 €; Wohngebietserweiterungen 70.000 €, SE-Programm Oberer Schulberg 30.000 €; Areal Herrenwiesen 50.000 €
- 18) Rechtsberatung, Umlage GVV für Flächennutzungsplan und Planung Windenergie (bei Bedarf)

TH03
5111

Bauamt
Gutachterausschuss

Kurzbeschreibung:

- Einrichtung und Führung der Kaufpreissammlung; Erfassung und Auswertung von Grundstücksverträgen
- Analysen und Nutzungen der Kaufpreissammlung: Ableiten von weiteren Parametern des Grundstücksmarktes (z.B. Feststellen der Bodenrichtwerte, Liegenschaftszinssätze, Bewirtschaftungskosten, Grundstücksmarktbericht, Markt- und Preisanalysen u.Ä.)
- Auskünfte; Bodenwertbescheinigungen
- Erstellung von Gutachten über den Verkehrswert von bebauten und unbebauten Grundstücken, von Rechten an Grundstücken, über die Höhe der Entschädigung für den Rechtsverlust und andere Vermögensnachteile durch den selbständigen und unabhängigen Gutachterausschuss (auch gebührenfreie Gutachten nach Sozialgesetzbuch u. a.)

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-17.606	-10.910	-5.510	-5.620	-5.732	-5.847
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.295	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-63.982	-75.600	-69.000	-70.000	-71.000	-72.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-83.884	-87.510	-75.510	-76.620	-77.732	-78.847
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-83.884	-87.510	-75.510	-76.620	-77.732	-78.847
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-4.929	-6.112	-5.658	-6.073	-6.349	-5.947
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-4.929	-6.112	-5.658	-6.073	-6.349	-5.947
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-88.813	-93.622	-81.168	-82.693	-84.081	-84.794

Erläuterungen:

Kosten im Zusammenhang mit dem interkommunalen Gutachterausschuss mit Sitz in Ditzingen

TH03 Bauamt

5210 Bauordnung

Kurzbeschreibung:

Baugenehmigungsverfahren:

- Zuständigkeit Gemeinde: Antragsannahme, Angrenzerbenachrichtigung, Entscheidung über Einvernehmen / Abgabe Stellungnahme
- Zuständigkeit Untere Baurechtsbehörde: Planungs- und bauordnungsrechtliche Prüfung und Entscheidung über genehmigungspflichtige Anlagen; hierzu gehören insbesondere: Teilbaugenehmigung, Baugenehmigung, Abbruchgenehmigung, Erteilung von Aufträgen an besondere Sachverständige, Erteilung von Prüfaufträgen und Entgegennahme von Prüfberichten, Baufreigabe, Teilbaufreigabe, Verlängerung der Baugenehmigung, Änderungs- und Ergänzungsgenehmigung, Prüfung und Entscheidung von Angrenzereinwendungen, Mitwirkung anderer Bereiche, u.a. Bauleitplanung, vorbeugender Brandschutz, Fachbehörden usw.

Kenntnisgabeverfahren:

- Zuständigkeit Gemeinde: Erteilung Bestätigung über die Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen, sowie Prüfung versch. Voraussetzungen
- Zuständigkeit Untere Baurechtsbehörde: Erteilung Bescheide über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen, auf Antrag des Bauherren, Behandlung von Angrenzerbedenken, Untersagung des Baubeginns und der Bauausführung, Annahme der bautechnischen Prüfbestätigung

Entscheidungen im verfahrensfreien Bereich:

- Prüfung der eingereichten Unterlagen, Erteilung selbständiger Bescheide über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen auf Antrag

Weitere Aufgaben:

- Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten
- Führen, Bereitstellen des Baulastenbuches einschließlich Auskünfte
- Allgemeine Bauberatung; Beantwortung von telefonischen, schriftlichen und persönlichen Anfragen zu allgemeinen bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Problemen außerhalb von Verfahren, z.B. Beratung zur Bebaubarkeit von Grundstücken sowie Entwurfsalternativen, Gewährung von Akteneinsicht, Erteilung von Bestätigungen über die Verfahrensfreiheit nach LBO

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.771	3.000	3.200	3.200	3.200	3.200
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	119	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.890	3.000	3.200	3.200	3.200	3.200
12	- Personalaufwendungen	-46.873	-48.264	-42.594	-43.447	-44.315	-45.202
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.335	-17.300	-20.600	-20.600	-20.600	-20.600
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.784	-16.630	-21.630	-21.630	-21.630	-21.630
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-66.992	-82.194	-84.824	-85.677	-86.545	-87.432
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-64.101	-79.194	-81.624	-82.477	-83.345	-84.232
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-10.943	-11.159	-12.630	-13.183	-13.572	-13.823
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-10.943	-11.159	-12.630	-13.183	-13.572	-13.823
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-75.044	-90.353	-94.254	-95.660	-96.917	-98.055

Erläuterungen:

- 14) u.a. Aus- und Fortbildung, neue Software Facilitymanagement, Digitalisierung BPläne
- 18) u.a. Rechts- und Beratungskosten, EDV, Fachliteratur, Kommunales Netzwerk Solaroffensive (LEA)

TH03 **Bauamt**
5360 **Breitbandausbau**

Kurzbeschreibung:

- Aufbau zukunftsfester Breitbandnetze
- Schnelle und flächendeckende Breitbandnetze als Voraussetzung für neue Geschäftsideen, wirtschaftliches Wachstum und für die weitere gesellschaftliche Entwicklung
- Ausrichtung der Netze nach dem räumlichen und technologischen Bedarf der jeweiligen Gemeinde
- WLAN-Hotspots

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.200	-50.000	-20.000	0	0	0
15	- Abschreibungen	-11.758	-11.758	-11.758	-11.758	-11.758	-11.758
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.441	0	0	0	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-25.399	-61.758	-31.758	-11.758	-11.758	-11.758
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-25.399	-61.758	-31.758	-11.758	-11.758	-11.758
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-1.224	-3.996	-2.158	-849	-878	-887
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.224	-3.996	-2.158	-849	-878	-887
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-26.623	-65.754	-33.915	-12.607	-12.635	-12.644

Erläuterungen:

- 14) Breitbandausbau allgemeine Planungsleistungen

TH03
5380-003

Bauamt
Abwasserbeseitigung TH03

Kurzbeschreibung:

kaufmännischer Teil:

- siehe Produktgruppe 5380-001 (Teilhaushalt 1)

technischer Teil:

- Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Abwasserkanälen, Regenüberlaufbecken und Pumpwerken
- Führung des Kanalkatasters

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	151.975	147.716	141.563	138.547	134.487	132.991
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.885	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	162.900	147.716	141.563	138.547	134.487	132.991
12	- Personalaufwendungen	-46.744	-47.504	-48.695	-49.669	-50.663	-51.676
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-353.117	-257.650	-272.750	-291.750	-286.750	-286.750
15	- Abschreibungen	-545.189	-619.668	-613.444	-588.886	-569.549	-530.409
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-159	0	0	0	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-945.208	-924.822	-934.889	-930.305	-906.962	-868.835
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-782.308	-777.107	-793.326	-791.758	-772.475	-735.844
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-27.965	-44.232	-46.306	-48.725	-46.377	-48.873
23	- kalkulatorische Kosten	-274.195	-400.693	-407.030	-393.340	-377.914	-368.890
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-302.159	-444.926	-453.336	-442.065	-424.291	-417.763
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.084.467	-1.222.032	-1.246.661	-1.233.823	-1.196.766	-1.153.607

Erläuterungen:

Technischer Bereich der Abwasserbeseitigung

- 14) Unterhaltung der Abwasseranlagen und der Regenüberlaufbecken

TH03 Bauamt

5410 Gemeindestraßen

Kurzbeschreibung:

- Abrechnung Erschließungsbeiträge
- Leistungsverrechnung mit der Stadt Markgröningen für den Hardt- und Schönbühlhof (Straßenbeleuchtung)
- Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Gemeindestraßen, Wegen und Plätzen einschließlich der Feldwege
- Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen wie: Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrszeichen, Verkehrslenk-, Verkehrsleit- und Schutzeinrichtungen, Weihnachtsbeleuchtung, Brunnen, Buswartehäuschen, Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichem Grün an den Straßen
- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Ingenieurbauwerke wie z. B. Brücken
- Stützwände, Lärmschutzwände und Parkierungsbauwerke sowie deren bauwerkspezifische Ausstattung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	17.308	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	99.355	99.355	94.228	79.899	79.899	76.918
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	10.731	500	500	500	500	500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	192.103	192.103	192.103	192.103	192.103	161.747
11	= Anteilige ordentliche Erträge	319.560	308.958	303.831	289.502	289.502	256.166
12	- Personalaufwendungen	-46.747	-47.504	-52.911	-53.968	-55.049	-56.149
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-618.856	-571.300	-651.900	-660.800	-633.300	-633.300
15	- Abschreibungen	-957.064	-956.083	-909.890	-885.460	-877.081	-783.895
17	- Transferaufwendungen	-2.906	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.115	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.626.689	-1.585.087	-1.624.901	-1.610.428	-1.575.630	-1.483.544
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.307.130	-1.276.129	-1.321.069	-1.320.926	-1.286.128	-1.227.379
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-227.144	-219.254	-234.633	-247.616	-242.323	-243.863
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-227.144	-219.254	-234.633	-247.616	-242.323	-243.863
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.534.273	-1.495.384	-1.555.702	-1.568.542	-1.528.451	-1.471.241

Erläuterungen:

Gemeindestraßen, Straßenbeleuchtung, Feldwege

- 2) - pauschale Zuweisung nach § 27 Abs. 1 FAG für Straßenbaumaßnahmen
- Zuweisung für Gemeindeverbindungsstraßen nach § 26 Abs. 1 FAG
- 14) Unterhaltung Gemeindestraßen, Feldwege, Verkehrs- und Signalanlagen einschl. Ortsleitsysteme,
Unterhaltung Straßenbeleuchtung einschließlich Betriebsstrom, Straßenentwässerungskosten (Kostenerstattung bei 5380-001)
- 18) u.a. Instandhaltung Straßenbeleuchtungsanlagen (ohne Leuchtkörper) durch externen Dienstleister

TH03 Bauamt
5450 Straßenreinigung und Winterdienst

Kurzbeschreibung:

- Straßenreinigung, manuelle und maschinelle Beseitigung von Schmutz, Abfall und Wildwuchs nach eigenverantwortlich erstellten Reinigungsplänen angepasst an die örtlichen Gegebenheiten auf allen öffentlichen Straße, Gehwegen und Radwegen, öffentlichen Plätzen einschließlich Fußgängerzonen; manuelle und maschinelle Beseitigung von Laub; Aufstellen und Leeren von Papierkörben
- Sonderleistungen, z.B. Reinigung von Märkten, Straßenfesten, kommunalen Veranstaltungen
- Markungsputzete
- Winterdienst, manuelles und maschinelles Räumen und Streuen auf Fahrbahnen, Radwegen, Gehwegen, Fußgängerzonen sowie öffentlichen Plätzen nach eigenverantwortlich erstellten Winterdienstplänen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
					Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-42.796	-46.300	-48.000	-48.960	-49.939	-50.938
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.484	-7.000	-10.200	-8.000	-8.000	-8.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-473	-500	-100	-500	-100	-500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-54.752	-53.800	-58.300	-57.460	-58.039	-59.438
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-54.752	-53.800	-58.300	-57.460	-58.039	-59.438
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-205.590	-216.944	-223.981	-237.218	-224.738	-238.347
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-205.590	-216.944	-223.981	-237.218	-224.738	-238.347
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-260.342	-270.744	-282.281	-294.678	-282.777	-297.785

Erläuterungen:

- 14) Streusalz und Split

TH03 Bauamt
5510 Grünanlagen / Kinderspielplätze

Kurzbeschreibung:

- Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Freizeitanlagen
- Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Spielplätzen
- regelmäßige Kontrolle

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.956	7.956	7.956	7.956	7.956	7.956
11	= Anteilige ordentliche Erträge	7.956	7.956	7.956	7.956	7.956	7.956
12	- Personalaufwendungen	-13.822	-14.264	-14.616	-14.908	-15.207	-15.511
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-118.737	-151.500	-146.500	-146.500	-146.500	-146.500
15	- Abschreibungen	-38.600	-39.357	-40.818	-42.508	-40.950	-36.171
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.778	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-177.937	-207.621	-204.434	-206.416	-205.157	-200.682
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-169.981	-199.665	-196.478	-198.460	-197.202	-192.726
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-468.207	-357.826	-373.026	-395.259	-375.151	-396.849
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-468.207	-357.826	-373.026	-395.259	-375.151	-396.849
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-638.188	-557.491	-569.504	-593.719	-572.352	-589.575

Erläuterungen:

- 14) Unterhaltung Spielplätze inkl. Spielgeräte, Unterhaltung der Grün- und Gartenanlagen, externe Unterstützungsleistungen
- 18) Erstattungen Hardt- und Schönbühlhof

TH03 Bauamt

5520 Gewässerschutz

Kurzbeschreibung:

- Bereitstellung, Unterhaltung wasserbaulicher Anlagen und kommunaler Gewässer, einschließlich vorbeugendem Hochwasserschutz
- Wasserrechtliche Maßnahmen: Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden; Gewässer- und Anlagenüberwachung: Mitwirkung bei Wasserschaufen, Überwachung von kommunalen, betrieblichen und privaten Abwasserbehandlungsanlagen; Ausweisung von Wasser- und Quellschutzgebieten; Festsetzung hochwassergefährdeter Gebiete; Mitwirkung bei der Erstellung von Bewirtschaftungsplänen, Hochwassergefahrenkarten, Identifikation und Durchführung von Maßnahmen nach EU-Wasser-rahmenrichtlinie (WRRL)
- Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zum Gewässerschutz; Maßnahmen zum Erhalt, zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern durch Erarbeitung und Fortschreibung von: Gewässerentwicklungsplänen für Oberflächengewässer, Renaturierungsprogramme, Hochwasserschutz und Monitoring), Konzepten zur Gewässerpflege (z. B. Gewässerrandstreifen-Programm), Beratung und Betreuung von Maßnahmen der Gewässerentwicklung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	40	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-11.091	-10.707	-10.916	-11.134	-11.356	-11.584
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.977	-48.000	-41.000	-10.000	-10.000	-10.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-19.067	-58.707	-51.916	-21.134	-21.356	-21.584
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-19.028	-58.707	-51.916	-21.134	-21.356	-21.584
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-5.116	-11.218	-11.508	-9.917	-9.643	-10.095
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-5.116	-11.218	-11.508	-9.917	-9.643	-10.095
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-24.144	-69.925	-63.424	-31.051	-30.999	-31.679

Erläuterungen:

- 14) Unterhaltung öffentlicher Gewässer (Ufersicherungen, Hochwasserschutzmaßnahmen); Gewässerökologisches Gutachten in 2023

TH03
5540

Bauamt
Naturschutz und Landschaftspflege

Kurzbeschreibung:

- Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Natur- und Landschafts-(schutz-)flächen und Flächen von besonderer ökologischer Bedeutung: unter besonderen Schutz gestellte Flächen (Naturdenkmale, Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Landschaftsschutzflächen (einschließlich darauf befindlicher Einrichtungen wie Schutzhütten u. ä.); Feuchtgebiete ohne gesetzlichen Schutz (wie z.B. Feuchtwiesen, Tümpel, Weiher, Quellen und Brunnen im Außenbereich, Uferflächen), Trockengebiete ohne besonderen gesetzlichen Schutz (z.B. Trockenwiesen, Steppenheiden, Trockenmauern, Steinbrüche, Steinriegel, Steinhäufen, Feldhecken, geologische Aufschlüsse) und Streuobstwiesen ohne besonderen gesetzlichen Schutz
- Erstellung und Umsetzung von Maßnahmen zur Erhaltung, Entwicklung und Sanierung der für Boden, Flora und Fauna wichtigen Flächen durch Schaffung von zusammenhängenden Freiraumsystemen. Dies erfolgt insbesondere durch: Erstellung von Freiraumsicherungskonzepten mit fachlichen Erhebungen, z.B. als Grundlage zur Ausweisung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten, Naturdenkmalen; Konzepte zum Schutz von besonders gefährdeten Gebieten und Arten, z.B. Amphibienschutzprogramm, Streuobstbestände; Biotop-erfassung und -verbundplanung; Vorgabe und Umsetzen von Pflegekonzepten insbesondere im Außenbereich

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	9.000	22.500	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.626	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	84.626	87.000	100.500	78.000	78.000	78.000
12	- Personalaufwendungen	-16.095	-16.575	-17.101	-17.442	-17.791	-18.147
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-31.355	-43.200	-55.200	-35.200	-27.200	-27.200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-37.025	-500	-500	-500	-500	-500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-84.475	-60.275	-72.801	-53.142	-45.491	-45.847
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	151	26.725	27.699	24.858	32.509	32.153
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-187.234	-213.943	-226.508	-238.431	-225.433	-238.934
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-187.234	-213.943	-226.508	-238.431	-225.433	-238.934
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-187.082	-187.218	-198.809	-213.573	-192.924	-206.781

Erläuterungen:

- 2) Zuschuss Biotopverbund
- 7) Ausgleichszahlungen aus Bebauungsplan- bzw. Planfeststellungsverfahren
- 14) Aufwendungen für
- Programm zur Pflege der Streuobstwiesen
 - Unterhaltung der Naturdenkmale
 - Baumpflanzaktion
 - Pflege der Ausgleichsflächen
 - Biotopverbund in 2023 (25.000 €)

TH03 **Bauamt**
5550 **Forstwirtschaft**

Kurzbeschreibung:

- Pflege und Bewirtschaftung des Waldes unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben und der Ziele des Waldeigentümers
- Abstimmung periodische Betriebspläne

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-822	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-822	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-822	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-64	-226	-238	-253	-261	-264
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-64	-226	-238	-253	-261	-264
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-886	-3.726	-3.738	-3.753	-3.761	-3.764

Erläuterungen:

18) u.a. Forstverwaltungskostenbeitrag

TH03 Bauamt

5610 Umweltschutzmaßnahmen

Kurzbeschreibung:

- Vollzug des Bodenschutzrechts, fachrechtliche Stellungnahmen, Erkundung, Sanierung und Überwachung kommunaler Verdachtsflächen und Altlasten, sonstige bodenschutzrechtliche Maßnahmen
- Erstellung von Konzepten zum Immissionsschutz, z. B. Lärmaktionspläne

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	16.142	25.000	10.000	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	16.142	25.000	10.000	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.009	-78.000	-38.000	-30.000	-30.000	-30.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.009	-78.000	-38.000	-30.000	-30.000	-30.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	14.133	-53.000	-28.000	-30.000	-30.000	-30.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-67	-5.047	-2.582	-2.167	-2.239	-2.263
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-67	-5.047	-2.582	-2.167	-2.239	-2.263
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	14.066	-58.047	-30.582	-32.167	-32.239	-32.263

Erläuterungen:

- 2) Zuschuss Klimaschutzkonzept
- 14) u.a. Klimaschutzkonzept/Klimaschutzmaßnahmen (20.000 €)
Freiwilliger Lärmaktionsplan (17.000 €)

Teilergebnishaushalt TH04 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilhaushaltverantwortliche/r: Herr Müller

Teilhaushalt 4: Allgemeine Finanzwirtschaft		
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung
61 Allgemeine Finanzwirtschaft	6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

TH04 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	18.113.962	19.514.400	21.316.500	22.383.500	23.434.800	24.074.600
	30110000 Grundsteuer A	30.266	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	30120000 Grundsteuer B	2.525.540	2.520.000	2.525.000	2.525.000	2.525.000	2.525.000
	30130000 Gewerbesteuer	3.513.771	4.750.000	5.500.000	5.750.000	6.000.000	6.000.000
	30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	8.919.353	9.245.700	10.118.000	10.811.800	11.525.200	12.100.400
	30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.275.246	1.943.600	2.038.900	2.141.400	2.209.700	2.254.700
	30310000 Vergnügungssteuer	125.580	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
	30320000 Hundesteuer	45.533	52.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	30490000 Sonstige steuerähnliche Erträge	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
	30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	676.072	720.500	797.000	817.700	837.300	856.900
	30530000 Gewerbesteuer-Kompensationszahlung	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.482.661	2.938.400	4.918.300	6.282.800	3.881.100	3.503.700
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	22.311	126.500	125.700	124.900	67.600	10.300
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.259	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	19.628.192	22.579.300	26.360.500	28.791.200	27.383.500	27.588.600
15	- Abschreibungen	-11.245	0	0	0	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-9.973	-9.100	-8.500	-7.800	-7.200	-6.500
17	- Transferaufwendungen	-10.765.977	-9.672.800	-8.581.600	-8.815.700	-11.543.600	-12.868.700
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.159	-25.000	0	0	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-10.801.353	-9.706.900	-8.590.100	-8.823.500	-11.550.800	-12.875.200
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	8.826.839	12.872.400	17.770.400	19.967.700	15.832.700	14.713.400
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	1.283.366	1.398.353	1.382.511	1.378.990	1.341.318	1.307.649
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.283.366	1.398.353	1.382.511	1.378.990	1.341.318	1.307.649
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	10.110.205	14.270.753	19.152.911	21.346.690	17.174.018	16.021.049

TH04
6110Allgemeine Finanzwirtschaft
Steuern, allg. Zuweisungen / Umlagen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	18.113.962	19.514.400	21.316.500	22.383.500	23.434.800	24.074.600
	30110000 Grundsteuer A	30.266	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	30120000 Grundsteuer B	2.525.540	2.520.000	2.525.000	2.525.000	2.525.000	2.525.000
	30130000 Gewerbesteuer	3.513.771	4.750.000	5.500.000	5.750.000	6.000.000	6.000.000
	30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	8.919.353	9.245.700	10.118.000	10.811.800	11.525.200	12.100.400
	30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.275.246	1.943.600	2.038.900	2.141.400	2.209.700	2.254.700
	30310000 Vergnügungssteuer	125.580	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
	30320000 Hundesteuer	45.533	52.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	30490000 Sonstige steuerähnliche Erträge	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
	30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	676.072	720.500	797.000	817.700	837.300	856.900
	30530000 Gewerbesteuer-Kompensationszahlung	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.482.661	2.938.400	4.918.300	6.282.800	3.881.100	3.503.700
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.259	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	19.605.881	22.452.800	26.234.800	28.666.300	27.315.900	27.578.300
15	- Abschreibungen	-11.245	0	0	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	-10.765.977	-9.672.800	-8.581.600	-8.815.700	-11.543.600	-12.868.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-10.777.221	-9.672.800	-8.581.600	-8.815.700	-11.543.600	-12.868.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	8.828.659	12.780.000	17.653.200	19.850.600	15.772.300	14.709.600
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	8.828.659	12.780.000	17.653.200	19.850.600	15.772.300	14.709.600

Erläuterungen:

17)	Umlagen	
	- Gewerbesteuerumlage	506.600 €
	- FAG-Umlage	3.644.700 €
	- Kreisumlage	4.357.800 €
	- Verband Region Stuttgart	72.500 €
	SUMME:	8.581.600 €

TH04
6120

Allgemeine Finanzwirtschaft
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	22.311	126.500	125.700	124.900	67.600	10.300
11	= Anteilige ordentliche Erträge	22.311	126.500	125.700	124.900	67.600	10.300
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-9.973	-9.100	-8.500	-7.800	-7.200	-6.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.159	-25.000	0	0	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-24.132	-34.100	-8.500	-7.800	-7.200	-6.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.821	92.400	117.200	117.100	60.400	3.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	1.283.366	1.398.353	1.382.511	1.378.990	1.341.318	1.307.649
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.283.366	1.398.353	1.382.511	1.378.990	1.341.318	1.307.649
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.281.545	1.490.753	1.499.711	1.496.090	1.401.718	1.311.449

Teilfinanzhaushalte

TH01 Kämmerei und Personalamt

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	2.461.309	2.269.361	2.512.043	0	2.560.144	2.636.440	2.686.012
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.221.317	-2.239.758	-2.560.763	0	-2.639.584	-2.727.069	-2.820.344
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-760.008	29.603	-48.720	0	-79.440	-90.629	-134.332
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	258.940	4.300.000	500.000	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	258.940	4.302.500	502.500	0	2.500	2.500	2.500
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-11.367	-2.500.000	-750.000	0	-600.000	-600.000	-600.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-41.840	-18.000	-15.000	0	-8.000	-8.000	-8.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-3.700.000	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-274.490	-396.000	-366.500	0	-69.500	-7.200	-29.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.027.697	-2.914.000	-1.131.500	0	-677.500	-615.200	-637.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-3.768.757	1.388.500	-629.000	0	-675.000	-612.700	-634.500
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-4.528.765	1.418.103	-677.720	0	-754.440	-703.329	-768.832

TH02 Haupt- und Ordnungsamt

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	5.819.753	5.733.572	5.650.100	0	5.700.600	5.801.200	5.897.200
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.258.288	-13.072.475	-13.705.736	0	-13.594.833	-13.684.535	-13.870.402
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.438.535	-7.338.903	-8.055.636	0	-7.894.233	-7.883.335	-7.973.202
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	141.300	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	10.500	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	151.800	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-4.683	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-523.454	-40.000	-560.000	-250.000	-250.000	-1.250.000	0
					davon 2024 -250.000 2025 0 2026 0			
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-566.663	-288.000	-219.500	0	-58.500	-54.500	-54.500
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-137.920	-4.862.853	-5.331.170	0	-2.066.781	-794.741	-93.400
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-33.982	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.266.701	-5.190.853	-6.110.670	-250.000	-2.375.281	-2.099.241	-147.900
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.266.701	-5.039.053	-6.110.670	-250.000	-2.375.281	-2.099.241	-147.900
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-7.705.236	-12.377.956	-14.166.306	-250.000	-10.269.514	-9.982.576	-8.121.102

TH03 Bauamt

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	863.876	697.320	770.900	0	568.400	568.400	568.400
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.812.571	-5.907.284	-6.382.186	0	-5.875.659	-5.513.676	-5.599.830
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.948.695	-5.209.964	-5.611.286	0	-5.307.259	-4.945.276	-5.031.430
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	205.269	590.400	590.400	0	700.000	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	30.693	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.700	0	0	0	0	700.000	1.000.000
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	238.663	590.400	590.400	0	700.000	700.000	1.000.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-336.371	-650.000	-840.000	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.172.003	-75.000	-85.000	-296.000	-1.348.000	-1.348.000	-9.200.000
					davon 2024 -148.000 2025 -148.000 2026 0			
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-72.830	-51.400	-190.300	0	-235.000	-315.000	-247.000
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-656.000	-796.000	0	-100.000	-75.000	-50.000
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-6.043	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.587.247	-1.432.400	-1.911.300	-296.000	-1.683.000	-1.738.000	-9.497.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-3.348.584	-842.000	-1.320.900	-296.000	-983.000	-1.038.000	-8.497.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-8.297.279	-6.051.964	-6.932.186	-296.000	-6.290.259	-5.983.276	-13.528.430

TH04 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	19.973.246	22.579.300	26.360.500	0	28.791.200	27.383.500	27.588.600
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.790.070	-9.706.900	-8.590.100	0	-8.823.500	-11.550.800	-12.875.200
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.183.176	12.872.400	17.770.400	0	19.967.700	15.832.700	14.713.400
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	100.000	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	100.000	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	9.283.176	12.972.400	17.870.400	0	20.067.700	15.932.700	14.813.400

Investitionsmaßnahmen nach Produktgruppen

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
1110 **Steuerung**

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711107100001 Ratsinformationssystem											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	-14.025	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-14.025	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-14.025	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-14.025	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Software Ratsinformationssystem und Tabletbeschaffung Gemeinderäte abgeschlossen

TH01 **Kämmerei und Personalamt**
1120-001 **Organisation und EDV TH01**

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711207100001 EDV-Ausstattung Rathaus											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-41.840	-8.000	-15.000	0	-8.000	-8.000	-8.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-41.840	-8.000	-15.000	0	-8.000	-8.000	-8.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-41.840	-8.000	-15.000	0	-8.000	-8.000	-8.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-41.840	-8.000	-15.000	0	-8.000	-8.000	-8.000

Erläuterungen:

EDV-Ausstattung Rathaus, Ersatz- / Ergänzungsbeschaffungen: 15.000 €

TH03 **Bauamt**
1124-003 **Gebäudemanagement TH03**

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711247000001 Gebäude Rathaus											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-1.892	-10.000	-51.800	0	-10.000	-10.000	-10.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.892	-10.000	-51.800	0	-10.000	-10.000	-10.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-1.892	-10.000	-51.800	0	-10.000	-10.000	-10.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-1.892	-10.000	-51.800	0	-10.000	-10.000	-10.000

Erläuterungen:

Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen, in 2023 Ausstattung zusätzlicher Mitarbeiter/innen

TH03
1125
Bauamt
Bauhof

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711257100001 Bauhof											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-11.846	-6.400	-93.500	0	-200.000	-280.000	-212.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-11.846	-6.400	-93.500	0	-200.000	-280.000	-212.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-11.846	-6.400	-93.500	0	-200.000	-280.000	-212.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-11.846	-6.400	-93.500	0	-200.000	-280.000	-212.000

Erläuterungen:

Bauhof:	Anschaffungen 2023:	- Ersatzbeschaffung Piaggio	86.000 €
		- Schweißgerät	4.500 €
		- Schnellwechseleinrichtung Mecalac	3.000 €
	Finanzplanung 2024:	- Ersatzbeschaffung Ducato und Kubota	80.000 €
		- Neues Salzsilo und neues Splitsilo	120.000 €
	Finanzplanung 2025:	- Ersatzbeschaffung Carraro	60.000 €
		- Ersatzbeschaffung Lindner	220.000 €
	Finanzplanung 2026:	- Multicar	212.000 €

Anmerkung: Ziel ist es, den Fuhrpark auf alternative Antriebe umzustellen. Die konkrete Entscheidung einer Neu- und Ersatzbeschaffung und die jeweilige Antriebstechnik wird im Rahmen der Zuständigkeit einzelfallbezogen vom Gremium entschieden.

TH01
1133
AG113301

Kämmerei und Personalamt
Grundstücksmanagement
Grundstücksmanagement

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Grundstücksmanagement											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	258.940	4.300.000	500.000	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	258.940	4.300.000	500.000	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-2.488.600	-11.367	-2.500.000	-750.000	0	-600.000	-600.000	-600.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-2.488.600	-11.367	-2.500.000	-750.000	0	-600.000	-600.000	-600.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-2.488.600	247.573	1.800.000	-250.000	0	-600.000	-600.000	-600.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-2.488.600	-11.367	-2.500.000	-750.000	0	-600.000	-600.000	-600.000

Erläuterungen:

Grundstücksverkehr allgemein (einschließlich Straßenplatzabtretungen) 650.000 €

Deckungsmittel Photovoltaikanlagen auf kommunalen Liegenschaften 100.000 €

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
1221 **Verkehrswesen**

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
712217100001 Verkehrswesen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	-4.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-4.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-4.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-4.000	0	0	0	0	0

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
1260 **Brandschutz**
AG126001 **Feuerschutz**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Feuerschutz											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	98.000	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	10.500	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	108.500	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	-46	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-153.745	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-391.562	-47.000	-11.000	0	-11.000	-11.000	-11.000
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	-104.900	-192.500	0	-107.500	-45.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-545.353	-151.900	-203.500	0	-118.500	-56.000	-11.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-545.353	-43.400	-203.500	0	-118.500	-56.000	-11.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-545.353	-151.900	-203.500	0	-118.500	-56.000	-11.000

Erläuterungen:

- 9) Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen
- 11) Umlage Hardt- und Schönbühlhof (hier: Dorfgemeinschaftshaus)

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
1280 **Katastrophenschutz**

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
712807100001 Katastrophenschutz											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	43.300	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	43.300	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	-80.000	-126.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-80.000	-126.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-36.700	-126.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-80.000	-126.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Erläuterungen

2023: - v.a. Notstromaggregat, Satellitentelefonie

2024ff: - weitere Beschaffungen im Rahmen des Katastrophenschutzes

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
2110 **Allgemeinbildende Schulen**
AG211001 **Grundschulen**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Grundschulen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-3.290	0	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-3.290	0	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-3.290	0	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-3.290	0	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000

Erläuterungen:

kleinere investive Beschaffungen im Rahmen des Schuletats in 2023 ff

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
2110 **Allgemeinbildende Schulen**
AG211005 **Glemstalschule Schwieberdingen-Hemmingen**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Glemstalschule Schwieberdingen-Hemmingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	-4.900	-1.400	0	-1.400	-1.400	-1.400
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-4.900	-1.400	0	-1.400	-1.400	-1.400
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-4.900	-1.400	0	-1.400	-1.400	-1.400
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-4.900	-1.400	0	-1.400	-1.400	-1.400

Erläuterungen:

Schuletat (bewegliche Vermögensgegenstände)

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
2110 **Allgemeinbildende Schulen**

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721107400004 Sanierung und Erweiterung Glemstalschule											
6 = Summe Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen		0	-334.437	0	-137.920	-4.685.453	-5.084.970	0	-1.882.881	-656.341	0
13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-334.437	0	-137.920	-4.685.453	-5.084.970	0	-1.882.881	-656.341	0
14 = Saldo aus Investitionstätigkeit		0	-334.437	0	-137.920	-4.685.453	-5.084.970	0	-1.882.881	-656.341	0
16 = Gesamtkosten der Maßnahme		0	-334.437	0	-137.920	-4.685.453	-5.084.970	0	-1.882.881	-656.341	0

Erläuterungen:

Gemeinschaftsschule	Gesamtangaben zur Maßnahme EUR	Ergebnis bis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
Sanierung / Neubau davon Zuschuss Bund Zuschuss Land *	30.400.000 - 4.540.000 - 7.154.000 18.706.000							
Saldo								
Schulausstattung davon Zuschuss Land **	1.700.000 - 240.000 1.460.000							
Saldo								
Saldo Gesamtkosten	20.166.000							
Anteil Gemeinde Schwieberdingen 62,70 %	12.644.082	334.437	4.685.453	5.084.970	0	1.882.881	656.341	0

* Die Planansätze beruhen teilweise auf Annahmen; Die Anträge sind gestellt, es liegen noch nicht alle Bescheide vor.

** Die eingestellten Planansätze beziehen sich auf die Digitalausstattung (DigitalPakt)

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
2720 **Bibliotheken**

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
727207100001 Öffentliche Bibliothek											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
2810 **Sonstige Kulturpflege**

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
728107100003 Sonstige Kulturpflege											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	-5.500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-5.500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-5.500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-5.500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Erläuterungen:

laufende Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen nach Bedarf

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
3140-002 **Soziale Einrichtungen TH02**
AG314001 **Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-500.000	0	0	-900.000	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	-5.500	-11.000	0	-9.500	-5.500	-5.500
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-5.500	-511.000	0	-9.500	-905.500	-5.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-5.500	-511.000	0	-9.500	-905.500	-5.500
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-5.500	-511.000	0	-9.500	-905.500	-5.500

Erläuterungen:

Bedarf an Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen entsprechend der gestiegenen Anzahl an geflüchteten Personen erhöht. Zudem Kosten in 2023 für weitere Unterbringungsmöglichkeiten, ebenso mittelfristig je nach Bedarf weitere 900.000 € für die Unterbringung veranschlagt.

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
3140-002 **Soziale Einrichtungen TH02**

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang.	Bisher	Ermächt.-	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Finanzplanung		
		zur	finanziert	übertrag. a.	2021	2022	2023	2023	Planung	Planung	Planung
		Maßnahme		2021					2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
731407100001 Soziale Einrichtung für Wohnungslose											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	-2.000	-5.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-2.000	-5.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-2.000	-5.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-2.000	-5.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

TH02
3620

Haupt- und Ordnungsamt
Allgemeine Förderung junger Menschen

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
736207100001 Kinder-/Jugendhaus											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
3650 **Tageseinrichtungen für Kinder**
36500101 **Fördg.v.Kindern i.Gruppen f. 0-6-Jährige**
AG365002 **Kindergarten Sonnenschein**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Kindergarten Sonnenschein											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-25.735	-68.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-25.735	-68.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-25.735	-68.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-25.735	-68.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Erläuterungen:

Unvorhergesehenes

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
3650 **Tageseinrichtungen für Kinder**
36500101 **Fördg.v.Kindern i.Gruppen f. 0-6-Jährige**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
736507100001 Kindertagesstätte Pustebume											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	-3.500	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-3.500	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-3.500	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-3.500	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
3650 **Tageseinrichtungen für Kinder**
36500101 **Fördg.v.Kindern i.Gruppen f. 0-6-Jährige**

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
736507100003 Kindertagesstätte Wirbelwind											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-5.219	-4.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-5.219	-4.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-5.219	-4.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-5.219	-4.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
3650 **Tageseinrichtungen für Kinder**
36500101 **Fördg.v.Kindern i.Gruppen f. 0-6-Jährige**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
736507100004 Kindertagesstätte Herrenwiesenweg											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	-2.719	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-4.123	-2.500	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-6.842	-2.500	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-6.842	-2.500	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-6.842	-2.500	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Erläuterungen:

Erwerb bewegliches Sachvermögen bei Bedarf

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
3650 **Tageseinrichtungen für Kinder**
36500102 **Fördg.v.Kind. i.Gruppen f. 7-14-Jährige**
AG365005 **Hort Berg-/Talschule**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Hort Berg-/Talschule											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	-2.000	-7.500	0	-2.000	-2.000	-2.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-2.000	-7.500	0	-2.000	-2.000	-2.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-2.000	-7.500	0	-2.000	-2.000	-2.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-2.000	-7.500	0	-2.000	-2.000	-2.000

Erläuterungen:

Erwerb bewegliches Sachvermögen bei Bedarf, in 2023 v.a. neue Spülmaschine für den Hort

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
4241-002 **Sportstätten TH02**

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
742417100001 Turn- und Festhalle											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-3.813	-5.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-3.813	-5.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-3.813	-5.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-3.813	-5.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000

Erläuterungen:

Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
4241-002 **Sportstätten TH02**

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
742417100002 Sporthalle Herrenwiesen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	-2.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-2.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-2.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-2.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
4241-002 **Sportstätten TH02**

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
742417100003 Felsenberghalle											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
4241-002 **Sportstätten TH02**

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
742417100004 Sportanlagen Felsenbergarena											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

TH03 **Bauamt**
4241-003 **Sportstätten TH03**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
742417000001 Neubau/Sanierung Areal Herrenwiesen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-8.000.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-8.000.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-8.000.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-8.000.000

Erläuterungen:

In 2023 soll mit der Generalplanung für das Areal Herrenwiesen (Abriss und Neubau Turn- und Festhalle, Sanierung Sporthalle, Sanierung des Feuerwehrgerätehauses, Umfeldplanung einschließlich Grundstücksreservierung für ein Hallenbad) begonnen werden. Die Umsetzung/Realisation der einzelnen Gebäude wird in der Generalplanung gesondert priorisiert.

Die Grundlage für die Planung bildet die vorhandene Machbarkeitsstudie für den Neubau einer Dreifeldsporthalle einschließlich der Sanierung der Sporthalle Herrenwiesen mit Kosten in Höhe von rd. 12 Mio. €; darin sind die Kosten für die zukünftige Konzeption im Bereich der Kultur (= Festhalle) nicht enthalten. Für die Sanierung des Feuerwehrgerätehauses sowie für die Umfeldplanung liegen ebenfalls noch keine Kosten vor.

Die HH-Planung enthält 2023 bis 2025 allgemeine Planungsmittel, welche im Ergebnishaushalt unter der Produktgruppe 5110-003 bereitgestellt sind, sowie eine Anfinanzierungsrate für die Umsetzung in 2026 im Finanzhaushalt. Die restlichen Mittel müssen nach den politischen Entscheidungen in die nächsten Haushalts- und Finanzplanungen (2027 ff) eingestellt und entsprechend finanziert werden.

TH03 **Bauamt**
5110-003 **Stadtentw., Stadt- Verkehrplanung, TH03**
AG511002 **SE-Programm Oberer Schulberg**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SE-Programm Oberer Schulberg											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	191.400	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	700.000	1.000.000
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	191.400	0	0	0	0	700.000	1.000.000
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-336.371	0	-336.371	-650.000	-840.000	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	-140.000	0	-100.000	-75.000	-50.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-336.371	0	-336.371	-650.000	-980.000	0	-100.000	-75.000	-50.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-336.371	0	-144.971	-650.000	-980.000	0	-100.000	625.000	950.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-336.371	0	-336.371	-650.000	-980.000	0	-100.000	-75.000	-50.000

Erläuterungen:

vorbereitende Maßnahmen im Ergebnishaushalt (5110-003) bereits seit 2020; Grunderwerb seit 2021 ff und Veräußerungen voraussichtlich ab 2025 ff.

TH03
5210
Bauamt
Bauordnung

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
752107100001 Beschaffungen Bauamt											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	-4.998	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-4.998	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-4.998	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-4.998	0	0	0	0	0	0

TH01 Kämmerei und Personalamt
5320 Gasversorgung

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753203000001 Elektrizitätsversorgung											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	-3.700.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-3.700.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-3.700.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-3.700.000	0	0	0	0	0	0

TH03
5360
AG536002

Bauamt
Breitbandausbau

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	590.400	590.400	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	590.400	590.400	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	-656.000	-656.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-656.000	-656.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-65.600	-65.600	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-656.000	-656.000	0	0	0	0

Erläuterungen:

Breitbandausbau „Weiße Flecken“ (Gebiete unter 30 Mbit) mit voraussichtlich 600.000 €, Förderprogramm des Bundes und Landes mit insgesamt 90 %, damit 540.000 €

Glasfaseranschluss Talschule, geplante Kosten 56.000 €, Landesförderung von 90 %, damit 50.400 €

Die Maßnahmen wurden in 2022 nicht umgesetzt und die Haushaltsmittel in 2023 neu veranschlagt.

TH01 Kämmerei und Personalamt
5380-001 Abwasserbeseitigung TH01

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753807400001 Abwasserbeseitigung											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	-254.072	-396.000	-366.500	0	-69.500	-7.200	-29.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-254.072	-396.000	-366.500	0	-69.500	-7.200	-29.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-254.072	-396.000	-366.500	0	-69.500	-7.200	-29.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-254.072	-396.000	-366.500	0	-69.500	-7.200	-29.000

Erläuterungen:

Kapitalumlage Abwasserzweckverband Talhausen

[illegible]

TH03 **Bauamt**
5380-003 **Abwasserbeseitigung TH03**

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753807000001 Abwasserbeseitigung											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-450.000	-450.000	-450.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	-450.000	-450.000	-450.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	-450.000	-450.000	-450.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	-450.000	-450.000	-450.000

Erläuterungen:

Auszahlungen für verschiedene Abwasserkanäle

TH03 **Bauamt**
5380-003 **Abwasserbeseitigung TH03**

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753807000002 Hochwasserschutz Ortskanalisation											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-46.874	0	-46.874	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-5.188.082	-76.322	-2.263.221	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-5.234.956	-76.322	-2.310.095	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-5.234.956	-76.322	-2.310.095	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-5.234.956	-76.322	-2.310.095	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Maßnahme in 2021 abgeschlossen

TH03
5410
Bauamt
Gemeindestraßen

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754107000001 Gemeindestraßen - allgemein -											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-75.000	0	-750.000	-750.000	-750.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-75.000	0	-750.000	-750.000	-750.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-75.000	0	-750.000	-750.000	-750.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	-75.000	0	-750.000	-750.000	-750.000

Erläuterungen:

Mittelbereitstellung für Investitionen in die kommunale Verkehrsinfrastruktur in den kommenden Jahren

TH03
5410
Bauamt
Gemeindestraßen

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754107100002 Bewegliches Vermögen, Gemeindestraßen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	-15.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-15.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-15.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-15.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Erläuterungen:

Ersatz-/Ergänzungsbeschaffungen

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
5470 **Verkehrsbetriebe/ÖPNV**

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754707000001 E-Mobilität											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	-20.000	-25.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-20.000	-25.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-20.000	-25.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-20.000	-25.000	0	0	0	0

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
5470 **Verkehrsbetriebe/ÖPNV**

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754707100003 Dynamische Fahrgastinformation											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	-20.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-20.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-20.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-20.000	0	0	0	0	0

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
5470 **Verkehrsbetriebe/ÖPNV**

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754707600002 Zweckverband Stadtbahn											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	-67.600	-52.300	0	-75.000	-92.000	-92.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-67.600	-52.300	0	-75.000	-92.000	-92.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-67.600	-52.300	0	-75.000	-92.000	-92.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-67.600	-52.300	0	-75.000	-92.000	-92.000

TH03 **Bauamt**
5510 **Grünanlagen / Kinderspielplätze**
AG551001 **Spielplätze**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
									EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Spielplätze											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	-14.610	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	-20.000	-40.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-14.610	-20.000	-40.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-14.610	-20.000	-40.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-14.610	-20.000	-40.000	0	-20.000	-20.000	-20.000

Erläuterungen:

Ertüchtigung Spielplätze; Austausch von Spielgeräten, in 2023 Errichtung eines Bewegungsparks im Areal Herrenwiesen (Spendenfinanziert)

TH03 **Bauamt**
5520 **Gewässerschutz**
AG552001 **Hochwasser- und Gewässerschutz**

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Hochwasser- und Gewässerschutz											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	700.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	700.000	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-117.403	-1.001.615	-64	-75.000	-10.000	-296.000	-148.000	-148.000	0
								davon 2024 2025 2026			
								-148.000 -148.000 0			
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-117.403	-1.001.615	-64	-75.000	-10.000	-296.000	-148.000	-148.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-117.403	-1.001.615	-64	-75.000	-10.000	-296.000	552.000	-148.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-117.403	-1.001.615	-64	-75.000	-10.000	-296.000	-148.000	-148.000	0

Erläuterungen:

Hochwasserschutz entlang der Glems (innerorts) einschließlich gestalterischer Maßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme EUR	Ergebnis bis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
Landeszuwendungen	700.000	0	0	0	0	700.000	0	0
Baumaßnahmen	1.500.018	1.119.018	75.000	10.000	296.000	148.000	148.000	0
Saldo Investitionstätigkeiten	800.018	1.119.018	75.000	10.000	296.000	- 552.000	148.000	0

TH02 **Haupt- und Ordnungsamt**
5530 **Friedhofs- und Bestattungswesen**

AG553001 **Bestattungswesen**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bestattungswesen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	-119.313	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-322.855	-40.000	-60.000	-250.000	-250.000	-350.000	0
								davon 2024 2025 2026	-250.000 0 0		
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	-10.000	-10.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-442.168	-50.000	-70.000	-250.000	-250.000	-350.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-442.168	-50.000	-70.000	-250.000	-250.000	-350.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-442.168	-50.000	-70.000	-250.000	-250.000	-350.000	0

Erläuterungen:

Bestattungswesen	Gesamtangaben zur Maßnahme EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
Baumaßnahmen Friedhofskonzeption (1. Teil abgeschlossen)	482.168	442.168	40.000	0	0	0	0	0
Fortsetzung Friedhofskonzeption 2. Teil	310.000	0	0	60.000	250.000	250.000	0	0
Fortsetzung Friedhofskonzeption 3. Teil	350.000	0	0	0	0	0	350.000	0
Erwerb bewegl. Vermögen (Kühlzelle nach 2023 verschoben)		0	10.000	10.000	0	0	0	0
Summe Investitionstätigkeiten		442.168	50.000	70.000	250.000	250.000	350.000	0

TH01 Kämmerei und Personalamt
5710 Wirtschaftsförderung

Nr	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
757107100001 Wirtschaftsförderung											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	-10.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-10.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-10.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-10.000	0	0	0	0	0

Stellenplan

- Teil A: Beamte**
- Teil B: Beschäftigte**
- Teil C: Aufteilung der Stellen nach der
Gliederung des Haushaltsplans
2023**
- Teil D: Nachrichtlich:
Mitarbeiter in der Probe- oder
Ausbildungszeit**
- Anlage: Stellenvermerke**
-

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023

Teil A: Beamte

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen				Nachrichtlich		
		insgesamt	darunter			Stellen 2022	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2022	Vermerke, Erläuterungen
			mit Zulage	Sonder-schlüssel	Leer-stellen			
Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung								
Bürgermeister	B 3	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
Beigeordneter	A 16	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
Höherer Dienst	A 14	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
Gehobener Dienst	A 13	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	A 12	3,00	0,00	0,00	0,00	5,00	5,00	
	A 11	2,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	A 10	1,30	0,00	0,00	0,00	2,30	0,30	
Mittlerer Dienst	A 10/Z	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	A 9	0,56	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	A 8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,56	0,56	
Summe A		12,86	1,00	0,00	0,00	12,86	10,86	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023

Teil B: Beschäftigte

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen				Nachrichtlich:		
		insgesamt				Stellen 2022	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2022	Vermerke, Erläuterungen
Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung								
TVÖD VKA	E 13	1,00				1,00	0,00	
	E 11	1,00				1,00	1,00	
	E 10	5,00				3,00	3,00	
	E 9C	2,00				1,00	1,00	
	E 9B	1,82				1,82	1,82	
	E 9A	4,50				4,00	4,00	
	E 8	4,51				4,51	4,41	
	E 7	3,68				3,68	3,51	
	E 6	10,36				10,36	10,30	
	E 5	15,04				15,04	15,04	
	E 4	2,00				2,00	2,00	
	E 3	0,90				0,90	0,90	
	E 2	8,00				9,04	8,60	
	E 1	7,29				7,29	6,86	
BT-V Soz.& Erz.Dienst	S 17	0,97				0,97	0,96	
	S 16	3,88				3,88	2,88	
	S 15	5,00				5,00	4,80	
	S 13	2,00				2,00	2,00	
	S 11B	2,00				2,00	1,00	
	S 8A	85,99				85,99	61,96	
	S 3	3,25				3,25	3,32	
	S 2	11,71				11,38	12,73	
Summe B		181,90				179,11	152,09	
Summe A		12,86				12,86	10,86	
Summe A + B		194,76				191,97	162,95	

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans 2023**I. Beamte: Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung**

Produkt- gruppe	Gliederungsplan	Bürger- meister	Beige- ordneter	Höherer Dienst	Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst		Summe
		B3	A 16	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 10/Z	A 9	
1110	Steuerung	0,98	0,30			0,20					1,48
1112	Steuerungsunterstützung /Controlling		0,45		0,35		0,15				0,95
1114	Datenschutz					0,05					0,05
1120-001	Organisation und EDV				0,20						0,20
1121-001	Personalwesen				0,90		1,00		1,00		2,90
1122	Finanzverwaltung/Kasse				0,15		0,85				1,00
1123	Versicherungen					0,05					0,05
1126-002	Zentrale Dienstleistungen					0,30		0,25			0,55
1220	Ordnungswesen			0,30		0,30		0,10		0,33	1,03
1221	Verkehrswesen			0,10							0,10
1222	Einwohnerwesen									0,20	0,20
1223	Personenstandswesen					0,05					0,05
1260	Brandschutz			0,05		0,20		0,10			0,35
1280	Katastrophenschutz					0,20					0,20
2110	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen					0,20					0,20
3140	Soziale Einrichtungen					0,25				0,03	0,28
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen			0,05							0,05
3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen			0,25		0,50					0,75
5111	Flächen und grundstückbezogene Daten und Grundlagen					0,35		0,15			0,50
5210	Bauordnung					0,35		0,30			0,65
5330	Wasserversorgung	0,02	0,15		0,20						0,37
5380-001	Abwasserbeseitigung		0,10		0,20						0,30
5380-003	Abwasserbeseitigung							0,15			0,15
5410-003	Gemeindestraßen							0,15			0,15
5470	Verkehrsbetriebe/ÖPNV			0,10				0,10			0,20
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen			0,15							0,15
	Summe Beamte:	1,00	1,00	1,00	2,00	3,00	2,00	1,30	1,00	0,56	12,86

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans 2023

II. Beschäftigte: Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Produkt- gruppe	Bezeichnung	TVÖD VKA														Summe
		E13	E11	E10	E 9C	E 9B	E 9A	E 8	E 7	E 6	E 5	E 4	E 3	E 2	E 1	
1110	Steuerung							1,00		0,09						1,09
1112	Steuerungsunterstützung /Controlling			1,00												1,00
1114-002	Zentrale Funktionen				0,05											0,05
1120-001	Organisation und EDV			1,00			0,50									1,50
1120-002	Telekommunikationsanlage										0,06					0,06
1121-001	Personalwesen				1,00				0,80							1,80
1122	Finanzverwaltung/Kasse						0,20	1,31	0,71	0,84						3,06
1124-001	Gebäude-, Techn. Immobilienmanagement									0,35						0,35
1124-003	Gebäude-, Techn. Immobilienmanagement		1,00	2,00						0,95	4,00			4,29	7,29	19,53
1125	Bauhof	0,05					0,90	1,00	1,00	1,10	9,00	2,00				15,05
1126-002	Zentrale Dienstleistungen									0,27	1,00					1,27
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit				0,40						0,25					0,65
1132	Abgabewesen									0,70						0,70
1133	Grundstückmanagement									0,05						0,05
1220	Ordnungswesen						1,80		0,62	0,65						3,07
1221	Verkehrswesen	0,05														0,05
1222	Einwohnerwesen									1,25						1,25
1223	Personenstandwesen							0,60	0,10							0,70
1225	Sozialversicherung							0,05	0,45							0,50
1280	Katastrophenschutz									0,10						0,10
2110	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen									0,20	0,73			0,15		1,08
2140	Schülerbezogene Leistungen									0,03						0,03
2520	Ortsmuseum									0,03						0,03
2620	Musikpflege				0,10					0,10						0,20
2720	Bibliothek					0,82				0,77			0,90			2,49
2810	Sonstige Kulturpflege				0,40					0,25						0,65
3140	Soziale Einrichtungen									0,10						0,10
3180	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen			1,00						0,06						1,06
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen									0,10						0,10
3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen									0,92				3,56		4,48
4210	Förderung des Sports				0,05					0,10						0,15
4241-002	Sportstätten									0,30						0,30
5111	Flächen und grundstückbezogene Daten und Grundlagen	0,10														0,10
5210	Bauordnung									0,15						0,15
5330	Wasserversorgung	0,15				0,20	1,10	0,10		0,35						1,90
5380-001	Abwasserbeseitigung							0,10		0,15						0,25
5380-003	Abwasserbeseitigung	0,20				0,20				0,15						0,55
5410-003	Gemeindestraßen	0,25				0,20				0,15						0,60
5510	Grünanlagen/Kinderspielplätze					0,20										0,20
5520	Gewässerschutz	0,10								0,05						0,15
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	0,10						0,35								0,45
5540	Naturschutz und Landschaftspflege					0,20				0,05						0,25
	Summe Beschäftigte TVÖD VKA:	1,00	1,00	5,00	2,00	1,82	4,50	4,51	3,68	10,36	15,04	2,00	0,90	8,00	7,29	67,10

Produkt- gruppe	Bezeichnung	BT-V Soz. & Erz.Dienst														Summe
								S 17	S 16	S 15	S 13	S 11B	S 8A	S 3	S 2	
2110	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen							0,19		0,05					3,65	3,89
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen											2,00	0,03			2,03
3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen							0,78	3,88	4,95	2,00		85,96	3,25	8,06	108,88
	Summe Beschäftigte BT-V Soz. Erz. Dienst:							0,97	3,88	5,00	2,00	2,00	85,99	3,25	11,71	114,80

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit. Jahr 2023**I. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte**

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl	Zahl der Stellen 2022	Beschäftigt am 30. Juni 2022	Erläuterungen
Azubi TVöD	Ausbildungsvergütung	6,00	6,00	4,00	
Azubi Pflege TVöD	Ausbildungsvergütung	8,00	8,00	5,00	
B.A., Public Management (Inspektor-anwärter)	Anwärterbezüge	1,00	1,00	0,00	
Prakt.Soz/Erz BT-V	Praktikantenvergütung	4,64	4,64	3,00	
Festgehälter	BFD	1,00	1,00	1,00	
Insgesamt		20,64	20,64	13,00	

Anlage der Amtsbezeichnungen für Haushaltsjahr 2023

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Anzahl	VKW
Bürgermeister	B3	1	1,00
Erster Beigeordneter	A16	1	1,00
Gemeindeoberverwaltungsrat	A14	1	1,00
Gemeindeoberamtsrat	A 13/G	2	2,00
Gemeindeamtsrat	A12	3	3,00
Gemeindeamtman	A11	2	2,00
Gemeindeoberinspektor	A10/G	2	1,30
Erster Amtsinspektor	A10/MZ	1	1,00
Amtsinspektor	A9	1	0,56
Gesamtsumme		14	12,86

Anlage der ku- und kw-Stellen für Haushaltsjahr 2023

Anzahl Vermerke	Anzahl nach Vollkraftwert	Stellenvermerke	Besoldungs- bzw. Bezahlungsgruppe (KW)	Besoldungs- bzw. Bezahlungsgruppe (KW)	Besoldungs- bzw. Bezahlungsgruppe (KW)
Beschäftigte					
1	1,00	kw	EG 10		
6	6,00	kw	S 2		

Erläuterungen zum Stellenplan 2023

Der Stellenplan ist gemäß § 1 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) Bestandteil des Haushaltsplanes. Er weist die Beamten- und Beschäftigtenstellen, sowie deren haushaltsplanmäßige Zuordnung aus. Insgesamt steigt im Haushaltsjahr 2023 die Zahl der Stellen um 2,79 auf 194,76 Stellen (Vorjahr: 191,97 Stellen). Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich im Einzelnen folgende Änderungen:

I. Beamte

Stellenplan Vorjahr (2022):	12,86 Stellen	
Veränderungen 2023:	+/- 0,00 Stellen	
Summe Beamte:		12,86 Stellen

II. Beschäftigte

Stellenplan Vorjahr (2022):	179,11 Stellen	
Veränderungen 2023:		
• Rathaus, Stellenneuschaffungen aus Evaluation Organisation 2017	+ 3,50 Stellen	
• Rathaus, Renteneintritte Reinigungskräfte, Reinigung seitdem als externe Dienstleistung	- 1,04 Stellen	
• Verlässliche Grundschule, Anpassung an tatsächlichen Betreuungsbedarf	+ 0,33 Stellen	
Summe Beschäftigte:		181,90 Stellen
Summe Stellenplan 2023:		194,76 Stellen

Anlagen

Anlage 1	Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten
Anlage 2	Verpflichtungsermächtigungen
Anlage 3	Stand der Schulden
Anlage 4	Stand der Rücklagen
Anlage 5	Stand der Rückstellungen
Anlage 6	Entwicklung der Liquidität
Anlage 7	Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit
Anlage 8	Berechnung der Finanzaufweisungen und Umlagen nach dem FAG/GFRG
Anlage 9	Jahresabschluss 2021
Anlage 10	Steuern, Beiträge, Gebühren u.ä.
Anlage 11	Steuerkraftsummen

Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten

Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten

Produktbereich	Produktgruppe		Teilhaushalt		Produkt	
	Nr.		Nr.		Nr.	
11	1110	Steuerung	2	Haupt- und Ordnungsamt		
	1112	Steuerungsunterstützung / Controlling	1	Kämmerei und Personalamt		
	1114-001	Zentrale Funktionen	1	Kämmerei und Personalamt	11.14.03	Personalrat
	1114-002	Zentrale Funktionen	2	Haupt- und Ordnungsamt	11.14.02 11.14.05 11.14.06	Städtepartnerschaft Datenschutz Repräsentation
	1120-001	Organisation und EDV	1	Kämmerei und Personalamt	11.20.04	Betrieb und Anwendung von EDV-Verfahren auf zentralen Rechnersystemen
	1120-002	Telekommunikationsanlage	2	Haupt- und Ordnungsamt	11.20.05	zentrale Netze einschließlich Telekommunikationsanlage
	1121-001	Personalwesen	1	Kämmerei und Personalamt	11.21.01 - 11.21.07	
	1121-002	Einrichtungen für Verwaltungsmitarbeiter	2	Haupt- und Ordnungsamt	11.21.99	Einrichtungen für Verwaltungsmitarbeiter/innen
	1122	Finanzverwaltung, Kasse	1	Kämmerei und Personalamt		
	1123	Versicherungen	2	Haupt- und Ordnungsamt		
	1124-001	Mieten; Nutzungsüberlassungen	1	Kämmerei und Personalamt	11.24.03	Mieten
	1124-003	Gebäudemanagement	3	Bauamt	11.24.02	Gebäudebewirtschaftung
	1125	Bauhof	3	Bauamt		
	1126-002	Zentrale Dienstleistungen	2	Haupt- und Ordnungsamt	11.26.02 11.26.04	Boten-, Zustell- und Postdienste Zentrale Registratur, Pforte
	1126-003	Zentrale Beschaffungen	3	Bauamt	11.26.01	Zentrale Vergabestelle
	1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	2	Haupt- und Ordnungsamt		
	1132	Abgabewesen	1	Kämmerei und Personalamt		
	1133	Grundstücksmanagement	1	Kämmerei und Personalamt		
12	1210	Statistik und Wahlen	2	Haupt- und Ordnungsamt		
	1220	Ordnungswesen	2	Haupt- und Ordnungsamt		
	1221	Verkehrswesen	2	Haupt- und Ordnungsamt		

Produktbereich	Produktgruppe		Teilhaushalt		Produkt	
	Nr.		Nr.		Nr.	
12	1222	Einwohnerwesen	2	Haupt- und Ordnungsamt		
	1223	Standesamt	2	Haupt- und Ordnungsamt		
	1225	Sozialversicherung	2	Haupt- und Ordnungsamt		
	1260	Brandschutz	2	Haupt- und Ordnungsamt		
	1280	Katastrophenschutz	2	Haupt- und Ordnungsamt		
21	2110	Allgemeinbildende Schulen	2	Haupt- und Ordnungsamt		
25	2140	Schülerbezogene Leistungen	2	Haupt- und Ordnungsamt		
	2520	Ortsmuseum	2	Haupt- und Ordnungsamt		
	2521	Archiv	2	Haupt- und Ordnungsamt		
26	2620	Musikpflege	2	Haupt- und Ordnungsamt		
	2630	Musikschule	1	Kämmerei und Personalamt		
27	2720	Bibliothek	2	Haupt- und Ordnungsamt		
28	2810	Sonstige Kulturpflege	2	Haupt- und Ordnungsamt		
31	3140-001	Soziale Einrichtungen	1	Kämmerei und Personalamt	31.40.01	Soz. Einricht. für ältere Menschen
	3140-002	Soziale Einrichtungen	2	Haupt- und Ordnungsamt	31.40.05	Soz. Einricht. für Wohnungslose
					31.40.07	Soz. Einricht. für Flüchtlinge und Asylbewerber
	3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	2	Haupt- und Ordnungsamt		
3180	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen	2	Haupt- und Ordnungsamt			
36	3620	Allg. Förderung junger Menschen	2	Haupt- und Ordnungsamt		
	3650	Tageseinrichtungen für Kinder	2	Haupt- und Ordnungsamt		
42	4210	Förderung des Sports	2	Haupt- und Ordnungsamt		
	4240	Hallenbad	1	Kämmerei und Personalamt		
	4241-002	Sportstätten	2	Haupt- und Ordnungsamt	42.41.99	Vermiet. Sporthallen, -anlagen
					42.41.98	Beschaffung Sportgeräte
4241-003	Sportstätten	3	Bauamt	42.41.01	Gedeckte Sportflächen	
				42.41.02	Freisportanlagen	
51	5110-002	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	2	Haupt- und Ordnungsamt	51.10.06	Verkehrsentwicklungsplan
					51.10.07	Konzepte zur Verkehrslenkung
					51.10.08	Entwurf von Verkehrsanlagen
	5110-003	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	3	Bauamt	51.10.01 - 51.10.05	

Produktbereich	Produktgruppe		Teilhaushalt		Produkt	
	Nr.		Nr.		Nr.	
51	5111	Gutachterausschuss	3	Bauamt		
52	5210	Bauordnung	3	Bauamt		
53	5310	Elektrizitätsversorgung	1	Kämmerei und Personalamt		
	5320	Gasversorgung	1	Kämmerei und Personalamt		
	5330	Wasserversorgung	1	Kämmerei und Personalamt		
	5340	Fernwärmeversorgung	1	Kämmerei und Personalamt		
	5360	Breitbandausbau	3	Bauamt		
	5380-001	Abwasserbeseitigung	1	Kämmerei und Personalamt	53.80.99	kaufmännischer Bereich
	5380-003	Abwasserbeseitigung	3	Bauamt	53.80.01- 53.80.07	technischer Bereich
54	5410	Gemeindestraßen	3	Bauamt		
	5450	Straßenreinigung und Winterdienst	3	Bauamt		
	5460	Stellplätze / Garagen	1	Kämmerei und Personalamt		
	5470	Verkehrsbetriebe / ÖPNV	2	Haupt- und Ordnungsamt		
	5495	Gemeindewaagen	2	Haupt- und Ordnungsamt		
55	5510	Grünanlagen / Kinderspielplätze	3	Bauamt		
	5520	Gewässerschutz	3	Bauamt		
	5530	Friedhofs- und Bestattungs-wesen	2	Haupt- und Ordnungsamt		
	5540	Naturschutz und Landschaftspflege	3	Bauamt		
	5550	Forstwirtschaft	3	Bauamt		
56	5610	Umweltschutzmaßnahmen	3	Bauamt		
57	5710	Wirtschaftsförderung	1	Kämmerei und Personalamt		
	5730	Märkte / Feste	2	Haupt- und Ordnungsamt		
61	6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen / Umlagen	4	Allgemeine Finanzwirtschaft		
	6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	4	Allgemeine Finanzwirtschaft		

Verpflichtungs- ermächtigungen

**Übersicht über die aus
Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen**

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungs- ermächtigungen	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen		
im Haushaltsplan des Jahres €	2024 €	2025 €	2026 €
2021	-	-	-
2022	-	-	-
2023: 546.000 €	398.000	148.000	0
Summe 546.000 €	398.000	148.000	0
<u>Nachrichtlich:</u> im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen (Kreditmarktdarlehen)	0	0	2.500.000

Die Verpflichtungsermächtigungen betreffen folgende Maßnahmen:

Bezeichnung des Vorhabens	2024 €	2025 €	2026 €
AG552001 Hochwasser- und Gewässerschutz	148.000	148.000	0
AG553001 Bestattungswesen	250.000	0	0
Summe:	398.000	148.000	0

Schulden

**Übersicht über den
voraussichtlichen Stand
der Schulden**

Übersicht über die Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zum 01.01.2023 T€	voraussichtlicher Stand zum 31.12.2023 T€
1.1 Anleihen	-	-
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
1.2.1 Bund	-	-
1.2.2 Land	-	-
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	-	-
1.2.5 Kreditinstitute	1.447	1.342
1.2.6 sonstige Bereiche	-	-
1.3 Kassenkredite	-	-
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-	-
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	1.447	1.342

Nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung

Wasserwerk Schwieberdingen

2.1 Anleihen	-	-
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.875	1.675
2.3 Kassenkredite	-	-
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-	-
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	1.875	1.675

Übersicht über die Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zum 01.01.2023 T€	voraussichtlicher Stand zum 31.12.2023 T€
------------------	--	--

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung ^{1) 2)}

3.1 Anleihen	-	-
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.322	3.017
3.3 Kassenkredite	-	-
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-	-
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	3.322	3.017
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	1.600	1.500
3. Konsolidierte Gesamtschulden	1.722	1.517

1) einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

2) nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen

Entwicklung Schuldenstand

Kernhaushalt bis 2026

Haushaltsjahr	Schuldenstand absolut €	Schuldenstand je Einwohner €
2023		
Stand am 01.01.2023	1.447.300	126,31
Kreditaufnahme	0	0,00
Tilgung	105.300	9,19
Stand am 31.12.2023	1.342.000	117,12
2024		
Kreditaufnahme	0	0,00
Tilgung	105.300	9,19
Stand am 31.12.2024	1.236.700	107,93
2025		
Kreditaufnahme	0	0,00
Tilgung	105.300	9,19
Stand am 31.12.2025	1.131.400	98,74
2026		
Kreditaufnahme	2.500.000	218,19
Tilgung	105.300	9,19
Stand am 31.12.2026	3.526.100	307,74

Rücklagen

**Übersicht über den
voraussichtlichen Stand der Rücklagen**

Übersicht über die Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zum 01.01.2023	voraussichtlicher Stand zum 31.12.2023
	T€	T€
1. Ergebnismrücklagen	2.800	4.811
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	2.011
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	2.800	2.800
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0
Rücklagen gesamt	2.800	4.811

Erläuterungen:

Ergebnismrücklagen werden aus den Rechnungsergebnissen der Vorjahre und den geplanten Ergebnissen des Ergebnishaushalts ermittelt. Sie nehmen die Überschüsse einzelner Haushaltsjahre auf und dienen in späteren Jahren zum Ausgleich auftretender Defizite.

Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses werden aus positiven ordentlichen Ergebnissen des Ergebnishaushalts gebildet.

Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses werden aus dem Sonderergebnis des Ergebnishaushalts gebildet. Da in das Sonderergebnis überwiegend nur schwer planbare Geschäftsvorfälle einfließen (v.a. Abgänge von Vermögensgegenständen aus dem Sachvermögen oder Veräußerungen von Vermögensgegenständen über dem Buchwert), enthält der Haushaltsplan kein positives oder negatives Sonderergebnis. Ein solches kann erst im Rahmen des jeweiligen Jahresabschlusses festgestellt werden.

Nach § 23 Satz 2 GemHVO können neben den Ergebnismrücklagen Rücklagen für andere Zwecke gebildet werden. Zweckgebundene Rücklagen dürfen ausschließlich für rechtlich unselbständige örtliche Stiftungen sowie unbedeutendes Treuhandvermögen im Sinne des § 97 Abs. 2 GemO gebildet werden.

Rückstellungen

**Übersicht über den
voraussichtlichen Stand der Rückstellungen**

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zum 01.01.2023 T€
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	-
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	189 *
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	-
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	-
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	477 **
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	-
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	-
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	-
Rückstellungen gesamt	666

* Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen wurden für die gewährten Altersteilzeitverhältnisse gebildet. Neue Altersteilzeitverhältnisse kommen nur in wenigen Einzelfällen hinzu.

** Gebührenüberschussrückstellungen werden für ausgleichspflichtige Kostenüberdeckungen gebildet, die im Rahmen der Kalkulation der Abwassergebühren gebührenmindernd in die Kalkulation späterer Jahre eingestellt werden müssen.

Liquidität

**Übersicht über die
voraussichtliche Entwicklung der Liquidität**

Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		2022 €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	1.879.513				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	15.000.000				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0				
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-1.399.878				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	15.479.635				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	0				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus dem Vorvorjahr	0				
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge u. ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0				
8	+/- prognostizierte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	-7.200.000	- 4.011.112	2.648.187	- 841.781	- 5.210.264
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	8.279.635 *	4.268.523	6.916.710	6.074.929	864.665

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		2022 €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €
10	davon: für zweckgebundene Rücklage gebunden	0	0	0	0	0
11	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0
12	= voraussichtlich liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	8.279.635	4.268.523	6.916.710	6.074.929	864.665
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (22 Abs. 2 GemHVO)	598.282	614.031	628.316	620.658	637.656

* voraussichtlicher Stand zum 01.01.2023

Entwicklung der Liquidität bis 2026

Haushaltsjahr	Liquidität absolut €	Liquidität je Einwohner €
2023		
Stand am 01.01.2023	8.279.600	722,61
Veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestandes	- 4.011.112	- 350,07
Stand am 31.12.2023	4.268.523	372,54
2024		
Veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestandes	2.648.187	231,12
Stand am 31.12.2024	6.916.710	603,66
2025		
Veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestandes	- 841.781	- 73,47
Stand am 31.12.2025	6.074.929	530,19
2026		
Veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestandes	- 5.210.264	- 454,73
Stand am 31.12.2026	864.665	75,46

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

**Übersicht über Kennzahlen zur Beurteilung der
finanziellen Leistungsfähigkeit**

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
1	2	3	4	5	6	7	8
E R T R A G S L A G E							
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	EUR	-5.407.458	-2.002.716	2.011.614	4.458.793	485.238	952.232-
Betrag je Einwohner	EUR/EW	475,59-	-175,45	175,56	389,14	42,35	-83,11
Aufwandsdeckungsgrad	%	84,57	94,14	105,83	112,97	101,32	98,53
1.1. Steuerkraft - netto-							
absoluter Betrag	EUR	8.889.811	12.805.100	17.675.700	19.882.600	15.805.300	14.747.800
Betrag je Einwohner	EUR/EW	781,87	1.121,78	1.542,65	1.735,26	1.379,41	1.287,12
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	25,37	37,44	51,20	57,84	42,87	38,18
1.2. Betriebsergebnis - netto-							
absoluter Betrag	EUR	14.289.766	14.800.316	15.656.486	15.416.208	15.311.462	15.692.433
Betrag je Einwohner	EUR/EW	1.256,80	1.296,57	1.366,42	1.345,45	1.336,31	1.369,56
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	40,78	43,28	45,35	44,84	41,53	40,63
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	EUR	240.667	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	EUR	-5.166.791	-2.002.716	2.011.614	4.458.793	486.238	-952.232
F I N A N Z L A G E							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	EUR	-2.964.061	353.136	4.054.758	6.686.768	2.913.460	1.574.436
Betrag je Einwohner	EUR/EW	-260,69	30,94	353,88	583,59	254,27	137,41
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	EUR	105.264	105.300	105.300	105.300	105.300	105.300
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
Absoluter Betrag	EUR	-2.858.797	458.436	4.160.058	6.792.068	3.018.760	1.679.736
Betrag je Einwohner	EUR/EW	-251,43	40,16	363,07	592,78	263,46	146,60
7. Soll-Liquiditätsreserve (§22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	EUR	598.282	614.031	628.316	620.658	637.656	598.282
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	EUR	15.479.635	8.279.635	4.268.523	6.916.710	6.074.929	864.665
K A P I T A L L A G E							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	EUR	89.691.279					
9.1 Basiskapital (§61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	EUR	84.753.306					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zur Bilanzsumme	%	83,64					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	16,36					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	118,73					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	EUR	1.552.628					
Betrag je Einwohner	EUR/EW	135,51					
11.1. Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	EUR	-105.264	-105.300	-105.300	-105.300	-105.300	2.394.700

Finanzausgleich

**Berechnung der
voraussichtlichen Finanzausgleichsleistungen
und Umlagen für das Haushaltsjahr**

Berechnungen Finanzaufweisungen und Umlagen

I. Ermittlung der Berechnungsgrundlagen

A. Ermittlung der Steuerkraftmesszahl - § 6 FAG -

Grundsteuer A	:	30.614 €	x	195 %	:	330 %	=	18.090 €
Grundsteuer B	:	2.544.135 €	x	185 %	:	370 %	=	1.272.068 €
Gewerbesteuer	:	3.834.490 €	x	290 %	:	380 %	=	2.926.321 €
Gewerbesteuerumlage	:	- 3.834.490 €	x	35 %	:	380 %	=	- 353.177 €
Gemeindeanteil EKSt.	:	6.989.467.931 €	x	0,0013042	:		=	9.115.664 €
Fam.leistungsausgleich	:	524.712.614 €	x	0,0013042	:		=	684.330 €
Gemeindeanteil USt.	:	2.280.265 €	x	80 %	:	100 %	=	<u>1.824.212 €</u>
								15.487.508 €

B. Ermittlung der Steuerkraftsumme - § 38 FAG -

Steuerkraftmesszahl	:	15.487.508 €
Schlüsselzuweisungen	:	<u>359.000 €</u>
Steuerkraftsumme		15.846.508 €

Damit beträgt die durchschnittliche Steuerkraftsumme
je Einwohner - Stand 30.06.2022 -

$$15.846.508 \text{ €} : 11.458 \text{ Einwohner} = \mathbf{1.383,01 \text{ €/EW}}$$

C. Ermittlung der Bedarfsmesszahl - § 7 FAG -

Bedarfsmesszahl A:

Einwohner am 30.06.2022	:	11.458 EW
Nichtkasernierte Mitglieder der Stationierungs- streitkräfte: Durchschnitt 1.- 3. Vorjahr = 1 EW davon 75 %	:	<u>0 EW</u>
Erhöhte Einwohnerzahl	:	11.458 EW
Kopfbetrag je Einwohner	:	1.712,00 €
1.712,00 €/EW x 11.458 EW	=	19.616.096 €

Bedarfsmesszahl B

Fläche	:	14.846.444 m²
Erhöhte Einwohnerzahl	:	11.458 EW
Flächenfaktor je EW		
14.846.444 m² : 11.458 EW	=	1.295,80 m²
Gewichtung Kopfbetrag	:	100,00 %
Kopfbetrag B	:	77,10 €/EW
77,10 € x 11.458 EW	=	<u>883.412 €</u>
Bedarfsmesszahl A + B gesamt	=	20.499.508 €

Berechnungen Finanzaufweisungen und Umlagen

D. Ermittlung der Schlüsselzahl - § 5 FAG -

Bedarfsmesszahl	:	20.499.508 €	
Steuermesszahl	:	<u>- 15.487.508 €</u>	
Schlüsselzahl (bei negativem Ergebnis = 0 €)			= 5.012.000 €

E. Ermittlung der Sockelgarantie - § 5 Abs. 3 FAG -

60 % der Bedarfsmesszahl	lt. Ziff. I C.	12.299.705 €	
Steuermesszahl	lt. Ziff. I A.	<u>- 15.487.508 €</u>	
Unterschiedsbetrag nach § 5 Abs. 3 FAG			= 0 €

II. Schlüsselzuweisungen 4.918.300 €

(Produktgruppe 6110, Nr. 2, THH 4)

⇒ Kommunale Investitionspauschale - § 4 FAG

1. Fortgeschriebene Einwohnerzahl	:	11.458 EW
2. Steuerkraftsumme	:	15.846.508 €
3. Steuerkraftsumme je Einwohner	:	1.383,01 €
4. Steuerkraftsumme der Gden/Land	:	1.814 €
5. Faktor Ziff. 3 zu Ziff 4 in %	:	115 %
6. Kopfbetrag lt. Haushaltserlass	:	107,00 €
7. Voraussichtliche kommunale Investitionspauschale		

Erhöhte Einwohnerzahl 11.458 EW x 115 % x 107,00 € = **1.409.900 €**

⇒ Nach mangelnder Steuerkraft - § 5 FAG

1. Schlüsselzahl	:	5.012.000 €
2. Ausschüttungsquote:		70 %
3. Schlüsselzuweisung nach der mangelnden Steuerkraft		

Schlüsselzahl 5.012.000 € x 70 % = **3.508.400 €**

III. Zuweisungen für Gemeindestraßen 17.000 €

(Produktgruppe 5410, Nr. 2, THH 3)

⇒ Pauschalierte Zuweisungen für Gemeindeverbindungsstraßen - § 26 FAG

1,8 km x 2.500 € = **4.500 €**

⇒ Pauschalierte Investitionszuweisungen - § 27 Abs. 1 FAG, (Straßenbaumaßnahmen)

1.485 ha Gemeindefläche x 8,40 € = **12.500 €**

Berechnungen Finanzausgleichs und Umlagen

IV. Familienleistungsausgleich - § 29 a FAG -

(Produktgruppe 6110, Nr. 1, THH 4)

(⇒ bedingt durch die Systemumstellung bei der Auszahlung des Kindergeldes nach dem Jahressteuergesetz 1996)

$$611,1 \text{ Mio. €} \times 0,0013042 \text{ (Schlüsselzahl EkSt.)} = \underline{\underline{797.000 \text{ €}}}$$

V. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer - § 1 ff GFRG -

(Produktgruppe 6110, Nr. 1, THH 4)

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer beträgt im Haushaltsjahr voraussichtlich:

$$7,758 \text{ Mrd. €} \times 0,0013042 \text{ (Schlüsselzahl EkSt.)} = \underline{\underline{10.118.000 \text{ €}}}$$

VI. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

(Produktgruppe 6110, Nr. 1, THH 4)

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer beträgt im Haushaltsjahr voraussichtlich:

$$1,134 \text{ Mrd. €} \times 0,0017980 \text{ (Schlüsselzahl USt.)} = \underline{\underline{2.038.900 \text{ €}}}$$

VII. Umlagen

(Produktgruppe 6110, Nr. 17, THH 4)

8.509.100 €

⇒ Finanzausgleichsumlage - § 1a FAG -

Steuerkraftmesszahl,
siehe Ziffer I A, 15.487.508 €
Bedarfsmesszahl,
siehe Ziffer I C, 20.499.508 €

a) Berechnung der Steuerkraftquote:

$$\frac{\text{Steuerkraftmesszahl} \times 100}{\text{Bedarfsmesszahl}} = \frac{15.487.508 \times 100}{20.499.508} = 75 \%$$

b) Berechnung des FAG-Umlagesatzes

Grundbetrag	=	22,10 %
Steigerungssatz		
75 % - 60 % = 15 % x 0,06	=	<u>0,90 %</u>
FAG-Umlagesatz	=	23,00 %
Maximaler FAG-Umlagesatz:		32,00 %

Berechnungen Finanzaufweisungen und Umlagen

c) Berechnung der FAG-Umlage

Steuerkraftsumme x FAG-Umlagesatz	
15.846.508 € x 23,00 % =	3.644.700 €

⇒ Kreisumlage - § 35 FAG -

Steuerkraftsumme x Kreisumlagehebesatz	
15.845.508 € x 27,5 % =	4.357.800 €

⇒ Gewerbesteuerumlage - § 6 GFRG -

Gewerbsteuer-Ist-Aufkommen	
x anrechenbarer Hebesatz	
: Hebesatz der Gemeinde	
5.500.000 € x 35 % : 380,00 % =	506.600 €

IX. Zuweisungen und Umlagen insgesamt

1. Zuweisungen

a) Schlüsselzuweisungen			
⇒ Investitionspauschale	lt. Ziff. II.		1.409.900 €
⇒ mangelnde Steuerkraft	lt. Ziff. II.		3.508.400 €
b) Gemeindeverbindungsstraßen	lt. Ziff. III.		4.500 €
c) Investitionszuweisungen	lt. Ziff. III.		12.500 €
d) Familienleistungsausgleich	lt. Ziff. IV.		797.000 €
e) Einkommensteuer	lt. Ziff. V.		10.118.000 €
f) Umsatzsteuer	lt. Ziff. VI.		<u>2.038.900 €</u>
Finanzaufweisungen insgesamt			<u>17.889.200 €</u>

2. Umlagen

a) Finanzausgleichumlage	lt. Ziff. VIII.		3.644.700 €
b) Kreisumlage	lt. Ziff. VIII.		4.357.800 €
c) Gewerbesteuerumlage	lt. Ziff. VIII.		<u>506.600 €</u>
Umlagen insgesamt			<u>8.509.100 €</u>

Jahresabschluss 2021

**Feststellung und Aufgliederung
des Jahresergebnisses**

Jahresabschluss 2021

Aufgliederung des Jahresergebnisses

1	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	29.630.199 €
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	- 35.037.657 €
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	- 5.407.458 €
1.4	Außerordentliche Erträge	246.227 €
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	- 5.560 €
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	240.667 €
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	- 5.166.791 €
2	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.118.184 €
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 32.082.245 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	- 2.964.061 €
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	597.603 €
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 8.881.645 €
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	- 8.284.043 €
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	- 11.248.104 €
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 105.264 €
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	- 105.264 €
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	- 11.353.368 €
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	4.512.213 €
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	8.720.667 €
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	- 6.841.155 €
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	1.879.513 €

Jahresabschluss 2021

Aufgliederung des Jahresergebnisses

3	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	74.643 €
3.2	Sachvermögen	79.834.890 €
3.3	Finanzvermögen	24.538.091 €
3.4	Abgrenzungsposten	2.785.898 €
3.5	Nettoposition	0 €
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	107.233.522 €
3.7	Basiskapital	84.753.306 €
3.8	Rücklagen	4.937.974 €
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0 €
3.10	Sonderposten	12.553.000 €
3.11	Rückstellungen	1.247.025 €
3.12	Verbindlichkeiten	2.505.341 €
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.236.877 €
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	107.233.522 €

Abgaben

**Steuern, Beiträge, Gebühren
und sonstige Entgelte von
A - Z**

Steuern, Beiträge und sonstige Entgelte

Bereich	Erläuterung	Betrag/ Steuersatz	gültig seit
Abwasserbeseitigung			
• Abwassergebühr	je m ³ Schmutzwasser je m ² Niederschlagswasser	1,66 € 0,28 €	01.01.2023
• Abwasserbeitrag	je m ² Nutzungsfläche 1. Kanal 2. Kläranlage	 3,15 € 1,33 €	01.01.2002
Bestattungswesen			
• Bestattungsgebühr	Personen über 10 Jahren Personen unter 10 Jahren Tot- und Fehlgeburten Bestattung Grabkammer Urnen in der Erde Urnen in der Urnenwand	878,00 € 620,00 € 620,00 € 782,00 € 389,00 € 373,00 €	01.01.2023
• Nutzungsgebühr	Reihengrab Urnenerdrehengrab Urnenwandrehengrab Kindergrab Jugenderhengrab Wahlgrab in Grabkammer Urnenerdwahlgrab Urnenwandwahlgrab Baumwahlgrab Baumrehengrab anonymes Baumrehengrab anonymes Urnengrab Wand	3.109,00 € 2.522,00 € 2.593,00 € 587,00 € 1.022,00 € 3.680,00 € 3.780,00 € 3.420,00 € 2.780,00 € 2.304,00 € 2.154,00 € 2.593,00 €	
• Nutzungsgebühren Aussegnungshalle	Aussegnungshalle Kühlzelle	380,00 € 150,00 €	
Bibliothek			
• Ausleihgebühr	Jahresgebühr (12 Monate) Kurzzeitgebühr (3 Monate) Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, Schüler und Studenten gebührenfrei; für Kinder unter 7 Jahren kann ein kostenloser Kind-Eltern-Ausweis ausgestellt werden	11,50 € 4,00 €	01.01.2021

Steuern, Beiträge und sonstige Entgelte

Bereich	Erläuterung	Betrag/ Steuersatz	gültig seit
Erschließung			
Erschließungsbeitrag	Abhängig von der Art der Erschließungsanlage	max. 95 % des Aufwands	01.04.2007
Grundschulkinder- betreuung			
Modul 1: Kernzeit Morgens <u>oder</u> Mittags	je Kind für Familien mit - 1 Kind unter 18 Jahren - 2 Kindern unter 18 Jahren - 3 Kindern unter 18 Jahren - mind. 4 Kindern unter 18 J.	37,00 € 32,00 € 26,00 € 20,00 €	01.09.2022
Modul 2: Kernzeit Morgens <u>und</u> Mittags	je Kind für Familien mit - 1 Kind unter 18 Jahren - 2 Kindern unter 18 Jahren - 3 Kindern unter 18 Jahren - mind. 4 Kindern unter 18 J.	74,00 € 64,00 € 52,00 € 40,00 €	01.09.2022
Modul 3: Hort	je Kind für Familien mit - 1 Kind unter 18 Jahren - 2 Kindern unter 18 Jahren - 3 Kindern unter 18 Jahren - mind. 4 Kindern unter 18 J. Mittagessen	112,00 € 96,00 € 82,00 € 69,00 € tats. Aufwand (3,50 €/Essen)	01.09.2022
Modul 4: Hort/Modul 5 + Kernzeit Morgens	Beitrag Modul 1 + Beitrag Modul 3 Oder + Beitrag Modul 5 Mittagessen	Siehe oben Siehe unten tats. Aufwand (3,50 €/Essen)	01.09.2022
Modul 5: Verlängerte Kernzeit	je Kind für Familien mit - 1 Kind unter 18 Jahren - 2 Kindern unter 18 Jahren - 3 Kindern unter 18 Jahren - mind. 4 Kindern unter 18 J. Mittagessen	88,00 € 75,00 € 63,00 € 50,00 € tats. Aufwand (3,50 €/Essen)	01.09.2022

Steuern, Beiträge und sonstige Entgelte

Bereich	Erläuterung	Betrag/ Steuersatz	gültig seit
Ermäßigung (alle Module)	- bei 2 Kindern in Betreuung (für das 2. Kind)	50 %	01.09.2022
Ferienbetreuung für Kinder, die über das Jahr in Modul 1 oder 2 angemeldet sind	vormittags je Kind für Familien mit - 1 Kind unter 18 Jahren - 2 Kindern unter 18 Jahren	30,00 € 26,00 €	01.09.2022
Zuschlag	- 3 Kindern unter 18 Jahren - mind. 4 Kindern unter 18 J. für Kinder, die über das Jahr nicht angemeldet sind	20,00 € 14,00 € 100 %	
Ferienbetreuung für Kinder, die über das Jahr im Modul 3 oder 4 angemeldet sind	ganztags je Kind für Familien mit - 1 Kind unter 18 Jahren - 2 Kindern unter 18 Jahren	43,00 € 34,00 €	
	- 3 Kindern unter 18 Jahren - mind. 4 Kindern unter 18 J.	29,00 € 19,00 €	
Ferienbetreuung für Kinder, die über das Jahr im Modul 5 angemeldet sind	bis 14:30 Uhr je Kind für Familien mit - 1 Kind unter 18 Jahren - 2 Kindern unter 18 Jahren - 3 Kindern unter 18 Jahren - mind. 4 Kindern unter 18 J.	37,00 € 32,00 € 25,00 € 15,00 €	
Gutachterausschuss „Strohgäu“			
Schätzgebühren	bis 25.000 € bis 100.000 € mind. bis 250.000 € mind. bis 500.000 € mind. bis 5.000.000 € mind. über 5.000.000 € mind.	400,00 € 400,00 € 700,00 € 1.075,00 € 1.400,00 € 4.100,00 €	01.07.2021
Hallen			
Benutzungsgebühren	1. Sonderveranstaltungen Turn- und Festhalle ab Sporthalle ab 2. weitere Gebühren	175,00 € 250,00 € je nach Benutzung	19.08.1992

Steuern, Beiträge und sonstige Entgelte

Bereich	Erläuterung	Betrag/ Steuersatz	gültig seit
Hundesteuer	1. Hund (110,00 €) ¹⁾ jeder weitere Hund (220,00 €) ¹⁾ Zwingersteuer 1. Kampfhund jeder weitere Kampfhund	110,00 € 220,00 € 90,00 € 900,00 € 1.800,00 €	01.01.2022
Kinderbetreuung Elternbeiträge für Betreuung unter 3 Jahren (Krippengruppen)	bis 6 Stunden Betreuung je Kind für Familien mit - 1 Kind unter 18 Jahren - 2 Kindern unter 18 Jahren - 3 Kindern unter 18 Jahren - mind. 4 Kindern unter 18 J. bis 8 Stunden Betreuung je Kind für Familien mit - 1 Kind unter 18 Jahren - 2 Kindern unter 18 Jahren - 3 Kindern unter 18 Jahren - mind. 4 Kindern unter 18 J. bis 9 Stunden Betreuung je Kind für Familien mit - 1 Kind unter 18 Jahren - 2 Kindern unter 18 Jahren - 3 Kindern unter 18 Jahren - mind. 4 Kindern unter 18 J. bis 10 Stunden Betreuung je Kind für Familien mit - 1 Kind unter 18 Jahren - 2 Kindern unter 18 Jahren - 3 Kindern unter 18 Jahren - mind. 4 Kindern unter 18 J. Verpflegung je Kind/Essen Kostenersatz Windeln/Pflege	376,00 € 279,00 € 189,00 € 75,00 € 440,00 € 335,00 € 239,00 € 115,00 € 472,00 € 363,00 € 264,00 € 135,00 € 504,00 € 391,00 € 289,00 € 155,00 € 3,50 € 12,00 €	01.01.2023
Ermäßigung	nächstniedrigere Beitragsstufe bei Alleinerziehenden		

Steuern, Beiträge und sonstige Entgelte

Bereich	Erläuterung	Betrag/ Steuersatz	gültig seit
Elternbeiträge für Betreuung 3 bis 6 Jahre (Kindergartengruppen) Regelöffnungszeit	je Kind für Familien mit - 1 Kind unter 18 Jahren - 2 Kindern unter 18 Jahren - 3 Kindern unter 18 Jahren - mind. 4 Kindern unter 18 J.	127,00 € 99,00 € 66,00 € 22,00 €	
Verlängerte Öffnungszeit	je Kind für Familien mit - 1 Kind unter 18 Jahren - 2 Kindern unter 18 Jahren - 3 Kindern unter 18 Jahren - mind. 4 Kindern unter 18 J.	137,00 € 109,00 € 76,00 € 32,00 €	
VÖ-/Regelöffnungszeit mit MEKI (8 Std.)	je Kind für Familien mit - 1 Kind unter 18 Jahren - 2 Kindern unter 18 Jahren - 3 Kindern unter 18 Jahren - mind. 4 Kindern unter 18 J.	147,00 € 119,00 € 86,00 € 42,00 €	
	bis 9 Stunden Betreuung je Kind für Familien mit - 1 Kind unter 18 Jahren - 2 Kindern unter 18 Jahren - 3 Kindern unter 18 Jahren - mind. 4 Kindern unter 18 J.	157,00 € 129,00 € 96,00 € 52,00 €	
	bis 10 Stunden Betreuung je Kind für Familien mit - 1 Kind unter 18 Jahren - 2 Kindern unter 18 Jahren - 3 Kindern unter 18 Jahren - mind. 4 Kindern unter 18 J.	167,00 € 139,00 € 106,00 € 62,00 €	
	Verpflegung je Kind/Essen		
	Tatsächlicher Aufwand	3,00 €	
	Verpflegung (Frühstück/snack)	10,00 €	
Ermäßigung (bei allen Betreuungsformen 2-6 Jahre)	für das 2. und 3. Kind	50 %	

Steuern, Beiträge und sonstige Entgelte

Bereich	Erläuterung		Betrag/ Steuersatz	gültig seit
Märkte				
• Standgebühr	je Markttag	je m	2,00 €	01.01.2009
	je Monat	je m	7,00 €	
	je Jahr	je m	75,00 €	
Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte				
• Benutzungsgebühren	je Person und Monat		228,94 €	01.08.2021
Realsteuerhebesätze				
• Grundsteuer A	land- und forstw. Betriebe		330,00 %	01.01.2011
• Grundsteuer B	sonstige Grundstücke		370,00 %	01.01.2021
• Gewerbesteuer			380,00 %	01.01.2011
Treffpunkt Bruckmühle				
• Benutzungsgebühren	1. Abendveranstaltung			01.07.2010
	Mo. - Do.	ab	115,00 €	
	Fr. - So, Feiertag, Tag vor Feiertag	ab	195,00 €	
	2. weitere Gebühren		je nach Benutzung	
Vergnügungssteuer	1. in Spielhallen			01.01.2021
	- mit Gewinnmöglichkeit vom Einspielergebnis mindestens jedoch		25,00 % 120,00 €	
	- ohne Gewinnmöglichkeit		120,00 €	
	2. außerhalb Spielhallen			
	- mit Gewinnmöglichkeit vom Einspielergebnis mindestens jedoch		25,00 % 60,00 €	
	- ohne Gewinnmöglichkeit		60,00 €	
Verwaltung				
• Verwaltungsgebühr			lt. Gebühren- verzeichnis	01.11.2020
Wasserversorgung				
• Wasserzins	je m³		2,28 €	01.01.2023
• Wasserversorgungs- beitrag	je m² Nutzungsfläche		2,55 €	01.01.2002

Steuerkraftsummen

**Übersicht über die vorläufige
Steuerkraftsumme 2023 im Landkreis
Ludwigsburg mit anteiliger Kreisumlage**

Vorläufige Steuerkraftsummen mit anteiliger Kreisumlage im Landkreis

Stadt/ Gemeinde	vorl. Steuerkraftsummen 2023		vorl. Anteil Kreisumlage 2023		Rang- folge je EW
	€	je EW €	€	je EW €	
1. Affalterbach	8.220.390	1.846,03	2.260.607	507,66	4
2. Asperg	23.239.331	1.719,01	6.390.816	472,73	8
3. Benningen a.N.	10.067.582	1.528,87	2.768.585	420,44	20
4. Besigheim	23.281.731	1.816,90	6.402.476	499,65	6
5. Bietigh.-Biss.	75.739.399	1.743,70	20.828.335	479,52	7
6. Bönnigheim	11.839.713	1.437,38	3.255.921	395,28	32
7. Ditzingen	51.900.486	2.074,69	14.272.634	570,54	3
8. Eberdingen	10.449.384	1.505,02	2.873.581	413,88	25
9. Erdmannh.	7.845.112	1.471,05	2.157.406	404,54	27
10. Erligheim	4.609.351	1.578,00	1.267.572	433,95	15
11. Freiberg a.N.	25.375.232	1.570,74	6.978.189	431,95	16
12. Freudental	3.434.533	1.334,32	944.497	366,94	36
13. Gemmrigheim	4.801.614	1.016,21	1.320.444	279,46	39
14. Gerlingen	48.598.873	2.457,96	13.364.690	675,94	1
15. Großbottwar	12.691.744	1.505,54	3.490.230	414,02	24
16. Hemmingen	10.442.966	1.287,82	2.871.816	354,15	37
17. Hessigheim	3.474.467	1.377,12	955.478	378,71	34
18. Ingersheim	9.444.288	1.468,79	2.597.179	403,92	28
19. Kirchheim a.N.	9.062.559	1.464,30	2.492.204	402,68	29
20. Korntal-Münch.	31.312.519	1.597,25	8.610.943	439,24	14
21. Kornwestheim	61.501.707	1.818,55	16.912.969	500,10	5

Vorläufige Steuerkraftsummen mit anteiliger Kreisumlage im Landkreis

Stadt/ Gemeinde	vorl. Steuerkraftsummen 2023		vorl. Anteil Kreisumlage 2023		Rang- folge je EW
	€	je EW €	€	je EW €	
22. Löchgau	8.644.486	1.490,43	2.377.234	409,87	26
23. Ludwigsburg	197.649.006	2.117,40	54.353.477	582,29	2
24. Marbach a.N.	26.265.115	1.653,97	7.222.907	454,84	10
25. Markgröningen	24.144.822	1.612,45	6.639.826	443,42	13
26. Möglingen	17.380.751	1.543,86	4.779.707	424,56	18
27. Mundelsheim	5.286.661	1.519,59	1.453.832	417,89	22
28. Murr	11.032.039	1.646,82	3.033.811	452,88	11
29. Oberriexingen	4.900.121	1.455,77	1.347.533	400,34	30
30. Oberstenfeld	12.225.892	1.534,37	3.362.120	421,95	19
31. Pleidelsheim	8.563.534	1.351,14	2.354.972	371,56	35
32. Remseck a.N.	43.449.522	1.645,75	11.948.619	452,58	12
33. Sachsenheim	29.858.527	1.547,72	8.211.095	425,62	17
34. Schwieberdingen	15.846.511	1.387,00	4.357.791	381,43	33
35. Sersheim	8.710.386	1.525,73	2.395.356	419,58	21
36. Steinheim/Murr	18.403.953	1.515,73	5.061.087	416,82	23
37. Tamm	18.379.129	1.451,63	5.054.260	399,20	31
38. Vaihingen	50.141.130	1.717,75	13.788.811	472,38	9
39. Walheim	4.066.456	1.226,31	1.118.275	337,24	38
Zusammen	952.281.022	1.741,46	261.877.281	-	-

Anmerkung: Berechnung vorläufige Steuerkraftsummen mit den Einwohnerzahlen zum 30.06.2022

Eigenbetrieb Wasserwerk Schwieberdingen

2023

Inhaltsübersicht

Eigenbetrieb Wasserwerk

Wirtschaftsplan	265
Vorbericht	267
Einzelpläne	
• Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	278
• Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung	280
• Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen	282
Anlagen zum Wirtschaftsplan	288
Anlage 1: Schuldenstandübersicht	289
Anlage 2: Stellenübersicht	292
Anlage 3: Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität	294
Anlage 4: Verpflichtungsermächtigungen	296
Anlage 5: Jahresergebnis 2021	298

2023

Wirtschaftsplan 2023 Wasserwerk Schwieberdingen

Aufgrund von § 103 GemO für Baden-Württemberg, in Verbindung mit § 14 des Eigenbetriebsgesetzes, hat der Gemeinderat am 25. Januar 2023 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 wie folgt festgestellt:

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1. im **Erfolgsplan**

mit Erträgen von	1.639.300 €
mit Aufwendungen von	- 1.504.900 €
mit einem Jahresgewinn von	134.400 €

im **Liquiditätsplan** mit

- Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	1.638.000 €
- Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	- 1.350.900 €
- Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit	287.100 €
- Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	3.800 €
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	- 200.000 €
- Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeiten	- 196.200 €
- Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss	90.900 €
- Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	4.000 €
- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 220.500 €
- Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 216.500 €
- Saldo des Liquiditätsplans	-125.600 €

2. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von	0 €
---	------------

3. mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	0 €
--	------------

4. mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite von	600.000 €
---	------------------

Schwieberdingen, 25. Januar 2023

Manfred Müller
Erster Beigeordneter

Vorbericht

zum **Wirtschaftsplan**

2023

I. Rückblick auf die Wirtschaftsjahre 2021 und 2022

1. Wirtschaftsjahr 2021

Der Eigenbetrieb „Wasserwerk Schwieberdingen“ konnte im Wirtschaftsjahr 2021 einen Gewinn in Höhe von rd. 200.400 € erzielen. Damit lag der Überschuss um rd. 81.600 € über dem geplanten Ergebnis, das von einem Jahresgewinn in Höhe von rd. 118.800 € ausging. Im Vorjahr konnte ein Gewinn in Höhe von rd. 87.600 € ausgewiesen werden. Im Durchschnitt lag der Überschuss damit in den Jahren 2020 und 2021 bei 144.000 € und bewegte sich damit etwas über dem Jahresergebnis 2019. Insgesamt konnte mit dem Jahresabschluss im Wirtschaftsjahr 2021 wie in den Vorjahren dem Ziel der wirtschaftlichen Ausrichtung des Eigenbetriebs auf eine nachhaltige Gewinnerzielung Rechnung getragen werden. Auch die rechtlichen Vorgaben der Gemeindeordnung Baden-Württemberg, nach denen wirtschaftliche Unternehmen einen Ertrag erwirtschaften sollen, konnten auch im Wirtschaftsjahr umfänglich erfüllt werden.

Das Jahresergebnis wurde im Wirtschaftsjahr auch positiv durch die Umstellung auf eine periodengerechte Zuordnung des Wasserverbrauchs beeinflusst. Wurden bisher der Zählerstand zum Datum der Abrechnung bei der Wassergebühr berücksichtigt, so wurde ab dem Wirtschaftsjahr 2021 der gemeldete Zählerstand vom Abrechnungsprogramm jeweils auf den 31.12. hochgerechnet. Damit haben sich die dem Wirtschaftsjahr zugerechneten Wassererlöse einmalig um rd. 43.300 € erhöht. Gleichzeitig flossen mit rd. 130.100 € deutlich weniger Mittel in die Unterhaltung des Leitungsnetzes und der Verteilanlagen, in der Planung waren 205.000 € vorgesehen. Dies war einerseits in der Tatsache begründet, dass einzelne Maßnahmen überplanmäßig bereits im Vorjahr erledigt werden konnten und andererseits der Situation geschuldet, dass im Wirtschaftsjahr 2021 aufgrund von Stellenwechseln und unbesetzten Stellen die Maßnahmen nach der Dringlichkeit umgesetzt werden mussten. Im Wirtschaftsjahr 2022 konnten dann alle Positionen für den Eigenbetrieb wieder besetzt werden. Unabhängig davon war die Trink- und Löschwasserversorgung aber auch im Jahr 2021 zu jedem Zeitpunkt sichergestellt.

Aufgrund des guten Betriebsergebnisses konnte im Wirtschaftsjahr planmäßig die Konzessionsabgabe für die Inanspruchnahme der öffentlichen Flächen in voller Höhe an die Gemeinde Schwieberdingen überwiesen werden. Die Eigenkapitalausstattung beim Eigenbetrieb Wasserwerk stieg im Wirtschaftsjahr 2021 weiter an und lag zum Jahresende 2021 bei knapp über 49 %. Der Gewinn stärkte das Eigenkapital des Eigenbetriebes, das zum Ende des Wirtschaftsjahres rd. 2,5 Mio. € betragen hat. Im Jahr 2021 waren keine Kreditaufnahmen erforderlich. Durch die planmäßigen Tilgungen verringerten sich die Verbindlichkeiten gegenüber den externen Kreditinstituten planmäßig um 100.000 €; ebenso wurde das Trägerdarlehen der Gemeinde mit 100.000 € getilgt. Unter Berücksichtigung der weiteren Veränderungen bei den übrigen Verbindlichkeiten konnte die Gesamtverschuldung beim Eigenbetrieb Wasserwerk um rd. 220.200 € gegenüber dem Vorjahr reduziert werden. Bezogen auf die Gesamtverschuldung betrug die Pro-Kopf-Verschuldung zum Ende des Wirtschaftsjahres 2021 rd. 224 €. Dabei betrugen die Verbindlichkeiten gegenüber externen Kreditinstituten zum Jahresende 2021 nur noch knapp 33 € pro Einwohner.

Im Jahr 2021 konnte wirtschaftlich wieder ein sehr gutes Betriebsergebnis erzielt werden. Unter Berücksichtigung der Sondereffekte durch die geänderte Zuordnung des periodengerechten Wasserverbrauchs und des damit verbundenen einmalig höher ausgewiesenen Wasserverkaufs, waren die Wasserverluste auf einem sehr geringen Niveau und begünstigten damit auch den Jahresüberschuss. Diese seit Jahren niedrigen Verlustquoten hatten neben den bereits genannten wirtschaftlichen Auswirkungen insbesondere auch nicht zu unterschätzende ökologische Effekte. Um dies auch zukünftig zu gewährleisten, lohnen sich Investitionen in das Leitungs- und Verteilnetz gleich in doppelter Hinsicht. In den kommenden Jahren werden insbesondere Investitionen in die Hochbehälter, aber auch in die Eigenwasserrförderung erfolgen müssen. Auch aus der Weiterentwicklung der Wohn- und Gewerbeflächen werden sich Anforderungen an das Wasserwerk ergeben, die dann auch einer entsprechenden Finanzierung bedürfen. Die Grundlage für diese zukünftigen Auf- und Ausgaben bildet die in den letzten Jahren geschaffene solide Finanzbasis. Dazu hat auch der Jahresabschluss 2021 beigetragen, der Fremdmittel weiter reduziert und die Eigenmittel weiter gestärkt hat.

2. Wirtschaftsjahr 2022

Für das Jahr 2022 hat der Gemeinderat am 26.01.2022 den Wirtschaftsplan mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

1. im Erfolgsplan

- mit Erträgen von	1.477.200 €
- mit Aufwendungen von	1.352.741 €
- mit einem Jahresgewinn von	124.459 €

im **Vermögensplan** mit

Einnahmen und Ausgaben von	313.000 €
----------------------------	-----------

2. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von

0 €

3. mit dem Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** von

0 €

4. mit dem Höchstbetrag der **Kassenkredite** von

600.000 €

Der **Erfolgsplan** des Jahres 2022 weist für das Wirtschaftsjahr einen Jahresgewinn in Höhe von 124.459 € aus. Inwieweit sich die Planzahlen im Jahresabschluss letztendlich tatsächlich bestätigen werden, hängt insbesondere von der verkauften Wassermenge und den damit einhergehenden Umsatzerlösen sowie von den notwendigen Aufwendungen im Bereich der Unterhaltung des Leitungsnetzes ab. Beide Faktoren sind mehr oder weniger nicht beeinflussbar. Darüber hinaus haben in Folge des Ukraine-Krieges deutliche Kostensteigerungen ergeben, die das Ergebnis ebenfalls beeinflussen werden. Die mit 106.100 € geplante Konzessionsabgabe kommt nur dann in vollem Umfang zum Tragen, wenn der dafür notwendige Mindestgewinn beim Eigenbetrieb auch tatsächlich erwirtschaftet wird.

Im **Vermögensplan** waren im Jahr 2022 Finanzmittel für den Erwerb von beweglichem Vermögen in Höhe von 8.000 € und für Baumaßnahmen in Höhe von 105.000 € vorgesehen. Mit der Kredittilgungen von 200.000 € belief sich das Vermögensplanvolumen auf 313.000 €.

Als Deckungsmittel sah der Vermögensplan einen Jahresgewinn in Höhe von 124.459 €, Beiträge und ähnliche Entgelte in Höhe von 6.500 €, Abschreibungen von 138.400 € sowie nicht verbrauchte Deckungsmittel aus den Vorjahren in Höhe von 43.641 € vor. Zur Finanzierung waren keine zusätzlichen Kreditaufnahmen geplant.

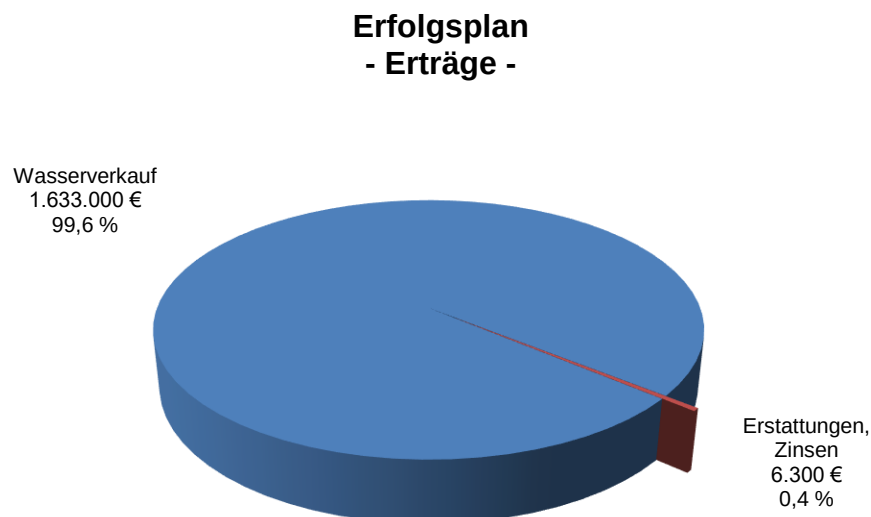
II. Wirtschaftsplan 2023

1. Erfolgsplan

1.1. Erträge

Der Erfolgsplan weist für das Wirtschaftsjahr 2023 Erträge in Höhe von 1.639.300 € (Vorjahr: 1.477.200 €) aus; davon entfallen 1.638.000 € auf die Umsatzerlöse und 1.300 € auf Zinsen und ähnliche Erträge. Sie gliedern sich wie folgt:

Umsatzerlöse	
• Wasserverkauf	1.633.000 €
• Erstattungen und sonstige Erträge	5.000 €
Zinsen und ähnliche Erträge	1.300 €



Erläuterungen der wichtigsten Erträge des Erfolgsplanes 2023:

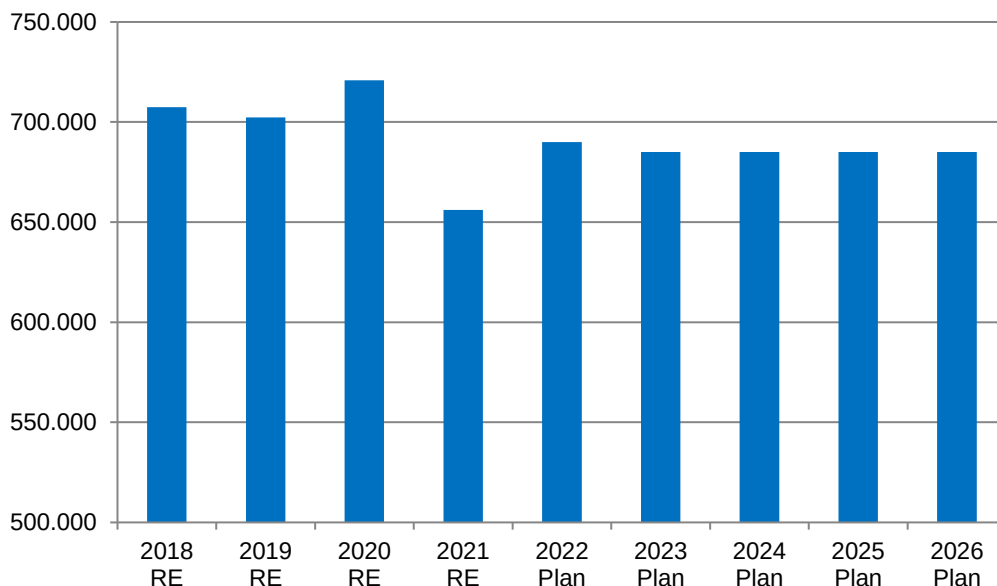
Wasserverkauf:

Die Erlöse aus dem Wasserverkauf stellen den gewichtigsten Posten auf der Ertragsseite dar. Für die Kalkulation sind zwei Faktoren entscheidend:

- die voraussichtlich verkaufte Wassermenge und
- der Wasserpreis

Beim Planansatz der Umsatzerlöse wurde im Wirtschaftsjahr und in den nachfolgenden Jahren in der Finanzplanung von einer **verkauften Wassermenge** von 685.000 m³ ausgegangen. Betrachtet man die zurückliegenden Jahresabschlüsse, so hat sich der Wasserverkauf wie folgt entwickelt:

Entwicklung Wasserverkauf (m³)



In den Jahren 2020 und 2021 lag die durchschnittliche verkaufte Wassermenge bei etwa 688.500 m³. Die Schwankungsbreite lag in diesem Zeitraum zwischen 656.000 m³ und 721.000 m³. Die Schwankungen sind in den sehr unterschiedlichen Abnahmemengen weniger Großabnehmer und vor allem auch durch die Witterungseinflüsse begründet. Im Rahmen der Gebührenkalkulation für die Jahre 2023 und 2024 wurde von einer verkauften Wassermenge von 685.000 m³ ausgegangen. Im Sinne des Betriebsergebnisses bleibt zu hoffen, dass der prognostizierte Absatz im Wirtschaftsjahr tatsächlich erreicht oder übertroffen werden kann.

Das Wasserwerk führt seit dem Wirtschaftsjahr 2011 für die Nutzung der öffentlichen Flächen eine Konzessionsabgabe an die Gemeinde ab. Dazu muss ein Mindestgewinn erwirtschaftet werden. Die Planung geht unter der getroffenen Prognose bei der verkauften Wassermenge von folgender Entwicklung beim **Wasserpreis** aus:

Wirtschaftsjahr	Wasserpreis (zzgl. MwSt.)
2023	2,28 €/m ³
2024	2,28 €/m ³
2025	2,38 €/m ³
2026	2,38 €/m ³

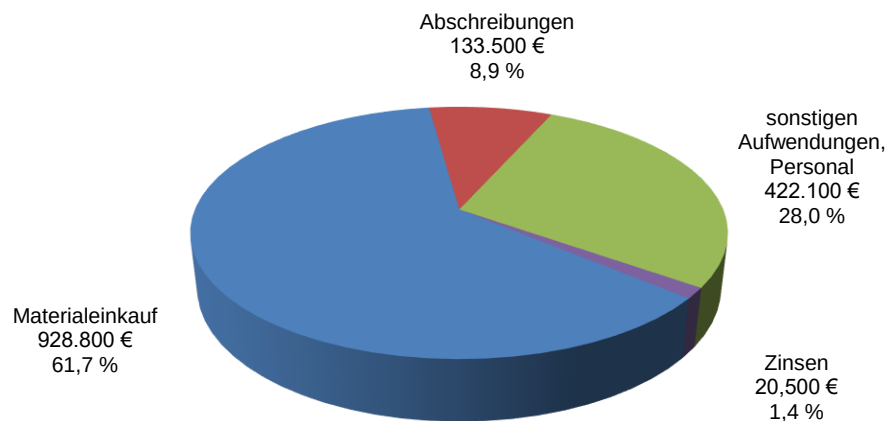
Der Wasserpreis für das Jahr 2023 und 2024 entspricht der aktuellen Gebührenkalkulation und ist bereits in der Wasserversorgungssatzung festgesetzt. Die in den Jahren 2025 ff genannten Werte sind Prognosen der künftigen Entwicklung des Wasserpreises. Dieser wird mit den Abwassergebühren regelmäßig alle zwei Jahre neu kalkuliert. Die nächste Kalkulation wird im letzten Quartal des Jahres 2024 für die Wirtschaftsjahre 2025 und 2026 erfolgen. Auf dieser Grundlage wird dann auch wieder die Wasserversorgungssatzung entsprechend angepasst.

1.2. Aufwendungen

Im Erfolgsplan sind Aufwendungen in Höhe von 1.504.900 € (Vorjahr: 1.352.741 €) veranschlagt; davon entfallen 1.484.400 € auf die betrieblichen Aufwendungen und 20.500 € auf den Zinsaufwand. Sie verteilen sich auf:

Materialaufwand	
• Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	615.500 €
• bezogene Leistungen	313.300 €
Personalaufwand	1.800 €
Abschreibungen	133.500 €
sonstige betriebliche Aufwendungen	420.300 €
Zinsen	20.500 €

Erfogsplan - Aufwendungen -



Erläuterungen der wichtigsten Aufwendungen des Erfolgsplanes 2023:

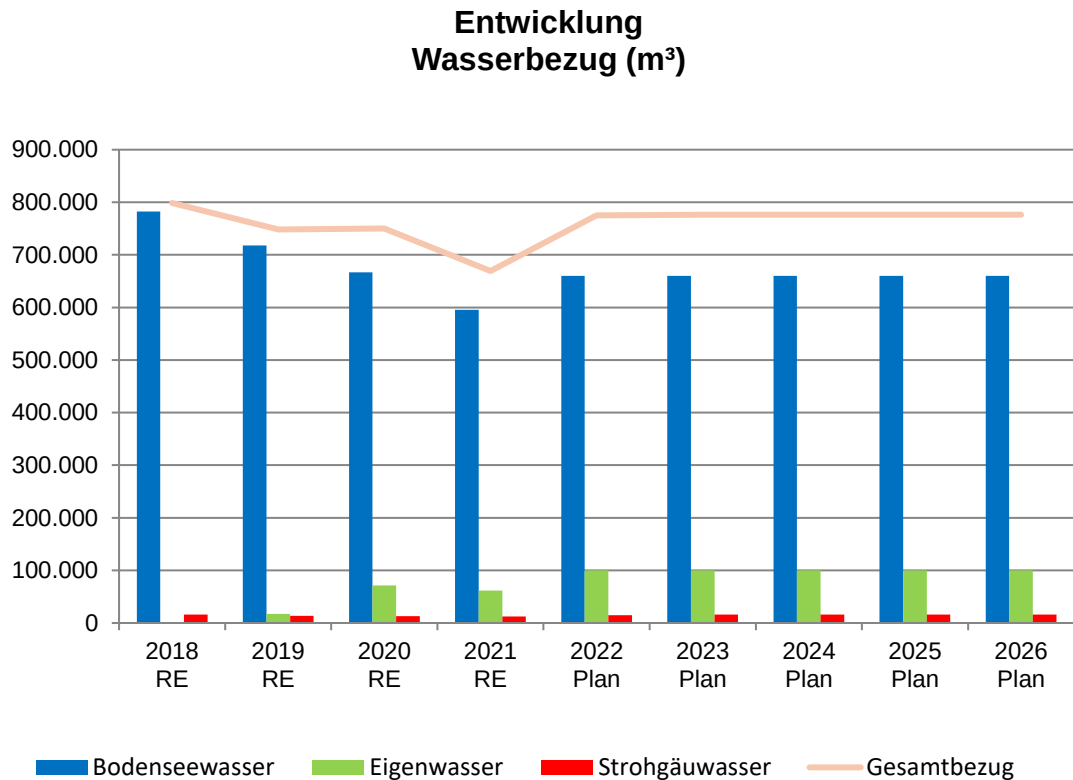
Materialaufwand:

Für den Materialaufwand wurden 928.800 € eingestellt. Davon entfallen 615.500 € auf Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und bezogene Waren und 313.300 € auf den Bezug von Leistungen.

Die **Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und bezogene Waren** (615.500 €) enthalten 16.000 € für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände, 544.500 € betreffen den Wassereinkauf, 49.000 € entfallen auf den Strombedarf und 6.000 € sind für die Wasseruntersuchungen veranschlagt. Die Erstattung der Stromsteuer ist bei den „Erstattungen und sonstigen Entgelten“ veranschlagt.

Damit bestimmen die Wasserbezugskosten bei den Zweckverbänden der Bodensee- und Strohgäuwasserversorgung den Wareneinkauf. Die erforderlichen Wasserbezugsmenge hängen zum einen vom voraussichtlichen Wasserverkauf und zum anderen von der Anzahl und dem Ausmaß der Wasserrohrbrüche ab.

Die Entwicklung der Wasserbezugsmenge sieht wie folgt aus:



Die Bezugskosten für Fremdwasser werden für das Jahr 2023 voraussichtlich rd. 544.500 € (Vorjahr: 444.500 €) betragen. Sie verteilen sich wie folgt:

a. Bodenseewasserversorgung

Für das Wirtschaftsjahr 2023 wird von einer Festkostenumlage von rd. 4.500 €/l/s (Vorjahr: 4.100 €/l/s) und von einer Betriebskostenumlage in Höhe von 56,2 ct/m³ (Vorjahr: 43,2 ct/m³) ausgegangen. Es ergeben sich damit Steigerungen sowohl bei der Festkostenumlage als auch bei der Betriebskostenumlage. Insgesamt ergeben sich voraussichtlich folgende Bezugskosten:

Festkostenumlage	:	31/l/s x 4.500 € =	139.500 €
Betriebskostenumlage	:	660.000 m³ x 0,562 € =	370.920 €
			<u>510.420 €</u>

b. Strohgäuwasserversorgung

Beim Zweckverband Strohgäuwasserversorgung werden sich die Bezugskosten erhöhen. In der Planung für das Jahr 2023 wurden 1,15 €/m³ (Vorjahr: 1,09 €/m³) berücksichtigt. Damit ergeben sich voraussichtlich folgende Bezugskosten:

Hardthof	:	16.200 m³ x 1,15 € =	18.630 €
Schönbühlhof	:	13.300 m³ x 1,15 € =	<u>15.295 €</u>
			33.925 €

Seit dem Jahr 2005 erfolgt der komplette Wassereinkauf für den Hardt- und Schönbühlhof über das Wasserwerk Schwieberdingen; der Anteil für den Schönbühlhof wird vom Wasserwerk Markgröningen erstattet und erhöht insoweit die Erlöse aus dem Wasserverkauf.

Die **Aufwendungen für bezogene Leistungen** (313.300 €) beinhalten die Unterhaltung des Leitungsnetzes mit 185.000 €, die Wartung und Unterhaltung der übrigen Anlagen mit 39.200 € sowie die Unterstützung durch einen externen Dienstleister im operativen Betrieb mit 89.100 €. Die ausgelagerten Fremdleistungen beinhalten neben den routinemäßigen Inspektions- und Wartungsarbeiten auch den Bereitschafts- und Entstördienst. Zusätzlich erfolgt auch eine Unterstützung bei der technischen Betriebsführung.

Personalaufwand

Der Eigenbetrieb beschäftigt mit Ausnahmen der Austräger kein eigenes Personal, die Leistungen werden von den Beschäftigten der Gemeinde erbracht und entsprechend verrechnet (siehe auch Erläuterungen bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen).

Abschreibungen:

Die Anlagegüter werden linear abgeschrieben. Für das Wirtschaftsjahr muss von einem Betrag von 133.500 € (Vorjahr: 138.400 €) ausgegangen werden.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich voraussichtlich auf 420.300 € (Vorjahr: 411.441 €). Darunter fallen insbesondere:

a. Konzessionsabgabe

Die Konzessionsabgabe ist mit 126.800 € bei den Aufwendungen berücksichtigt. Die Konzessionsabgabe berechnet sich anhand der Umsatzerlöse. Dabei kommen für Großabnehmer (Kunden mit über 6.000 m³/Jahr) 1,5 % und bei Tarifikunden 10 % zur Anrechnung. Allerdings ist bei der Abführung der Konzessionsabgabe immer darauf zu achten, dass ein Mindestgewinn im Unternehmen verbleibt, der 1,5 % vom Anlagevermögen betragen muss.

b. Erstattungen der Gemeinde

Dem Wasserwerk Schwieberdingen ist, mit Ausnahme der Austräger, derzeit dienstrechtlich kein eigenes Personal zugeteilt. Die Bediensteten werden, auch wenn sie für das Wasserwerk tätig sind, personal- und arbeitsrechtlich bei der Gemeinde Schwieberdingen geführt und dort auch im Stellenplan ausgewiesen. Dies gilt sowohl für die Mitarbeiter der Verwaltung als auch für die Beschäftigten des kommunalen Bauhofs. Für die Inanspruchnahme sind im Planjahr 190.800 € eingestellt. Der Ansatz sinkt im Vorjahresvergleich aufgrund der externen Vergabe der technischen Betriebsführung und der damit verbundenen geringeren Inanspruchnahme kommunaler Mitarbeiter/innen.

c. Steuern, Geschäftsaufwand, etc.

Von den 102.700 € entfallen 53.600 € auf die Steuern (v.a. Gewerbe- und Körperschaftsteuer) und 49.100 € auf den Geschäftsaufwand und sonstige Betriebsaufwendungen. Darin enthalten sind auch die Kosten für steuerliche Beratungen sowie das Wasserentnahmeentgelt in Höhe von voraussichtlich 10.000 €.

Zinsen:

Im Wirtschaftsjahr sind in 2023 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute und die Gemeinde Schwieberdingen in Höhe von 20.500 € eingestellt. Davon entfallen 8.100 € auf Fremdkredite und 12.400 € auf das Trägerdarlehen der Gemeinde an den Eigenbetrieb. Zusätzlich findet ein Zinsausgleich zwischen der Gemeinde und dem Eigenbetrieb für die Kassenmittel in der Einheitskasse statt. Für das Wirtschaftsjahr werden hier Erträge beim Eigenbetrieb in Höhe von 1.300 € erwartet.

1.3. Jahresgewinn

Der Erfolgsplan weist Erträge in Höhe von 1.639.300 € aus. Dem stehen Aufwendungen in Höhe von 1.504.900 € gegenüber. Das Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ergibt einen Jahresgewinn in Höhe von 134.400 €.

2. Liquiditätsplan

Der Liquiditätsplan ersetzt den bis 2022 verwendeten Vermögensplan, ist Bestandteil des Wirtschaftsplans und bildet die Zusammenführung aller Ein- und Auszahlungen aus dem laufenden und investiven Geschäft ab. Der Liquiditätsplan einschließlich der Finanzplanung dient der Liquiditäts- und Investitionsplanung.

2.1. Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit entsprechen weitgehend den Erträgen und Aufwendungen des Erfolgsplans (mit Ausnahme der Abschreibungen, der Auflösungen passivierter Ertragszuschüsse und der Rückstellungen). Sie spiegeln damit den Zahlungsverkehr wider, der auf dem Erfolgsplan beruht.

Der Saldo aus laufender Geschäftstätigkeit ist ein wichtiger Indikator für die finanzielle Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebs. Grundsätzlich dienen die Zahlungsmittelüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit

- vorrangig zur Finanzierung der ordentlichen Kredittilgungen. Daher sollen sie nach herrschender Meinung größer sein als die ordentlichen Kredittilgungen.

Soweit der Zahlungsmittelüberschuss die ordentlichen Kredittilgungen übersteigt, stehen die übersteigenden Mittel für die

- Finanzierung von Investitionen zur Verfügung.

Diese „freie Spitze“ oder Nettoinvestitionsmittel sollten im Normalfall so hoch wie möglich sein. Bei ausgeglichenem Erfolgsplan würde ihre Größe in etwa dem Saldo aus Abschreibungen und Auflösungen von Investitionszuwendungen und -beiträgen entsprechen. Da das Wasserwerk die Gewinnerzielungsabsicht verfolgt, erhöht sich der Betrag entsprechend und dient dazu, den durch Neu- oder Ersatzinvestitionen in einem Wirtschaftsjahr entstandenen Ressourcenverbrauch auszugleichen.

2.2. Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten

Hierunter fallen insbesondere Zuwendungen und Zuschüsse. Im kommenden Jahr sowie im Finanzplanungszeitraum stehen keine größeren Investitionszuwendungen in Aussicht. Für die Kostenerstattung für Hauswasserneuanlüsse sind im Jahr 2023 mit 2.500 € eingeplant. Zusätzlich sind 1.300 € an Zinseinzahlungen eingeplant.

2.3. Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten

In den kommenden Jahren wird sich das Wasserwerk verstärkt der Sanierung der Hochbehälter sowie der Ertüchtigung des Tiefbrunnen Herrenwiesen widmen. Hierfür wird derzeit eine Konzeption erarbeitet, in der auch die zeitliche Priorisierung dieser Maßnahmen festgelegt wird. Beim Erwerb beweglicher Vermögensgegenständen sind in 2023 Mittel in Höhe von 75.000 € für die Erneuerung des Prozessleitsystems vorgesehen. In der Übersicht sind im Wirtschaftsplans folgende Mittel eingestellt:

	2023	2024	2025	2026
Tiefbau	95.000 €	100.000 €	125.000 €	125.000 €
Hochbau	30.000 €	85.000 €	175.000 €	175.000 €
Erwerb bew. Vermögen	75.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
Summe	200.000 €	200.000 €	315.000 €	315.000 €

Zukünftig werden die benötigten Mittel deutlich ansteigen, um dem notwendigen Investitionsprogramm beim Eigenbetrieb gerecht zu werden. Auch aus der Weiterentwicklung der Wohn- und Gewerbeflächen der Gemeinde werden sich ebenfalls Anforderungen an das Wasserwerk ergeben.

2.3. Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten

Bei den Einzahlungen sind für mögliche Wasserversorgungsbeiträge 4.000 € in die Planung eingestellt. Bei den Auszahlungen betragen die Kredittilgungen voraussichtlich 200.000 € (Vorjahr: 200.000 €). Die anfallenden Zinsen sind mit 20.500 € veranschlagt. Das Wasserwerk hat neben den externen Verbindlichkeiten seit dem Jahr 2018 auch ein Trägerdarlehen bei der Gemeinde aufgenommen. Dieses Darlehen war durch die hohen Investitionen im Rahmen der Grunderneuerung der Ortsdurchfahrt erforderlich. Alle geplanten Maßnahmen können mit Eigenmitteln finanziert werden. Für 2023 ff sind keine Kreditaufnahmen geplant.

Erfolgsplan

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
1	Umsatzerlöse	1.475.242	1.476.300	1.638.000	1.639.200	1.708.400	1.709.200
3	andere aktivierte Eigenleistungen	7.234	0	0	0	0	0
5	Materialaufwand						
5a	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-439.156	-502.500	-615.500	-658.800	-676.100	-694.300
5b	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-185.193	-273.900	-313.300	-301.100	-328.100	-315.200
6	Personalaufwand						
6a	Löhne und Gehälter	-1.278	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.900
7	Abschreibungen						
7a	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-143.480	-138.400	-133.500	-132.500	-132.700	-134.500
8	sonstige betriebliche Aufwendungen	-495.021	-411.441	-420.300	-418.324	-434.820	-438.892
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.557	900	1.300	1.300	1.300	1.300
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-28.875	-24.700	-20.500	-16.300	-10.800	-10.000
14	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	574	0	0	0	0	0
17	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	191.604	124.459	134.400	111.676	125.380	115.708

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
			EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	1.523.371	1.476.300	1.638.000	0	1.639.200	1.708.400	1.709.200
4	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.523.371	1.476.300	1.638.000	0	1.639.200	1.708.400	1.709.200
5	-	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	-442.372	-497.300	-611.300	0	-654.600	-671.900	-690.200
6	-	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-651.576	-643.141	-686.300	0	-681.424	-719.220	-714.492
7	-	Ertragssteuerzahlungen	-37.481	-49.200	-53.300	0	-44.000	-49.700	-45.600
8	=	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.131.429	-1.189.641	-1.350.900	0	-1.380.024	-1.440.820	-1.450.292
9	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	391.942	286.659	287.100	0	259.176	267.580	258.908
11	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	2.500	2.500	0	2.500	3.000	3.000
14	+	Erhaltene Zinsen	1.519	900	1.300	0	1.300	1.300	1.300
16	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.519	3.400	3.800	0	3.800	4.300	4.300
18	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-6.416	-113.000	-200.000	0	-200.000	-315.000	-315.000
21	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.416	-113.000	-200.000	0	-200.000	-315.000	-315.000
22	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-4.897	-109.600	-196.200	0	-196.200	-310.700	-310.700
23	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	387.045	177.059	90.900	0	62.976	-43.120	-51.792
27	-	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	10.201	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.500
30	=	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	10.201	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.500
32	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	-100.000	-100.000	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
33	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten gegenüber Dritten	-100.000	-100.000	-100.000	0	-75.000	0	0
37		Gezahlte Zinsen	-29.075	-24.700	-20.500	0	-16.300	-10.800	-10.000
38	=	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-229.075	-224.700	-220.500	0	-191.300	-110.800	-110.000
39	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-218.874	-220.700	-216.500	0	-187.300	-106.800	-105.500
40	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres	168.171	-43.641	-125.600	0	-124.324	-149.920	-157.292
		Nachrichtlich:							
41		voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	1.231.707	1.399.878	1.356.237		1.230.637	1.106.313	956.393

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angabe zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertragung aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753307600001: Hauswasserneuanschluss												
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	2.500	2.500	0	2.500	3.000	3.000
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	2.500	2.500	0	2.500	3.000	3.000
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	2.500	2.500	0	2.500	3.000	3.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17		Schätzung der nach der Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Einzahlungen für die erstmalige Errichtung von Hauswasseranschlüssen

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert EUR 2	Ermächt.- übertragung aus 2021 EUR 3	Ergebnis 2021 EUR 4	Ansatz 2022 EUR 5	Ansatz 2023 EUR 6	VE 2023 EUR 7	Planung 2024 EUR 8	Planung 2025 EUR 9	Planung 2026 EUR 10
753307000006: Tiefbaumaßnahmen Allgemein											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-60.000	-95.000	0	-100.000	-125.000	-125.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-60.000	-95.000	0	-100.000	-125.000	-125.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-60.000	-95.000	0	-100.000	-125.000	-125.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-60.000	-95.000	0	-100.000	-125.000	-125.000
17	Schätzung der nach der Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen	0	0	0	0	1.500	2.375	0	2.500	3.125	3.125

Erläuterungen:

Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen entsprechend der jeweiligen Baubeschlüsse des Gemeinderats,
in 2023 v.a. Sanierung Tiefbrunnen Herrenwiesen geplant

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert EUR 2	Ermächt.- übertragung aus 2021 EUR 3	Ergebnis 2021 EUR 4	Ansatz 2022 EUR 5	Ansatz 2023 EUR 6	VE 2023 EUR 7	Planung 2024 EUR 8	Planung 2025 EUR 9	Planung 2026 EUR 10
753307000009: Allgemeine Hochbaumaßnahmen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-45.000	-30.000	0	-85.000	-175.000	-175.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-45.000	-30.000	0	-85.000	-175.000	-175.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-45.000	-30.000	0	-85.000	-175.000	-175.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	-45.000	-30.000	0	-85.000	-175.000	-175.000
17	Schätzung der nach der Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen	0	0	0	0	1.125	750	0	2.125	4.375	4.375

Erläuterungen:

Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen entsprechend der jeweiligen Baubeschlüsse des Gemeinderats;
in 2023 ff v.a. Investitionen in die Hochbehälter einschließlich Einhausung Tiefbrunnen Herrenwiesen

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR 1	Bisher finanziert EUR 2	Ermächt.- übertragung aus 2021 EUR 3	Ergebnis 2021 EUR 4	Ansatz 2022 EUR 5	Ansatz 2023 EUR 6	VE 2023 EUR 7	Planung 2024 EUR 8	Planung 2025 EUR 9	Planung 2026 EUR 10
753307100001: Erwerb von beweglichen Sachen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-3.503	-8.000	-75.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-3.503	-8.000	-75.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-3.503	-8.000	-75.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	-3.503	-8.000	-75.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
17	Schätzung der nach der Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen	0	0	0	350	800	7.500	0	1.500	1.500	1.500

Erläuterungen:

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen entsprechend der jeweiligen Beschlüsse des Gemeinderats in 2023 v.a. Erneuerung des Prozessleitsystems

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

fd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- angabe zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertragung aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753307600002: Wasserversorgungsbeiträge												
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	272	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.500
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	0	272	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.500
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	272	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.500
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17		Schätzung der nach der Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Einzahlungen aus Wasserversorgungsbeiträgen

Anlagen

Anlage 1: Stand der Schulden

Anlage 2: Stellenübersicht

Anlage 3: Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Anlage 4: Verpflichtungsermächtigungen

Anlage 5: Jahresergebnis 2021

Schulden

- ohne Kassenkredite -

**Übersicht über
den voraussichtlichen Stand
zum Ende des Wirtschaftsjahres**

Schuldenstandübersicht

I. Kredite vom Kreditmarkt

lfd. Nr.	Darlehens- geber Konto Nr.	Stand 01.01.2023 - € -	Zu-/ Abgang 2023 - € -	Tilgung 2023 - € -	Stand 31.12.2023 - € -	Zins- satz - % -	Zinsen 2023 - € -
1.	Landesbank Baden-Württem- berg 611 098 520	275.000	0	100.000	175.000	3,40	8.100
Summe I:		275.000	0	100.000	175.000	-	8.100

II. Kredite von der Gemeinde

lfd. Nr.	Kredit	Stand 01.01.2023 - € -	Zu-/ Abgang 2023 - € -	Tilgung 2023 - € -	Stand 31.12.2023 - € -	Zins- satz - % -	Zinsen 2023 - € -
1.	Trägerdarlehen	1.600.000	0	100.000	1.500.000	0,80	12.400
Summe II:		1.600.000	0	100.000	1.500.000	-	12.400

Gesamt:	1.875.000	0	200.000	1.675.000	-	20.500
----------------	------------------	----------	----------------	------------------	----------	---------------

Schuldenstand bis 2026

Entwicklung:

Haushaltsjahr	Schuldenstand absolut €	Schuldenstand je Einwohner €
2023		
Stand am 01.01.2023	1.875.000	163,64
Kreditaufnahme	0	0,00
Tilgung	200.000	17,46
Stand am 31.12.2023	1.675.000	146,19
2024		
Kreditaufnahme	0	0,00
Tilgung	175.000	15,27
Stand am 31.12.2024	1.500.000	130,91
2025		
Kreditaufnahme	0	0,00
Tilgung	100.000	8,73
Stand am 31.12.2025	1.400.000	122,19
2026		
Kreditaufnahme	0	0,00
Tilgung	100.000	8,73
Stand am 31.12.2026	1.300.000	113,46

Stellenübersicht

Stellenübersicht

Dem Wasserwerk Schwieberdingen ist derzeit dienstrechtlich kein eigenes Personal zugeteilt. Die Bediensteten, soweit sie auch für das Wasserwerk tätig sind, werden personal- und arbeitsrechtlich bei der Gemeinde Schwieberdingen geführt und dort auch im Stellenplan ausgewiesen.

Die Inanspruchnahme der Verwaltungsmitarbeiter sowie der Beschäftigten des gemeindlichen Bauhofs durch die Wasserversorgung werden der Gemeinde vom Eigenbetrieb Wasserwerk einschließlich der Raumkosten erstattet.

Im Erfolgsplan sind Erstattungen an die Gemeinde für die Inanspruchnahme von Verwaltung und Bauhof in Höhe von 190.800 € eingeplant.

Verrechnung:

Aufwand:

Wasserwerk Erfolgsplan

- sonstiger betrieblicher Aufwand (44520000)

Ertrag:

Gemeinde Teilhaushalt 1

- Wasserversorgung, Produktgruppe 5330

Zusätzlich werden für die Nutzung der Räumlichkeiten des Bauhofs 6.900 € Mietkosten in Ansatz gebracht, die bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Erfolgsplan enthalten sind.

Verrechnung:

Aufwand:

Wasserwerk Erfolgsplan

- sonstiger betrieblicher Aufwand (42310000)

Ertrag:

Gemeinde Teilhaushalt 3

- Gebäudemanagement, Produktgruppe 1124

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

**Übersicht über
die voraussichtliche Entwicklung
der Jahre 2022 bis 2026**

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
		2022 €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	0				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0				
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, verbundenen Unternehmen, Beteiligungen	1.399.878				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, verbundenen Unternehmen, Beteiligungen	0				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	1.399.878				
5	- Mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf	0				
6	+/- Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-43.641	-125.600	-124.324	-149.920	-157.292
7	= Voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	1.356.237	1.230.637	1.106.313	956.393	799.101
8	+/- Davon für bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	1.356.237	1.230.637	1.106.313	956.393	799.101

Verpflichtungs- ermächtigungen

**Übersicht über die aus
Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen**

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungs- ermächtigungen im Wirtschafts- plan des Jahres €	voraussichtlich fällige Ausgaben		
	2024 €	2025 €	2026 €
2021 0	-	-	-
2022 0	-	-	-
2023 0	-	-	-
Summe 0	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0

Die Verpflichtungsermächtigungen betreffen folgende Maßnahmen:

Bezeichnung des Vorhabens	2024 €	2025 €	2026 €
-	-	-	-
Summe:	0	0	0

Jahresergebnis 2021

Wasserversorgung Schwieberdingen Bilanz zum 31. Dezember 2021

AKTIVSEITE				PASSIVSEITE			
	€	31.12.2021 €	31.12.2020 €		€	31.12.2021 €	31.12.2020 €
A. ANLAGEVERMÖGEN				A. EIGENKAPITAL			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Stammkapital		880.000,00	880.000,00
Gegebene Baukostenzuschüsse		1.188,00	1.188,00	II. Rücklagen			
				Allgemeine Rücklage		130.854,21	130.854,21
II. Sachanlagen				III. Gewinn / Verlust			
1. Grundstücke mit Bauten	71.723,77		71.971,66	Ergebnis der Vorjahres	1.283.776,99		1.196.192,45
2. Gewinnungsanlagen	12.850,10		12.151,86	Jahresgewinn	<u>200.389,15</u>	<u>1.484.166,14</u>	<u>87.584,54</u>
3. Verteilungsanlagen	2.850.236,34		2.977.940,26			2.495.020,35	2.294.631,20
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	19.743,35		26.044,74				
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.447,67		15.142,21				
6. Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	2.963.001,23	<u>0,00</u>				
III. Finanzanlagen				B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Beteiligungen		465.000,00	465.000,00	1. Steuerrückstellungen	27.329,05		11.387,40
				2. Sonstige Rückstellungen	<u>9.600,00</u>	36.929,05	<u>9.600,00</u>
		3.429.189,23	3.569.438,73				
B. UMLAUFVERMÖGEN				C. VERBINDLICHKEITEN			
I. Vorräte				1. Verbindlichkeiten gegenüber			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		45.533,88	33.918,80	Kreditinstituten	375.000,00		475.000,00
				*) 100.000,00 €, Vj. 100 T€			
II. Forderungen und sonstige				2. Verbindlichkeiten aus			
Vermögensgegenstände				Lieferungen und Leistungen	46.182,34		82.413,41
1. Forderungen aus Lieferungen				*) 82.413,41 €, Vj. 40 T€			
und Leistungen	151.166,48		168.682,57	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	1.981.184,70		2.052.885,61
*) -,- €; Vj. -,- €				*) 352.885,61 €, Vj. 432 T€			
2. Forderungen an die Gemeinde	1.442.388,82		1.276.965,00	4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>140.559,48</u>	2.542.926,52	<u>152.838,34</u>
) -,- €; Vj. -,- €				a) 152.838,34 €, Vj. 198 T€			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>6.597,51</u>	1.600.152,81	<u>29.750,86</u>	b) davon aus Steuern			
				0,00 €, Vj. 0 T€			
				c) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit			
				0,00 €, Vj. 0 T€			
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		0,00	0,00				
		<u>5.074.875,92</u>	<u>5.078.755,96</u>			<u>5.074.875,92</u>	<u>5.078.755,96</u>
*) davon mit einer Restlaufzeit				*) davon mit einer Restlaufzeit			
von mehr als einem Jahr				von mehr als einem Jahr			

Wasserwerk Schwieberdingen
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Wirtschaftsjahr 2021
(01.01. bis 31.12.)

	2021 EURO	2021 EURO	2021 EURO	2020 EURO
1. Umsatzerlöse				
a) Erlöse aus der Wasserabgabe	1.465.572,03			1.478.129,03
b) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	0,00			5.560,00
c) Übrige	<u>9.669,60</u>	1.475.241,63		19.303,02
2. andere aktivierte Eigenleistungen		7.234,09		1.528,94
3. sonstige betriebliche Erträge		<u>9.360,44</u>		<u>3.507,30</u>
			1.491.836,16	1.508.028,29
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
- Strombezug	31.485,99			36.676,98
- Wasserbezug	399.665,10			426.061,04
- Übrige	4.545,80			10.591,57
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>191.174,38</u>	626.871,27		351.338,81
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		143.480,05		154.258,71
6. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Verwaltungskostenbeitrag einschließlich Bauhofumlage	240.064,92			232.784,31
b) Wasserentnahmeentgelt	6.175,00			7.125,00
c) Konzessionsabgabe	115.954,00			116.174,00
d) Übrige	<u>51.094,52</u>	<u>413.288,44</u>		<u>19.272,16</u>
			1.183.639,76	1.354.282,58
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			1.556,80	1.533,82
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			<u>28.875,00</u>	<u>33.425,00</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			280.878,20	121.854,53
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag		80.279,05		34.059,99
11. sonstige Steuern		<u>210,00</u>	80.489,05	210,00
12. Jahresergebnis			<u>200.389,15</u>	<u>87.584,54</u>

nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinns

a) zur Tilgung des Verlustvortrags:	0,00
b) zur Einstellung in die Rücklagen:	0,00
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde:	0,00
d) auf neue Rechnung vorzutragen:	200.389,15